

Jahresrechnung
2011

Inhaltsverzeichnis

Bericht und Antrag des Regierungsrates	3	Laufende Rechnung	
Detailinformationen	17	10 Gesetzgebende Behörden	109
- Geldflussrechnung		1000	Kantonsrat
- Kennzahlen		11 Allgemeine Verwaltung	110
- Übersichten		1100	Regierungsrat
- 5-Jahresvergleiche		1120	Staatskanzlei
Anhang zur Jahresrechnung	33	1121	Publikationen, Wahlen und Abstimmungen
- Veränderungen der Rückstellungen, der Spezialfinanzierungen und des Eigenkapitals		1125	Materialzentrale
- Beteiligungen		1126	Staatsarchiv
- Bürgschaften		1128	Ombudsstelle
- Garantieverpflichtungen		1129	Datenschutz
- Leasingverbindlichkeiten		15 Direktion des Innern	115
- Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		1500	Direktionssekretariat
- Nicht bilanzierbare Forderungen		1503	Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst
- Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		1515	Grundbuch- und Vermessungsamt
- Informationen zu Bilanzbereinigungen		1530	Forstdienst
- Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		1531	Staatswaldungen
- Informationen zu nicht bilanzierten Forderungen und Verpflichtungen		1532	Forstwirtschaftliche Beiträge
- Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten		1540	Jagdwesen
Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-	45	1541	Fischereiwesen
Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter	67	1542	Seereinigungsdienst
		1550	Sozialwesen
		1551	Unterstützung nach Bundesgesetz
		1555	Soziale Dienste Asyl
		1580	Denkmalpflege
		1582	Archäologie
		1599	Kirchenwesen
		17 Direktion für Bildung und Kultur	130
		1700	Direktionssekretariat
		1730	Amt für Mittelschulen
		1733	Kantonsschule Zug

Inhaltsverzeichnis

1734	Kantonales Gymnasium Menzingen		
1736	Fachmittelschule		
1740	Amt für gemeindliche Schulen		
1741	Schulentwicklung		
1742	Schulaufsicht		
1743	Schulpsychologischer Dienst		
1744	Didaktisches Zentrum		
1745	Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung		
1746	Externe Schulevaluation		
1765	Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ		
1770	Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen		
1772	Andere Schulen		
1777	Amt für Berufsberatung		
1780	Amt für Sport		
1790	Kulturförderung		
1792	Museum für Urgeschichte		
20	Volkswirtschaftsdirektion	147	
2000	Direktionssekretariat		
2011	Amt für Berufsbildung		
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ		
2015	Landw. Bildungs- und Beratungszentrum		
2018	Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege		
2019	Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ		
2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit		
2031	Arbeitslosenkasse		
2035	Amt für öffentlichen Verkehr		
2040	Sozialversicherungen		
2050	Landwirtschaftsamt		
2065	Amt für Wohnungswesen		
2067	Amt für wirtschaftliche Landesversorgung		
2070	Handelsregisteramt		
2071	Konkursamt		
30	Baudirektion		164
3000	Direktionssekretariat		
3020	Tiefbauamt		
3022	Strassenbau Spezialfinanzierung		
3023	Strassenunterhalt		
3025	Wasserbau		
3050	Amt für Umweltschutz		
3051	Deponienachsorge Spezialfinanzierung		
3060	Hochbauamt		
3061	Parkraumbewirtschaftung		
3062	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		
3063	Mietliegenschaften		
3064	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des Finanzvermögens		
3065	Dienstleistungen		
3080	Amt für Raumplanung		
35	Sicherheitsdirektion		176
3500	Direktionssekretariat		
3510	Vermittlung in Konfliktsituationen		
3515	Schätzungskommission		
3540	Amtsleitung AZM		
3541	Stabsstelle Notorganisation		
3542	Militärverwaltung		
3543	Zivilschutzverwaltung		
3544	Zivilschutz Ersatzbeiträge		
3545	Zivilschutzorganisation Kanton		
3581	Strassenverkehrsamt		
3587	Amt für Feuerschutz		
3590	Zuger Polizei		
3592	Amt für Migration		
3595	Strafanstalt		
3597	Vollzugs- und Bewährungsdienst		

Inhaltsverzeichnis

40 Gesundheitsdirektion	191	6141 Staatsanwaltschaft: Verwaltung	
4000 Direktionssekretariat		6142 Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	
4005 Amt für Verbraucherschutz		6181 Verwaltungsgericht: Verwaltung	
4021 Rettungsdienst		6182 Verwaltungsgericht: Rechtspflege	
4030 Spitäler			
4051 Suchthilfe			
4055 Gesundheitsamt (Suchtberatung und Gesundheitsförderung)			
4060 Medizinalamt			
4070 Ambulante Psychiatrische Dienste			
50 Finanzdirektion	197	Investitionsrechnung	
5000 Direktionssekretariat		11 Allgemeine Verwaltung	217
5001 Finanzkontrolle		1120 Staatskanzlei	
5010 Personalamt		1126 Staatsarchiv	
5011 Allgemeiner Personalaufwand			
5020 Finanzverwaltung			
5022 Allgemeiner Finanzbereich			
5029 Finanzausgleich NFA			
5050 Amt für Informatik und Organisation			
5060 Steuerverwaltung			
5065 Kantonssteuern			
5068 Bundessteuern			
5069 Direkter Finanzausgleich für Einwohnergemeinden			
61 Richterliche Behörden	206	15 Direktion des Innern	218
6101 Kantonsgericht: Verwaltung		1500 Direktionssekretariat	
6102 Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen		1515 Grundbuch- und Vermessungsamt	
6106 Strafgericht: Verwaltung		1530 Forstdienst	
6107 Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen		1531 Staatswaldungen	
6111 Obergericht: Verwaltung		1532 Forstwirtschaftliche Beiträge	
6112 Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen		1550 Sozialwesen	
6113 Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen			
6114 Obergericht: Beschwerdeabteilung			
		17 Direktion für Bildung und Kultur	221
		1700 Direktionssekretariat	
		1730 Amt für Mittelschulen	
		1733 Kantonsschule Zug	
		1734 Kantonales Gymnasium Menzingen	
		1740 Amt für gemeindliche Schulen	
		1744 Didaktisches Zentrum	
		1745 Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung	
		1780 Amt für Sport	
		20 Volkswirtschaftsdirektion	223
		2011 Amt für Berufsbildung	
		2013 Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ	
		2019 Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ	
		2030 Amt für Wirtschaft und Arbeit	

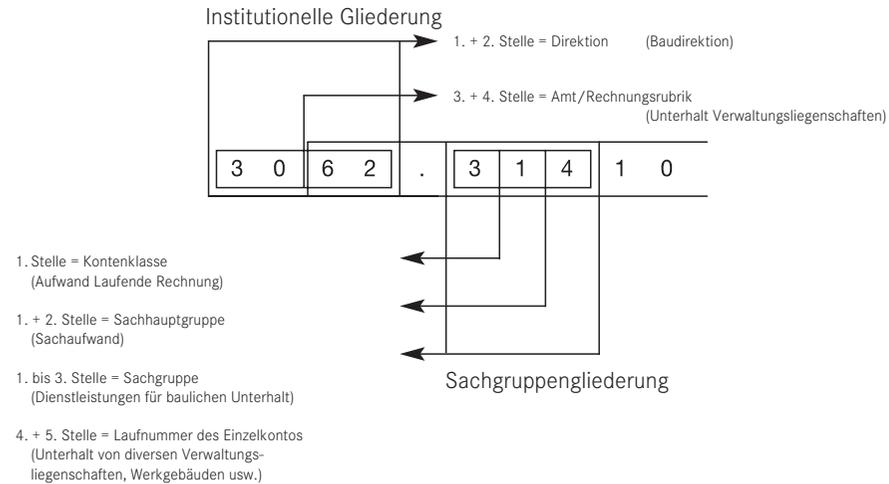
Inhaltsverzeichnis

2035	Amt für öffentlichen Verkehr			
2050	Landwirtschaftsamt			
2065	Amt für Wohnungswesen			
2070	Handelsregisteramt			
30	Baudirektion	226		
3000	Direktionssekretariat			
3020	Tiefbauamt			
3023	Strassenunterhalt			
3025	Wasserbau			
3030	Landerwerb, Studien, Eigenleistungen und Diverses			
3031	Kantonsstrassen			
3032	Nationalstrassen			
3050	Amt für Umweltschutz			
3060	Hochbauamt			
3061	Parkraumbewirtschaftung			
3062	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens			
3063	Mietliegenschaften			
3065	Dienstleistungen			
3080	Amt für Raumplanung			
35	Sicherheitsdirektion	232		
3500	Direktionssekretariat			
3581	Strassenverkehrsamt			
3590	Zuger Polizei			
3592	Amt für Migration			
40	Gesundheitsdirektion	234		
4005	Amt für Verbraucherschutz			
4021	Rettungsdienst			
4030	Spitäler			
50	Finanzdirektion		236	
5000	Direktionssekretariat			
5010	Personalamt			
5020	Finanzverwaltung			
5022	Allgemeiner Finanzbereich			
5050	Amt für Informatik und Organisation			
5060	Steuerverwaltung			
61	Richterliche Behörden		239	
6111	Obergericht: Verwaltung			
6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung			
	Bilanz		243	
	Separatfondsverwaltung		249	
	- Fondsrechnung			
	- Bilanz			
	Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten		255	
	- Gebäudeversicherung des Kantons Zug			
	- Interkantonale Strafanstalt Bostadel			

Konten-Sachartennummern

Erläuterungen zur Rechnungslegung

Aufbau der Kontonummer



Der Kontenrahmen

Bilanz		Laufende Rechnung		Investitionsrechnung	
1 Aktiven	2 Passiven	3 Aufwand	4 Ertrag	5 Ausgaben	6 Einnahmen
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital	30 Personalaufwand	40 Steuern	50 Sachgüter	60 Abgang von Sachgütern
11 Verwaltungsvermögen	22 Spezialfinanzierungen	31 Sachaufwand	41 Regalien und Konzessionen	52 Darlehen und Beteiligungen	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte
12 Spezialfinanzierungen	23 Eigenkapital	32 Passivzinsen	42 Vermögenserträge	56 Eigene Beiträge	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
13 Bilanzfehlbetrag		33 Abschreibungen	43 Entgelte	57 Durchlaufende Beiträge	63 Rückerstattungen für Sachgüter
		34 Beiträge ohne Zweckbindung	44 Beiträge ohne Zweckbindung	58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen
		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		66 Beiträge für eigene Rechnung
		36 Beiträge mit Zweckbindung	46 Beiträge mit Zweckbindung		67 Durchlaufende Beiträge
		37 Durchlaufende Beiträge	47 Durchlaufende Beiträge		
		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen, Reserven	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Reserven		
		39 Interne Verrechnungen	49 Interne Verrechnungen		

Bericht und Antrag
des Regierungsrates

Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 20. März 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf § 23 und § 35 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltsgesetz) vom 31. August 2006 (BGS 611.1) unterbreite ich Ihnen die Jahresrechnung des Kantons Zug.

1. In Kürze

Die Jahresrechnung 2011 des Kantons Zug schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 84.8 Mio. Franken ab, während im Budget noch mit einem Defizit von 39.8 Mio. Franken gerechnet worden war. Bei allen Aufwandpositionen konnten die budgetierten Werte unterschritten werden. Auf der Ertragsseite haben substantielle Einmaleffekte zu diesem sehr guten Ergebnis beigetragen.

Budgetunterschreitung bei den Aufwänden

Auf der Aufwandseite wurde das Budget um 12.9 Mio. Franken oder 1.0% unterschritten, wozu praktisch alle Aufwandpositionen beigetragen haben. Ohne die ausserordentlichen Buchungen von 9.2 Mio. Franken als Rückstellung für aufgelaufene Zeit- und Ferienguthaben und 2.2 Mio. Franken für die Wertberichtigung von Forderungen hätte der budgetierte Aufwand noch um weitere 11.4 Mio. Franken unterschritten werden können. Für den Ressourcen- und den Härteausgleich zahlten wir an die anderen Kantone insgesamt 239.2 Mio. Franken, wobei sich die Gemeinden mit 36.1 Mio. Franken beteiligt haben.

Einmaleffekte führen zu hohen Steuererträgen

Auf der Ertragsseite wurde das Budget um insgesamt 111.6 Mio. Franken oder 8.8% überschritten. Aufgrund von unerwarteten Einmaleffekten liegen die Einkommenssteuern der natürlichen Personen um 96.7 Mio. Franken und der Kantonsanteil an der Direkten Bundessteuer um 43.9 Mio. Franken über dem Budget. Zusätzlich führte die Aufwertung von Beteiligungen im Verwaltungsvermögen zu einem ausserordentlichen, jedoch lediglich buchmässigen Vermögensertrag von 9.0 Mio. Franken.

Die grossen Reservepositionen wurden nicht angetastet

Im Budget waren Entnahmen von 30 Mio. Franken aus der Ressourcenausgleichsreserve und 20 Mio. Franken aus der Steuerausgleichsreserve vorgesehen. Wegen des guten Ergebnisses mussten diese Reservenent-

nahmen nicht beansprucht werden. Der Bestand bleibt somit weiterhin bei 380 Mio. Franken für den Ressourcen- und bei 47.5 Mio. Franken für den Steuerausgleich.

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt über hundert Prozent

Die Nettoinvestitionen betrugen 106.4 Mio. Franken. Ohne Berücksichtigung der einmaligen Buchungen von 26.8 Mio. Franken für den Übertrag von Darlehen und die Aufwertung von Beteiligungen im Verwaltungsvermögen hat der Kanton somit wie im Vorjahr rund 80 Mio. Franken investiert. Die Nettoinvestitionen konnten durch die Laufende Rechnung finanziert werden. Der Finanzierungsüberschuss beläuft sich auf 63.0 Mio. Franken und führt zu einem hohen Selbstfinanzierungsgrad von 159.2%.

Das Eigenkapital beträgt über 1 Milliarde Franken

Die Bilanzstruktur hat sich nur unwesentlich verändert. Das Verhältnis zwischen Finanz- und Verwaltungsvermögen beträgt weiterhin rund drei Viertel zu einem Viertel. Das Eigenkapital (inklusive Spezialfinanzierungen) macht 65.2% aus, während das Fremdkapital 34.8% beträgt. Die Spezialfinanzierung Strassenbau ist um 13.7 Mio. Franken auf 187.8 Mio. Franken angestiegen.

2 Ausführliche Informationen zu wichtigen Positionen

2.1 Vergleich mit den strategischen Vorgaben

Für das Budget 2011 waren zum letzten Mal die strategischen Vorgaben der Finanzstrategie 2008 - 2015 für den Personalaufwand und die Beiträge mit Zweckbindung massgebend. Für die Steuererträge wurde wegen der weiterhin bestehenden Planungsunsicherheiten im Zusammenhang mit der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise keine strategische Wachstumsrate vorgegeben.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Abweichungen der Rechnung gegenüber dem Budget für die Positionen mit strategischen Vorgaben:

Position in Mio. Franken	Budget 2011	Rechnung 2011	Differenzen	
Personalaufwand	295.4	298.0	+2.6	+0.9
Beiträge mit Zweckbindung (Aufwandseite)	385.1	380.5	-4.6	-1.2%
Steuererträge	605.6	706.7	+101.1	+16.7%

Bei der Interpretation dieser Über- und Unterschreitungen sind folgende zusätzlichen Informationen zu berücksichtigen:

2.2 Personalaufwand

Beim Personalaufwand wurden in diesem Jahr erstmals Rückstellungen für aufgelaufene Zeit- und Ferienguthaben der Mitarbeitenden gebildet. Damit ist ein ausserordentlicher Aufwand von insgesamt 9.2 Mio. Franken verbunden. Auf der anderen Seite wurde die budgetierte Teuerung von 0.8% oder 2.0 Mio. Franken nicht beansprucht¹. Dies ergibt folgende Aufstellung (in Mio. Franken):

Budget 2011	295.4
Aufwand für Rückstellungen von Zeit- und Ferienguthaben	9.2
Nicht beanspruchte Teuerung	-2.0
Rechnerisches Budget 2011	302.6
Jahresrechnung 2011	298.0
Rechnerische Budgetunterschreitung	-4.6

¹ Gemäss RRB vom 16. November 2010 wird auf die Gehälter im Jahr 2011 keine Teuerungszulage ausgerichtet, da der massgebende Indexstand tiefer ist als derjenige, auf dem die aktuellen Löhne basieren.

Zu dieser Budgetunterschreitung von 4.6 Mio. Franken haben vor allem folgende Abweichungen über 200'000 Franken beigetragen:

Amt-Nr.	Bezeichnung	in Mio. Franken
2013	Gewerblich-Industrielles Bildungszentrum Zug	+0.5
2019	Kaufmännisches Bildungszentrum Zug	-0.2
1550	Sozialwesen	-0.2
2031	Arbeitslosenkasse	-0.3
1734	Kantonales Gymnasium Menzingen	-0.4
5000	Direktionssekretariat Finanzdirektion	-0.4
5060	Steuerverwaltung	-0.4
3020	Tiefbauamt	-0.5
1736	Fachmittelschule	-0.5
1733	Kantonsschule	-1.0
3590	Zuger Polizei	-1.3

Im **Konto 30105 (Löhne Aushilfspersonal und Hilfskräfte)** wurde das Budget um 0.3 Mio. Franken oder 4.9% überschritten. Dies ist hauptsächlich auf den Einsatz von Aushilfspersonal zurückzuführen, das vorübergehend für erkrankte oder verunfallte Mitarbeitende eingesetzt werden musste. Aushilfen werden in der Regel nicht budgetiert. Es ist zu beachten, dass die damit verbundenen Mehrkosten zum Teil durch Rückerstattungen von Sozial- und Unfallversicherungen gedeckt sind.

2.3 Beiträge mit Zweckbindung

Das Budget bei den Beiträgen mit Zweckbindung wurde um 4.6 Mio. Franken oder 1.2% unterschritten. Über die ganze kantonale Verwaltung gesehen konnte eine gute Budgetgenauigkeit erzielt werden, obwohl in einzelnen Bereichen markante Abweichungen zu verzeichnen sind. Hier die grössten Budgetabweichungen über 500'000 Franken:

Amt-Nr.	Bezeichnung/Bereich	in Mio. Franken
2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit	+0.5
1550	Sozialwesen: Heimaufenthalte Zuger Einwohner/innen	+0.6
2011	Berufsschulen	+0.9
1770	Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen	+1.2
2040	Sozialversicherungen/Ergänzungsleistungen zu AHV/IV	+2.5
4030	Leistungseinkauf Clenia Littenheid	-0.5
4000	Prämienverbilligung KVG	-0.6
2035	Öffentlicher Verkehr	-0.6
4030	Leistungseinkauf Psychiatrische Klinik Zugersee	-0.7
1700	Stipendien	-0.8
2050	Landwirtschaftsamt	-0.9
1745	Beiträge an Gemeinden für Oberstufe	-1.1
4030	Leistungseinkauf Zuger Kantonsspital	-1.2
1550	Sozialwesen: Beiträge an private Institutionen	-1.2
2011	Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ)	-2.1

2.4 Abschreibungen

Aufgrund von tieferen Investitionsausgaben ist auch der Abschreibungsaufwand um 8.9 Mio. Franken tiefer ausgefallen als budgetiert, wobei 5.7 Mio. Franken die ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens und 4.9 Mio. Franken die Spezialfinanzierung Strassenbau betreffen. Auf der anderen Seite ist der Abschreibungsaufwand durch die erstmalige Bildung einer Wertberichtigung auf Forderungen (Delkredere) im Umfang von 2.2 Mio. Franken zusätzlich belastet worden. Die Auflösung der nicht mehr benötigten Reserve für Kehrlichtbeseitigung von 3.0 Mio. Franken wurde mit einer zusätzlichen Abschreibung in gleicher Höhe kompensiert.

2.5 Steuererträge

Die budgetierten Steuererträge wurden um 101.1 Mio. Franken oder 16.7% überschritten. Im Wesentlichen sind dafür Einmaleffekte verantwortlich, welche bei der Budgetierung noch nicht haben erwartet werden können und die zu Mehreinnahmen bei den Einkommenssteuern der natürlichen

Personen von 96.7 Mio. Franken führten. Ohne Berücksichtigung dieser Einmaleffekte ist eine sehr gute Budgetgenauigkeit erzielt worden. Weitere Erklärungen zu den Steuererträgen finden sich in den detaillierten Abweichungsbegründungen der Abteilung 5065 (Kantonssteuern).

2.6 Direkte Bundessteuer

Im Konto 44011 wird der Kantonsanteil an der Direkten Bundessteuer verbucht. Hier wurde das Budget um 43.9 Mio. Franken überschritten. Diese Abweichung hängt vor allem mit unvorhersehbaren Einmaleffekten bei nur wenigen juristischen Personen zusammen. Es handelt sich dabei aber nicht um die gleichen Einmaleffekte, die in Ziff. 2.5 bezüglich der Einkommenssteuern der natürlichen Personen erwähnt sind und die sich bei der Direkten Bundessteuer erst im nächsten Rechnungsjahr 2012 auswirken werden.

2.7 Investitionsrechnung und Selbstfinanzierungsgrad

Die Nettoinvestitionen betragen 106.4 Mio. Franken und lagen somit um 22.8 Mio. Franken oder 17.6% unter dem Budget. Wir weisen darauf hin, dass die Investitionsrechnung durch den Übertrag von Beteiligungen und Darlehen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen sowie Aufwertung von Verwaltungsvermögen² einmalig um 26.8 Mio. Franken belastet worden ist. Diese Darlehen und Beteiligungen werden nicht abgeschrieben und führen also zu keinem Mehraufwand in der Laufenden Rechnung.

Die Nettoinvestitionen konnten durch die Laufende Rechnung finanziert werden. Der Finanzierungsüberschuss beläuft sich auf 63.0 Mio. Franken und führt zu einem hohen Selbstfinanzierungsgrad von 159.2%. Detailinformationen zur Investitionsrechnung finden sich in den Tabellen 5 und 6.

² Siehe Kantonsratsbeschluss betreffend Übertrag von Beteiligungen und Darlehen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen sowie Aufwertung von Verwaltungsvermögen (Vorlage Nr. 2089.2 - 13912)

2.8 Bilanz

Die Bilanz per 31. Dezember 2011 ist in Tabelle 9 ersichtlich. Auf der **Aktivseite** hat das Finanzvermögen durch den guten Jahresabschluss um 158.6 Mio. Franken zugenommen und beträgt jetzt 1.4 Mrd. Franken.

Die in Ziff. 2.4 erwähnte Wertberichtigung auf Forderungen (Delkredere) wurde als Minus-Aktiven-Position verbucht. Der guten Ordnung halber weisen wir darauf hin, dass diese Buchung im Widerspruch zu § 13 Abs. 2 des Finanzhaushaltgesetzes vom 31. August 2006 (FHG, BGS 611.1) steht, wonach Wertberichtigungen zum Finanzvermögen über eine separate Passivposition in der Bilanz vorzunehmen sind. Durch diese Gesetzesbestimmung wollte man bei der letzten Gesetzesrevision vermeiden, dass durch die Neubewertung des Finanzvermögens hohe erfolgswirksame Buchgewinne ausgewiesen werden. Man hat deshalb mit § 13 Abs. 2 FHG auf der Passivseite der Bilanz eine Schwankungsreserve für die Bewertung von Wertpapieren und Grundstücken des Finanzvermögens geschaffen. Bezüglich der Wertberichtigung auf Debitoren und die entsprechende Delkredere-Bildung sind wir jetzt bewusst vom FHG abgewichen, denn nach gängiger Praxis und auch gemäss den Empfehlungen der Finanzdirektorenkonferenz im HRM2 wird das Delkredere als Minus-Aktivenposition verbucht. Wir halten fest, dass dadurch die Bilanz nicht verfälscht wird. Vielmehr wird so eine transparente und übliche Darstellung erreicht. Die Finanzkontrolle wurde darüber informiert und ist mit dieser Vorgehensweise grundsätzlich einverstanden.

Auf der **Passivseite** hängt die Zunahme des Fremdkapitals vor allem mit den laufenden Verpflichtungen per Ende Jahr zusammen. Das Eigenkapital hat um 78.2 Mio. auf über eine Milliarde Franken zugenommen, wobei das freie Eigenkapital um den Ertragsüberschuss angewachsen ist und die Reserven um 6.6 Mio. Franken abgenommen haben, unter anderem weil nicht mehr benötigte Reserven für die Kehrlichtbeseitigung, nicht versicherte Risiken und für die Arbeitsbeschaffung aufgelöst werden konnten.

2.9 Ertragsüberschussverwendung

Der Ertragsüberschuss wird gemäss § 18 des Finanzhaushaltgesetzes vom 31. August 2006 (BGS 611.1) dem freien Eigenkapital zugewiesen, wenn die Legislative nicht etwas anderes beschliesst. Der Regierungsrat wird dem Kantonsrat dazu einen separaten Antrag unterbreiten.

2.10 Tabellen

Die nachfolgenden Tabellen 1 bis 11 mit den kurzen Textblöcken ermöglichen eine schnelle und umfassende Übersicht zu den wichtigsten Entwicklungen im Finanzhaushalt des Kantons.

Weiterführende Informationen können den Abweichungsbegründungen der Ämter entnommen werden. Bei den Pragma-Ämtern geben die Erläuterungen in den Leistungsaufträgen zusätzliche Auskunft über die erreichten Ziele.

Zusammenfassung und Überblick der Laufenden Rechnung

Tabelle 1

in Mio. Franken	Rechnung 2010	Budget 2011	Rechnung 2011	R 2011 – R 2010	in %	R 2011 – B 2011	in %
Aufwand	1'264.3	1'310.1	1'297.2	32.9	2.6%	-12.9	-1.0%
Ertrag	1'264.7	1'270.3	1'382.0	117.3	9.3%	111.6	8.8%
Ertrags-/Aufwand-überschuss	0.4	-39.8	84.8	84.4		124.5	

Pro memoria: Gegenüber dem gedruckten Budget 2011 (Antrag des Regierungsrates) hat der Kantonsrat am 25. November 2010 folgende Änderung beschlossen:

Budget 2011	Aufwand	Ertrag	Saldo
Antrag des Regierungsrates	1'310.0	1'270.3	-39.6
Änderungen durch KR	0.1	0.0	-0.1
Durch KR beschlossenes Budget	1'310.1	1'270.3	-39.8

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Laufende Rechnung

Aufwand

Tabelle 2

in Mio. Franken	Rechnung 2010	Budget 2011	Rechnung 2011	R 2011 – R 2010	in %	R 2011 – B 2011	in %
Personalaufwand	283.6	295.4	298.0	14.4	5.1%	2.6	0.9%
Sachaufwand	112.0	115.7	109.8	-2.2	-1.9%	-5.9	-5.1%
Passivzinsen	8.8	8.4	11.1	2.3	26.1%	2.8	33.2%
Abschreibungen	73.3	82.9	73.9	0.6	0.9%	-8.9	-10.8%
Beiträge ohne Zweckbindung	217.2	240.2	239.2	22.0	10.1%	-1.0	-0.4%
Entschädigungen an Gemeinwesen	15.6	17.4	16.2	0.5	3.4%	-1.3	-7.3%
Beiträge mit Zweckbindung	361.8	385.1	380.5	18.7	5.2%	-4.6	-1.2%
Durchlaufende Beiträge	144.4	150.0	149.6	5.2	3.6%	-0.4	-0.3%
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Reserven	16.0	9.3	14.5	-1.5	-9.4%	5.2	55.1%
Interne Verrechnungen	31.5	5.7	4.3	-27.2	-86.5%	-1.4	-24.7%
Total Aufwand	1'264.3	1'310.1	1'297.2	32.9		-12.9	

Details können der Laufenden Rechnung nach Artengliederung entnommen werden.

in Mio. Franken	Rechnung 2010	in % vom Total	Rechnung 2011	in % vom Total
Personalaufwand	283.6	22.4%	298.0	23.0%
Sachaufwand	112.0	8.9%	109.8	8.5%
Passivzinsen	8.8	0.7%	11.1	0.9%
Abschreibungen	73.3	5.8%	73.9	5.7%
Beiträge ohne Zweckbindung	217.2	17.2%	239.2	18.4%
Entschädigungen an Gemeinwesen	15.6	1.2%	16.2	1.2%
Beiträge mit Zweckbindung	361.8	28.6%	380.5	29.3%
Durchlaufende Beiträge	144.4	11.4%	149.6	11.5%
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Reserven	16.0	1.3%	14.5	1.1%
Interne Verrechnungen	31.5	2.5%	4.3	0.3%
Total Aufwand	1'264.3	100.0%	1'297.2	100.0%

Aufwand nach Artengliederung mit wichtigsten Abweichungsbegründungen und Bemerkungen

in Mio. Franken	Budget 2011	Rechnung 2011	R 2011 – B 2011	in %	Wichtigste Abweichungsgründe/ Bemerkungen
Personalaufwand	295.4	298.0	2.6	0.9%	Siehe Kapitel «Ausführliche Informationen»
Sachaufwand	115.7	109.8	-5.9	-5.1%	-Fr. 0.9 Mio. Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen; -Fr. 2.0 Mio. Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt; -Fr. 2.5 Mio. Dienstleistungen und Honorare
Passivzinsen	8.4	11.1	2.8	33.2%	+Fr. 2.8 Mio. Zahlungskonto und Vergütungszins auf voraus-bezahlte Steuern
Abschreibungen	82.9	73.9	-8.9	-10.8%	-Fr. 5.7 Mio. ordentliche Abschreibungen; -Fr. 4.9 Mio. Strassenbau Spezialfinanzierung; +Fr. 2.2 Mio. Bildung Delkredere
Beiträge ohne Zweckbindung	240.2	239.2	-1.0	-0.4%	-Fr. 0.5 Mio. NFA an Kantone (Fehlerkorrektur Kanton St. Gallen)
Entschädigungen an Gemeinwesen	17.4	16.2	-1.3	-7.3%	-Fr. 1.3 Mio. Pädagogische Hochschule Zentralschweiz (PHZ)
Beiträge mit Zweckbindung	385.1	380.5	-4.6	-1.2%	Siehe Kapitel «Ausführliche Informationen»
Durchlaufende Beiträge	150.0	149.6	-0.4	-0.3%	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Ertrag Durchlaufende Beiträge)
Einlage in Spezialfinanzierungen und Reserven	9.3	14.5	5.2	55.1%	+Fr. 4.6 Mio. Strassenbau Spezialfinanzierung
Interne Verrechnungen	5.7	4.3	-1.4	-24.7%	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Ertrag Interne Verrechnungen)

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Laufende Rechnung

Ertrag

Tabelle 3

in Mio. Franken	Rechnung 2010	Budget 2011	Rechnung 2011	R 2011 – R 2010	in %	R 2011 – B 2011	in %
Steuern	601.7	605.6	706.7	105.1	17.5%	101.1	16.7%
Regalien und Konzessionen	26.1	26.1	26.0	-0.1	-0.3%	-0.1	-0.5%
Vermögenserträge	55.9	51.3	61.4	5.5	9.7%	10.0	19.5%
Entgelte	74.0	70.8	71.0	-3.0	-4.0%	0.1	0.2%
Beiträge ohne Zweckbindung	270.1	248.7	295.5	25.4	9.4%	46.8	18.8%
Rückerstattung von Gemeinwesen	27.0	24.6	25.4	-1.6	-5.9%	0.7	3.0%
Beiträge mit Zweckbindung	33.8	33.3	38.4	4.6	13.5%	5.1	15.4%
Durchlaufende Beiträge	144.4	150.0	149.6	5.2	3.6%	-0.4	-0.3%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Reserven	0.3	54.3	3.9	3.5	1012.9%	-50.4	-92.9%
Interne Verrechnungen	31.5	5.7	4.3	-27.2	-86.5%	-1.4	-24.7%
Total Ertrag	1'264.7	1'270.3	1'382.0	117.3		111.6	

Details können der Laufenden Rechnung nach Artengliederung entnommen werden.

in Mio. Franken	Rechnung 2010	in % vom Total	Rechnung 2011	in % vom Total
Steuern	601.7	47.6%	706.7	51.1%
Regalien und Konzessionen	26.1	2.1%	26.0	1.9%
Vermögenserträge	55.9	4.4%	61.4	4.4%
Entgelte	74.0	5.8%	71.0	5.1%
Beiträge ohne Zweckbindung	270.1	21.4%	295.5	21.4%
Rückerstattung von Gemeinwesen	27.0	2.1%	25.4	1.8%
Beiträge mit Zweckbindung	33.8	2.7%	38.4	2.8%
Durchlaufende Beiträge	144.4	11.4%	149.6	10.8%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Reserven	0.3	0.0%	3.9	0.3%
Interne Verrechnungen	31.5	2.5%	4.3	0.3%
Total Ertrag	1'264.7	100.0%	1'382.0	100.0%

Ertrag nach Artengliederung mit wichtigsten Abweichungsbegründungen und Bemerkungen

in Mio. Franken	Budget 2011	Rechnung 2011	R 2011 – B 2011	in %	Wichtigste Abweichungsgründe/ Bemerkungen
Steuern	605.6	706.7	101.1	16.7%	+Fr. 9.6.7 Mio. Einkommenssteuern; +Fr. 3.7 Mio. Ertrags- und Kapitalsteuern; +Fr. 0.6 Mio. Motorfahrzeugsteuern
Regalien und Konzessionen	26.1	26.0	-0.1	-0.5%	-Fr. 0.1 Mio. Anteil Reingewinn Schweizerische Nationalbank (SNB)
Vermögenserträge	51.3	61.4	10.0	19.5%	+Fr. 9.0 Mio. Aufwertung Beteiligungen Zuger Kantonalbank; +Fr. 0.7 Mio. Bank-/ Postcheckzinsen
Entgelte	70.8	71.0	0.1	0.2%	-Fr. 1.2 Mio. Gebühren für Amtshandlungen; -Fr. 0.8 Mio. Schulgelder; +Fr. 0.4 Mio. Benützungsgebühren, Dienstleistungen; +Fr. 0.3 Mio. Verkäufe; +Fr. 1.6 Mio. Rückerstattungen; -Fr. 0.7 Mio. Bussen; +Fr. 0.9 Mio. Übrige Entgelte
Beiträge ohne Zweckbindung	248.7	295.5	46.8	18.8%	+Fr. 43.9 Mio. Anteil Direkte Bundessteuer; +Fr. 1.9 Mio. Anteil Eidg. Verrechnungssteuer
Rückerstattung von Gemeinwesen	24.6	25.4	0.7	3.0%	+Fr. 0.7 Mio. vom Bund für Beschäftigungsprogramme
Beiträge mit Zweckbindung	33.3	38.4	5.1	15.4%	+Fr. 3.8 Mio. vom Bund; +Fr. 1.3 Mio. von Kantonen für auswärtige Schüler
Durchlaufende Beiträge	150.0	149.6	-0.4	-0.3%	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Aufwand Durchlaufende Beiträge)
Entnahmen aus Spezialfinanzierung und Reserven	54.3	3.9	-50.4	-92.9%	-Fr. 30.0 Mio. Ressourcenausgleichsreserve; -Fr. 20.0 Mio. Steuerausgleichsreserve
Interne Verrechnungen	5.7	4.3	-1.4	-24.7%	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Aufwand Interne Verrechnungen)

Investitionsrechnung

Zusammenzug

Tabelle 4

in Mio. Franken	Rechnung 2010	Budget 2011	Rechnung 2011	R 2011 – R 2010	in %	R 2011 – B 2011	in %
Ausgaben	108.3	145.2	132.3	24.1	22.2%	-12.9	-8.9%
Einnahmen	27.1	16.1	26.0	-1.1	-4.1%	9.9	61.8%
Nettoinvestitionen	81.2	129.1	106.4	25.2	31.0%	-22.8	-17.6%

Pro memoria: Gegenüber dem gedruckten Budget 2011 (Antrag des Regierungsrates) hat der Kantonsrat am 25. November 2010 folgende Änderung beschlossen:

Budget 2011	Ausgaben	Einnahmen	Netto
Antrag des Regierungsrates	144.2	16.1	128.2
Änderungen durch KR	1.0	0.0	1.0
Durch KR beschlossenes Budget	145.2	16.1	129.1

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Wesentlichste Investitionsprojekte

Tabelle 5

in Mio. Franken		Budget 2011	Rechnung 2011	R 2011 – B 2011	in %
Projekte Rechnung 2011 > 1 Mio. Franken					
Übertrag vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	Beteiligungen und Darlehen	0.0	26.8	26.8	
Strassenbau	Spezial- finanzierung	24.3	19.4	-4.9	-20.2%
Kantonales Zeughaus	Umbau Obergericht	5.8	7.4	1.6	26.7%
International School of Zug and Luzern	Darlehen	5.0	5.0	0.0	0.0%
Stiftung Maihof	Ausbau und Sanierungen	4.3	4.9	0.6	14.6%
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	7.0	4.5	-2.5	-35.2%
Werkhof Hinterberg	Übernahme Bundesanteil	0.0	4.3	4.3	
ZUWEBE Baar	Anbau und Sanierung Gebäude	0.0	3.0	3.0	
Zuger Kantonsspital AG	Ersatz- anschaffungen	3.0	2.8	-0.2	-6.3%
Kantonales Gymnasium Menzingen	Projektierung Neu- und Umbauten	5.0	2.8	-2.2	-44.9%
Brücke Städtlerwald	Lebensraum- vernetzungs- brücke	3.5	2.4	-1.1	-32.6%
Wirtschaftsmittel- und Fachmittel- schule	Projektierung Neu- und Umbauten	4.8	2.1	-2.7	-55.5%
Kantonales Zeughaus	Ausbau Studien- bibliothek	2.2	2.1	-0.1	-5.3%
Baarerstrasse 53, Zug	Umbau und Mobilier	0.0	1.8	1.8	
Stadtbahn	1. Teilergänzung (Bau)	6.6	1.2	-5.4	-81.6%
Radwegbauten	Bauaus- führungen	3.7	1.2	-2.5	-68.6%
Zentralspital / Pflegezentrum	Rückstellungen	0.0	1.2	1.2	
Asylunterkunft Holzhäusern	Neubau	0.7	1.1	0.4	62.0%
Aabachstrasse (VZ1)	Neue Sitzungs- zimmer EG	1.0	1.1	0.1	6.2%

in Mio. Franken		Budget 2011	Rechnung 2011	R 2011 – B 2011	in %
Projekte Budget 2011 > 1 Mio. Franken					
Vorfinanzierung Bahnprojekte	Darlehen Durchmesser- linie Zürich	15.1	0.0	-15.1	-100.0%
Ausbau Infrastruktur Busnetz	ÖV Feinverteiler (Bau)	6.0	0.0	-6.0	-100.0%
Investitionsbeiträge an Gemeinden	Schulneu- und Umbauten	3.2	0.8	-2.3	-73.9%
Wohnbauförderung WFG 10	Darlehen	2.5	0.0	-2.5	-100.0%
Busbevorzugung	Bauaus- führungen	2.3	0.1	-2.2	-95.7%
Amt für Verbraucherschutz, Steinhausen	Projektwett- bewerb	2.3	0.2	-2.1	-90.5%
Aabachstrasse (VZ1)	Storenersatz	1.7	0.6	-1.1	-62.6%
Stadtbahn	Projektierung 1. Teilergänzung	1.5	0.1	-1.4	-96.0%
Lorze Baar, Spinnerei	Renaturierung	1.3	0.5	-0.8	-58.3%
ÖV Feinverteiler	Projektierung 1. Ausbaustufe	1.1	0.2	-0.9	-83.3%
Museum in der Burg	Umbau	1.0	0.0	-1.0	-100.0%
Total wesentliche Investitionsprojekte		114.9	97.6	-17.4	-15.1%
Übrige Investitionen		14.2	8.8	-5.4	-38.0%
Nettoinvestitionen		129.1	106.4	-22.8	-17.6%

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Finanzrechnung

Tabelle 6

in Mio. Franken	Rechnung 2010	Budget 2011	Rechnung 2011	R 2011 – R 2010	in %	R 2011 – B 2011	in %
Aufwand	1'264.3	1'310.1	1'297.2	32.9	2.6%	-12.9	-1.0%
Ertrag	1'264.7	1'270.3	1'382.0	117.3	9.3%	111.6	8.8%
Ertrags-/Aufwand- überschuss	0.4	-39.8	84.8	84.4		124.5	
Zuzüglich Abschrei- bungen	73.3	82.9	73.9	0.6	0.9%	-8.9	-10.8%
Veränderung Spezial- finanzierungen	15.2	8.9	13.9	-1.3	-8.7%	5.0	56.2%
Veränderung Reser- ven	0.4	-53.8	-3.3	-3.7	-891.7%	50.5	-93.9%
Selbstfinanzierung	89.4	-1.8	169.4	80.0		171.2	
Abzüglich Nettoinvestitionen	-81.2	-129.1	-106.4	-25.2	31.0%	22.8	-17.6%
Finanzierungs- überschuss/ Finanzierungs- fehlbetrag	8.2	-130.9	63.0	54.8		194.0	

Selbstfinanzierungsgrad siehe Detailinformationen, Kennzahlen

Abschreibungen

Tabelle 7

in Mio. Franken	Rechnung 2010	Budget 2011	Rechnung 2011	R 2011 – R 2010	in %	R 2011 – B 2011	in %
Abschreibungen							
- Ordentliche Abschreibungen auf FV (inklusive Debi- torenverluste)	4.4	5.1	6.8	2.5	56.5%	1.7	34.4%
- Ordentliche Abschreibungen auf VV	43.3	49.6	43.9	0.6	1.4%	-5.7	-11.6%
- Zusätzliche Abschreibungen auf VV	8.1	3.8	3.8	-4.3	-52.7%	-0.0	-0.0%
- Abschreibung Strassenbau aus Spezialfinanzierung	17.6	24.3	19.4	1.8	10.3%	-4.9	-20.2%
Total Abschreibungen	73.3	82.9	73.9	0.6	0.9%	-8.9	-10.8%

FV = Finanzvermögen; VV = Verwaltungsvermögen

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Finanzerfolg

Tabelle 8

in Mio. Franken	Rechnung 2010	Rechnung 2011	R 2011 – R 2010	in %
Zinsertrag Banken und Post	8.4	7.8	-0.6	-6.8%
Zinsertrag aus Guthaben	1.6	1.6	0.0	1.5%
Zinsertrag aus Anlagen des Finanzvermögens	2.0	1.5	-0.5	-24.8%
Zinsertrag aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	0.0	0.0	0.0	
Beteiligungsertrag des Verwaltungsvermögens	28.1	36.9	8.7	31.1%
Finanzertrag	40.1	47.8	7.7	19.3%
Zinsaufwand auf kurzfristigen Schulden	0.0	0.0	0.0	
Zinsaufwand auf Darlehen	0.0	0.0	-0.0	
Zahlungsskonto und Vergütungszins für Steuern	8.8	11.1	2.3	26.2%
Finanzaufwand	8.8	11.1	2.3	26.1%
Finanzerfolg	31.2	36.6	5.4	17.4%

Bilanz

Tabelle 9

in Mio. Franken	31.12.2010	Anteil in %	31.12.2011	Anteil in %	Verände- rung	in %
Aktiven						
Flüssige Mittel, Guthaben, Transitorische Aktiven	1'114.4	68.0%	1'276.8	69.5%	162.4	14.6%
Mittel- und langfristige Anlagen des FV	130.5	8.0%	126.7	6.9%	-3.7	-2.9%
Finanzvermögen	1'244.9	75.9%	1'403.5	76.4%	158.6	12.7%
Sachgüter	237.3	14.5%	240.2	13.1%	2.9	1.2%
Darlehen und Beteiligungen	68.7	4.2%	99.1	5.4%	30.4	44.2%
Investitionsbeiträge	88.7	5.4%	94.6	5.2%	6.0	6.8%
Verwaltungsvermögen	394.7	24.1%	433.9	23.6%	39.2	9.9%
Total Aktiven	1'639.6	100.0%	1'837.5	100.0%	197.9	12.1%
Passiven						
Laufende Verpflichtungen, Transitorische Passiven	512.5	31.3%	609.5	33.2%	97.0	18.9%
Mittel- und langfristige Schulden	22.7	1.4%	31.5	1.7%	8.8	38.7%
Fremdkapital	535.2	32.6%	641.0	34.9%	105.8	19.8%
Spezialfinanzierungen	174.5	10.6%	188.4	10.3%	13.9	8.0%
Gebundenes Eigenkapital	504.6	30.8%	498.0	27.1%	-6.6	-1.3%
Freies Eigenkapital	425.2	25.9%	510.0	27.8%	84.8	19.9%
Total Eigenkapital	929.8	56.7%	1'008.0	54.9%	78.2	8.4%
Total Passiven	1'639.6	100.0%	1'837.5	100.0%	197.9	12.1%

Nettoschuld pro Einwohner siehe Detailinformationen, Kennzahlen

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Entwicklung des Finanzvermögens

Tabelle 10

in Mio. Franken	31.12.2010	31.12.2011	Veränderung	in %
Kassen	0.3	0.3	-0.0	-4.8%
Postcheck	330.0	316.9	-13.1	-4.0%
Banken	114.6	291.5	176.9	154.4%
Flüssige Mittel	444.9	608.7	163.8	36.8%
Vorschüsse	0.1	0.4	0.2	206.6%
Kontokorrente	1.2	0.9	-0.3	-24.9%
Steuer Guthaben	65.0	54.1	-10.9	-16.8%
Investitionsdarlehen an Landwirte	17.6	0.0	-17.6	-100.0%
Debitoren	70.3	81.6	11.3	16.1%
Festgeldanlagen	500.0	500.0	0.0	0.0%
Vorauszahlungen für neues Rechnungsjahr	7.4	20.5	13.2	178.3%
Übrige Guthaben	0.5	0.5	0.0	1.7%
Guthaben	662.1	658.0	-4.1	-0.6%
Aktien, PS und Anteilscheine	33.5	30.9	-2.6	-7.8%
Darlehen	0.6	0.0	-0.6	-100.0%
Liegenschaften	95.4	94.9	-0.5	-0.5%
Vorräte	1.0	1.0	-0.0	-0.7%
Anlagen des Finanzvermögens	130.5	126.7	-3.7	-2.9%
Transitorische Aktiven	7.5	10.1	2.6	35.4%
Total Finanzvermögen	1'244.9	1'403.5	158.6	12.7%

Entwicklung des Verwaltungsvermögens

Tabelle 11

in Mio. Franken	31.12.2010	31.12.2011	Veränderung	in %
Grundstücke	2.0	2.0	0.0	-0.5%
Tiefbauten	36.8	35.6	-1.2	-3.2%
Hochbauten	183.2	187.5	4.3	2.4%
Waldungen	0.4	0.4	0.0	9.4%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	6.3	6.8	0.4	7.0%
Informatik	8.7	7.9	-0.8	-8.8%
Sachgüter	237.3	240.2	2.9	1.2%
Darlehen an Kantone	0.1	0.0	-0.1	-100.0%
Darlehen an Eigene Anstalten	0.0	0.0	0.0	
Darlehen und Beteiligungen an Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	63.2	72.1	9.0	14.2%
Darlehen an Private Institutionen	2.1	23.9	21.8	1036.9%
Darlehen an Private Haushalte	3.4	3.1	-0.3	-8.3%
Darlehen und Beteiligungen	68.7	99.1	30.4	44.2%
Investitionsbeiträge	88.7	94.6	6.0	6.8%
Total Verwaltungsvermögen	394.7	433.9	39.2	9.9%

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

3. Anträge

Wir beantragen,

- 3.1** auf die Jahresrechnung 2011 einzutreten und sie zu genehmigen;
- 3.2** die im Anhang zur Jahresrechnung als abgeschlossen bezeichneten Verpflichtungskredite zu genehmigen;
- 3.3** die Jahresrechnung 2011 der Interkantonalen Strafanstalt Bostadel zu genehmigen.

Zug, 20. März 2012 Mit vorzüglicher Hochachtung
Regierungsrat des Kantons Zug
Der Landammann: Matthias Michel
Die Stv. Landschreiberin: Renée Spillmann Siegwart

Detailinformationen

Geldflussrechnung

Kennzahlen

Übersichten

5-Jahresvergleiche

Detailinformationen
Geldflussrechnung

Fonds «Geld»; Kassa-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder < 3 Monate
Direkte Methode

	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			
+ Liquiditätswirksame Erträge	2'981'430'056	2'988'500'312	3'402'003'757
davon Steuererträge brutto	2'697'638'700	2'688'388'448	3'097'868'988
davon übrige Erträge	283'791'356	300'111'865	304'134'769
- Liquiditätswirksame Aufwände	-2'935'190'800	-2'993'443'458	-3'229'469'974
davon Personalaufwand	-283'331'713	-294'436'707	-297'316'734
davon Steuerrückerstattungen und -ablieferungen brutto (Steuerpflichtige/Gemeinden/Bund)	-1'898'332'885	-1'903'812'188	-2'057'775'635
davon übrige Aufwände	-753'526'202	-795'194'563	-874'377'605
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	46'239'256	-4'943'145	172'533'783
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
+ Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	40'377'397	22'537'651	20'591'063
- Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-121'658'946	-93'728'189	-109'096'514
= Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-81'281'549	-71'190'539	-88'505'451
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
+ Finanzeinnahmen (Zinserträge, Rückzahlung Festgelder > 3 Mt.)	806'641'308	479'200'571	703'319'440
- Finanzausgaben (Anlage Festgelder > 3 Mt., Zinszahlungen)	-706'047'214	-390'886'440	-623'539'667
= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	100'594'094	88'314'131	79'779'773
Geldfluss Fonds «Geld»	65'551'801	12'180'447	163'808'105
plus = Zunahme Liquidität, minus = Abnahme Liquidität			
Nachweis Bilanz			
Kassa-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder < 3 Monate per 1. Januar	367'143'782	432'695'583	444'876'030
Kassa-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder < 3 Monate per 31. Dezember	432'695'583	444'876'030	608'684'135
Veränderung Kassa-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder < 3 Monate	65'551'801	12'180'447	163'808'105
Zusatzinformation:			
Veränderung Festgelder > 3 Monate	-70'000'000	-25'000'000	0
Cash Flow Kanton Zug inkl. Festgelder > 3 Monate	-4'448'199	-12'819'553	163'808'105

Die Rechnung zeigt den effektiven Brutto-Geldfluss auf. So sind z.B. bei den Steuererträgen alle Zahlungen der Steuerpflichtigen sowie bei den Steuerrückerstattungen und -ablieferungen alle Zahlungen an die Steuerpflichtigen, Gemeinden und Bund aufgeführt. Die Abweichungen zu der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung sind durch nicht liquiditätswirksame Buchungen und zeitliche Abgrenzungen zu begründen.

Die in der Tabelle aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Detailinformationen

Kennzahlen

Hinweis:

Sachartengliederung siehe Inhaltsverzeichnis/Konten-Sachartennummern

	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011
Nettoschuld pro Einwohner					
Fremdkapital 20 – Finanzvermögen 10 Einwohner des Kantons Zug per 31.12.	$\frac{616'929'101 - 1'023'277'753}{108'571}$	$\frac{534'090'655 - 1'155'461'329}{109'861}$	$\frac{456'067'587 - 1'163'975'915}{114'711}$	$\frac{535'241'215 - 1'244'883'536}{115'831}$	$\frac{641'013'873 - 1'403'527'201}{117'797}$
Nettoschuld pro Einwohner	-3'743	-5'656	-6'171	-6'127	-6'473

Richtwerte:

< 0 Fr. = Nettovermögen, 0 – 1'000 Fr. = geringe Verschuldung, 1'001 – 2'500 Fr. = mittlere Verschuldung

Aussage:

Werte kleiner null zeigen ein Nettovermögen auf.

Bemerkung:

Einwohnerzahl bis Rechnung 2008 = zivilrechtliche Wohnbevölkerung; Einwohnerzahl ab Rechnung 2009 = wirtschaftliche Wohnbevölkerung.

Bruttoverschuldungsanteil

	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011
$\frac{\text{Bruttoschulden (200 + 201 + 202)} \times 100}{\text{Laufender Ertrag 40 + 41 + 43 + 44 + 45 + 46}}$	$\frac{556'221'903 \times 100}{1'169'964'408}$	$\frac{470'939'056 \times 100}{1'113'908'972}$	$\frac{407'319'277 \times 100}{1'075'935'399}$	$\frac{480'960'104 \times 100}{1'032'551'589}$	$\frac{578'015'205 \times 100}{1'162'912'289}$
Bruttoverschuldungsanteil	47.5%	42.3%	37.9%	46.6%	49.7%

Richtwerte:

< 50% = sehr gut, 50 – 100% = gut, 100 – 150% = mittel, 150 – 200% = schlecht, > 200% = kritisch

Aussage:

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Nettoverschuldungsquotient

	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011
$\frac{(\text{Fremdkapital 20} - \text{Finanzvermögen 10}) \times 100}{\text{Steuern 40}}$	$\frac{616'929'101 - 1'023'277'753 \times 100}{608'184'447}$	$\frac{534'090'655 - 1'155'461'329 \times 100}{658'541'912}$	$\frac{456'067'587 - 1'163'975'915 \times 100}{647'495'789}$	$\frac{535'241'215 - 1'244'883'536 \times 100}{601'656'500}$	$\frac{641'013'873 - 1'403'527'201 \times 100}{706'708'841}$
Nettoverschuldungsquotient	-66.8%	-94.4%	-109.3%	-117.9%	-107.9%

Richtwerte:

< 100% = gut, 100 – 150% = genügend, > 150% = schlecht

Aussage:

Welcher Anteil der Steuererträge wäre erforderlich, um die Nettoschuld abzutragen.

Detailinformationen

Kennzahlen

	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011
Selbstfinanzierungsgrad					
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestition}}$	$\frac{328'550'718 \times 100}{115'138'490}$	$\frac{277'301'824 \times 100}{105'873'143}$	$\frac{187'635'907 \times 100}{87'156'499}$	$\frac{89'390'139 \times 100}{81'164'276}$	$\frac{169'381'860 \times 100}{106'365'154}$
Selbstfinanzierungsgrad	285.4%	261.9%	215.3%	110.1%	159.2%

Richtwerte:

100% = anzustrebende Zielgrösse, > 100% = Zunahme der liquiden Mittel, < 100% = Abnahme der liquiden Mittel

Aussage:

Anteil der Nettoinvestitionen, welcher der Kanton Zug aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Selbstfinanzierungsanteil

	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Laufender Ertrag } 40 + 41 + 43 + 44 + 45 + 46}$	$\frac{328'550'718 \times 100}{1'169'964'408}$	$\frac{277'301'824 \times 100}{1'113'908'972}$	$\frac{187'635'907 \times 100}{1'075'935'399}$	$\frac{89'390'139 \times 100}{1'032'551'589}$	$\frac{169'381'860 \times 100}{1'162'912'289}$
Selbstfinanzierungsanteil	28.1%	24.9%	17.4%	8.7%	14.6%

Richtwerte:

> 20% = gut, 10 - 20% = mittel, < 10% = schlecht

Aussage:

Anteil des Ertrages, welcher der Kanton Zug zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Investitionsanteil

	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011
$\frac{\text{Bruttoinvestitionen } (50 + 52 + 56) \times 100}{\text{Konsolidierter Gesamtaufwand } 3 - (331 + 332) - (37 + 38 + 39) + (50 + 52 + 56)}$	$\frac{127'014'333 \times 100}{1'031'878'650}$	$\frac{143'413'433 \times 100}{1'056'272'038}$	$\frac{126'554'093 \times 100}{1'096'353'009}$	$\frac{107'708'584 \times 100}{1'128'733'506}$	$\frac{130'204'118 \times 100}{1'211'331'622}$
Investitionsanteil	12.3%	13.6%	11.5%	9.5%	10.7%

Richtwerte:

< 7.5% = schwache Investitionstätigkeit, > 7.5% = mittlere bis starke Investitionstätigkeit

Aussage:

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

Detailinformationen

Kennzahlen

	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011
Zinsbelastungsanteil					
$\frac{(\text{Zinsaufwand } 32 - \text{Zinsertrag } 420 \text{ bis } 422) \times 100}{\text{Laufender Ertrag } 40 + 41 + 43 + 44 + 45 + 46}$	$\frac{7'160'209 - 19'874'955 \times 100}{1'169'964'408}$	$\frac{7'789'842 - 27'450'446 \times 100}{1'113'908'972}$	$\frac{8'110'555 - 16'906'201 \times 100}{1'075'935'399}$	$\frac{8'843'135 - 11'928'198 \times 100}{1'032'551'589}$	$\frac{11'147'265 - 10'884'752 \times 100}{1'162'912'289}$
Zinsbelastungsanteil	-1.1%	-1.8%	-0.8%	-0.3%	0.0%

Richtwerte:

0-4% = gut, 4-9% = genügend, > 10% = schlecht

Aussage:

Anteil des «verfügbaren Einkommens», welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Kapitaldienstanteil

$\frac{(\text{Nettozinsaufwand } (32 - (420 \text{ bis } 422)) + \text{ordentliche Abschreibungen } (330 + 331)) \times 100}{\text{Laufender Ertrag } 40 + 41 + 43 + 44 + 45 + 46}$	$\frac{-12'714'747 + 54'853'535 \times 100}{1'169'964'408}$	$\frac{-19'660'604 + 52'117'365 \times 100}{1'113'908'972}$	$\frac{-8'795'646 + 51'878'703 \times 100}{1'075'935'399}$	$\frac{-3'085'064 + 47'642'074 \times 100}{1'032'551'589}$	$\frac{262'513 + 50'719'092 \times 100}{1'162'912'289}$
Kapitaldienstanteil	3.6%	2.9%	4.0%	4.3%	4.4%

Richtwerte:

bis 5% = geringe Belastung, 5-15% = tragbare Belastung, > 15% = hohe Belastung

Aussage:

Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Gesamttotal pro Direktion

Rechnung 2010		Abteilung	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Abweich. z. Budget 2011		Abweich. z. Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
1'047'012.95		10	Gesetzgebende Behörden	1'093'200		1'311'191.44					
	1'047'012.95		Aufwandüberschuss		1'093'200		1'311'191.44	217'991	19.9	264'178.49	25.2
12'774'631.59	2'779'249.31	11	Allgemeine Verwaltung	13'601'249	3'493'000	13'556'494.99	3'050'027.60				
	9'995'382.28		Aufwandüberschuss		10'108'249		10'506'467.39	398'218	3.9	511'085.11	5.1
76'463'209.56	19'903'687.52	15	Direktion des Innern	79'996'510	18'267'400	78'603'888.70	19'974'644.67				
	56'559'522.04		Aufwandüberschuss		61'729'110		58'629'244.03	-3'099'866	-5.0	2'069'721.99	3.7
212'093'642.38	17'370'719.60	17	Direktion für Bildung und Kultur	221'824'140	17'506'700	216'653'200.92	16'979'555.19				
	194'722'922.78		Aufwandüberschuss		204'317'440		199'673'645.73	-4'643'794	-2.3	4'950'722.95	2.5
208'322'359.82	92'273'270.60	20	Volkswirtschaftsdirektion	216'256'530	92'064'056	215'963'771.59	96'229'018.68				
	116'049'089.22		Aufwandüberschuss		124'192'474		119'734'752.91	-4'457'721	-3.6	3'685'663.69	3.2
104'164'521.52	49'814'182.19	30	Baudirektion	108'828'544	48'283'940	105'598'000.82	48'573'040.25				
	54'350'339.33		Aufwandüberschuss		60'544'604		57'024'960.57	-3'519'643	-5.8	2'674'621.24	4.9
99'216'136.95	47'030'650.45	35	Sicherheitsdirektion	74'223'540	21'314'300	72'326'612.86	20'128'557.97				
	52'185'486.50		Aufwandüberschuss		52'909'240		52'198'054.89	-711'185	-1.3	12'568.39	0.0
134'914'183.36	42'732'557.91	40	Gesundheitsdirektion	146'815'070	44'897'700	141'760'661.85	44'685'060.06				
	92'181'625.45		Aufwandüberschuss		101'917'370		97'075'601.79	-4'841'768	-4.8	4'893'976.34	5.3
389'776'194.10	984'196'246.85	50	Finanzdirektion	420'661'351	1'016'945'270	424'685'174.38	1'124'115'181.80				
594'420'052.75			Ertragsüberschuss	596'283'919		699'430'007.42		103'146'088	17.3	105'009'954.67	17.7
25'492'534.24	8'577'893.49	61	Richterliche Behörden	26'773'650	7'551'000	26'714'689.87	8'224'913.31				
	16'914'640.75		Aufwandüberschuss		19'222'650		18'489'776.56	-732'873	-3.8	1'575'135.81	9.3
1'264'264'426.47	1'264'678'457.92		Total Kanton	1'310'073'784	1'270'323'366	1'297'173'687.42	1'381'959'999.53				
414'031.45			Aufwand-/Ertragsüberschuss		39'750'418	84'786'312.11		124'536'730	313.3	84'372'280.66	20'378.2

Detailinformationen

Übersichten

Investitionsrechnung Gesamttotal pro Direktion

Rechnung 2010		Abteilung	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Abweich. z. Budget 2011		Abweich. z. Rechnung 2010	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	in Franken	in %	in Franken	in %
919'948.50		11	Allgemeine Verwaltung	340'000		816'115.05					
	919'948.50		Ausgabenüberschuss		340'000		816'115.05	476'115	140.0	-103'833.45	-11.3
1'622'560.04	227'817.35	15	Direktion des Innern	7'000'000	94'000	9'799'366.07	209'872.65				
	1'394'742.69		Ausgabenüberschuss		6'906'000		9'589'493.42	2'683'493	38.9	8'194'750.73	587.5
14'225'874.66	364'855.55	17	Direktion für Bildung und Kultur	4'230'000	350'000	1'478'210.70	445'757.05				
	13'861'019.11		Ausgabenüberschuss		3'880'000		1'032'453.65	-2'847'546	-73.4	-12'828'565.46	-92.6
13'215'493.80	15'104.00	20	Volkswirtschaftsdirektion	40'226'400		8'000'939.60	1'000'000.00				
	13'200'389.80		Ausgabenüberschuss		40'226'400		7'000'939.60	-33'225'460	-82.6	-6'199'450.20	-47.0
62'142'156.50	26'246'997.63	30	Baudirektion	81'493'000	15'423'000	77'414'259.62	24'291'131.95				
	35'895'158.87		Ausgabenüberschuss		66'070'000		53'123'127.67	-12'946'872	-19.6	17'227'968.80	48.0
1'492'256.40		35	Sicherheitsdirektion	1'623'000		1'254'828.20	30'000.00				
	1'492'256.40		Ausgabenüberschuss		1'623'000		1'224'828.20	-398'172	-24.5	-267'428.20	-17.9
12'467'145.46	238'305.70	40	Gesundheitsdirektion	5'264'000		4'278'478.47					
	12'228'839.76		Ausgabenüberschuss		5'264'000		4'278'478.47	-985'522	-18.7	-7'950'361.29	-65.0
1'841'693.72		50	Finanzdirektion	5'025'000	188'000	29'283'355.88					
	1'841'693.72		Ausgabenüberschuss		4'837'000		29'283'355.88	24'446'356	505.4	27'441'662.16	1'490.0
330'227.20		61	Richterliche Behörden			16'362.00					
	330'227.20		Ausgabenüberschuss				16'362.00	16'362	100.0	-313'865.20	-95.0
108'257'356.28	27'093'080.23		Total Kanton	145'201'400	16'055'000	132'341'915.59	25'976'761.65				
	81'164'276.05		Ausgabenüberschuss		129'146'400		106'365'153.94	-22'781'246	-17.6	25'200'877.89	31.0

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Artengliederung

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Abweich. z. Budget 2011		Abweich. z. Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
1'264'264'426.47		3	Aufwand	1'310'073'784		1'297'173'687.42		-12'900'097	-1.0	32'909'260.95	2.6
283'587'592.46		30	Total Personalaufwand	295'400'028		298'004'216.02		2'604'188	0.9	14'416'623.56	5.1
8'181'365.85		300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	8'645'600		8'531'852.40		-113'748	-1.3	350'486.55	4.3
156'037'225.65		301	Löhne der Angestellten der Verwaltung+Rechtspflege	162'201'231		165'422'167.82		3'220'937	2.0	9'384'942.17	6.0
66'168'094.50		302	Löhne des Lehrpersonals	68'694'250		69'855'009.85		1'160'760	1.7	3'686'915.35	5.6
3'013'563.95		304	Zulagen	3'291'100		3'068'460.67		-222'639	-6.8	54'896.72	1.8
45'149'588.80		305	Arbeitgeberbeiträge	47'046'727		46'150'089.75		-896'637	-1.9	1'000'500.95	2.2
1'138'119.85		306	Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal	1'053'800		1'126'413.20		72'613	6.9	-11'706.65	-1.0
3'899'633.86		309	Übriger Personalaufwand	4'467'320		3'850'222.33		-617'098	-13.8	-49'411.53	-1.3
112'012'408.70		31	Total Sachaufwand	115'723'586		109'846'397.69		-5'877'188	-5.1	-2'166'011.01	-1.9
7'817'645.74		310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	8'181'280		7'282'174.07		-899'106	-11.0	-535'471.67	-6.8
5'912'284.39		311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	6'348'290		6'753'919.44		405'629	6.4	841'635.05	14.2
3'653'780.06		312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'824'975		3'507'769.21		-317'206	-8.3	-146'010.85	-4.0
8'073'185.00		313	Verbrauchsmaterialien	8'598'890		8'503'198.94		-95'691	-1.1	430'013.94	5.3
28'570'141.16		314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	27'990'940		26'017'759.34		-1'973'181	-7.0	-2'552'381.82	-8.9
3'256'956.01		315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	3'748'300		3'635'258.89		-113'041	-3.0	378'302.88	11.6
8'601'717.03		316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	8'823'171		9'254'941.95		431'771	4.9	653'224.92	7.6
2'162'514.48		317	Spesenentschädigungen	2'252'600		2'135'658.86		-116'941	-5.2	-26'855.62	-1.2
38'615'865.92		318	Dienstleistungen und Honorare	39'808'825		37'267'423.36		-2'541'402	-6.4	-1'348'442.56	-3.5
5'348'318.91		319	Übriger Sachaufwand	6'146'315		5'488'293.63		-658'021	-10.7	139'974.72	2.6
8'843'134.82		32	Total Passivzinsen	8'369'900		11'147'265.46		2'777'365	33.2	2'304'130.64	26.1
		321	Kurzfristige Schulden	29'000				-29'000	-100.0		
40'735.56		322	Mittel- und langfristige Schulden	30'900		40'510.25		9'610	31.1	-225.31	-0.6
8'802'399.26		329	Übrige Passivzinsen	8'310'000		11'106'755.21		2'796'755	33.7	2'304'355.95	26.2
73'313'946.96		33	Total Abschreibungen	82'869'400		73'949'893.01		-8'919'507	-10.8	635'946.05	0.9
4'359'815.36		330	Finanzvermögen	5'077'500		6'823'620.57		1'746'121	34.4	2'463'805.21	56.5
43'282'258.28		331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	49'634'500		43'895'471.65		-5'739'028	-11.6	613'213.37	1.4
8'082'000.00		332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	3'821'400		3'821'387.95		-12		-4'260'612.05	-52.7
17'589'873.32		334	Abschreibung Strassenbau Neuinvestitionen gem. IR	24'336'000		19'409'412.84		-4'926'587	-20.2	1'819'539.52	10.3

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Artengliederung

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Abweich. z. Budget 2011		Abweich. z. Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
217'167'256.90		34	Total Beiträge ohne Zweckbindung	240'171'000		239'194'843.00		-976'157	-0.4	22'027'586.10	10.1
460'214.90		340	Einnahmenanteile an andere Gemeinwesen	464'000				-464'000	-100.0	-460'214.90	-100.0
216'707'042.00		342	Beiträge an Kantone	239'707'000		239'194'843.00		-512'157	-0.2	22'487'801.00	10.4
15'617'538.15		35	Total Entschädigungen an Gemeinwesen	17'428'900		16'155'340.02		-1'273'560	-7.3	537'801.87	3.4
5'434.30		350	Bund	8'000		7'101.90		-898	-11.2	1'667.60	30.7
15'266'746.05		351	Kantone	17'003'000		15'886'530.67		-1'116'469	-6.6	619'784.62	4.1
345'357.80		352	Gemeinden	417'900		261'707.45		-156'193	-37.4	-83'650.35	-24.2
361'847'302.31		36	Total Beiträge mit Zweckbindung	385'148'100		380'546'408.43		-4'601'692	-1.2	18'699'106.12	5.2
1'811'495.65		360	Bund	1'759'000		1'979'054.40		220'054	12.5	167'558.75	9.2
55'509'108.50		361	Kantone	55'287'500		53'808'993.25		-1'478'507	-2.7	-1'700'115.25	-3.1
84'267'891.85		362	Gemeinden	86'818'800		85'442'013.10		-1'376'787	-1.6	1'174'121.25	1.4
732'123.95		363	Eigene Anstalten	832'000		766'664.00		-65'336	-7.9	34'540.05	4.7
76'209'106.01		364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	80'607'100		78'846'779.69		-1'760'320	-2.2	2'637'673.68	3.5
93'014'712.80		365	Private Institutionen	98'446'550		97'590'278.49		-856'272	-0.9	4'575'565.69	4.9
50'132'660.30		366	Private Haushalte	61'238'850		61'783'247.00		544'397	0.9	11'650'586.70	23.2
155'000.00		367	Ausland	140'000		320'000.00		180'000	128.6	165'000.00	106.5
15'203.25		368	Separatfonds	18'300		9'378.50		-8'922	-48.8	-5'824.75	-38.3
144'380'581.10		37	Total Durchlaufende Beiträge	149'953'401		149'564'856.95		-388'544	-0.3	5'184'275.85	3.6
67'393.00		370	Bund	117'000		92'247.00		-24'753	-21.2	24'854.00	36.9
73'004'008.85		372	Gemeinden	74'710'401		75'117'950.35		407'549	0.5	2'113'941.50	2.9
40'995'380.95		375	Private Institutionen	41'306'000		41'816'954.20		510'954	1.2	821'573.25	2.0
30'313'798.30		376	Private Haushalte	33'820'000		32'537'705.40		-1'282'295	-3.8	2'223'907.10	7.3
16'008'517.07		38	Total Einlagen in Spezialfinanzierungen, Reserven	9'345'900		14'500'155.83		5'154'256	55.1	-1'508'361.24	-9.4
15'247'580.61		380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	9'119'800		13'928'091.43		4'808'291	52.7	-1'319'489.18	-8.7
760'936.46		385	Einlagen in Reserven	226'100		572'064.40		345'964	153.0	-188'872.06	-24.8
31'486'148.00		39	Total Interne Verrechnungen	5'663'569		4'264'311.01		-1'399'258	-24.7	-27'221'836.99	-86.5
31'486'148.00		390	Belastung aus Internen Verrechnungen	5'663'569		4'264'311.01		-1'399'258	-24.7	-27'221'836.99	-86.5

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Artengliederung

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Abweich. z. Budget 2011		Abweich. z. Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
	1'264'678'457.92	4	Ertrag		1'270'323'366		1'381'959'999.53	111'636'634	8.8	117'281'541.61	9.3
	601'656'500.33	40	Total Steuern		605'600'000		706'708'841.03	101'108'841	16.7	105'052'340.70	17.5
	385'193'339.18	400	Einkommens- und Vermögenssteuern		388'300'000		485'065'071.93	96'765'072	24.9	99'871'732.75	25.9
	188'656'983.35	401	Ertrags- und Kapitalsteuern		189'500'000		193'214'468.05	3'714'468	2.0	4'557'484.70	2.4
	27'806'177.80	406	Besitz- und Aufwandsteuern		27'800'000		28'429'301.05	629'301	2.3	623'123.25	2.2
	26'080'533.05	41	Total Regalien und Konzessionen		26'111'300		25'990'099.75	-121'200	-0.5	-90'433.30	-0.3
	23'950'119.55	410	Regalien und Monopole		23'950'000		23'831'241.05	-118'759	-0.5	-118'878.50	-0.5
	270'723.50	411	Patente		261'300		255'506.50	-5'794	-2.2	-15'217.00	-5.6
	1'859'690.00	412	Konzessionen		1'900'000		1'903'352.20	3'352	0.2	43'662.20	2.3
	55'913'783.76	42	Total Vermögenserträge		51'349'021		61'364'041.61	10'015'021	19.5	5'450'257.85	9.7
	8'372'634.01	420	Banken		7'100'000		7'801'533.41	701'533	9.9	-571'100.60	-6.8
	1'555'353.11	421	Guthaben		1'706'000		1'579'137.74	-126'862	-7.4	23'784.63	1.5
	2'000'211.30	422	Anlagen des Finanzvermögens		1'990'700		1'504'081.05	-486'619	-24.4	-496'130.25	-24.8
	1'486'758.97	423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		1'417'500		1'683'343.46	265'843	18.8	196'584.49	13.2
	3'184'080.50	424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens				622'261.80	622'262	100.0	-2'561'818.70	-80.5
	7'602.55	425	Darlehen des Verwaltungsvermögens		16'000		26'139.40	10'139	63.4	18'536.85	243.8
	28'116'854.00	426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		27'894'700		36'861'932.00	8'967'232	32.1	8'745'078.00	31.1
	11'190'289.32	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		11'224'121		11'285'612.75	61'492	0.5	95'323.43	0.9
	73'959'000.47	43	Total Entgelte		70'831'982		70'973'144.67	141'163	0.2	-2'985'855.80	-4.0
	1'339'895.00	430	Ersatzabgaben		885'000		1'196'899.00	311'899	35.2	-142'996.00	-10.7
	27'597'574.93	431	Gebühren für Amtshandlungen		28'057'100		26'874'525.97	-1'182'574	-4.2	-723'048.96	-2.6
	802'226.06	432	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		808'000		657'759.06	-150'241	-18.6	-144'467.00	-18.0
	6'439'380.48	433	Schulgelder		6'483'800		5'676'664.89	-807'135	-12.4	-762'715.59	-11.8
	9'304'289.86	434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		8'606'181		8'974'204.33	368'023	4.3	-330'085.53	-3.5
	2'962'063.71	435	Verkäufe		2'806'500		3'084'226.86	277'727	9.9	122'163.15	4.1
	9'398'846.13	436	Rückerstattungen		8'055'375		9'635'954.23	1'580'579	19.6	237'108.10	2.5
	6'708'500.77	437	Bussen		7'569'000		6'846'202.73	-722'797	-9.5	137'701.96	2.1
	7'339'000.00	438	Eigenleistungen für Investitionen		6'096'000		5'629'000.00	-467'000	-7.7	-1'710'000.00	-23.3
	2'067'223.53	439	Übrige Entgelte		1'465'026		2'397'707.60	932'682	63.7	330'484.07	16.0
	270'059'970.36	44	Total Beiträge ohne Zweckbindung		248'673'400		295'492'456.50	46'819'057	18.8	25'432'486.14	9.4
	233'255'374.11	440	Anteile an Bundeseinnahmen		212'614'400		259'433'322.50	46'818'923	22.0	26'177'948.39	11.2
	36'804'596.25	445	Gemeindebeiträge		36'059'000		36'059'134.00	134		-745'462.25	-2.0

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Artengliederung

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Abweich. z. Budget 2011		Abweich. z. Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
	26'970'325.85	45	Total Rückerstattungen von Gemeinwesen		24'631'900		25'367'013.74	735'114	3.0	-1'603'312.11	-5.9
	24'907'993.55	450	Bund		23'175'700		24'302'751.09	1'127'051	4.9	-605'242.46	-2.4
	1'106'092.85	451	Kantone		323'700		526'436.50	202'737	62.6	-579'656.35	-52.4
	956'239.45	452	Gemeinden		1'132'500		537'826.15	-594'674	-52.5	-418'413.30	-43.8
	33'825'258.80	46	Total Beiträge mit Zweckbindung		33'256'800		38'380'733.02	5'123'933	15.4	4'555'474.22	13.5
	21'458'858.40	460	Bund		20'745'000		24'551'928.30	3'806'928	18.4	3'093'069.90	14.4
	5'528'399.45	461	Kantone		4'953'100		6'341'828.65	1'388'729	28.0	813'429.20	14.7
	6'386'581.80	462	Gemeinden		7'002'000		6'883'273.60	-118'726	-1.7	496'691.80	7.8
	2'570.00	465	Private Institutionen		2'400		3'022.00	622	25.9	452.00	17.6
	46'901.35	468	Separatfonds		41'000		22'772.75	-18'227	-44.5	-24'128.60	-51.4
	401'947.80	469	Übrige Beiträge		513'300		577'907.72	64'608	12.6	175'959.92	43.8
	144'380'581.10	47	Total Durchlaufende Beiträge		149'953'401		149'564'856.95	-388'544	-0.3	5'184'275.85	3.6
	58'243'037.50	470	Bund		61'060'000		60'351'508.00	-708'492	-1.2	2'108'470.50	3.6
	690'976.40	471	Kantone		700'000		739'477.65	39'478	5.6	48'501.25	7.0
	85'446'567.20	472	Gemeinden		88'175'401		88'473'871.30	298'470	0.3	3'027'304.10	3.5
		475	Bund und Gemeinden		8'000			-8'000	-100.0		
		477	Private Haushalte		10'000			-10'000	-100.0		
	346'356.20	48	Total Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Res.		54'251'993		3'854'501.25	-50'397'492	-92.9	3'508'145.05	1'012.9
		480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		201'893			-201'893	-100.0		
	346'356.20	485	Entnahmen aus Reserven		54'050'100		3'854'501.25	-50'195'599	-92.9	3'508'145.05	1'012.9
	31'486'148.00	49	Total Interne Verrechnungen		5'663'569		4'264'311.01	-1'399'258	-24.7	-27'221'836.99	-86.5
	31'486'148.00	490	Interne Verrechnungen		5'663'569		4'264'311.01	-1'399'258	-24.7	-27'221'836.99	-86.5

Detailinformationen
Übersichten
Investitionsrechnung Artengliederung

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Abweich. z. Budget 2011		Abweich. z. Rechnung 2010	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	in Franken	in %	in Franken	in %
108'257'356.28		5	Ausgaben	145'201'400		132'341'915.59		-12'859'484	-8.9	24'084'559.31	22.2
65'313'802.38		50	Total Sachgüter	96'583'000		79'928'009.75		-16'654'990	-17.2	14'614'207.37	22.4
4'648.20		500	Grundstücke	200'000		8'799.50		-191'201	-95.6	4'151.30	89.3
47'952'307.00		501	Tiefbauten	60'016'000		46'495'258.94		-13'520'741	-22.5	-1'457'048.06	-3.0
10'619'790.85		503	Hochbauten	27'162'000		27'335'023.78		173'024	0.6	16'715'232.93	157.4
55'381.25		505	Waldungen	30'000				-30'000	-100.0	-55'381.25	-100.0
6'681'675.08		506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	9'175'000		6'088'927.53		-3'086'072	-33.6	-592'747.55	-8.9
10'405'000.00		52	Total Darlehen und Beteiligungen	23'807'000		32'720'136.55		8'913'137	37.4	22'315'136.55	214.5
8'400'000.00		524	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	18'387'000		9'779'411.00		-8'607'589	-46.8	1'379'411.00	16.4
1'764'000.00		525	Private Institutionen	5'000'000		22'775'725.55		17'775'726	355.5	21'011'725.55	1'191.1
241'000.00		526	Private Haushalte	420'000		165'000.00		-255'000	-60.7	-76'000.00	-31.5
31'989'781.90		56	Total Eigene Beiträge	24'111'400		17'555'971.29		-6'555'429	-27.2	-14'433'810.61	-45.1
102'428.80		561	Kantone	102'400		122'051.45		19'651	19.2	19'622.65	19.2
13'918'812.10		562	Gemeinden	4'260'000		1'600'745.45		-2'659'255	-62.4	-12'318'066.65	-88.5
12'567'482.50		564	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	12'035'000		4'536'920.85		-7'498'079	-62.3	-8'030'561.65	-63.9
1'681'718.85		565	Private Institutionen	6'814'000		9'082'566.24		2'268'566	33.3	7'400'847.39	440.1
3'719'339.65		566	Private Haushalte	900'000		2'213'687.30		1'313'687	146.0	-1'505'652.35	-40.5
548'772.00		57	Total Durchlaufende Beiträge	700'000		2'137'798.00		1'437'798	205.4	1'589'026.00	289.6
251'017.00		572	Gemeinden	400'000		109'548.00		-290'452	-72.6	-141'469.00	-56.4
96'195.00		575	Private Institutionen	150'000				-150'000	-100.0	-96'195.00	-100.0
201'560.00		576	Private Haushalte	150'000		2'028'250.00		1'878'250	1'252.2	1'826'690.00	906.3

Detailinformationen
Übersichten
Investitionsrechnung Artengliederung

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Abweich. z. Budget 2011		Abweich. z. Rechnung 2010	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	in Franken	in %	in Franken	in %
	27'093'080.23	6	Einnahmen		16'055'000		25'976'761.65	9'921'762	61.8	-1'116'318.58	-4.1
	364'855.55	62	Total Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		350'000		1'542'257.05	1'192'257	340.6	1'177'401.50	322.7
		621	Kantone				96'500.00	96'500	100.0	96'500.00	100.0
		625	Private Institutionen				1'000'000.00	1'000'000	100.0	1'000'000.00	100.0
	364'855.55	626	Private Haushalte		350'000		445'757.05	95'757	27.4	80'901.50	22.2
	171'605.15	63	Total Rückerstattungen für Sachgüter		750'000		37'339.45	-712'661	-95.0	-134'265.70	-78.2
	171'605.15	631	Tiefbauten		750'000		37'339.45	-712'661	-95.0	-134'265.70	-78.2
	339'033.05	64	Total Rückzahlungen von eigenen Beiträgen							-339'033.05	-100.0
	339'033.05	645	Private Institutionen							-339'033.05	-100.0
	25'668'814.48	66	Total Beiträge für eigene Rechnung		14'255'000		22'259'367.15	8'004'367	56.2	-3'409'447.33	-13.3
	17'446'163.48	660	Bund		13'104'000		20'565'798.55	7'461'799	56.9	3'119'635.07	17.9
		661	Kantone				49'622.65	49'623	100.0	44'622.65	892.5
	3'580'425.35	662	Gemeinden		1'121'000		1'235'418.10	114'418	10.2	-2'345'007.25	-65.5
	4'637'225.65	669	Übrige Beiträge		30'000		408'527.85	378'528	1'261.8	-4'228'697.80	-91.2
	548'772.00	67	Total Durchlaufende Beiträge		700'000		2'137'798.00	1'437'798	205.4	1'589'026.00	289.6
	548'772.00	670	Bund		700'000		2'137'798.00	1'437'798	205.4	1'589'026.00	289.6

Detailinformationen
5-Jahresvergleiche

Nettoinvestitionen

in Mio. Franken	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011
Grundstücke	0.0	0.2	0.1	0.2	0.0
Tiefbauten	31.2	32.1	22.9	24.0	25.5
Hochbauten	63.7	41.3	22.3	9.3	25.2
Waldungen	0.1	0.0	0.0	0.3	0.1
Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge	2.6	1.8	1.7	1.8	3.3
Informatik	5.9	8.7	8.5	4.8	4.5
Total Sachgüter	103.5	84.1	55.4	40.5	58.7
Darlehen und Beteiligungen	-0.4	-0.5	0.0	10.1	31.2
Investitionsbeiträge	12.1	22.2	31.8	30.5	16.5
Total Nettoinvestitionen	115.1	105.9	87.2	81.2	106.4

Finanzrechnung

in Mio. Franken	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011
Aufwand	1'158.7	1'258.2	1'301.9	1'264.3	1'297.2
Ertrag	1'320.9	1'360.2	1'303.3	1'264.7	1'382.0
Ertrags- /Aufwandüberschuss	162.2	102.0	1.4	0.4	84.8
Zuzüglich Abschreibungen	156.7	110.0	111.0	73.3	73.9
Zuzüglich Einlagen in Spezialfinanzierungen und Reserven	12.8	100.2	75.7	16.0	14.5
Abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Reserven	-3.1	-34.8	-0.5	-0.3	-3.9
Selbstfinanzierung	328.6	277.3	187.6	89.4	169.4
Abzüglich Nettoinvestitionen	-115.1	-105.9	-87.2	-81.2	-106.4
Finanzierungsüberschuss/ Finanzierungsfehlbetrag	213.4	171.4	100.5	8.2	63.0

Selbstfinanzierungsgrad siehe Detailinformationen, Kennzahlen.

Bilanz

in Mio. Franken	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
Aktiven					
Flüssige Mittel, Guthaben, Transitorische Aktiven	962.7	1'043.7	1'029.7	1'114.4	1'276.8
Mittel- und langfristige Anlagen	60.6	111.8	134.2	130.5	126.7
Finanzvermögen	1'023.3	1'155.5	1'164.0	1'244.9	1'403.5
Sachgüter	264.8	262.0	261.7	237.3	240.2
Darlehen und Beteiligungen	68.2	67.7	67.6	68.7	99.1
Investitionsbeiträge	68.6	71.8	53.2	88.7	94.6
Verwaltungsvermögen	401.6	401.4	382.5	394.7	433.9
Total Aktiven	1'424.9	1'556.9	1'546.5	1'639.6	1'837.5
Passiven					
Laufende Verpflichtungen, Transitorische Passiven	596.0	512.1	433.4	512.5	609.5
Mittel- und langfristige Schulden	21.0	22.0	22.6	22.7	31.5
Fremdkapital	616.9	534.1	456.1	535.2	641.0
Spezialfinanzierungen	135.0	144.5	159.3	174.5	188.4
Gebundenes Eigenkapital	113.8	353.5	505.6	504.6	498.0
Freies Eigenkapital ¹⁾	559.2	524.8	425.5	425.2	510.0
Total Eigenkapital	673.0	878.3	931.1	929.8	1'008.0
Total Passiven	1'424.9	1'556.9	1'546.5	1'639.6	1'837.5

¹⁾ Der Jahresüberschuss des laufenden Jahres ist jeweils im Freien Eigenkapital eingerechnet.

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Anhang zur Jahresrechnung

Veränderungen der Rückstellungen, der Spezialfinanzierungen
und des Eigenkapitals

Beteiligungen

Bürgschaften

Garantieverpflichtungen

Leasingverbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Nicht bilanzierbare Forderungen

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen
verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter
Eigentumsvorbehalt

Informationen zu Bilanzbereinigungen

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Informationen zu nicht bilanzierten Forderungen und Verpflichtungen

Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten

Veränderungen Rückstellungen

in Mio. Franken	31.12.2010	31.12.2011	Veränderung
Rückstellungen	1.1	10.8	9.8

Betrifft Personal (Ferien- und Gleitzeitguthaben), Mehrwertsteuerrisiken, santésuisse und Konkursamt

Veränderungen Spezialfinanzierungen

in Mio. Franken	31.12.2010	31.12.2011	Veränderung
Spezialfinanzierung Strassenbau	174.1	187.8	13.7
Spezialfinanzierung Deponienachsorge	0.7	0.8	0.1
Spezialfinanzierung Parkraumbewirtschaftung	-0.3	-0.1	0.2
Total Spezialfinanzierungen zulasten Laufender Rechnung	174.5	188.4	13.9

Veränderungen Eigenkapital

in Mio. Franken	31.12.2010	31.12.2011	Veränderung
Reserve für Konjunkturförderung	0.7	0.4	-0.3
Reserve für öffentlichen Verkehr	11.9	11.9	0.0
Reserve für Kehrlichtbeseitigung	3.0	0.0	-3.0
Reserve für Ersatzaufforstungen	0.0	0.0	0.0
Reserve für nicht versicherte Risiken	0.1	0.0	-0.1
Steuerausgleichsreserve	47.5	47.5	0.0
Arbeitsbeschaffungsreserve	0.4	0.0	-0.4
Reserve Betriebshilfedarlehen, Anteil Kanton	0.6	0.6	0.0
Reserve für Zivilschutzaufwendungen	6.5	7.1	0.6
Bewertungsreserve für Immobilien des Finanzvermögens	50.6	50.7	0.1
Kursrisikoreserve auf Beteiligungen des Finanzvermögens	3.3	-0.1	-3.4
Ressourcenausgleichsreserve NFA	380.0	380.0	0.0
Total Reserven (Gebundenes Eigenkapital)	504.6	498.0	-6.6
Freies Eigenkapital	424.8	425.2	0.4
Ertragsüberschuss Berichtsjahr	0.4	84.8	84.4
Total Freies Eigenkapital	425.2	510.0	84.8
Total Eigenkapital	929.8	1'008.0	78.2

Die Verwendung des Ertragsüberschusses wird durch den Regierungsrat beantragt und vom Kantonsrat beschlossen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird der Ertragsüberschuss dem Freien Eigenkapital zugerechnet.

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet.

Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Beteiligungen

Anzahl	Beteiligungen des Finanzvermögens in Franken	Buchwert 31.12.2010	Kurs 31.12.2011	Buchwert 31.12.2011	R 2011 - R 2010	Anzahl	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens in Franken	Buchwert 31.12.2010	Buchwert 31.12.2011	R 2011 - R 2010
323'166	Axpo Holding, Baden, Namen nom. Fr. 10.- (NOK)	1		0	-1 ^{a)}	323'166	Axpo Holding, Baden, Namen nom. Fr. 10.- (NOK)	0	1	1 ^{a)}
2'000	Banque Cantonale du Jura, Inhaber nom. Fr. 14.-	117'100		0	-117'100 ^{b)}	400	Batrec Industrie AG, Wimmis, Namen nom. Fr. 150.-	0	1	1 ^{a)}
1'600	Banque Cantonale Vaudoise, Namen nom. Fr. 10.-	785'600		0	-785'600 ^{b)}	50	Gesellschaft für Hotelkredit, Anteilscheine nom. Fr. 500.-	0	1	1 ^{a)}
14'000	CKW, Luzern, Namen nom. Fr. -.50	4'592'000	329.00	4'606'000	14'000	200	inNet Monitoring AG, Altdorf, Namen nom. Fr. 1'000.-	0	1	1 ^{a)}
50	Gesellschaft für Hotelkredit, Anteilscheine nom. Fr. 500.-	1		0	-1 ^{a)}	30	OBTG AG, St. Gallen, 3 Zertifikate à 10 Anteilscheine zu nom. Fr. 100.-	0	1	1 ^{a)}
5	Hotel Waldstätterhof Brunnen, Partizipationsscheine nom. Fr. 1'000.-	1		1	0	5'600	Parkleitsystem Zug AG, Namen nom. Fr. 10.-	47'000	45'000	-2'000
1'000	MCH Group AG, Namen nom. Fr. 10.-	47'700		0	-47'700 ^{b)}	4	REKA Schweizer Reisekasse, Anteilscheine nom. Fr. 250.-	0	1	1 ^{a)}
30	OBTG AG, St. Gallen, 3 Zertifikate à 10 Anteilscheine zu nom. Fr. 100.-	1		0	-1 ^{a)}	201	Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee, Inhaber nom. Fr. 100.-	0	1	1 ^{a)}
4	REKA Schweizer Reisekasse, Anteilscheine nom. Fr. 250.-	1		0	-1 ^{a)}	400	Schweizerische Nationalbank (SNB), Namen nom. Fr. 250.-	0	1	1 ^{a)}
1	Schweiz. bäuerl. Bürgschaftsgen., Anteilschein nom Fr. 1'000.-/30%	1		0	-1 ^{b)}	72	Schweizerische Rheinsalinen AG, Namen nom. Fr. 1'000.-	0	1	1 ^{a)}
400	Schweizerische Nationalbank (SNB), Namen nom. Fr. 250.-	396'000		0	-396'000 ^{a)}	39	TMF Extraktionswerk AG, Bazenhaid, Namen nom. Fr. 300.-	0	1	1 ^{a)}
2'500	Wasserwerke Zug AG (WWZ), Namen nom. Fr. 100.-	27'500'000	10'500.00	26'250'000	-1'250'000	144'144	Zuger Kantonalbank, Zug, Inhaber nom. Fr. 500.-	63'079'600	72'072'000	8'992'400 ^{a)}
1'344	Zuckerfabriken Aarberg + Frauenfeld, Namen nom. Fr. 10.-	34'272		0	-34'272 ^{b)}	9'900	Zuger Kantonsspital AG, Namen nom. Fr. 1'000.-	0	1	1 ^{a)}
	Total Beteiligungen des Finanzvermögens	33'472'678		30'856'001	-2'616'677		Total Buchwert	63'126'600	72'117'012	8'990'412
	Kursrisikoreserve für Aktien, PS und Anteilscheine	-3'347'678		55'299	3'402'977					
	Total Buchwert	30'125'000		30'911'300	786'300					

Bewertungspraxis:

Die Kurswertveränderungen der kotierten Beteiligungen werden über die Kursrisikoreserve gebucht. Die nicht kotierten Beteiligungen sind mit einem Franken bewertet.

Bewertungspraxis

Gemäss § 13 Abs. 4 Bst. b des Finanzhaushaltsgesetzes vom 31. August 2006 (BGS 611.1) wird die Beteiligung an der Zuger Kantonalbank höchstens zum Nominalwert bewertet. Zum Jahresabschlusskurs bewertet, ergibt sich eine Stille Reserve von 654.4 Mio. Franken.

Fussnoten:

^{a)} Kantonsratsbeschluss betreffend Übertrag von Beteiligungen und Darlehen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen sowie Aufwertung von Verwaltungsvermögen (Vorlage Nr. 2089.2 - 13912)

^{b)} Titel, die im Berichtsjahr veräussert wurden.

Anhang zur Jahresrechnung

Bürgschaften

Keine

Garantieverpflichtungen

Gläubiger der Zuger Kantonalbank

Staatsgarantie gemäss § 4 des Gesetzes über die Zuger Kantonalbank vom 20. Dezember 1973 (BGS 651.1)

Betrag offen

Zuger Kantonalbank

Garantievertrag vom 1. Mai 2002 zwischen dem Kanton Zug und der Zuger Kantonalbank für das Darlehen der Zuger Kantonalbank an den Verein Kongregation der Barmherzigen Brüder für den Bau der Psychiatrischen Klinik Zugersee
Betrag 3.4 Mio. Franken (Vorjahr 5.1 Mio. Franken)

Psychiatrische Klinik Zugersee

Defizitgarantie gemäss Artikel 7 des Vertrages vom 29. April 1982 zwischen dem Verein Kongregation der Barmherzigen Brüder und dem Konkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug

Der Anteil Kanton Zug beträgt 56.66%

Betrag begrenzt auf Defizit

Weitere Eventualverpflichtungen

4030 Spitäler

Hängiger Entscheid beim Bundesverwaltungsgericht (Gegenpartei ist das Zuger Kantonsspital) betreffend Festlegung der Höhe der durchschnittlichen Baserate (Fallwert) für das Jahr 2008.

Hängiger Entscheid beim Bundesverwaltungsgericht (Gegenpartei ist die Klinik Adelheid) betreffend Festlegung der Höhe der Pauschalen für die Pflagetage der Jahre 2008, 2009, 2010 und 2011.

Hängiger Entscheid des Kantonalen Verwaltungsgerichts (Gegenpartei ist die Klinik Adelheid) betreffend Abgeltung signifikanter Kosten für die Jahre 2008 und 2009.

2031 Arbeitslosenkasse

Rückerstattung von bereits vereinnahmten Verwaltungskosten für den Vollzug des Arbeitslosenversicherungsgesetzes betreffend Jahresrechnung 2008. Das Verfahren ist beim Bundesverwaltungsgericht hängig. Der Schriftenwechsel ist abgeschlossen.

Leasingverbindlichkeiten

Keine

Leasingverbindlichkeiten für Büromaschinen werden nicht ausgewiesen.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Eigene Versicherte der Zuger Pensionskasse

Gemäss § 18 Abs. 2 des Gesetzes über die Zuger Pensionskasse vom 31. August 2006 (BGS 154.31) garantiert der Kanton die versicherten Leistungen gemäss Standardvorsorgeplan gegenüber den eigenen Versicherten.

Die Zuger Pensionskasse weist - vor Revision - per 31.12.2011 einen Deckungsgrad von 92,2% auf. Damit reduziert sich der Deckungsgrad von 98,4% um 6,2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Die Unterdeckung beträgt neu 197.2 Mio. Franken (Vorjahr CHF 38.1 Mio.). Der Anteil des Kantons (Kantonale Verwaltung) an der Unterdeckung beträgt 84.0 Mio. Franken.

Der Vorstand der Zuger Pensionskasse hat mit Wirkung auf die Jahresrechnung 2011 beschlossen, den technischen Zinssatz von 4.0% auf 3.5% zu senken und einen Wechsel der Rechnungsgrundlagen von EVK 2000 auf VZ 2010 vorzunehmen. Deshalb mussten das Deckungskapital für die laufenden Renten entsprechend erhöht und zusätzliche Rückstellungen zur Kompensierung eines zu hohen Umwandlungssatzes getätigt werden. Ohne diese Massnahmen hätte ein Deckungsgrad von approximativ 96.7% resultiert.

Anhang zur Jahresrechnung

Nicht bilanzierbare Forderungen

Keine

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Null

Informationen zu Bilanzbereinigungen

Keine

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Informationen zu nicht bilanzierten Forderungen und Verpflichtungen

Keine

Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten
Rahmenkredite

Nummer	Bezeichnung	Genehmigt am	Status	Brutto-Betrachtung			Netto-Betrachtung			Budget 2011	Rechnung 2011
				Kredit gemäss KRB	Ist-Ausgaben kumuliert	Rest-Kredit	Geschätzte Ausgaben – Einnahmen	Ist-Saldo (Ausgaben – Einnahmen)	Restbedarf		
AL0001R	Rahmenkredit betreffend Härtebeiträge an Betroffene des Attentates vom 27. September 2001 Beiträge zulasten Laufender Rechnung	28.03.02	Offen	2'000'000	1'330'200	669'800	1'330'200	1'330'200	0		
					1'330'200			1'330'200		0	200'000
BD0002R	Rahmenkredit zur Förderung von Massnahmen für geringeren Energiebedarf Total der zugehörigen Objektkredite	29.10.09/ 05.05.11	Offen	6'000'000	5'776'907	223'093	6'000'000	4'124'907	1'875'093		
					5'776'907			4'124'907		500'000	980'567
BD0003R	Rahmenkredit für die Altlastensanierung bei Schiessanlagen Total der zugehörigen Objektkredite	29.01.09	Offen	2'000'000	385'691	1'614'309	2'000'000	270'423	1'729'577		
					385'691			270'423		300'000	82'161
HB0010R	Rahmenkredit für die Planung von kantonalen Hochbauten Total der zugehörigen Objektkredite	24.09.92	Offen	12'000'000	8'634'745	3'365'255	12'000'000	8'634'745	3'365'255		
					8'634'745			8'634'745		5'000'000	2'756'318
TB0002R	Rahmenkredit über das Strassenbauprogramm 2004–2014 ¹⁾ Total der zugehörigen Objektkredite	18.12.03/ 30.09.10	Offen	248'000'000			248'000'000	116'398'082	131'601'918		
								116'398'082		19'710'000	11'654'687
TB0003R	Rahmenkredit für die Planung, den Landerwerb und den Bau der Nordzufahrt in Zug/Baar Total der zugehörigen Objektkredite	28.06.01	Offen	103'500'000	95'986'856	7'513'144	24'800'000	25'156'754	-356'754		
					95'986'856			25'156'754		-3'600'000	-4'310'248
TB0004R	Rahmenkredit für die Planung und den Bau der Umfahrung Cham – Hünenberg sowie für den Landerwerb Total der zugehörigen Objektkredite	01.06.06	Offen	230'000'000	6'711'739	223'288'261	214'000'000 ⁴⁾	6'711'739	207'288'261		
				195'000'000	6'711'739			6'711'739		4'500'000	3'327'416
TB0005R	Rahmenkredit zur Beschaffung von Landreserven 2007–2012 Total der Buchungen im Finanzvermögen Total der zugehörigen Objektkredite	28.06.07	Abgeschlossen	10'000'000	6'233'552	0	–	6'232'427	0		
					5'908'625			5'907'500		0	0
					324'927			324'927		200'000	10'000

¹⁾ Spezialfall: Gemäss KRB vom 18. Dezember 2003 § 2 Abs 2 (BGS 751.12) wurde dieser Kredit netto bewilligt, deshalb lediglich Netto-Betrachtung

⁴⁾ Geschätzte Ausgaben unter Berücksichtigung der Teuerung

Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten

Rahmenkredite

Nummer	Bezeichnung	Genehmigt am	Status	Brutto-Betrachtung			Netto-Betrachtung			Budget 2011	Rechnung 2011
				Kredit gemäss KRB	Ist-Ausgaben kumuliert	Rest-Kredit	Geschätzte Ausgaben - Einnahmen	Ist-Saldo (Ausgaben - Einnahmen)	Restbedarf		
TB0006R	Rahmenkredit zur Beschaffung von Landreserven 2011-2016	24.02.11	Offen	14'000'000	4'225'791	9'774'209	14'000'000	4'226'796	9'773'204		
	Total der Buchungen im Finanzvermögen				4'198'903			4'199'908		0	4'199'908
	Total der zugehörigen Objektkredite				26'888			26'888		0	26'888
VD0001R	Rahmenkredit Wohnbau- und Wohneigentumsförderung 1992	26.03.92/ 27.08.92/ 30.01.03	Offen	20'000'000	11'522'262	8'477'738	18'000'000	11'522'262	6'477'738		
	Beiträge zulasten Laufender Rechnung				11'522'262			11'522'262		530'000	574'669
VD0002R	Rahmenkredit für die Förderung von preisgünstigem Wohnraum 2003/2010	30.01.03/ 06.05.10	Offen	48'900'000	4'749'698	44'150'302	35'000'000	4'749'698	30'250'302		
	Total der zugehörigen Objektkredite				1'100'000			1'100'000		0	0
	Beiträge zulasten Laufender Rechnung				3'649'698			3'649'698		800'000	671'063
VD0006R	Rahmenkredit für die Planung und Projektierung Bahnprojekte	31.03.11	Offen	5'500'000	70'592	5'429'408	5'500'000	70'592	5'429'408		
	Total der zugehörigen Objektkredite				70'592			70'592		800'000	70'592
Total Rahmenkredite								189'428'624	397'434'003	28'740'000	20'244'019

Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten
Objektkredite

Nummer	Bezeichnung	Genehmigt am	Status	Brutto-Betrachtung			Netto-Betrachtung			Budget 2011	Rechnung 2011
				Kredit gemäss KRB	Ist-Ausgaben kumuliert	Rest-Kredit	Geschätzte Ausgaben – Einnahmen	Ist-Saldo (Ausgaben – Einnahmen)	Restbedarf		
15	Direktion des Innern										
1550	Sozialwesen										
DI1550.0001	ZUWEBE Baar, Anbau und Sanierung Gebäude	29.03.07	Separate Genehmigung ²⁾	23'400'000 ³⁾	24'030'780	0	-	24'030'780	0	0	2'971'397
DI1550.0022	Stiftung Maihof, Ausbau und Sanierungen	24.06.10	Offen	6'416'000	4'945'000	1'471'000	6'400'000	4'945'000	1'455'000	4'315'000	4'945'000
1582	Archäologie										
DI1582.0001	Archäologische Rettungsgrabung Cham-Alpenblick II (Laufende Rechnung)	26.03.09	Offen	4'270'000	2'435'536	4'270'000	3'670'000	1'835'536	1'834'464	1'045'874	99'812
20	Volkswirtschaftsdirektion										
2011	Amt für Berufsbildung										
VD2011.0002	Darlehen International School of Zug and Luzern	24.02.11	Abgeschlossen	5'000'000	5'000'000	0	-	5'000'000	0	5'000'000	5'000'000
2035	Amt für öffentlichen Verkehr										
VD2035.0001	öV-Feinverteiler Planung	18.12.03	Offen	4'200'000	1'052'871	3'147'129	4'200'000	1'052'871	3'147'129	200'000	31'029
VD2035.0007	Projektierung Stadtbahn 1. Teilergänzung	18.12.03	Offen	6'200'000	3'545'061	2'654'939	4'000'000	3'545'061	454'939	1'510'000	60'184
VD2035.0009	1. Teilergänzung Stadtbahn (Bau)	29.05.08/ 25.08.11	Offen	36'380'000	12'304'000	24'076'000	13'450'000	12'304'000	1'146'000	6'600'000	1'216'000
VD2035.0015	öV-Feinverteiler Projektierung 1. Ausbaustufe	18.12.03	Offen	3'900'000	990'676	2'909'324	3'900'000	931'161	2'968'839	1'100'000	183'373
VD2035.0017	Investitionsbeitrag an SGZ	29.10.09	Abgeschlossen	1'750'000	1'750'000	0	-	1'750'000	0	0	350'000
VD2035.0024	Erwerb von Aktien der ZVB AG	25.11.10	Abgeschlossen	787'000	787'000	0	-	787'000	0	787'000	787'000
30	Baudirektion										
3020	Tiefbauamt										
TB3020.0043	Brücke Städtlerwald	30.09.10	Offen	9'831'000	3'860'741	5'970'259	5'700'000	2'360'741	3'339'259	3'500'000	2'360'741
3025	Wasserbau										
TB3025.0010	Reussdamm	25.04.02	Abgeschlossen	9'800'000	8'844'366	0	-	8'409'150	0	0	181'400
TB3025.0011	Wasserüberleitung neue-alte Lorze	30.11.06	Abgeschlossen	3'100'000	2'806'016	0	-	2'806'016	0	0	0
TB3025.0012	Renaturierung Lorze Baar, Spinnerei	27.01.11	Offen	4'800'000	925'314	3'874'686	3'400'000	541'624	2'858'376	1'300'000	541'624
TB3025.0015	Bau einer Kiesinsel im Zugersee	09.10.10	Offen	400'000	154'495	245'505	230'000	154'495	75'505	0	154'495

²⁾ Gemäss § 28 Abs. 8 Bst. b des Finanzhaushaltgesetzes vom 31. August 2006 (BGS 611.1)

³⁾ Teuerungsberechnung auf Basis Zürcher Baukostenindex

Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten

Objektkredite

Nummer	Bezeichnung	Genehmigt am	Status	Brutto-Betrachtung			Netto-Betrachtung			Budget 2011	Rechnung 2011
				Kredit gemäss KRB	Ist-Ausgaben kumuliert	Rest-Kredit	Geschätzte Ausgaben – Einnahmen	Ist-Saldo (Ausgaben – Einnahmen)	Restbedarf		
3031	Kantonsstrassen										
TB3031.0041	Grindel Bibersee (Realisierung)	25.10.07	Offen	30'300'000	3'690'434	26'609'566	29'300'000	3'690'434	25'609'566	1'700'000	2'382'178
TB3031.0047	Tangente Zug/Baar	28.05.09	Offen	201'000'000	2'976'370	198'023'630	220'000'000 ⁴⁾	2'976'370	217'023'630	1'300'000	2'494'121
3061	Parkraumbewirtschaftung										
HB3061.0022	Parkleitsystem Zug	27.05.10	Offen	440'000	96'000	344'000	440'000	96'000	344'000	440'000	6'781
3062	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV										
HB3062.0001	Verw. Hofstr.15: Sanierung Steil- und Flachdächer	24.02.05	Offen	3'110'000	158'544	2'951'456	158'544	158'544	0	0	0
HB3062.0061	Durchgangsplatz für Fahrende	29.05.08	Offen	830'000 ³⁾	845'559	-15'559	835'559	835'559	0	0	0
HB3062.0082	WMS/FMS Hofstrasse Zug: Projektierung	26.11.09	Offen	5'800'000	2'412'507	3'387'493	5'800'000	2'412'507	3'387'493	4'800'000	2'134'713
HB3062.0085	Kantonales Zeughaus: Umbau Obergericht	12.06.08	Offen	13'550'000	11'115'457	2'434'543	13'550'000	11'115'457	2'434'543	5'827'000	7'385'162
HB3062.0086	Zusatzkredit Neubau Strafanstalt Zug	28.06.07	Offen	942'000	869'683	72'317	942'000	869'683	72'317	0	11'483
HB3062.0092	Umplatzierung AFS und AZM	12.06.08	Offen	2'200'000	1'865'017	334'983	2'200'000	1'865'017	334'983	0	9'797
HB3062.0095	AVS Steinhausen, Projektwettbewerb	24.06.10	Offen	2'800'000	287'833	2'512'167	2'800'000	287'833	2'512'167	2'300'000	218'534
HB3062.0098	Strafanstalt Zug Optimierung Lüftung/ Sichtschutz	25.03.10	Offen	905'000	594'434	310'566	905'000	594'434	310'566	0	147'433
HB3062.0100	Kantonales Zeughaus: Ausbau Studien- bibliothek	25.03.10	Offen	4'440'000	2'572'532	1'867'468	4'440'000	2'572'532	1'867'468	2'220'000	2'102'631
HB3062.0102	Asylunterkunft Holzhäusern, Neubau	24.06.10	Offen	1'935'000	1'871'672	63'328	1'935'000	1'871'672	63'328	675'000	1'093'241
HB3062.0109	Umbau Artherstrasse 25 für SPD	25.11.10	Offen	990'000	964'525	25'475	990'000	964'525	25'475	990'000	937'625
HB3062.0113	Übernahme Bundesanteil Werkhof Hinterberg	25.11.10	Offen	4'290'000	4'290'000	0	4'290'000	4'290'000	0	0	4'290'000
3080	Amt für Raumplanung										
BD3080.0006	Hochspannungsleitung, Entschädigung/Landschaftsschutz	08.05.08	Offen	2'030'000	1'705'616	324'384	1'353'000	1'137'077	215'923	67'000	57'414

³⁾ Teuerungsberechnung auf Basis Zürcher Baukostenindex⁴⁾ Geschätzte Ausgaben unter Berücksichtigung der Teuerung

Anhang zur Jahresrechnung

Nummer	Bezeichnung	Genehmigt am	Status	Brutto-Betrachtung			Netto-Betrachtung			Budget 2011	Rechnung 2011
				Kredit gemäss KRB	Ist-Ausgaben kumuliert	Rest-Kredit	Geschätzte Ausgaben - Einnahmen	Ist-Saldo (Ausgaben - Einnahmen)	Restbedarf		
35	Sicherheitsdirektion										
3500	Direktionssekretariat										
SD3500.0003	Beitrag Sicherheitseinrichtungen Bossard-Arena	07.07.11	Abgeschlossen	265'000	265'000	0	-	265'000	0	0	265'000
40	Gesundheitsdirektion										
4030	Spitäler										
GD4030.0013	AK-Erhöhung Zuger Kantonsspital AG	28.01.10	Offen	10'400'000	8'400'000	2'000'000	8'400'000	8'400'000	0	0	0
Total Objektkredite								114'856'077	271'480'970	45'676'874	42'418'166

Die in der Tabelle aufgeführten Beträge sind gerundet.
 Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Nachweis Investitionsrechnung 2011

Netto Ausgaben Rahmenkredite	20'244'019
- Direktbuchungen Finanzvermögen (Rahmenkredit TB0006R)	-4'199'908
- Aufwand Laufende Rechnung (Rahmenkredite AL0001R, VD0001R und VD0002R)	-1'445'732
Netto Ausgaben Objektkredite	42'418'166
- Aufwand Laufende Rechnung (Objektkredit Di1582.0001)	-99'812
Budgetkredite	49'448'420
Total Nachweis Investitionsrechnung 2011	106'365'154
Investitionsrechnung 2011	106'365'154

Detaillierte Begründungen
von Abweichungen ab Fr. 200'000.-

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Kommentar

Ausgenommen von den speziellen Budgetabweichungsbegründungen sind folgende Kontengruppen und Konten:

- **Durchlaufende Beiträge** (Kontengruppen 37 und 47)
- **Interne Verrechnungen** (Kontengruppen 39 und 49)
- **Abschreibungen** (Kontengruppe 33)
- **Die Konten der Strassenbau Spezialfinanzierung** (Bereich 3022)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Staatskanzlei				
Ausweisbüro				
Konto 1120.31803 Kosten für Ausweise	873	628	-245	Für das erste volle Jahr seit der Übernahme des Ausweiswesens von den Zuger Gemeinden wurde von einer höheren Anzahl Ausweisanträgen ausgegangen. Zudem hat die Teilablösung des ersten biometrischen Passes (Pass 06) nicht die erwarteten Kosten generiert.
Konto 1120.43108 Gebühren für Reisepässe	-1'640	-1'253	387	Für das erste volle Jahr seit der Übernahme des Ausweiswesens von den Zuger Gemeinden wurde von einer höheren Anzahl Ausweisanträgen ausgegangen. Zudem hat die Teilablösung des ersten biometrischen Passes (Pass 06) nicht die erwarteten Mehrgebühren generiert.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Direktion des Innern				
Grundbuch- und Vermessungsamt				
Konto 1515.43110 Grundbuchgebühren	-4'000	-3'714	286	Anzahl Grundbuchgeschäfte nahmen gegenüber dem Vorjahr von 5'803 auf 5'285 ab.
Kantonsforstamt Forstwirtschaftl. Beiträge				
Konto 1532.46032 Bundesbeitrag Programm- vereinbarungen	-379	-729	-350	Ergänzungszahlungen durch den Bund in der NFA-Programperiode 2008-2011; im Programm Schutzwald +Fr. 300'000.- (Fr. 440'000.- statt Fr. 140'000.-), im Programm Biodiversität im Wald +Fr. 50'000.- (Fr. 167'500.- statt Fr. 117'500.-) wegen Nichterbringung von Leistungen durch andere Kantone, was zu Bundes-Nachkrediten führte.
Sozialwesen				
Konto 1550.36501 Beiträge an private Institutionen	30'143	28'958	-1'185	Für die Unterschreitung des Budgets sind folgende Faktoren verantwortlich: - Leistungs- und Subventionsvereinbarungen tiefer abgeschlossen als budgetiert: -Fr. 524'000.- - Saldo aus Nach- und Rückzahlungen gem. Bestimmungen in LV: -Fr. 548'000.- - Für die Integrationsförderung im Bereich Sprache & Bildung sind weniger Gesuche eingegangen als erwartet: -Fr. 110'000.-
Konto 1550.36550 Betriebsbeitrag an Institut. für Heimaufenthalte Zuger Einwohner	11'800	12'353	553	Die Anzahl der Betreuten, welche Arbeits-, Beschäftigungs- und Wohnplätze in ausserkantonalen Einrichtungen belegen, stieg im Vergleich zum Vorjahr von 172 auf 196 (+14%). Davon sind 150 (+16) Personen in Einrichtungen für Erwachsene und 46 (+8) in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche untergebracht.
Sozialwesen Soziale Dienste Asyl				
Konto 1555.31301 Materielle Grundsicherung	2'800	3'020	220	Die Abweichung begründet sich in der Zunahme der Fallzahlen der anerkannten Flüchtlinge um 67 (+74%) gegenüber dem Budget. Die Mehrausgaben werden teilweise durch die Mehreinnahmen bei den Zuständigkeitswechseln von den Sozialen Diensten Asyl zu den Gemeinden gedeckt - siehe auch Konto 43610.
Konto 1555.31816 Ärztliche Pflege und Medikamente	1'490	2'031	541	Die Abweichung begründet sich durch höhere Ausgaben bei den medizinischen Behandlungskosten (Fr. 57'000.-), den Zahnarztkosten (Fr. 38'000.-) und den Krankenkassenprämien (Fr. 446'000.-). Diese Erhöhungen entstanden einerseits durch die Zunahme der Fallzahlen und andererseits durch die gesamtschweizerische Erhöhung der Krankenkassenprämien.
Konto 1555.43610 Rückerstattungen Materielle Grundsicherung	-490	-727	-237	Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen durch Mehreinnahmen bei den Rückerstattungen von Mieten (Fr. 81'000.-) und Krankenkassenleistungen (Fr. 20'000.-), den Lohnabtretungen und Verrechnungen von Zuständigkeitswechseln bei anerkannten Flüchtlingen von den Sozialen Diensten Asyl zu den Gemeinden (Fr. 125'000.-).

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Konto 1555.43611 Rückerstattungen aus Sozialversicherungen, ALV	-460	-1'385	-925	Die Abweichung begründet sich mit der Erhöhung der Bestandeszahlen und der damit verbundenen Erhöhung der Erträge bei den Familienzulagen der nichterwerbstätigen anerkannten Flüchtlinge, bei der Prämienverbilligung für anerkannte Flüchtlinge, den Mutterschaftsbeiträgen sowie von verschiedenen Renteneingängen und Leistungen der Arbeitslosenversicherung, für welche eine Einkommensverwaltung vorgenommen wurde. Der Anspruch auf Familien- und Ausbildungszulagen besteht gemäss Bundesgesetz über Familienzulagen seit Inkraftsetzung per 1. Januar 2009. Die Auswirkungen dieser Gesetzesänderung waren zum Zeitpunkt der Budgetierung noch unklar. Die Zulagen sind rückwirkend eingetroffen.
Amt für Denkmalpflege und Archäologie Abt. Kantonsarchäologie				
Konto 1582.31899 Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	1'130	851	-279	Von den budgetierten 345'000 Franken für die naturwissenschaftlichen Untersuchungen der Grabung Alpenblick (KRB) konnte nur ein kleiner Betrag umgesetzt werden. Das Dendrolabor Zürich konnte die notwendigen Fachleute wegen einer Grossgrabung in Zürich (Opera) noch nicht zur Verfügung stellen.
Konto 1582.46027 Bundesbeitrag Programm- vereinbarung	-50	-300	-250	Der Planungsstand bei verschiedenen privaten Subventionsobjekten liess keine Beitragsgewährung zu. Damit die für den Kanton Zug reservierten Mittel in der zu Ende gehenden Programmperiode 2008-2011 nicht verloren gehen und der Kanton Zug zusätzlich auch von der durch das Eidgenössische Parlament im Dezember 2010 beschlossenen Krediterhöhung für 2011 in der Höhe von Fr. 206'900.- profitieren kann, wurde beim Bund beantragt, den bereits bewilligten Beitrag für die Rettungsgrabung Cham-Alpenblick (KRB) zusätzlich zu erhöhen, was dieser bewilligte.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Direktion für Bildung und Kultur				
Direktionssekretariat				
Konto 1700.36617 Stipendienauszahlungen	3'200	2'354	-846	<p>Grundlage für die Gewährung von Stipendien bildet das Gesetz über Ausbildungsbeiträge vom 3. Mai 1984 (BGS 416.21) sowie die Verordnung zum Gesetz über Ausbildungsbeiträge vom 7. August 1984 (BGS 416.211). Gegenstand dieser Erlasse sind jene Ausbildungsbeiträge, die an die Schulungs- und Lebenshaltungskosten während der beruflichen Ausbildung in Form von Stipendien gewährt werden. Stipendien werden jeweils für ein ganzes Ausbildungsjahr zugesichert. Massgebend für die Stipendienauszahlungen pro 2011 sind die behandelten Gesuche bzw. die bewilligten Stipendien im Jahre 2010. Behandelte bzw. bewilligte Gesuche variieren von Jahr zu Jahr, so dass die Stipendienleistungen nur schwer abzuschätzen sind. Des Weiteren gilt es zu berücksichtigen, dass mit der vermehrten Übernahme von Schulgeldern (regionale und interkantonale Schulgeldabkommen) für Zuger Studierende an Fach- und Fachhochschulen weniger Stipendien relevante Kosten anfallen. Vergleiche dazu die detaillierten Begründungen zu Fachhoch- und Fachschulen (siehe Konten 1770.36111, 36118, 36119).</p> <p>2008: behandelte Gesuche 675; bewilligte Gesuche 453 2009: behandelte Gesuche 617; bewilligte Gesuche 405 2010: behandelte Gesuche 599; bewilligte Gesuche 409 2011: behandelte Gesuche 657; bewilligte Gesuche 418</p>
Kantonsschule Zug				
Konto 1733.30200 Löhne des Lehrpersonals	26'281	25'669	-612	<p>Die Budgetunterschreitung ist im Wesentlichen auf Personalmutationen der letzten zwei Jahre zurückzuführen. So gingen per Ende des Schuljahres 2009/2010 drei Lehrpersonen in Pension und 16 weitere Lehrpersonen beendigten ihr Arbeitsverhältnis. 19 Lehrpersonen wurden durch 20 Neueintritte ersetzt, welche zum grossen Teil lohnmässig deutlich tiefer eingestuft sind. Per Ende des Schuljahres 2010/2011 ging ein Lehrer in Pension und 19 Lehrpersonen quittierten ihren Dienst. Sie wurden mit 21 Lehrpersonen ersetzt, welche zum grossen Teil lohnmässig ebenfalls tiefer eingestuft sind. Des Weiteren haben sieben Lehrerinnen anschliessend an ihren Mutterschaftsurlaub unbezahlten Urlaub bezogen. Eine Lehrperson hat einen unbezahlten Urlaub von einem Semester bezogen. Die Stellvertretungen bei Mutterschafts- und unbezahlten Urlauben sind im Konto 1733.30205 verbucht worden.</p>
Fachmittelschule				
Konto 1736.30200 Löhne des Lehrpersonals	3'729	3'309	-420	<p>Für die Budgetunterschreitung sind im Wesentlichen folgende Gründe massgebend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Führung von einem anstatt zwei Fachmaturitäts-Lehrgängen Profil Pädagogik (FMP) im Schuljahr 2011/2012 (-0.9 Stellen) - Kleinere Klassen und Kursgruppen führen zu weniger Kursen in den Fremdsprachen, in Informatik und Kontraste, zu keinen Doppelführungen von Kursen und zu weniger Betreuungsaufwand von Abschlussarbeiten (-0.8 Stellen) - Nichtdurchführung von Freifächern (-0.4 Stellen) - Geringere Kosten für Schulentwicklung, Stundenplanung und Unterbesetzung der Qualitätssteuergruppe (-0.35 Stellen) - Weniger Aufwand für besoldeten Weiterbildungsurlaub von Teilzeitlehrpersonen (-0.2 Stellen)

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung				
Konto 1745.34002 Anteil Gemeinde an Schulgeldeinnahmen	464	0	-464	Zwischen dem Kanton Luzern und dem Kanton Zug besteht seit 1974 eine Vereinbarung über die Aufnahme von Schülern und Schülerinnen der Sekundarstufe I an die gemeindliche Schule von Risch. Mit Beschluss vom 4. Oktober 2011 hat der Regierungsrat die Vereinbarung geändert, welche letztmals 2005 angepasst wurde. Im Rahmen der Änderung sind nebst der Schulgelddanpassung auch die Zahlungsmodalitäten neu geregelt worden (Art. 2 der Vereinbarung). Die Schulgeldzahlungen werden nicht mehr wie bis anhin zwischen der Direktion für Bildung und Kultur des Kantons Zug, dem Bildungsdepartement des Kantons Luzern und der Gemeinde Risch abgewickelt. Neu überweist die Gemeinde Meierskappel das Schulgeld direkt an die Gemeinde Risch. Damit entfallen die Schulgeldeinnahmen (Konto 43302) sowie deren Weiterleitung an die Gemeinde Risch (Konto 34002). Die Vereinbarung trat rückwirkend auf das Schuljahr 2011/2012 in Kraft.
Konto 1745.43302 Schulgeld für Schüler aus Meierskappel	-580	0	580	
Konto 1745.36230 Konto 1745.36231 Beitrag an Gemeinden für Primar- und Oberstufe	44'481 24'122	44'046 22'992	-435 -1'130	Die Abgeltung an die gemeindlichen Aufwendungen für die Besoldungen der Lehrpersonen der Vorschulstufe, der Primarstufe und der Sekundarstufe I erfolgt in Form von einheitlichen Normpauschalen (§ 3 Lehrpersonalgesetz / § 78 des Schulgesetzes). Für das Budget stützen sich die Schülerzahlen auf Schätzungen der Gemeinden, werden jedoch von der DBK auf ihre Plausibilität überprüft.
Konto 1745.36238 Betriebsbeitrag an Gemeinden (Beitrag an HPS Stadt Zug)	1'800	2'184	384	Die Heilpädagogische Sonderschule (HPS) der Stadt Zug bietet im Rahmen der Leistungsvereinbarung vom 28. August 2008 seit dem Schuljahr 2009/2010 integrative Sonderschulung an. Dadurch erhöht sich die Anzahl Schülerinnen und Schüler. Auch die Anzahl Zuweisungen von Tagesschülerinnen und -schülern durch die Rektorate der gemeindlichen Schulen liegt höher als gemäss Leistungsvereinbarung vorgesehen.
Konto 1745.37200 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden Konto 1745.47209 Durchlaufende Betriebsbeiträge an Gemeinden				
Konto 1745.36500 Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	2'000	2'201	201	Der Heilpädagogische Dienst Zug und das Heilpädagogische Schul- und Beratungszentrum Sonnenberg Baar bieten im Rahmen der Leistungsvereinbarung Heilpädagogische Früherziehung und Logopädie an. Die Zuweisungen zu diesen Angeboten liegen höher als bei der Budgetierung angenommen.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Pädagogische Hochschule Zentralschweiz				
Konto 1765.35110 Kostenanteile PHZ	6'521	6'851	330	Folgende Gründe sind für die Budgetüberschreitung massgebend: Zum Zeitpunkt der Budgetierung laufen an den drei PHZ-Teilschulen noch die Aufnahmeverfahren und Eignungstests. Die Voraussage der Studierendenzahl ist deshalb nicht ganz einfach. So fällt die Kostenabteilungspauschale (Konkordatsbeitrag) an die PHZ Luzern wegen weniger Zuger Studierenden auf der Sekundarstufe I um Fr. 275'000.- tiefer aus als angenommen. Hingegen verzeichnet die PHZ Zug eine Zunahme der Studierendenzahl und damit ergibt sich eine um Fr. 443'000.- höhere Kostenabteilungspauschale, was sich zum Teil in der Ergänzungspauschale (Konto 35111) niederschlägt. Auch die Pauschale für Forschung und Entwicklung (F+E-Pauschale) sowie die Standortpauschale fallen um Fr. 125'000.- höher aus. Die höhere Standortpauschale führt ebenfalls zu einer Verringerung der Ergänzungspauschale. Schliesslich vermeldet auch die PHZ Schwyz mehr Zuger Studierende als budgetiert; die Kostenabteilungspauschale liegt hier um Fr. 97'000.- über dem Budget.
Konto 1765.35111 Ergänzungspauschale PHZ, Teilschule Zug	4'690	3'087	-1'603	Folgende Gründe sind für die Budgetunterschreitung von 1.6 Mio. Franken massgebend: Mehrerträge von Fr. 980'000.- - Erträge Dritter aufgrund höherer Studierendenzahlen: 22 Vollzeitäquivalente mehr als budgetiert (89'000) - Mehrertrag aus Konkordats- und Standortpauschale (768'000) - Erträge aus Nebenkostenabrechnungen (65'000) - Erträge aus nicht planbaren Projekten (58'000) Tiefere Personal- und Sachkosten von Fr. 680'000.- - Kalkulationsfehler: Arbeitgeberanteil der Pensionskasse versehentlich auf der gesamten Lohnsumme kalkuliert (260'000) - Aufgaben der PHZ-Direktion ohne zusätzliches Personal erledigt und intern durch andere Leistungsbereiche abgedeckt (90'000) - Projektverzögerungen (100'000) - Aufstockung der Personalkapazität in der Mediothek verschoben und Umzug weitgehend mit eigenen Kräften durchgeführt (80'000) - Weiterentwicklungsprojekte mit der PHZ Luzern kamen nicht zustande (50'000) - Weniger Werbung (100'000)

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen				
Konto 1770.36110 Beitrag an Universitäten	12'097	12'449	352	<p>Die Interkantonale Universitätsvereinbarung (IUV) regelt den gleichberechtigten Zugang zu den Universitäten und die Abgeltung der Kantone an die Universitätskantone. Die zahlungspflichtigen Kantone leisten den Universitätskantonen einen jährlichen Beitrag an die Ausbildungskosten ihrer Kantonsangehörigen. Je nach Studiengang ist der Beitrag unterschiedlich hoch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften inkl. Rechts- und Wirtschaftswissenschaften Fr. 10'090.- (Fakultätsgruppe I) - Studierende der exakten, Natur- und technischen Wissenschaften, der Pharmazie, der Ingenieurwissenschaften und der vorklinischen Ausbildung im ersten und zweiten Studienjahr Fr. 24'430.- (Fakultätsgruppe II) - Studierende der klinischen Ausbildung, der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin ab drittem Studienjahr Fr. 48'860.- (Fakultätsgruppe III) <p>Die Budgetierung der Studierendenzahlen beruht auf Schätzungen. So wurde die Fakultätsgruppe I (Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften inkl. Rechts- und Wirtschaftswissenschaften) mit 625 Studierenden veranschlagt; abgerechnet wurden 684 Studierende. Bei den Fakultätsgruppen II und III liegt das Rechnungsergebnis Fr. 270'000.- unter dem Budget.</p>
Konto 1770.36111 Konto 1770.36119 Beitrag an Fachhoch- und Fachschulen	4'940 175	5'422 521	482 346	<p>Die Erhebung der Studierendenzahlen an den Fachhoch- und Fachschulen ist wie bei den universitären Hochschulen schwierig. Zum Zeitpunkt der Budgetierung laufen an den meisten Schulen die Aufnahmeverfahren und Eignungstests, so dass eine plausible Voraussage der Studierendenzahlen fast nicht möglich ist. Hinzu kommt die ständige Erweiterung der Studienangebote in Form von neuen Lehrgängen. Auch Aus- bzw. Eintritte von Studierenden während des Studienjahres sind nicht voraussehbar. Zu berücksichtigen gilt im Weiteren, dass immer mehr Jugendliche lehrbegleitend oder nach einer Berufslehre die Berufsmatura absolvieren und anschliessend einen Studiengang an einer Fachhochschule beginnen. All diese Faktoren beeinflussen das Rechnungsergebnis.</p>

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Volkswirtschaftsdirektion				
Amt für Berufsbildung				
Konto 2011.36113 Beitrag an öffentliche Berufsschulen	6'779	6'538	-241	Die beiden Konten sind planerisch als Einheit zu verstehen. Beim ausserkantonalen Schulbesuch ergab sich eine Verschiebung von den öffentlichen (Konto 36113) zu den privaten Berufsschulen (Konto 36518), z.B. beim Beruf «Laborant/-in EFZ». Gesamthaft betrachtet resultiert bei den Schulgeldern auf Stufe beruflicher Grundbildung nur eine geringe Budgetabweichung, welche auf 8.9 Mio. Franken nur gerade 36'000 Franken ausmacht.
Konto 2011.36518 Beitrag an Berufsschulen privater Institutionen	1'990	2'267	277	
Konto 2011.36114 Beitrag an Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ)	10'122	8'029	-2'093	Ein Drittel der Minderaufwendungen rühren daher, dass der tatsächliche Anteil der Zentralschweizer Studierenden im Verhältnis zur Gesamtstudierendenzahl deutlich tiefer lag als von der Hochschule angenommen und vom Kanton entsprechend budgetiert. Zwei Drittel der Minderaufwendungen lassen sich dadurch begründen, dass der effektive Prozentsatz der Zugerinnen und Zuger im Verhältnis zu den Zentralschweizer Studierenden bei effektiv 12.5% lag, statt der von der Hochschule angenommenen und vom Kanton entsprechend budgetierten 14%.
Konto 2011.36520 Beitrag an Zuger Techniker- u. Informatikschule ZTI	475	245	-230	In der Beitragsverfügung 2011 wurden erstmals die Beiträge für Studierende gemäss Fachschulvereinbarung (FSV) nicht mehr mitberücksichtigt, sondern über das Konto 36538 abgerechnet. Siehe auch Begründung zu Konto 36520.
Konto 2011.36538 Beitrag an Organisationen für berufl. Weiterbildung	2'437	3'016	579	Es besteht weiterhin ein Trend zu höheren Studierendenzahlen in der beruflichen Weiterbildung. Die Kantone nehmen vermehrt Studiengänge von privaten Organisationen in den Anhang der Fachschulvereinbarung auf, da diese die rechtlichen Voraussetzungen dafür ebenfalls erfüllen. Der Kanton Zug unterstützt auch die Studierenden dieser Bildungsgänge, um sie gegenüber denjenigen an etablierten Institutionen nicht zu benachteiligen (Umsetzung von Art. 11 BBG). Die Budgetierung dieser Mehrausgaben ist jedoch schwierig, da die Erfahrungswerte fehlen.
Konto 2011.46000 Beitrag mit Zweckbindung vom Bund	-9'200	-10'171	-971	Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) ist bestrebt, die Ausgaben der öffentlichen Hand in der Berufsbildung mittelfristig mit 25% zu subventionieren, wie dies die entsprechende Bundesgesetzgebung vorsieht. 2011 erhöhte sich diese Beteiligung von 18% auf rund 20%. Die Zahl der Studierenden an Zuger Vollzeitschulen (Handelsmittelschule und BM II) war höher als zum Budgetierungszeitpunkt angenommen.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug (GIBZ)				
Konto 2013.30207 Löhne von Dozenten der Weiterbildung	1'318	1'849	531	Mehraufwendungen entstanden infolge der Ausweitung des Angebots für die Nachholbildung im Gastro- und Gesundheitsbereich, was zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht absehbar war. Damit wird ein wichtiger Beitrag gegen den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen geleistet.
Konto 2013.46102 Beiträge anderer Kantone für auswärtige Schüler	-3'836	-5'117	-1'281	Die Abweichung ergab sich wegen der erstmaligen periodengerechten Abgrenzung sämtlicher Erträge für Lernende auswärtiger Kantone der Grundbildung, der Berufsmaturität und der Ergänzenden Bildung (gemäss Empfehlung der Finanzkontrolle).
Kaufmännisches Bildungszentrum Zug (KBZ)				
Konto 2019.31602 Miete Schulräume	243	444	201	Die Abweichung ist auf die Kosten für den baulichen Unterhalt der Sportanlage Herti zurückzuführen, die mehrheitlich vom KBZ für den Turnunterricht benutzt wird. Namentlich im Zusammenhang mit dem Anschluss der Energieversorgung (Fernwärmeanschluss) der Sporthalle an die Bossard Arena ergaben sich Mehrkosten, an denen sich der Kanton gemäss Vertrag mit der Stadt Zug zur Hälfte beteiligt. Zudem ergaben sich dringliche Reparaturen an der Halle, welche nicht budgetierbar waren.
Konto 2019.43301 Kursgelder und Prüfungsgebühren	-3'800	-3'391	409	Die Umsatzentwicklung der Weiterbildung wurde zu optimistisch budgetiert. Aufgrund der Wirtschaftssituation ergaben sich gegenüber dem Budget rückläufige Teilnehmerzahlen (z.B. Sachbearbeiter Personalwesen, Sachbearbeiter Sozialversicherung, Finanz- und Rechnungswesen, Exportfachleute, Sachbearbeiter Treuhand, Marketingfachleute, Frauenkongress). Einige Kurse kamen mangels Nachfrage gar nicht zustande (z.B. Finanzplaner/-in, Sozialversicherungsfachleute, Detailhandelsspezialist/-in).
				Gemäss neuem Schulabkommen müssen von Teilnehmenden aus Nicht-Abkommenskantonen (u.a. Aargau und Zürich) höhere Kursgelder verlangt werden mit der Konsequenz, dass damit Lehrgänge am KBZ für Studierende aus dem Aargau und Zürich teilweise unattraktiv werden.
				Die Aufwände im Weiterbildungsbereich reduzierten sich insgesamt um rund 180'000 Franken (Konten 31850, 31899).
Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)				
Konto 2030.36567 Beitrag an VAM für Beschäftigung (PvB)	4'300	4'639	339	Der VAM ist 2010 mit seinem Programm für die vorübergehende Beschäftigung von stellenlosen Personen von der Hofstrasse 15 in die Halle 44 in Baar umgezogen, da die Lokalitäten mittelfristig für die Fachmittelschule/Wirtschaftsmittelschule des Kantons benötigt werden. In Baar waren bauliche Anpassungen notwendig. Nach Rücksprache mit dem SECO wurde bestätigt, dass solche Investitionen über das Bundesbudget verrechnet werden können, sofern der Plafond nicht überschritten wird. Zur Vorfinanzierung hatte der Regierungsrat 2009 ein Darlehen von 1 Mio. Franken zur Verfügung gestellt. 2010 konnten 800'000 Franken zurückbezahlt werden. Da auch 2011 das Plafondsbudget nicht erreicht wurde, konnte das restliche Darlehen von 200'000 Franken zurückbezahlt werden. Folglich sind die Aufwendungen in diesem Konto um den Betrag von 200'000 Franken höher.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Konto 2030.45004 Rückerstattung Bund für Beschäftigung (PvB)	-4'000	-4'732	-732	Siehe detaillierte Begründungen 36567 betreffend die Tilgung des Restdarlehens durch den Bund von 200'000 Franken. Durch den Umzug des VAM mit seinem Programm für die vorübergehende Beschäftigung von stellenlosen Personen von der Hofstrasse 15 in die Halle 44 entstanden höhere Mietkosten. Zur Zeit der Budgetierung war noch nicht klar, ob diese Mehrkosten vom Bund übernommen würden. Erfreulicherweise wurden die höheren Mietzinse vollständig über den Bund rückfinanziert.
Arbeitslosenkasse				
Konto 2031.36616 Mutterschaftsbeiträge	900	1'328	428	Es ist ein Anstieg der Gesuche von 61 auf 69 sowie der Leistungen um durchschnittlich 1'800 Franken pro Bezügerin zu verzeichnen.
Konto 2031.45006 Rückerstattung Bund für Verwaltungskosten	-2'800	-2'550	250	Mit dem Rückgang der Stellen- und Arbeitslosenzahlen werden vom SECO weniger Verwaltungskosten (bezogen auf die Vorjahresausgaben 2010) zurückerstattet. Zusätzlich wendet das SECO für die erbrachten Leistungen, ungeachtet der regional höheren Lohn- und Mietkosten, einen um 15% tieferen Entschädigungssatz an.
Amt für öffentlichen Verkehr				
Konto 2035.36403 Beitrag an öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn)	33'700	33'076	-624	Der Minderaufwand ist darauf zurückzuführen, dass der Bund im Januar 2011 dem Kanton Zug in drei Fällen eine Erhöhung der für die Leistungsbestellung zur Verfügung stehenden Mittel (Kantonsquote) zugestanden hat. Die für den Kanton Zug dadurch entstandene Entlastung entspricht der ausgewiesenen Abweichung.
Sozialversicherungen				
Konto 2040.36003 Kantonsbeitrag Kinderzulagen an Nichterwerbstätige	450	739	289	Die Fallzahlen sind um rund 50% gestiegen (120 Fälle). Der Grund dafür ist bei den gemeindlichen Sozialämtern zu suchen, die für ihre Sozialhilfebeziehenden die Familienzulagen flächendeckend und konsequent (auch rückwirkend im Rahmen der Verjährungsfrist für 2009 und 2010) einfordern.
Konto 2040.36604 a.o. Ergänzungsleistungen zu AHV-Renten	750	1'085	335	Zum Zeitpunkt der Budgetierung konnten die Einsparungen zu Lasten der Ergänzungsleistungen nach Bundesrecht nur ungenügend geschätzt werden. Die Entlastung ist nicht im erwarteten Umfang eingetroffen.
Konto 2040.36606 Ergänzungsleistungen zu AHV-Renten	16'800	17'779	979	Es ergaben sich steigende Fallzahlen, vor allem wegen der vom Bund per 1. Januar 2011 eingeführten Pflegefinanzierung und der darauf erlassenen kantonalen Ausführungsbestimmungen (EG ELG; GS 31, 95). In diesem Zusammenhang sind nach der Erstellung des Budgets noch Gesetzesanpassungen durch den Kantonsrat erfolgt. Ausserdem hat der Regierungsrat im Dezember 2010 in seiner Verordnung (BGS 841.712) deutlich höhere Heimtarife genehmigt.
Konto 2040.36607 Ergänzungsleistungen zu IV-Renten	15'200	16'452	1'252	Siehe Begründung zu Konto 36606.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Konto 2040.46014 Beitrag Bund an Ergänzungs- leistungen zu AHV-Renten	-4'100	-5'706	-1'606	An den stark gestiegenen Ausgaben in Konto 36606 beteiligt sich der Bund anteilmässig.
Konto 2040.46019 Beitrag Bund an Ergänzungs- leistungen zu IV-Renten	-4'700	-5'400	-700	Siehe Begründung zu Konto 46014.
Landwirtschaftsamt				
Konto 2050.36620 Beitrag an Bodenverbesserung und landwirtschaftliche Hochbauten	998	193	-805	Es waren im Budget u.a. drei Grossprojekte vorgesehen: Eines wurde von den Initianten fallen gelassen, bei den anderen zwei Projekten nahmen der Meinungsbildungsprozess und die Abklärungen zur Wirtschaftlichkeit viel Zeit in Anspruch, so dass noch für kein Projekt Beiträge verfügt werden konnten.
Handelsregisteramt				
Konto 2070.43112 Handelsregistergebühren	-5'900	-5'298	602	Wegen der angespannten Wirtschaftslage wurden weniger Eintragungen vorgenommen, was zu Mindererträgen geführt hat. Zudem wurde per 1. Januar 2011 vom Bund ein neuer Gebührentarif eingeführt. Die Gebühren für das sogenannte «Expressverfahren» sind weggefallen, was ebenfalls Mindereinnahmen verursachte. Ferner mussten vermehrt amtliche Eintragungen (Auflösungen, Löschungen usw.) vorgenommen werden, bei welchen der Bund keine Gebühreneinnahmen mehr vorsieht.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Baudirektion				
Tiefbauamt				
Konto 3020.43801 Eigenleistungen für Strassenbauinvestitionen	-1'295	-1'035	260	Abhängigkeit vom Gesamtaufwand.
Konto 3020.45007 Rückerstat. Bund Lohnkosten f. Nationalstrassenbau	-100	-487	-387	Lohnrückerstattung für vermehrte Personaleinsätze des Tiefbauamtes für Bundesaufgaben.
Strassenunterhalt				
Konto 3023.31413 Winterdienst	1'120	833	-287	Witterungsabhängig; milder Winter mit geringem Salzverbrauch und reduzierten Einsätzen.
Konto 3023.43801 Eigenleistungen für Strassenbauinvestitionen	-4'801	-4'594	207	Abhängigkeit vom Gesamtaufwand.
Hochbauamt				
Konto 3060.31892 Übrige Honorare und Dienst- leistungen Dritter HBA	1'100	1'375	275	Folgende Studien oder Planungen wurden durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> - Büroraumplanung ZVB-Areal (VZ3 und ZVB) Fr. 322'551.- - Nutzungsplanung Werkhofareal Hinterberg Fr. 72'810.- - Nutzungsplanung ehemaliges Kantonsspital Fr. 169'490.- - Kulturraumplanung Theilerhaus, Zug Fr. 29'161.- - Schulraumplanung Kantonsschule, Zug Fr. 178'427.- - Kulturraumplanung Museum Burg Fr. 66'563.- - Projekt «Neues Rollenmodell Objektbewirt.» Fr. 45'797.- - Planungen ZUPO/STA Fr. 49'622.- - Museum Burg Lagerräume Lorzenweg 30, Zug Fr. 51'173.- - Erweiterungsbau GIBZ, Trakt 5, Zug Fr. 37'939.- - Brückenangebot KBA, Aufstockung Trakt 1 GIBZ Fr. 154'378.- - Brückenangebote IBA, Umbau Zugerbergstr. 22 Fr. 60'971.- - Planung Stadtgarten Fr. 17'286.- - Neubau «Lüssihaus» Baar Fr. 37'800.- - FM Datenaufbereitung Fr. 19'988.- - Diverse Planungen Fr. 61'044.- Total Fr. 1'375'000.-

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Parkraumbewirtschaftung				
Konto 3061.38000 Einlage in Spezialfinanzierungen	0	208	208	Anstelle der budgetierten Entnahme kann aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs eine Einlage in die Spezialfinanzierung vorgenommen werden. Hauptgründe: - Mehreinnahmen bei den Parkgebühren Externe - Tiefere Kosten in verschiedenen Bereichen: - Bewirtschaftung - Heizung - Instandsetzung und Erneuerung - Verzinsung der Spezialfinanzierung (1% statt 2%)
Konto 3061.48000 Entnahme aus Spezialfinanzierungen	-202	0	202	Gleiche Begründung wie oben bei Konto 38000.
Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV				
Konto 3062.31300 Reinigung, Pflege, Unterhalt	925	629	-296	- Anschaffung der Reinigungsmaschine für das Zeughaus wurde im Rahmen des Investitionskredits (Erstausrüstung) finanziert - Minderkosten im Bereich Spezialreinigungen in folgenden Objekten: - Div. Objekte Werkhof Hinterberg, Steinhausen - An der Aa 4, Zug/Polizeigebäude - Kirchenstr. 6, Zug/Zeughaus - Neugasse 1, Zug/Verwaltungsgebäude - Minderkosten im Bereich Umgebungspflege - Minderkosten für Reinigungsmaterial
Konto 3062.31480 Überwachung, Instandhaltung	2'541	1'970	-571	- Tendenziell zu hoch budgetiert, da das Budget auf einzelnen Objekten erfasst wurde (KLR) - Weniger Instandhaltungsmassnahmen waren notwendig als geplant
Konto 3062.31892 Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	664	245	-419	- Zeitliche Verschiebung Projekt «Vertiefte Instandhaltungsplanung» - Tiefere Planungskosten für Flachdachsanierung Werkhof Hinterberg - Aabachstr. 5, Zug/VG1: Verschiebung Lüftungsplanung - Aabachstr. 3, Zug/Gerichtsgebäude: Nichtrealisierung Instandsetzung Storen aufgrund Planung VZ3 - Aabachstr. 1, Zug/VG2: Verschiebung Bürorumbau ZUPO/Staatsanwaltschaft
Mietliegenschaften				
Konto 3063.31481 Instandsetzung und Erneuerung	416	702	286	Ungeplanter Mieterausbau Bahnhofstr. 28, Zug (Steuerverwaltung) gemäss RRB vom 10. Mai 2011.
Konto 3063.31601 Miete Amtsräume	4'254	4'515	261	- Ungeplante Miete Bahnhofstr. 28, Zug (Steuerverwaltung) gemäss RRB vom 10. Mai 2011 - Ungeplante Miete Baarerstr. 53, Zug (Finanzdirektion) gemäss RRB vom 11. Januar 2011

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des FV				
Konto 3064.42300 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	-1'418	-1'683	-265	- Mehreinnahmen infolge von zusätzlichen Zwischennutzungen beim Objekt Artherstr. 27, Zug (altes Kantonsspital) - Zimmervermietung Zugerbergstr. 22, Zug: - Mehreinnahmen aufgrund guter Auslastung - Höhere Nebenkosteneinnahmen wegen Verrechnung von ungeplanten Reinigungen
Dienstleistungen				
Konto 3065.31100 Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	870	1'387	517	Für die Abweichung sind folgende dringlichen Massnahmen verantwortlich: - Mobiliar für Büroverdichtung 5. Stock Aabachstr. 5, Zug (TBA) - Mobiliar für Büroverdichtung 2. Stock Aabachstr. 5, Zug (HBA) - Mobiliar Staatsarchiv im Rahmen Amtsleiterwechsel - Mobiliar im Rahmen Zumiete Bahnhofstr. 28, Zug - Mobiliar für neue Büros Artherstr. 25, Zug (Umzug SPD) - Mobiliar für Büroumbau Zuger Polizei - Neuausstattung Sitzungszimmer Seestrasse 2, Zug/Regierungsgebäude
Konto 3065.31801 Telefonkosten	1'627	1'387	-240	Minderkosten: - IP-Vernetzung Polizeidienststellen wegen Strategieneuausrichtung der ZUPO sistiert - Verschiebung CTI Pilot - Günstigere Ablösung der Telefoniesoftware INKAS - Rechnung für Leistungen Contact-Center AIO und STV für Verbuchung zu spät eingetroffen Mehrkosten: - Höhere Kosten im Bereich Mobiltelefonie

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Sicherheitsdirektion				
Zivilschutz Ersatzbeiträge				
Konto 3544.38500 Einlage in Reserven	226	572	346	Auf Grund der höheren Einnahmen im Konto 43002 ergab sich eine höhere Einlage in die Rückstellungen.
Konto 3544.43002 Ersatzbeiträge für nichterstellte Schutzräume	-850	-1'154	-304	Die Bautätigkeit war höher als angenommen.
Zuger Polizei				
Konto 3590.43700 Bussen	-4'750	-3'909	841	Bei den stationären autonomen Geschwindigkeitsmessanlagen sank die Übertretungsquote bei den kontrollierten Fahrzeugen gegenüber dem Vorjahr von 0.22% auf 0.19%. Bei den stationären bemannten Geschwindigkeits-Messgeräten von 8.30% auf 6%.
Strafanstalt				
Konto 3595.43200 Kostgelder	-500	-297	203	Weniger ausserkantonale Insassen.
Vollzugs- und Bewährungsdienst				
Konto 3597.35101 Strafvollzugskosten in anderen Anstalten	1'200	1'647	447	Zunahme der Anzahl Vollzugstage in ausserkantonalen Vollzugsanstalten.
Konto 3597.45205 Rückerstattung Gemeinden u. Dritten an Vollzug	-500	-83	417	Neue Gesetzeslage gemäss Gerichtsorganisationsgesetz (BGS 161.1; § 117). Die Beteiligungen der Zuger Gemeinden an den Massnahmenkosten fallen komplett weg.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung																								
Gesundheitsdirektion																												
Direktionssekretariat																												
Konto 4000.36623 Beitrag an Prämienverbilligung in der Krankenversicherung	20'700	20'060	-640	Die Budgetunterschreitung von rund 3.1% erklärt sich damit, dass zum Zeitpunkt der Budgetierung die Prämienhöhe, das Bevölkerungswachstum, die Einkommensentwicklung der Privathaushalte, die Zahl der EL- und Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger sowie weitere Determinanten der Prämienverbilligung noch nicht bekannt sind. Die Abweichung bewegt sich somit im Bereich der systemimmanenten Planungsunschärfe.																								
Rettungsdienst																												
Konto 4021.43408 Krankentransporte	-2'250	-2'461	-211	Die Einsatzzahlen 2009 dienten als Basis für die Budgetierung des Jahres 2011. Es resultierte ein so nicht zu erwartender Anstieg um 290 Einsätze und dementsprechende Mehreinnahmen.																								
Spitäler																												
Konto 4030.36117 Taxausgleichsbeitr. ausserkant. Krankenanstalten	17'800	17'464	-336	Geringerer Bedarf nach universitärer Leistung (weniger kostenintensive Patientinnen und Patienten im Universitätsspital Zürich: Patienten und Patientinnen 2010: 312 und 2011: 242. Pflage tage 2010: 3048 und 2011: 2466)																								
Konto 4030.36417 Leistungseinkauf Zuger Kantonsspital AG	44'140	42'944	-1'196	Der um 2.71% tiefere Aufwand ist wie folgt zu begründen: Das Budget 2011 basierte auf folgenden Eckwerten: Total 7'639 Fälle, CMI 0.827 für OKP und 0.828 für Zusatzversicherte, Baserate OKP Fr. 4'475.- und 4'131.- für Zusatzversicherte. Die Baserate entsprach dem Festsetzungsbeschluss des Regierungsrats vom 22. Februar 2011. Die Jahresrechnung weist total 7'629 Fälle aus, einen CMI von 0.8325 für OKP und 0.9110 für Zusatzversicherte sowie eine Baserate von Fr. 4'431.- für OKP und Fr. 4'090.- für Zusatzversicherte. Die Minderkosten entstanden im Leistungseinkauf (0.4 Mio. Franken wegen tieferen Tarifen und einem leicht tieferen Kostengewicht) und insbesondere bei der Rechnungsabgrenzung 2010 und der Schlusszahlung für die Rechnungsjahre 2009 und 2010 mit einer Abweichung von rund 1.4 Mio. Franken. Dieser Betrag ist mit dem Tarifentscheid des Bundesverwaltungsgerichts vom 29. März 2010 begründet.																								
				<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>B2011</th> <th>R2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamter Leistungseinkauf</td> <td>27.8 Mio.</td> <td>28.2 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Kosten Notfallstation</td> <td>2.5 Mio.</td> <td>2.5 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Kosten Lehre und Forschung</td> <td>3.7 Mio.</td> <td>3.7 Mio.</td> </tr> <tr> <td>GDK-Ost Vereinbarung, Bevölkerungsschutz</td> <td>0.1 Mio.</td> <td>0.0 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Kosten Anlagenutzung (Abschreibungen, Miete / Pacht, einmalige Abschreibungen)</td> <td>10.0 Mio.</td> <td>9.9 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Rechnungsabgrenzung 2010</td> <td></td> <td>-1.4 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>44.1 Mio.</td> <td>42.9 Mio.</td> </tr> </tbody> </table>		B2011	R2011	Gesamter Leistungseinkauf	27.8 Mio.	28.2 Mio.	Kosten Notfallstation	2.5 Mio.	2.5 Mio.	Kosten Lehre und Forschung	3.7 Mio.	3.7 Mio.	GDK-Ost Vereinbarung, Bevölkerungsschutz	0.1 Mio.	0.0 Mio.	Kosten Anlagenutzung (Abschreibungen, Miete / Pacht, einmalige Abschreibungen)	10.0 Mio.	9.9 Mio.	Rechnungsabgrenzung 2010		-1.4 Mio.	Total	44.1 Mio.	42.9 Mio.
	B2011	R2011																										
Gesamter Leistungseinkauf	27.8 Mio.	28.2 Mio.																										
Kosten Notfallstation	2.5 Mio.	2.5 Mio.																										
Kosten Lehre und Forschung	3.7 Mio.	3.7 Mio.																										
GDK-Ost Vereinbarung, Bevölkerungsschutz	0.1 Mio.	0.0 Mio.																										
Kosten Anlagenutzung (Abschreibungen, Miete / Pacht, einmalige Abschreibungen)	10.0 Mio.	9.9 Mio.																										
Rechnungsabgrenzung 2010		-1.4 Mio.																										
Total	44.1 Mio.	42.9 Mio.																										

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Konto 4030.36548 Leistungseinkauf Psychiatrische Klinik Zugersee	6'520	5'867	-653	Die Rechnung 2011 weist gegenüber dem Budget 2011 eine Abnahme von 0.653 Mio. Franken oder 10.0% aus. Mit 19'016 Pflgetagen ist die Rechnung 2011 um 491 Pflgetage über dem Budget 2011 (18'525 Tage). Die Abnahme der Kosten trotz Zunahme der Pflgetage ist auf folgende Ursachen zurückzuführen: - Aufgrund der höheren Auslastung der Klinik von 97% gegenüber den budgetierten 92% senken sich die Durchschnittskosten pro Pflgetag. - Tariferhöhungen der Krankenkassen konnten im Budget 2011 nicht berücksichtigt werden. - Aufgrund der oben erwähnten beiden Gründe musste der budgetierte Defizitanteil des Kantons Zug von 0.9 Mio. Franken in der Rechnung 2011 nicht in Anspruch genommen werden.
Konto 4030.36549 Leistungseinkauf Clenia Littenheid AG	1'100	580	-520	Die Abweichung von von rund 0.5 Mio. Franken oder 43.6% gegenüber dem Budget 2011 ist auf eine tiefere Anzahl von Pflgetagen zurückzuführen. Statt der budgetierten 7'432 Pflgetage wurden im Rechnungsjahr nur 3'919 Pflgetage gezählt. Als Budgetgrundlage diente das Rechnungsjahr 2009 mit rund 6'500 Pflgetagen. Tendenziell wurde aufgrund der Vorjahresentwicklung eher noch eine höhere Anzahl von Pflgetagen erwartet. Zudem ist für das Budget 2011 eine Erhöhung der Tagespauschale um 8.00 Franken oder 5.7% berücksichtigt worden.
Ambulante Psychiatrische Dienste (PRAGMA-Amt mit Globalbudget)				
Aufwandüberschuss	1'580	1'357	-223	Personalkosten 0.95 Stellen konnten nicht besetzt werden - der erhebliche Nachwuchsmangel (Ärzte) in der Psychiatrie verstärkt sich. Übriger Sachaufwand Der übrige Sachaufwand fiel geringer aus, da budgetierte Projekte in der Prävention (z.B. Kurzinterventionsprogramm für PatientInnen nach Suizidversuch am Kantonsspital) nur teilweise in Angriff genommen wurden. Darüber hinaus blieben budgetierte übrige Honorare (z.B. Dolmetscher) unter den erwarteten Kosten.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Finanzdirektion				
Allgemeiner Finanzbereich				
Konto 5022.42000 Bank- und Postcheckzinsen	-7'100	-7'802	-702	Trotz schlechter Marktsituation konnte eine Rendite von 0.68% auf die Gesamtliquidität erwirtschaftet werden. Das gute Ergebnis ist vor allem auf die höhere Liquidität und auf bessere Festgeldabschlüsse zurückzuführen.
Kantonssteuern				
Konto 5065.31885 Einzugsprovision an Betriebe und Gemeinden	1'400	2'225	825	Die Anzahl an der Quelle besteufter Personen nahm im Jahr 2011 erneut deutlich zu, insbesondere Personen, die nachträglich ordentlich besteuert werden. Entsprechend waren den Arbeitgebenden höhere Provisionen für die Abrechnung und Überweisung der Quellensteuern zu entrichten.
Konto 5065.32900 Zahlungskonto und Vergütungszins	8'310	11'091	2'781	Parallel zu den deutlich über dem Budget liegenden Erträgen aus Einkommenssteuern ist auch der Skontoaufwand wesentlich höher ausgefallen als budgetiert.
Konto 5065.33011 Erlassene und uneinbringliche Steuern	3'000	1'567	-1'433	Diese Position lässt sich im Voraus jeweils schwer abschätzen.
Konto 5065.40001 Einkommenssteuern natürliche Personen	-325'900	-422'632	-96'732	Im Zeitpunkt der Budgetierung nicht vorhersehbare Einmaleffekte führten zu wesentlich höheren Einkommenssteuererträgen.
Konto 5065.40002 Vermögenssteuern natürliche Personen	-61'000	-60'143	857	Prozentual geringfügige Abweichung von 1.4%. Diese Position wird jeweils in Millionenschritten budgetiert.
Konto 5065.40003 Nach- und Strafsteuern	-1'400	-2'290	-890	Mehrere besonders grosse Nachsteuerfälle führten zu unerwarteten Mehrerträgen. Die Erträge aus Nachsteuer- und Strafverfahren werden sich nie zuverlässig budgetieren lassen.
Konto 5065.40102 Steuersoll Kapitalsteuer juristische Personen	-16'500	-20'368	-3'868	Aufgrund des unsicheren wirtschaftlichen Umfelds stärken viele Unternehmen ihre Eigenkapitalbasis, was zu höheren Kapitalsteuererträgen führt.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Bundessteuern				
Konto 5068.44008 Kantonsanteil an der Eidg. Verrechnungssteuer	-5'145	-7'072	-1'927	Die budgetierten Zahlen beruhen jeweils auf Budgetzahlen der Eidg. Steuerverwaltung bezüglich Eidg. Verrechnungssteuer, Steuerrückbehalt USA sowie EU-Zinsbesteuerung. Weder die Budgetzahlen noch die effektiven Erträge können durch den Kanton Zug beeinflusst werden.
Konto 5068.44011 Kantonsanteil an Direkter Bundessteuer	-198'000	-241'939	-43'939	Bei den natürlichen Personen liegt der Kantonsanteil rund 8% über dem Budget. Die bei den kantonalen Einkommenssteuern beschriebenen Einmaleffekte (siehe Konto 40001) werden sich mehrheitlich erst im 2012 auswirken. Bei den juristischen Personen liegt der Kantonsanteil fast 30% über dem Budget. Die Abweichung ist grossmehrheitlich auf unvorhersehbare Einmaleffekte bei nur wenigen juristischen Personen zurückzuführen.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2011	Rechnung 2011	Abweichung	Begründung
Obergericht				
Staatsanwaltschaft				
Konto 6142.33001 Kostenübernahme durch Staat (Gerichtsentscheid)	540	901	361	Die Abweichung ergibt sich einerseits aus dem generellen Anstieg der Erledigungen bei der Staatsanwaltschaft um mehr als 10% gegenüber dem Vorjahr. Davon betroffen sind auch die Einstellungsverfügungen mit Kostenübernahmen auf die Staatskasse, und zwar um 206 Verfahren auf insgesamt 2114 Verfahren. Insgesamt entfielen rund Fr. 100'000.- auf aufwändige Legalinspektionen/Obduktionen in 17 Fällen. Rund Fr. 150'000.- betreffen insgesamt sieben grosse Wirtschaftsstrafverfahren und im Umfang von rund Fr. 90'000.- grosse Untersuchungen im allgemeinen Bereich.
Konto 6142.33010 Abschreibung uneinbringl. Verfahrenskosten/Bussen	145	434	289	Die Abweichung ergibt sich einerseits aus dem generellen Anstieg der Erledigungen bei der Staatsanwaltschaft um mehr als 10% gegenüber dem Vorjahr. Fr. 138'000.- entfallen auf definitive Abschreibungen (darunter sieben grössere Fälle, auf welche Fr. 60'000.- entfallen). Fr. 296'000.- entfallen auf provisorische Abschreibungen (darunter 13 grössere Fälle, auf welche Fr. 91'000.- entfallen).
Konto 6142.43701 Geldstrafen	-250	-504	-254	Die Abweichung ergibt sich einerseits aus dem generellen Anstieg der Erledigungen bei der Staatsanwaltschaft um mehr als 10% gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere wurden rund 400 Strafbefehle mehr erlassen. Ein Geldstrafenaufkommen von rund Fr. 195'000.- wird durch 27 Verfahren mit unbedingten Geldstrafen von je über Fr. 5'000.- generiert.

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

- Information und Beratung in Fragen der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl
- Berufs- und Studienwahlvorbereitung in Zusammenarbeit mit der Schule
- Mitwirkung in verschiedenen Gremien und Projekten, die in einem engen Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten stehen

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl- und Laufbahnvorbereitung

- Berufswahl (Sekstufe I)
- Studienwahl (Mittelschulen)
- Laufbahnplanung (Berufsfachschulen)

Leistungsgruppe 2: Information zu Berufen, Studien, Aus- und Weiterbildungen

- Informationsbereitstellung und -weitergabe
- Informationsproduktion (LENA Lehrstellennachweis, BW-Ordner usw.)

Leistungsgruppe 3: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

- Persönliche Beratung
- Laufbahnberatung in Gruppen/Kurse

Weitere Aufgaben

- Ausbildung Lernende und Praktikantinnen bzw. Praktikanten

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

Grundlagen für die Qualitätsentwicklung und -sicherung sind:

- Detaillierte Jahresplanung
- Tätigkeitserfassung, Beratungsstatistik
- Evaluation neuer Dienstleistungen bei Einführung, Kernaufgaben alle vier bis sechs Jahre
- Arbeitsgruppe zur Q-Sicherung nach Swiss Counseling Quality SCQ-Standard
- Teilnahme an der Wirksamkeitsstudie der ZHAW

Rechtliche Grundlagen

- Berufsbildungsgesetz vom 13. Dezember 2002, 7. Kapitel (SR 412.10)
- Berufsbildungsverordnung vom 19. November 2003, 7. Kapitel (SR 412.101)
- Schulgesetz vom 27. September 1990, § 44 (BGS 412.11)
- Kantonales Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen vom 30. August 2001, § 2 Absatz 3 (BGS 413.11)
- Gesetz über die Kantonalen Schulen vom 27. September 1990, § 16 (BGS 414.11)
- Verordnung zum Schulgesetz vom 7. Juli 1992, § 19 (BGS 412.111)
- Verordnung über die Kantonsschule vom 26. August 1997, § 5 (BGS 414.111)
- Verordnung über das Kantonale Gymnasium Menzingen vom 9. Juli 2002, § 5 (BGS 414.112)
- Verordnung über die Berufsvorbereitungsschule vom 10. Juli 2001, § 4 (BGS 414.18)
- Verordnung über die Fachmittelschule vom 19. Mai 1998, § 4 Absatz 2 (BGS 414.19)

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise ab 2. Quartal mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Halbjährliche Überprüfung der in der Jahresplanung festgehaltenen Leistungsziele im Team
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2011

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	– Optimierung Nahtstellen Schule – Arbeitswelt – Gemäss RR Strategie «Stärkung des Bildungsangebotes»	– Das BIZ bietet allen Schulklassen dieser Stufen entsprechende Vorbereitungsangebote im BIZ an und evaluiert die Veranstaltungen regelmässig	– Erreicht	– Neben dem Berufswahlunterricht in den obligatorischen Schulen Workshops zur Studienwahlvorbereitung und neu auch Laufbahnseminare an den Berufsfachschulen
2	Zusammenarbeit mit kantonalen Institutionen gemäss separaten Vereinbarungen	– Überprüfung der Zusammenarbeit 1x jährlich	– Erreicht	
3	Qualitätssicherung – Wirksamkeitsstudie Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) – Gemeinsame Standards	– Die Beratungsarbeit wird zusammen mit der Hochschule für angewandte Psychologie evaluiert und die Ergebnisse für die Weiterentwicklung der Stelle genutzt – Es existiert ein Leitbild zur Erbringung der Dienstleistungen des BIZ (unter Berücksichtigung des kantonalen Leitbildes)	– Teilweise erreicht – Erreicht	– Verzögerungen bei der Auswertung der ZHAW, erste Ergebnisse liegen vor, doch Unstimmigkeiten bei den Datensätzen, noch in Arbeit
4	Mitarbeit in Kommissionen, Arbeitsgruppen, Projekten auf kantonalen, regionaler und gesamtschweizerischer Ebene	– Im Rahmen von 8% der zeitlichen Ressourcen	– Erreicht	
A	Neuregelung Infothek und Stv. Amtsleitung im Zusammenhang mit Pensionierung des aktuellen Stelleninhabers	– Nachfolge ist geregelt – Zuständigkeiten sind geklärt – Organigramm ist angepasst	– Erreicht – Erreicht – Erreicht	– Neue Struktur bewährt sich
B	BIZ Angebote Marketing	– Die Homepage bietet eine aktuelle Übersicht über alle Angebote und Abläufe – Das BIZ präsentiert sich durch sein Schau-fenster, seine Drucksachen und Medienauftritte als bevölkerungsnahes Kompetenzzentrum für Berufs-, Studien- und Laufbahnfragen von Jugendlichen und Erwachsenen	– Teilweise erreicht – Teilweise erreicht	– Überarbeitung begonnen, noch nicht abgeschlossen – Mit der Überarbeitung der Printunterlagen begonnen, nachdem Leitbild und Marktanalyse erstellt waren. Externe Firma evaluiert und beauftragt

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl- und Laufbahnvorbereitung				
5	Berufswahlvorbereitung Sek I Orientierung über die Berufswahl gemäss Vorgaben	- 100% 2. Klassen Sek 1: 57 gemeindliche Schulen + IBA: 3, Sonnenberg 2 (kantonale Schulen) 3 private Schulen Institut Pfister, St. Michael - 50% 3. Klassen Gymnasium: 6	- Erreicht - Erreicht	- 65 Veranstaltungen für total 67 Klassen
6	Berufswahlabend für Eltern Info über die Berufswahlvorbereitung	- 90% der Klassen: 50	- Erreicht	- 28 Veranstaltungen für insgesamt 54 Klassen
7	Studienwahlvorbereitung 2-teiliger Workshop zur Studienwahl- vorbereitung vor der Matura Projekttag: Einblick in die Berufswelt	- Kantonsschule: 12 Klassen kgm: 3 Klassen - 1 Veranstaltung (Konzept an der Kantonsschule wurde 2011 geändert)	- Erreicht - Erreicht	- 29 Veranstaltungen für 17 Klassen - 2 Projekttag durchgeführt
8	Aktion Help! - Unterstützung in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen: Januar bis Schulschluss - Statistische Erfassung aller Schul- austretenden im Januar, April und drei Wochen vor Schulschluss zur Lage- beurteilung und Weiterleitung an die zuständigen Instanzen - Tandem: Unterstützung von Jugendli- chen ohne Lösung durch Mentorinnen und Mentoren der KIWANIS Clubs	- Alle Abschlussklassen erfasst und betreut: 70 (inklusive BA) - Statistiken zeitgerecht an Entscheidungsträger weitergeleitet - Medieninfo April, Juli - 25 Schulaustretende ohne Lösung werden durch Mentorinnen und Mentoren betreut	- Erreicht - Erreicht - Teilweise erreicht (19 Jugendliche)	- Alle erfasst und begleitet, 129 Help-Gespräche in den Schulhäusern geführt neben den Beratungen im BIZ - Kiwanis Mentorinnen und Mentore hatten Rekrutierungsprobleme, Kapazität deshalb tiefer, für 2012 erweitertes Konzept mit anderen Serviceclubs
9	Fachsupport Berufs-, Studien-, Laufbahnwahl - Aktion «Rent-a-Stift» - Information und Weiterbildung der Lehrpersonen - Information Berufsbildnerinnen und Berufsbildner	- >65% der 2. Sek- und Realklassen - 4 Bulletins, 2 Veranstaltungen - 10 Veranstaltungen	- Weitgehend erreicht - Erreicht - Erreicht	- 62% der Klassen nahmen teil - 2 elektronische und 2 Print Newsletter versandt - 16 Veranstaltungen, da neue Anfrage
C	Laufbahnvorbereitung an Berufsfachschulen	- 16 Pilotklassen des GIBZ absolvierten die Laufbahnkurse, diese sind evaluiert und ein Bericht liegt vor	- Teilweise erreicht	- Aus finanziellen Gründen zuerst nur ein Pilot mit 7 Klassen gestartet und ausgewertet → positiv, Medienmitteilung verfasst, im neuen Schuljahr mit 17 Klassen am Laufen

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
D	Gender und Berufswahl Stereotype bezüglich Berufen oder Studienrichtungen werden hinterfragt und aufgebrochen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Aktionen finden in Zusammenarbeit mit dem AfB, der Zuger Wirtschaft, der Gleichstellungskommission und den Schulen statt - Es gibt für die Kampagne ein einprägsames Logo, welches mit Flyern, Internet usw. bei den jungen Menschen bekannt gemacht wird - Die Zuger Medien berichten mindestens zweimal über diese Kampagne 	<ul style="list-style-type: none"> - Teilweise erreicht - Nicht erreicht - Nicht erreicht 	- Beim Starten der Kampagne kam es zu Verzögerungen. Der Zwischenschritt über das Commitment aller beteiligten Partnerorganisationen aus der Arbeitswelt, den Schulen und den Ämtern benötigte mehr Zeit als geplant. Projektstart per 2012
E	Maturandenbefragung	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen, ob es eine Zentralschweizer Lösung gibt - Auswerten und besprechen mit den betroffenen Partnern - Konsequenzen daraus ableiten 	- Erreicht, aber noch ohne Ergebnis	- Noch hängig, wie diese neue Form einer zentral-schweizer Befragung aussehen könnte, doch tendiert man zu einer Lösung, bei der alle Schulen des Übergangs 2 befragt werden
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Information				
10	Berufs-, studien-, schulkundliche Information <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation - Auskunft, Ausleihe - Informationsberatung - Information von Gruppen/Kurse 	<ul style="list-style-type: none"> - Verarbeitung in 2 Wochen - Besucher total: 7'000 - Kurzauskünfte in Infothek (<30') 990 - schriftliche und telefonische Auskünfte: 3'200 - Ausleihe: 5'000 - Besuchergruppen: 40 	<ul style="list-style-type: none"> - Teilweise erreicht - Erreicht - Erreicht - Nicht erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Neue Struktur verlangt andere Schwerpunkte von den I+D Mitarbeitenden → neue Stelle 2012 - 8'200 Besucherinnen und Besucher - 2'289 - 4'230 - 2'400 Ausleihen, Gründe: Internet, mehr Flyer - 44
11	Produktion Infomaterial <ul style="list-style-type: none"> - Berufswahl-Ordner Kanton Zug - Publikationen zur Berufs- und Laufbahnwahl - Aktualisieren von Weiterbildungsangebots-Börse (WAB) - Fachredaktion «Chancen» 	<ul style="list-style-type: none"> - Schülerinnen und Schüler erhalten im 7. Schuljahr den Ordner als Ablagesystem, im 8. Schuljahr den Inhalt - Produktion und laufende Aktualisierung von Flyern, Adresslisten, Berufsinformationen für den Kanton Zug (insgesamt zirka 110 Dokumente) - WAB ist bei Erscheinen von neuen Kursdaten innerhalb von zwei Wochen aktualisiert - Aufgaben sind vertragsgemäss erfüllt 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht 	- Über tausend Ordner an die Jugendlichen und ihre Lehrkräfte verteilt

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
12	Informationsveranstaltungen Berufs- und schulkundliche Orientierungen BSO in Zusammenarbeit mit Anbietern	- 3 Veranstaltungsreihen mit 100 Einzelveranstaltungen	- Erreicht	- 152 Berufs- und schulkundliche Anlässe organisiert
13	Lehrstellennachweis LENA - Information über die aktuell bewilligten Lehrbetriebe - Information über offen gemeldete Lehrstellen auf Listen und im Internet - Weiterleiten und Veröffentlichen der statistischen Angaben über die Entwicklung des LENA	- Vollständige Erfassung Betriebe - Einführung neue Software zur Selbstmutation durch die Betriebe - Stand an Stichtagen ist kommuniziert	- Erreicht - Teilweise erreicht - Erreicht	- Mit AIO und Amt für Berufsbildung die Software installiert und evaluiert in Pilotbetrieben. Infolge von Problemen Verzögerungen
F	SDBB Projekt E Doc Informationsmaterial wird zentral in Schweizer Servern erarbeitet und zur Verfügung gestellt	- Das BIZ übernimmt die Fachredaktion für einen Bereich dieser E Doc und leistet den Beitrag vertragsgemäss	- Erreicht	
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung				
14	Persönliche Beratung Unterstützung bei der Entscheidungsfindung und Realisierung	- 1'800 Einzelberatungen - Termine innerhalb 2-4 Wochen, Notfälle in 1 Woche	- Erreicht - Kapazitätsgrenze erreicht	Abermals eine Steigerung der Fallzahlen auf neu 1'904 Fälle
15	Zielgruppenspezifische Angebote für Erwachsene	- Gemäss Analyse 2010 weiterführen, bzw. weiterentwickeln oder sistieren	- Erreicht	- Profilkurs und Assessment weiterentwickeln und anbieten, neu auch vermehrt Kurse zum Wiedereinstieg

Beschluss Leistungsauftrag 2011 durch Regierungsrat am 7. September 2010

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

- Jugendliche, die nach der obligatorischen Schule keinen Anschluss haben, entsprechend ihrem Profil in ein Brückenangebot nach einem strukturierten Aufnahmeverfahren aufnehmen
- Aufgenommene Jugendliche in ihren Übergangs-, Handlungs- und in berufsrelevanten Schlüsselkompetenzen fördern und sie zu einer nachhaltigen Lösung führen
- Schul- und Qualitätsentwicklung pflegen, um professionell, flexibel und kundenorientiert (Lernende und Abnehmer) handeln zu können
- In verschiedenen Gruppen und Projekten mitwirken, die in einem Zusammenhang mit dem Leistungsauftrag stehen; mit Partnerorganisationen der Zentralschweiz und national aktiv zusammenarbeiten

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Schulisches-Brücken-Angebot S-B-A

- Gezielte Vorbereitung auf den erfolgreichen Einstieg von Jugendlichen in eine Berufsausbildung oder weiterführende Schule
- Individuelle und bedarfsorientierte Förderung von Fachkompetenzen im Rahmen einer Vollzeitschule
- Coaching des Kompetenz-Managements nach CH-Q

Leistungsgruppe 2: Kombiniertes-Brücken-Angebot K-B-A

- Zielgerichtete Vorbereitung auf den erfolgreichen Einstieg von Jugendlichen in eine berufliche Grundbildung (durch Kombination Arbeiten mit einem Praktikumsbetrieb und Unterricht)
- Persönliches Coaching für den Berufsfindungsprozess; Unterstützung im individualisierten Unterricht und im Praktikum
- Angebot eines Übergangcoachings nach Abschluss des K-B-A-Jahres
- Aktive Beziehungspflege bei Praxisbetrieben

Leistungsgruppe 3: Integrations-Brücken-Angebot I-B-A

- Vermittlung von notwendigen Kenntnissen in Deutsch für zugereiste fremdsprachige Jugendliche im Rahmen einer Vollzeitschule
- Befähigung der Jugendlichen, sich so rasch wie möglich beruflich, sozial und kulturell zu integrieren und einen ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechenden Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden
- Angebot eines Übergangcoachings nach Abschluss des I-B-A-Jahres

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

Das Amt für Brückenangebote ABA ist per 1. August 2009 aus dem Zusammenschluss von bisher drei einzeln geführten Brückenangeboten entstanden.

Rechtliche Grundlagen

Bund

- Bundesgesetz über die Berufsbildung (SR 412.10, Art. 12) vom 13. Dezember 2005
- Verordnung über die Berufsbildung (SR 412.101, Art. 7) vom 19. November 2003
- Bundesgesetz über Ausländerinnen und Ausländer (SR 142.20, Art. 53) vom 16. Dezember 2005
- Verordnung über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern (SR 142.205) vom 24. Oktober 2007

Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz BKZ

- Empfehlungen zur Koordination der Brückenangebote vom 25. Februar 2005

Kanton

- Gesetz über die Kantonalen Schulen (BGS 414.11) vom 27. September 1990
- Verordnung über das Schulische-Brücken-Angebot (BGS 414.18) vom 4. Dezember 2007
- Verordnung über das Integrations-Brücken-Angebot (BGS 414.184) vom 3. Juni 2008
- Reglement über die Aufnahme in die Brückenangebote (BGS 414.185) vom 23. April 2010

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Trimesterweise Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele sowie der Finanzen gleichzeitig mit der Übermittlung der Angaben zum Rechenschaftsbericht, Controlling

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2011

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
A	Umsetzung der Machbarkeitsstudie zur Lösung der Platz- und Standortproblemen des I-B-A und K-B-A	- KRB liegt vor	- 20%	- Es sind Verzögerung seitens des Hochbauamts aufgetreten. Die Vorlage kann voraussichtlich erst im Februar/März 2012 vom Regierungsrat zu Händen des Kantonsrats verabschiedet werden
B	Schaffung eines umfassenden Reglements über die Organisation des Amtes für Brückenangebote	- Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion ist verabschiedet	- 60%	- Die interne Überarbeitung zu einem ersten Entwurf erfolgt später. Das Thema ist sehr komplex, weil Gesetze und Verfügungen (historisch bedingt) zwei Direktionen betreffen - Das Inkrafttreten des Reglement wird auf Beginn des Schuljahres 2012/13 erfolgen
C	Umsetzen von Qualitätsverbesserung und Qualitätssicherung	- Drei der acht verpflichtenden Q-Elemente der Rahmenvorgaben Kanton Zug zur Qualitätsentwicklung Sek II sind eingeführt	- 100%	- Die ersten drei der acht Elemente sind eingeführt (Ende der Einführungsphase: 2014)
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: (S-B-A)				
1	Jugendliche im Setting Vollzeitschule in Fach- und Schlüsselkompetenzen fördern und sie zu einer nachhaltigen Lösung führen (Quote Anschlusslösungen gemäss Monitoring ZBK)	- Alle Jugendlichen, welche die Bedingungen gemäss Reglement erfüllen - >90% erreichen Anschlusslösung - >70% kommen in berufliche Grundbildung oder weiterführende Schule	- 100%	- 100% haben Anschlusslösung, davon 77% in berufliche Grundbildung, 15% in weiterführende Schulen, Rest: andere Zwischenlösung
D	Mit Heterogenität professionell und bewusst umgehen	- Konzept zur Heterogenität am SBA liegt vor, ist extern evaluiert (PHZ); Verbesserungsvorschläge sind umgesetzt	- 100%	- Die Evaluation zeigt verschiedene Aktivitäten auf; Konzept wurde im Herbst mit dem Team auf den aktuellen Stand gebracht
E	Flexibilität und individueller Lernerfolg erreichen	- Die Ziel-/Kompetenzraster in musischen Bereichen sind erarbeitet und eingeführt	- 100%	- Ende der Entwicklungsphase Juni 2011; Einführung auf neues Angebotsjahr 2011/12

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: (K-B-A)				
2	Jugendliche im Setting 2 Tage Unterricht und 3 Tage Praktikum in Schlüsselkompetenzen fördern und sie zu einer nachhaltigen Lösung führen (Quote Anschlusslösungen gemäss Monitoring ZBK)	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Jugendlichen, welche die Bedingungen gemäss Reglement erfüllen - > 80% erreichen Anschlusslösung 	- 100%	- 89% haben Anschlusslösung, davon 77% in berufliche Grundbildung, Rest: Arbeit, Praktikum
3	Regelmässiger Kontakt zu den (Praktikums-)Betrieben	- Pro Praktikum finden mindestens zwei Kontakte statt	- 100%	- Im Schnitt machen die Lernenden an zwei Orten Arbeitseinsätze, die im Schnitt zwei Mal von den Coaches besucht werden, insgesamt 260 Kontakte
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: (I-B-A)				
4	Jugendlichen im Setting Vollzeitschule die deutsche Sprache beibringen, in die hiesige Kultur integrieren und sie zu einer nachhaltigen Lösung führen (Quote Anschlusslösungen gemäss Monitoring ZBK)	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Jugendlichen, welche die Bedingungen gemäss Reglement und Verordnung erfüllen - > 70% erreichen Anschlusslösung 	- 100%	- 94% haben Anschlusslösung, davon 40% in berufliche Grundbildung, 30% in weiterführende Schulen und Rest: Arbeit, Praktikum, S-B-A
5	Im Auftrag der Bildungsdirektion (Amt für gemeindliche Schulen) auf der Sekundarstufe I die Erstsprachförderung durchführen	- 10 Jugendliche	- 100%	- Insgesamt wurden 14 Schüler und Schülerinnen unterrichtet, die Mehrzahl ein ganzes Jahr, einige stiessen dazu
F	Eine Steuergruppe für Schul- und Qualitätsentwicklung (S-&QE) schaffen	- Die Steuergruppe S-&QE ist installiert, Instrumente zum SOL (selbstorganisiertem Lernen) sind standardisiert	- 80%	- Die Steuergruppe ist installiert und die Instrumente zum SOL stehen bereit. Die restliche Umsetzung erfolgt 1. Semester 2012.

Beschluss Leistungsauftrag 2011 durch Regierungsrat am 7. September 2010

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das LBBZ Schluechthof Cham ist das Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um die Landwirtschaft und die Ökologie mit dem Auftrag – wo möglich in überkantonaler Zusammenarbeit – die landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung und die landwirtschaftliche Betriebsberatung im Kanton Zug zu gewährleisten.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Grundbildung

Bisheriges Ausbildungssystem (läuft 2012 aus)

- Zwei Lehrjahre auf anerkannten Lehrbetrieben mit Berufsschulbesuch
- Zwei Wintersemester Vollzeitschule mit Internat

Neues Ausbildungssystem (Start August 2009)

- Drei Lehrjahre auf anerkannten Lehrbetrieben zur Bildung in beruflicher Praxis sowie allgemeine und berufskundliche schulische Bildung mit integrierter landwirtschaftlicher Berufsschule
- Praxisnahe, fundierte, moderne Ausbildung «Landwirt/in mit Eidg. Fähigkeitszeugnis» bzw. «Landwirt/in mit Spezialrichtung Biolandbau»

Leistungsgruppe 2: Weiterbildung (strukturiert und nicht strukturiert)

- Höhere Berufsbildung: Durchführung der Lehrgänge «Betriebsleiterschule I mit Berufsprüfung mit Fachausweis», «Betriebsleiterschule II mit Meisterprüfung» (modulare Struktur, gesamtschweizerisch vorgegebener Rahmen), «Baumpflugespezialisten und Baumpflugespezialistinnen mit eidg. Fachausweis» in Kooperation mit dem Berufsverband und die Ausbildung zum Agrotechniker und Agrotechnikerin HF
- Berufsorientierte Weiterbildung: Konzeption und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen zu aktuellem neuem Wissen in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Organisationen, dem Landwirtschaftsamt und den landwirtschaftlichen Schulen der umliegenden Kantone

Leistungsgruppe 3: Beratung

- Beratung der Zuger Landwirtinnen bzw. Landwirte in der Produktionstechnik, Betriebswirtschaft und Hauswirtschaft, in der Unternehmensführung und bei Betriebsanpassungen
- Beratung von Gemeinden und Landwirtschaftsbetrieben u.a. bei der Erarbeitung und Umsetzung von Landschaftsentwicklungskonzepten und Vernetzungsprojekten

Leistungsgruppe 4: Hotellerie (Unterstützung intern und extern)

- Unterstützung der Bildungs-/Beratungstätigkeit mit guten Infrastrukturbedingungen in den Bereichen Hotellerie/Verpflegung, Internat, Facility Management und Logistik
- Vermietung der Infrastruktur für Seminare, Anlässe und Übernachtungen an Dritte zur Optimierung der Auslastung von Infrastruktur und Personal

Leistungsgruppe 5: Landwirtschaftlicher Gutsbetrieb

- Führen eines nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen geführten Versuchs- und Demonstrationsbetriebs als Übungsort für die praktische Ausbildung, Standort für die praktischen Prüfungen auf allen Stufen, Standort für angewandte Versuche und Flurbegehungen
- Offener «Besuchsbetrieb» für die nichtbäuerliche Bevölkerung
- Zusammenarbeit mit den schweizerischen landwirtschaftlichen Forschungsanstalten zur Umsetzung von wissenschaftlichen Forschungsergebnissen auf Praxisstufe

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

Das LBBZ Schluechthof Cham ist seit August 2002 nach der Norm SN EN ISO 9001:2000 zertifiziert (Zertifikatsnummer 202773). Die zweite erfolgreiche Rezertifizierung erfolgte am 19. August 2008. Seit September 2003 verfügt das LBBZ über die EduQa-Zertifizierung (Zertifikatsnummer 03/0813), Rezertifizierung 30. August 2009.

Die Leistungsgruppen werden konsequenterweise in Übereinstimmung mit der Prozessstruktur dieser Zertifizierungen vorgenommen. Der «Megaprozess Management» der ISO-Norm 9001:2000 ist bei Pragma in die fünf Leistungsgruppen integriert.

Rechtliche Grundlagen

Bund

- Bundesgesetz über die Landwirtschaft vom 29. April 1998 (SR 910.1)
- Berufsbildungsgesetz vom 13. Dezember 2002 (SR 412.01)
- Bildungsverordnung für die Landwirtschaft vom 8. Mai 2008, in Kraft seit 1. Januar 2009
- Reglement und Weisungen des Schweizerischen Bauernverbandes über die Berufslehre und die Lehrabschlussprüfung vom 1. August 2002
- Reglement und Weisungen des Schweizerischen Bauernverbandes über die Berufsprüfung und Meisterprüfung vom 21. August 2000
- Prüfungsordnung über die Berufsprüfung für Baumpflugespezialisten und Baumpflugespezialistinnen mit eidg. Fachausweis des Bundes Schweizer Baumpfleger BSB vom 10. Oktober 2005

- Rahmenlehrplan dipl. Agro-Technikerin HF/dipl. Agro-Techniker HF der AgriAliForm und der Fenaco vom Juni 2008

Kanton

- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Landwirtschaft, die landwirtschaftliche Pacht und das bäuerliche Bodenrecht (EG Landwirtschaft) vom 29. Juni 2000 (BGS 921.1)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen (EG Berufsbildung) vom 30. August 2001 (BGS 413.11)
- Ausführungsbestimmungen 1 zum Einführungsgesetz über die Berufsbildung vom 31. Dezember 2001 (BGS 413.111)
- Ausführungsbestimmungen 2 zum Einführungsgesetz über die Berufsbildung (Regelung der Lehrabschlussprüfungen) vom 31. Dezember 2001 (BGS 413.112)

- Schulordnung des Gewerblich-industriellen Bildungszentrums, des Kaufmännischen Bildungszentrums und des Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrums (Schulordnung Bildungszentren) vom 11. Juli 2008 (BGS 413.13)

- Reglement über die Organisation und den Betrieb der Bildungszentren (Reglement Bildungszentren) vom 3. November 2006

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährlich schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenem Standard zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele sowie der Finanzen gleichzeitig mit der Übermittlung der Angaben zum Rechenschaftsbericht, Controlling
- Geschäftsbericht des LBBZ alle vier Jahre (letzter Geschäftsbericht: 2009)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2011

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	- Mögliche Synergien mit anderen Ämtern/Schulen innerhalb der Verwaltung nutzen	- Mindestens 4 Veranstaltungen mit anderen Ämtern/Schulen durchführen	- 100%	- 4 Veranstaltungen durchgeführt
2	- Vertiefung und praktische Umsetzung der Zusammenarbeit mit LBBZ der Nachbarkantone (Zentralschweiz, Aargau und Zürich), Nutzung von Synergien, gemeinsame Fachschaften, gemeinsames Umsetzen der neuen Bildungsverordnung	- Es werden überregionale Veranstaltungen durchgeführt. Austausch von Lehrpersonen. Gewisse Fächer (Wahlfächer, Vertiefung Biolandbau) werden überregional angeboten.	- 100%	- Einige Fachschaften sind etabliert, Wahlfächer in der Grundbildung und der HF werden innerhalb der Zentralschweiz angeboten - 2 Tagungen zusammen mit AG und ZH - Lehrkräfte aus dem Kanton LU in der HF
3	- Öffentlichkeitsarbeit, Förderung des Verständnisses für Zusammenhänge innerhalb der Landwirtschaft (Nachhaltigkeit)	- Mindestens 10 Publikationen in der nichtlandwirtschaftlichen Fachpresse ausgelöst durch das LBBZ - Mindestens eine Veranstaltung für die nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung	- 100%	- Veröffentlichungen übertroffen - 2 grössere Veranstaltungen haben stattgefunden

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
4	– Qualitätssicherung (Management-Prozesse und Unterricht)	– Erfüllen der Qualitätssicherungsnormen nach ISO 9001:2000 und EduQA	– 100%	– Q-Handbuch überarbeitet, ISO-Rezertifizierungsaudit mit neuem Handbuch bestanden
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Grundbildung				
5	– Angebot einer qualitativ hochstehenden Grundausbildung zum Landwirt EFZ	– 90% der Lehrstellen besetzt – 1. Lehrjahr mit mindestens 10 Lernende – 2. Lehrjahr mit mindestens 12 Lernende – 3. Lehrjahr (Winterblockkurs) mit mindestens 12 Lernende – Mindestens 18 Lernende in der letzten Klasse des alten Systems der Winterkurse – 90% bestehen LAP (II)	– 90%	– Lehrstellen sind besetzt, höhere Nachfrage als Angebot – Anzahl Lernender in der neuen Grundbildung erreicht – Anzahl Lernender im letzten Kurs des alten Systems etwas tiefer (15) – 96% bestehen LAP (II)
6	– Unterstützung der Branche beim Ausbau der Anzahl Lehrbetriebe (32) aufgrund der veränderten Anforderungen auf Herbst 2011	– Auf Herbst 2011 mindestens 40 Lehrstellen auf Lehrbetrieben im Kanton Zug	– 90%	– Aktuell sind es 37 Lehrbetriebe insgesamt und 41 Lernende; weitere Lehrstellen sind gesucht
7	– Laufend detaillierte Information der Lehrmeister, Lehrbetriebskontrolle im Auftrag des Amtes für Berufsbildung	– Intensive Begleitung der Lehrbetriebe durch einen persönlichen Besuch durch Lehrlingsverantwortliche – Mindestens 90% Teilnahme an Lehrmeistertagung	– 100%	Lehrbetriebsbesuche haben stattgefunden Präsenz an der Lehrmeistertagung (Berufsbildnertagung): 96%
A	– Praxisnaher Winterblock Berufskundeunterricht im neuen System aufbauen	– Praktische Übungen umfassen mindestens 10% der Unterrichtszeit – 90% sehr gute Rückmeldungen von Lernenden	– 100%	– Praktischer Übungsanteil erreicht – Positive Rückmeldungen erreicht
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Weiterbildung				
8	– Durchführung einer Betriebsleiterschule im Zweijahresrhythmus (im ersten Jahr Abschluss Berufsprüfung, im zweiten Jahr Abschluss Meisterprüfung)	– Mindestens 18 Teilnehmende im Betriebsleiterkurs, welcher im Herbst 2011 startet – Mindestens 5 Module der Betriebsleiterschule I werden am LBBZ angeboten – 75% bestandene Schlussprüfungen im Frühling 2011 – 90% positive Rückmeldungen der Teilnehmenden über Kursqualität	– 100%	– Betriebsleiterkurs ausgebucht – In Kombination mit HF sind es 30 Teilnehmende – 10 Module werden am LBBZ angeboten – 12 von 14 angetretenen Teilnehmende haben Schlussprüfung bestanden – Rückmeldungen zu 95% positiv.
9	– Führung einer Höheren Fachschule Landwirtschaft, Abschluss Agrotechnikerin HF/Agrotechniker HF	– Lehrgang startet im Herbst 2011 mit mindestens 12 Teilnehmenden	– 100%	– Anfänglich 13 Anmeldungen, gestartet mit 12 Teilnehmenden

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
10	– Führen der Ausbildung Baumpflegetechnikspezialistin/Baumpflegetechnikspezialist mit eidg. Fachausweis mit dem Bund Baumpfleger Schweiz	– Lehrgang im Frühling 2011 mit mindestens 15 Teilnehmenden starten	– 100%	– Lehrgang startet mit 26 Teilnehmenden
11	– Aktuelles Wissen vermitteln bei der nicht strukturierten Weiterbildung zur Förderung der Weiterentwicklung der Betriebe in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht – Information über Entwicklungen in der Agrarpolitik und deren Auswirkungen auf den Einzelbetrieb (WTO, EU-Agrarfreihandel)	– Durchführung von mindestens 12 Weiterbildungsveranstaltungen, organisiert durch das LBBZ in aktuellen Themenbereichen im Winter 10/11 – Mindestens 5 weitergehende Weiterbildungsangebote in Zusammenarbeit mit den Bildungszentren der Nachbarkantone im Winter 10/11 – 80% positive Rückmeldungen bezüglich Organisation, Inhalt, Methodik im Winter 10/11	– 100%	– 16 Weiterbildungsveranstaltungen angeboten und durchgeführt. – 5 Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Bildungszentren – Rückmeldungen zu 90% positiv.
12	– Verantwortung für die Herausgabe des Weiterbildungsprogramms für die Landwirtinnen und Landwirte und für die Bäuerinnen. In Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Organisationen.	– Enge Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden, mit jeder Organisation wird mindestens eine Weiterbildungsveranstaltung durchgeführt – Mindestens 30 Weiterbildungskurse durchführen – 80% der Kurse mindestens 10 Personen	– 100%	– 74 Weiterbildungsangebote ausgeschrieben – 66 Kurse konnten durchgeführt werden – Im Durchschnitt bei den eigenen Kursen 18 Teilnehmende
13	– Bildungsangebot für die nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung	– Mindestens 4 Angebote für die nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung – Koordination von Angeboten für die nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung	– 80%	– 4 Kurse für nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung angeboten – Koordination noch offen (Frage der Kapazitäten und der Prioritäten)
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Beratung				
14	– Unterstützung und schnelle Hilfestellung in produktionstechnischen und betriebswirtschaftlichen Fragen (Kurzberatungen)	– Promptes Reagieren auf produktionstechnische und betriebswirtschaftliche Probleme (max. Reaktionszeit: 2 Tage)	– 90%	– Reaktionszeit in der ersten Hälfte des Jahres noch nicht optimal; in der zweiten Hälfte konnte sie eingehalten werden
15	– Konstruktive und fachlich fundierte Beratung zur Entscheidungsfindung auf dem Landwirtschaftsbetrieb	– 20 Beratungsgespräche (Betriebsumstellungen) – Einnahmen für Beratungsarbeiten > Fr. 36'000.– – 85% positive Rückmeldungen	– 100%	– 39 grössere Beratungsfälle – Einnahmen aus Beratung 49'000.– – 93% positive Rückmeldung

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter

Volkswirtschaftsdirektion

2015 – Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum Schluechthof (LBBZ)

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
16	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung einer Schnittstelle zur Landwirtschaft für andere kantonale Ämter und Gemeinden - Konstruktive Begleitung und Beratung der Zuger Landwirtschaft bei raumplanerischen und umweltrelevanten Themen (Gewässerschutz, Trinkwasserfassungen, Leitungsverlegungen, usw.) - Realersatzforderungen bei öffentlichen Bauten usw. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetente Geschäftsführung LEK Cham gemäss Leistungsvereinbarung - Qualitativ hochstehende, praxisrelevante Gutachten innert Monatsfrist erledigt - 80% positives Feedback von den nachfragenden Stellen 	- 100%	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsführung gemäss Leistungsvereinbarung erfüllt - Gutachten konnten termingerecht erfüllt werden - 90% positive Rückmeldung
17	<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung der Beratungsleistungen durch Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Beratungszentren der Nachbarkantone 	<ul style="list-style-type: none"> - In mindestens 3 Fachbereichen eine Spezialisierung über die Kantonsgrenzen hinweg 	- 70%	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Beratungen (Gemüsebau und Milchwirtschaft) vorhanden; weitere in Planung (Bauberatung)
Zielsetzungen Leistungsgruppe 4: Hotellerie (Unterstützung)				
18	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Leistungsgruppen 1-3 mit guter Infrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> - Zufriedenheit der internen Kunden >90% 	- 100%	
19	<ul style="list-style-type: none"> - Angebot von Infrastruktur für verwaltungsinterne Weiterbildungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestens 20 Vermietungen verwaltungsintern - Kundenzufriedenheit >90% 	- 80%	<ul style="list-style-type: none"> - 14 Vermietungen verwaltungsintern
20	<ul style="list-style-type: none"> - Ausserhalb der Nutzung der Leistungsgruppen 1-3, Vermietung der Infrastruktur an Dritte (Tagungszentrum, Hotellerie, Festivitäten) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kostendeckungsgrad der Drittvermietung: 100% - Vermietungseinnahmen mindestens Fr. 150'000.- (Übernachtung und Seminare) - > 100 Gruppen/Seminare mit Mittagessen - >90% Kundenzufriedenheit 	- 100%	<ul style="list-style-type: none"> - Kostendeckungsgrad erreicht - Vermietungseinnahmen liegen bei Fr. 155'000.- - 90 Gruppen mit Mittagessen - Kundenzufriedenheit bei 90%
Zielsetzungen Leistungsgruppe 5: Gutsbetrieb				
21	<ul style="list-style-type: none"> - Führen eines vielseitigen, vorbildlichen Versuchs- und Demonstrationsbetriebs nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Jahresgewinn von >Fr. 20'000.- - Mindestens 10 Betriebszweige (Kulturen) - Mindestens 1 Auszubildende/r - Mindestens 5 Demonstrationsversuche 	- 90%	<ul style="list-style-type: none"> - Jahresgewinn von Fr. 10'000.- - 10 Betriebszweige erreicht - 3 Auszubildende (2 Betrieb, 1 Hauswirtschaft) - Demonstrationsversuche (Pflanzenbau) erreicht
22	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbildliche, artgerechte Haltung aller Tiergruppen und verantwortungsvolle Nutzung von Tieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Bedingungen für ÖLN, BTS und RAUS für alle Tiergattungen erfüllt 	- 100%	

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Volkswirtschaftsdirektion
 2015 – Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum Schluechthof (LBBZ)

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
23	- Gestaltung eines offenen, ansprechenden Landwirtschaftsbetriebes für die Bevölkerung als Erlebnisumfeld	- >15 Besuchende/Tag	- 100%	- Dank neuem Spielplatz klar übertroffen, Zählungen an Stichtagen ergab 40 bis 50 Besuchende pro Tag
24	- Führen eines kundengerechten Hofladens mit eigenen Produkten	- >Fr. 10'000.- Direktverkaufseinnahmen/Monat	- 100%	- Konnte Dank Umbau des Hofladens übertroffen werden

Beschluss Leistungsauftrag 2011 durch Regierungsrat am 7. September 2010

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Umweltschutz (AfU) trägt zur Erhaltung und Wiederherstellung einer intakten Umwelt bei, indem es:

- die Umweltqualität überwacht,
- die Bevölkerung über den Zustand der Umwelt orientiert,
- Massnahmen zum Schutze der Umwelt erarbeitet, den Entscheidungsgremien unterbreitet und umsetzt, soweit es selbst zuständig ist,
- Bauvorhaben/Betriebsanlagen im Hinblick auf Umwelt- und Gewässerschutzvorschriften überprüft,
- eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Wirtschaft pflegt und
- eine nachhaltige Entwicklung und Klimapolitik fördert.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt- und Gewässerschutzgesetz

- Kontrollen von Betrieben und Anlagen
- Erteilung von Bewilligungen
- Massnahmenplanung bzw. Anordnung von Sanierungsmassnahmen
- Erstellung von Vollzugshilfen
- Beurteilungen von Umweltverträglichkeitsberichten

Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung

- Erfassung von Umweltdaten
- Darstellung von Umweltdaten

Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination

- Erteilen von Auskünften und Kurzberatungen
- Öffentlichkeitsarbeit, zielgruppengerechte, verständliche Kommunikation
- Erstellung von Stellungnahmen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Interdisziplinäre kantonsübergreifende Zusammenarbeit

Weitere Aufgaben

- Praktika für Hochschulstudierende

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Bund

Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) vom 7. Oktober 1983 (SR 814.01) sowie die dazugehörigen Verordnungen:

- Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV) vom 19. Oktober 1988 (SR 814.011)
- Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StFV) vom 27. Februar 1991 (SR 814.012)
- Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) vom 12. November 1997 (SR 814.018)
- Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) vom 1. Juli 1998 (SR 814.12)
- Luftreinhalte-Verordnung (LRV) vom 16. Dezember 1985 (SR 814.318.142.1)
- Lärmschutz-Verordnung (LSV) vom 15. Dezember 1986 (SR 814.41)
- Schall- und Laserverordnung (SLV) vom 28. Februar 2007 (SR 814.49)
- Technische Verordnung über Abfälle (TVA) vom 10. Dezember 1990 (SR 814.600)
- Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) vom 21. Juni 2005 (SR 814.610)
- Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (AltIV) vom 26. August 1998 (SR 814.680)
- Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten (VASA) vom 26. September 2008 (SR 814.681)
- Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) vom 23. Dezember 1999 (SR 814.710)
- Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten, besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (ChemRRV) vom 18. Mai 2005 (SR 814.81)
- Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (FrSV) vom 10. September 2008 (SR 814.911)
- Verordnung über den Umgang mit Organismen in geschlossenen Systemen (ESV) vom 25. August 1999 (SR 814.912)

Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (GSchG) vom 24. Januar 1991 (SR 814.20) sowie die dazugehörige Verordnung:

- Gewässerschutzverordnung (GschV) vom 28. Oktober 1998 (SR 814.201)

Kanton

Gesetze/Verordnungen

- Einführungsgesetz zum Umweltschutzgesetz (EG USG) vom 29. Januar 1998 (BGS 811.1)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (V EG USG) vom 5. Mai 1998 (BGS 811.11)
- Gesetz über die Gewässer (GewG) vom 25. November 1999 (BGS 731.1)
- Verordnung zum Gesetz über die Gewässer (V GewG) vom 17. April 2000 (BGS 731.11)

Kantonsratsbeschlüsse/Regierungsratsbeschlüsse

- Kantonsratsbeschluss über die Einrichtung einer zentralen Kehrdeponie bei der Baarburg vom 16. September 1963 (BGS 732.4)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Rahmenkredit für die Altlastensanierung bei Schiessanlagen vom 29. Januar 2009

- Regierungsratsbeschluss betreffend Festlegung der Mindestkapazität von Lagereinrichtungen für Hofdünger im Kanton Zug vom 18. Mai 1994
- Regierungsratsbeschluss betreffend Festlegung der massgebenden Grenzwerte der Bodenbelastung, Ausnahmen für die Erweiterung von Tierbeständen vom 28. September 1992
- Massnahmenplan Luftreinhaltung, Regierungsratsbeschluss vom 18. Dezember 2007
- Bodenschutzkonzept, Regierungsratsbeschluss vom 17. Februar 2009
- Kantonaler Umsetzungsplan betreffend Umgang mit invasiven Organismen, Regierungsratsbeschluss vom 28. April 2009.

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2011

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	Umweltqualität bleibt erhalten oder verbessert sich	Wirkungsziele - Anzahl Schadenfälle (Gewässer-, Bodenverschmutzungen, Luftverunreinigungen) höchstens auf gleichem Niveau wie im Vorjahr - Phosphorgehalt im Zugersee kleiner als im Vorjahr - Spezifische Luftschadstoffemissionen kleiner als im Vorjahr	- Nicht erreicht - Erreicht - Erreicht	- 27 Schadenfälle (2004-2010: 12-26 Fälle pro Jahr). Leicht erhöht gegenüber den Vorjahren sind die Unfälle bei Anlagen mit wassergefährdenden Flüssigkeiten (Überfüllungen von Heizöltanks) - 82 mg/l gegenüber 87 mg/Vorjahr - Die Veränderungen liegen im Unschärfbereich der Erfassungsmethodik

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt- und Gewässerschutzgesetz				
2	Beurteilung von Umweltverträglichkeitsberichten	<ul style="list-style-type: none"> - 80% der Voruntersuchungen sind innerhalb von 30 Tagen beurteilt - 80% der Hauptuntersuchungen sind innerhalb von 90 Tagen beurteilt 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Voruntersuchung in 30 Tagen - 1 Hauptuntersuchung in 39 Tagen beurteilt
3	Stellungnahmen zu Geschäften	<ul style="list-style-type: none"> - 90% der Stellungnahmen zu Baugesuchen ausserhalb von Bauzonen erfolgen innert 2 Wochen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 92% innert weniger als 2 Wochen
4	Überprüfung von Betrieben respektive Anlagen anhand eidgenössischer und kantonaler Vorschriften	<ul style="list-style-type: none"> 95% der unten stehenden Betriebsanlagen sind im Rahmen von Branchenlösungen fristgerecht überprüft: <ul style="list-style-type: none"> - Garagenbetriebe - Tankstellen - Malerbetriebe - Chemische Reinigungen - Kompostieranlagen - Kiesgruben - Bauabfallanlagen - Landwirtschaftsbetriebe in 2 Gemeinden für Entwässerungsplan aufgefordert - 80% der eingereichten Pläne bearbeitet <p>Wirkungsziel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei 90% der nicht konformen Anlagen werden Massnahmen eingeleitet 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 100% der Betriebsanlagen fristgerecht überprüft (122 Betriebsanlagen) - Aufgrund der guten Ergebnisse wurde das Vorgehen geändert und nur 1 Gemeinde aufgefordert, hingegen wurden in den übrigen Gemeinden 20 Baugesuche bearbeitet - 100% überprüft und in 3% der Fälle Massnahmen angeordnet - Bei allen 28 erkannten nicht konformen Zuständen wurden Massnahmen eingeleitet
5	Erteilen von Bewilligungen	<ul style="list-style-type: none"> - 90% der Bewilligungen für Tankanlagen und Erdsonden sind innerhalb von 3 Wochen erteilt <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - 95% der vom AfU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 29 von 30 Bewilligungen Tankanlagen und 177 von 177 Bewilligungen Erdsonden innerhalb von 3 Wochen erteilt - Keine Beschwerden

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
6	Kontrolle von Tankanlagen	100 Stichprobenkontrollen von Tankanlagen (zirka 1% der Anlagen) - Systematische Kontrollen von Tankanlagen ohne Abnahme/Vignetten Wirkungsziele - 90% der Mängel sind innert 6 Monaten behoben	- Erreicht - Erreicht - Erreicht	- 101 Anlagen kontrolliert; 20 Mängel festgestellt - Keine Pendenzen - Alle Mängel behoben
7	Vollzug der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung NISV	Der fristgerechte Eingang (Ziel 95%) der Kontrollberichte des Mobilfunk QS-Systems der Betreibenden wird überprüft - Mindestens 1 Stichprobenkontrolle pro Jahr pro massgebenden Anbietenden wird durchgeführt Wirkungsziele - Überschreitungen der Betriebs- von den Bewilligungsdaten werden mittels QS-System erkannt und rapportiert (für Anlagen >6 W ERP)	- Erreicht - Erreicht - Erreicht	- Je 6 Protokolle fristgerecht eingereicht - Insgesamt 14 Stichprobenkontrollen durchgeführt (5, 3, 6) - 1 Überschreitung bei Makrozellen (= >6 W ERP) festgestellt
A	Sanierung Deponie Baarburg	Neue Entwässerung und Gasdrainage in Etappe A realisiert	- Erreicht	- Flankenentwässerung sowie Gasdrainage in Etappe A sowie teilweise bereits in Etappe B realisiert
B	Umsetzung Phosphorprojekt in der Landwirtschaft zur Sanierung des Zugersees	- 60 Betriebe machen mit - 1'000 ha unter Vertrag - 30 ha Streifenfrässaat - 50 ha Direktsaat - 30 Dichtigkeitsprüfungen - 60 Entwässerungspläne	- Nicht mehr relevant	- Regierungsrat hat das Projekt sistiert, nachdem eine EAWAG-Studie ergeben hatte, dass die Auswirkung der zusätzlichen Massnahmen im Schwankungsbereich der Prognosen liegen
C	Bodenschutz	KABO-Zentralschweiz und Projekt Bodenverschiebung fortführen gemäss Bodenschutzkonzept	- Erreicht	- KABO: Datenauswertung, Bodenverdichtung, Waldbodenversauerung durchgeführt - Prüferimeter in ZUGIS integriert, Kontrolluntersuchungen Altbaugebiete durchgeführt

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Strassenverkehrsamt:

- setzt das Strassenverkehrsgesetz (SVG) des Bundes um: Die Ausweise werden von den Verwaltungsbehörden erteilt und entzogen;
- vollzieht das Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt (BSG), die internationalen Vereinbarungen und die Ausführungsvorschriften;
- erhebt die Steuern der Motorfahrzeuge im Strassenverkehr;
- trägt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Sicherheit in der Mobilität und zu umweltschonendem Verkehr auf Strassen und Gewässern bei.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Fahrzeug- und Führerprüfungen

- Fahrzeugprüfungen
- Schiffsprüfungen
- Theorieprüfungen (Motorfahrzeuge und Schiffe)
- Praktische Führerprüfungen (Strassenfahrzeuge)
- Praktische Schiffsführerprüfungen
- Fahrzeugexpertisen im Auftrag der Gerichte und Polizei

Leistungsgruppe 2: Führer- und Fahrzeugausweise

- Lernfahr- und Führerausweise
- Fahrzeugausweise
- Kontrollschilder
- Schiffs- und Schiffsführerausweise
- Sonderbewilligungen und Spezialbewilligungen

Leistungsgruppe 3: Weitere Vollzugsaufgaben

- Pauschale Schwerverkehrsabgabe
- Vignetten und Versicherungen
- Motorfahrzeugsteuern

Leistungsgruppe 4: Administrativmassnahmen/Recht

- Verwarnungen
- Führerausweis-Entzüge
- Sonstige Verfügungen

Weitere Aufgaben

- Ausbildung von Lernenden sowie Betreuung von VAM-Mitarbeitenden und Schnupperlehren

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

- ISO 9001:2008 Qualitätszertifizierung, CH-34092, seit 19. September 2007
- sas-Akkreditierung der Fahrzeug- und Schiffsprüfungen, SIS 141, seit 4. März 2009

Rechtliche Grundlagen

Es sind lediglich die wesentlichen Gesetze und Verordnungen aufgeführt.

Bund

- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SR 741.01)
- Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 3. Oktober 1975 (SR 747.201)
- Verkehrsregelverordnung vom 13. November 1962 (SR 741.13)
- Verkehrsversicherungsverordnung vom 20. November 1959 (SR 741.31)
- Verordnung über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr vom 27. Oktober 1976 (SR 741.51)
- Signalisationsverordnung vom 5. September 1979 (SR 741.21)
- Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge vom 19. Juni 1995 (SR 741.41)
- Verordnung über die Typengenehmigung von Strassenfahrzeugen vom 19. Juni 1995 (SR 741.511)
- Verordnung über die Arbeits- und Ruhezeit der berufsmässigen Motorfahrzeugführer und -führerinnen vom 19. Juni 1995 (SR 822.221)
- Verordnung über die Arbeits- und Ruhezeit der berufsmässigen Führer von leichten Personentransportfahrzeugen und schweren Personenwagen vom 6. Mai 1981 (SR 822.222)
- Verordnung über die Schifffahrt auf schweizerischen Gewässern vom 8. November 1978 (SR 747.201.1)

Kanton

- Gesetz über Strassen und Wege vom 30. Mai 1996 (BGS 751.14)
- Gesetz über die Steuern im Strassenverkehr vom 30. Oktober 1986 (BGS 751.22)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 29. September 1988 (BGS 753.1)
- Verordnung über den Strassenverkehr und Strassensignalisation vom 22. Februar 1977 (BGS 751.21)
- Verordnung über die Gebühren im Strassenverkehr vom 13. Dezember 2005 (BGS 751.221)
- Verordnung über die Gebühren im Schiffsverkehr vom 13. Dezember 2005 (BGS 753.11)
- Verordnung über die Inbetriebnahme und das Stationieren von Booten vom 17. Dezember 1974 (BGS 753.3)
- Verfügung über die Delegation von Entscheid- und Unterzeichnungsbefugnissen in der Sicherheitsdirektion vom 12. Dezember 2007

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards (ISO 9001:2008) zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2011

- *Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»
 A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	Mit den Anforderungen entsprechenden Fahrzeugprüfungen massgebend zur Verkehrssicherheit auf Strassen und Seen beitragen	- Arbeitsvorrat von zirka 11'000 Motorfahrzeugen	- 18'000 Fahrzeuge 2'800 Motorräder	- Personalausfälle (siehe Nr. 3; Einführung CUFA (computerunterstützte Fahrzeugprüfung)
2	Mit Führerprüfungen zur Sicherheit und zu umweltschonendem Verhalten auf Strassen und Seen beitragen	- Faire Anforderungen anlässlich der Führerprüfungen	- 100%	- Es waren keine gerechtfertigten Beschwerden zu verzeichnen
3	Deckungsgrad durch Gebühreneinnahme nach Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) sowie nach interner Verrechnung der Differenz über die Strassenbau-Spezialfinanzierung	- 100%	- 99,07%	- Längerer Ausfall verschiedener Experten (total 185,5 Tage)

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
A	Überarbeitung der Gebührenverordnung nach Auswertung der KLR	- Deckungsgrad der Kostenstellen 100% (nach dem Äquivalenzprinzip)	- Nicht erreicht	- Resultat der Gebührengesetz-Abstimmung vom November 2011 abgewartet; Verhandlung verstärkte Zusammenarbeit mit Kanton AG noch offen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Fahrzeug- und Führerprüfungen				
4	Fahrzeugprüfungen innerhalb der gesetzlichen Bestimmungen durchführen	- 32'000 Motorfahrzeuge	- 28'463, entspricht 89%	- Einführung von CUFA; längerer Ausfall von zwei Mitarbeitenden; Doppeltermine belegt durch Importfahrzeuge (Zunahme um 50%)
5	Schiffsprüfungen innerhalb der gesetzlichen Bestimmungen durchführen	- Prüfungsvorrat von zirka 300 Schiffen	- 447 Schiffe	- Personalwechsel und -einführung
6	Auslastung Theorieprüfungen (Motorfahrzeuge und Schiffe)	- 90%	- 82%	- Kurzfristig angesetzte Theorieprüfungen aufgrund abgesagter Führerprüfungen weisen eine tiefere Auslastung aus
7	Hohes aber faires Leistungsniveau bei praktischen Führerprüfungen (Strassenfahrzeuge)	- Keine Beschwerden	- 100%	
8	Hohes aber faires Leistungsniveau bei praktischen Schiffsführerprüfungen	- Keine Beschwerden	- 100%	
B	Reparaturbestätigungs-Verfahren (RBV) für Kurzprüfungen (kleine Mängel) durch Garagebetriebe	- Rücklauf 33%	- 25%	- Entscheid bei Kundschaft; Ziel nur geringfügig beeinflussbar
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Führer- und Fahrzeugausweise				
9	Lernfahr- und Führerausweise prüfen und ausstellen	- Lernfahrausweise: 2'400 - Führerausweise (FAK): 8'000	- 2'324 - 8'041	
10	Fahrzeugausweise ausstellen (exkl. Duplikate und technische Anpassungen)	- 25'000	- 30'240	
11	Kontrollschilder bewirtschaften und austauschen	- Kontrollschilderpaare: 7'200 - Einzelkontrollschilder: 2'500	- 7'555 - 2'320	
12	Schiffs- und Schiffsführerausweise prüfen und ausstellen (exklusive Duplikate und verschiedene Anpassungen)	- Schiffsausweise: 280 - Schiffsführerausweise: 235	- 355 - 253	

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
Sicherheitsdirektion
3581 – Strassenverkehrsamt (StVA)

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
13	Sonderbewilligungen und Spezialbewilligungen bearbeiten und erteilen	- Durchlaufzeit maximal 24 Stunden	- 100%	
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Weitere Vollzugsaufgaben				
14	Beitrag aus Pauschale Schwerverkehrsabgabe erwirtschaftet	- Zirka Fr. 155'000.-	- Fr. 153'530.-	
15	Provision aus Verkauf Autobahn- und Velovignetten und Versicherungen erwirtschaftet	- Zirka Fr. 110'000.-	- Fr. 91'259.20	- Vom Umsatz der Verkaufsstellen abhängig und nicht beeinflussbar
16	Debitorenverluste aus Gebühren- und Motorfahrzeugsteuer-Einnahmen	- Maximal 1,5‰	- 0,91‰	
C	Erweiterung von CUFA auf die Schiffsprüfungen und auswärtigen Prüfstellen	- Konzept und Realisierung	- Teilweise erreicht	- Erweiterung auf Schiffsprüfungen erfolgt in einer späteren Phase. - Auswärtige Fahrzeugprüfungen mit CUFA funktionieren
Zielsetzungen Leistungsgruppe 4: Administrativmassnahmen/Recht				
17	Durchlaufzeit von Verwarnungen (Rapporteingang bis Versand Verfügung)	- 8 Wochen	- 100%	
18	Durchlaufzeit von Führerausweis-Entzügen (Rapporteingang bis Versand Verfügung)	- 8 Wochen	- 100%	
19	Durchlaufzeit von sonstigen Verfügungen: Versand von vorsorglichen Entzügen seit Feststellung der Zweifel an Fahreignung	- Innerhalb 1 Arbeitstag	- 100%	
D	Schulung von verkehrsmedizinischen Gutachterinnen und Gutachtern	- 20 Ärztinnen und Ärzte	- 180%	- Am. 1. Dezember fand die erste verkehrsmedizinische Weiterbildung für 36 Hausärztinnen und Hausärzte statt

Beschluss Leistungsauftrag 2011 durch Regierungsrat am 7. September 2010

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Verbraucherschutz ist mit dem Vollzug

- der Lebensmittelgesetzgebung,
- des Chemikalienrechts,
- der Bäder- und Badewasserüberwachung,
- der veterinärmedizinischen Bestimmungen von Tierseuchen-, Tierschutz-, Lebensmittel-, Heilmittel- und Gesundheitsgesetzgebung
- und der Vorgaben betreffend gefährliche Hunde beauftragt.

Für alle Vollzugsbereiche gilt das Ziel, die rechtlich vorgegebene Verbrauchersicherheit sowie das Tierwohl zu erwirken und durch Nachhaltigkeit in der Überwachung eine möglichst dauerhafte Sicherheit anzustreben.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Verbraucherschutz im Bereich Lebensmittel und Trinkwasser

- Lebensmittel- und Trinkwasserkontrolle (Inspektion, Probenerhebung und -untersuchung)
- Untersuchungen und Expertisen für Dritte im Rahmen des fachlichen Kompetenzbereichs

Leistungsgruppe 2: Verbraucherschutz in den Bereichen Bäder und Badewasser, gefährliche Stoffe und Zubereitungen, Radon

- Kontrolle der Badeanlagen und Untersuchung von Badewasser
- Kontrollen, Probenerhebung und Untersuchung nach Chemikalienrecht
- Information und Beratung als kantonale Radonkontaktstelle

Leistungsgruppe 3: Gewässer- und Abwasseruntersuchungen

- Analytische Dienstleistung für Amt für Umweltschutz (AfU) Zug im Bereich Gewässer und Abwässer
- Weitere Untersuchungen und Expertisen gemäss Dienstleistungsvereinbarungen mit anderen internen oder externen Stellen, sofern sie in der Sache den fachlichen Kompetenzbereich des AVS betreffen

Leistungsgruppe 4: Veterinärdienst

- Tiergesundheitsüberwachung und Zoonosenkontrolle
- Tierschutz
- Überwachung Gewinnung Lebensmittel tierischer Herkunft

Weitere Aufgaben

- Ausbildung Lernende und Betreuung Schnupperlehren und Praktikumsstellen
- Abklärung von Vorfällen mit gefährlichen Hunden und Anordnung von Massnahmen

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

Das Amt für Verbraucherschutz entstand per 1. Januar 2009 aus der Zusammenlegung des Amtes für Lebensmittelkontrolle und des Amtes für Veterinärwesen.

Die Abteilung Lebensmittelkontrolle ist durch die Schweizerische Akkreditierungsstelle des Staatssekretariats für Wirtschaft für die Prüfstelle (STS 347) und die Inspektionsstelle (SIS 077) akkreditiert. Überwachungsaufträge im Bereich Tierarzneimittel und Hygiene der Milchproduktion werden auswärtigen akkreditierten Inspektionsstellen in Auftrag gegeben.

Rechtliche Grundlagen

Bund

- Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe vom 23. Juni 2006 (MedBG, SR 811.11) und die nachgeordneten Erlasse
- Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und psychotropen Stoffe vom 3. Oktober 1951 (BetmG, SR 812.121)
- Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (HMG, SR 812.21) und die nachgeordneten Erlasse
- Bundesgesetz über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen vom 15. Dezember 2000 (ChemG, SR 813.1) und die nachgeordneten Erlasse
- Verordnung über das Inverkehrbringen von und den Umgang mit Biozidprodukten vom 18. Mai 2005 (VBP, SR 813.12)
- Eidgenössische Strahlenschutzverordnung vom 22. Juni 1994 (StSV, SR 814.501)
- Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten, besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen vom 18. Mai 2005 (ChemRRV, SR 814.81)

- Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 9. Oktober 1992 (LMG, SR 817.0) und die nachgeordneten Erlasse
- Eidgenössische Verordnung über den Schutz von Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse und verarbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse vom 28. Mai 1997 (GUB/GGA-Verordnung, SR 910.12)
- Eidgenössische Verordnung über die biologische Landwirtschaft und die Kennzeichnung biologisch produzierter Erzeugnisse und Lebensmittel (Bio-Verordnung) vom 22. September 1997 (SR 910.18)
- Verordnung vom 23. November 2005 über die Primärproduktion (VPrP, SR 916.020)
- Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln vom 18. Mai 2005 (PSMV, SR 916.161)
- Verordnung des EVD vom 23. November 2005 über die Hygiene bei der Milchproduktion (VHyMP, SR 916.351.021.1)
- Tierseuchengesetz vom 1. Juli 1966 (TSG, SR 916.40) und die nachgeordneten Erlasse
- Verordnung über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten vom 18. April 2007 (EDAV, SR 916.443.10) und die nachgeordneten Erlasse
- Eidgenössische Verordnung über die Deklaration für landwirtschaftliche Erzeugnisse aus in der Schweiz verbotener Produktion vom 26. November 2003 (LDV, SR 916.51)
- Tierschutzgesetz vom 9. März 1978 (TSchG, SR 455) und die nachgeordneten Erlasse

Kanton

- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998 (BGS 811.1)
- Verordnung über den Vollzug der eidgenössischen Chemikaliengesetzgebung (V ChemG, BGS 816.1) und die Liste der Vollzugsaufgaben und Zuständigkeiten im Kanton Zug; beide vom 15. September 2009
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug vom 30. Oktober 2008 (GesG, BGS 821.1) und die nachgeordneten Erlasse
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Betäubungsmittel vom 7. April 1995 (BGS 823.5)
- Vollziehungsverordnung zum Lebensmittelgesetz vom 13. Juni 1995 (BGS 824.2) und kantonaler Gebührentarif für die Lebensmittelkontrolle vom 20. Dezember 2005 (BGS 824.26)
- Vollziehungsverordnung zum Tierschutzgesetz vom 19. Februar 1985 (VV zum TSchG, BGS 436.1)

- Verordnung zum Vollzug der landwirtschaftlichen Deklarationsverordnung vom 22. Oktober 2002 (BGS 921.12)
- Vollziehungsverordnung zum Tierseuchengesetz vom 21. November 1989 (VV zum TSG, BGS 925.11)
- Gesetz betreffend Entschädigung für ungeniessbares Fleisch bei Rindviehhaltung vom 26. Januar 1989 (BGS 925.12)

Vereinbarungen, Leistungsaufträge

- Leistungsvereinbarung Amt für Lebensmittelkontrolle mit Amt für Umweltschutz vom 18. Dezember 2000
- Verwaltungsvereinbarung mit dem Kanton Zürich betreffend Lagerung von Antiveninen für Giftschlangen vom 30. November 2004
- Verwaltungsvereinbarung der Kantone Schwyz, Nidwalden und Zug über die Organisation und Zusammenarbeit im Rahmen des Kontrolldienstes im Bereich des ökologischen Leistungsnachweises und der Label vom 3. Juli 2006
- Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Zug und dem Tierschutzverein Zug betreffend Betrieb der kantonalen Meldestelle für Findeltiere vom 5. bzw. 15. März 2007
- Interkantonale Vereinbarung für die Bereitstellung von Seuchenbekämpfungsausrüstungen vom 18. April 2007
- Leistungsauftrag der Gesundheitsdirektion an die Sicherheitsdirektion (Amt für Feuerschutz) zum Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug im Bereiche Seuchenbekämpfung vom 20. Juli 2007
- Leistungsauftrag der Gesundheitsdirektion an die Sicherheitsdirektion (Zivilschutzorganisation) im Bereiche Seuchenbekämpfung vom 20. Juli 2007

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2011

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	Verbrauchersicherheit durch Einwirkung auf Tätigkeiten und Zustände bei Betrieben, die der Lebensmittel- und Chemikaliengesetzgebung unterstehen, bleibt erhalten oder verbessert sich.	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl vollzugsrelevante Aktivitäten (Inspektionen, Untersuchungen, Beratung, Stellungnahmen usw.) auf gleichem Niveau wie im Vorjahr oder höher - Ereignisorientierte Berichterstattung (Medien- und Internetbeiträge), 2-3 Beiträge <p>Wirkungsziel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelmässige Präsenz vor Ort und Wahrnehmung in der Öffentlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 5'354 Vollzugsaktivitäten (ohne Anzahl der untersuchten Proben) - Diverse Medienbeiträge (Radonmessungen im Kanton, Qualitätsbescheinigung, Badewasserqualität, Tattoo und Permanent Make Up) und Fachinformationen erfolgt
2	Tierwohl und Tiergesundheit fördern und erhalten	<ul style="list-style-type: none"> - Seuchenverschleppungen und Tierquälereien verhindert 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreiche Seuchenbekämpfungsfälle 2; Seuchenmonitoring 781 Untersuchungen, rund 10'000 BVD-Untersuchungen - 264 aktive Kontrollen im Bereich Tierschutz, 56 Kontrollen aufgrund Meldungen von Drittpersonen oder aufgrund besonderer Kontrollprojekte
3	Qualitativ einwandfreie Leistungen für Dritte	<ul style="list-style-type: none"> - Keine berechtigten Kundenreklamationen und keine Abgänge bei Leistungsvereinbarungen infolge mangelhafter Qualität 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Einsprachen erfolgt, 2 davon rechtsverbindlich abgewiesen, eine noch in Bearbeitung
4	Bei freiwilligen Leistungen sind die Kosten gedeckt oder es besteht ein Nutzen für die Vollzugstätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Marktgerechte Kosten 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Ertrag liegt rund 20% über dem Budget

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Verbraucherschutz Lebensmittel und Trinkwasser				
5	Lebensmittel			
	<ul style="list-style-type: none"> - Überwachung von Betrieben und Anlässen mittels Inspektionen - Untersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen - Prüfung von Etiketten, Anpreisungen, Werbung - Prüfung von Importmeldungen und Meldungen vom europäischen Schnellwarnsystem 	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestens 500 Inspektionsaktivitäten (risikobasierte Inspektionen, Nachinspektionen, Bewilligungsinspektionen usw.) <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicheres Niveau ist konsolidiert - Anzahl ungenügende Betriebe höchstens auf gleichem Niveau wie im Vorjahr 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 680 Aktivitäten erfolgt, davon 438 Inspektionen, 42 Nachkontrollen und 200 zusätzliche Untersuchungen - Über 80% der Betriebe haben eine Bewertung «sehr gut» bzw. «gut» in der Qualitätsbeurteilung erhalten, nur 0.3% (2010: 0.8%) ein «ungenügend»
A	Analytische Projekte; Schwerpunkte vertiefen	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz im Bereich der Untersuchung von Kosmetika erweitern: Methodenentwicklung und Durchführung von Untersuchungen - Allergenanalytik mit der PCR-Technik erweitern: Methodenentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Teilweise erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Kampagnen mit Schwerpunkt auf allergene Duftstoffe durchgeführt, dabei wurden 82 Proben untersucht - PCR-Methode für pathogene Mikroorganismen entwickelt, Methode für Allergenanalytik noch in Bearbeitung
B	Inspektion, Unterstützung Schwerpunkt A	<ul style="list-style-type: none"> - 10 Inspektionen von den zirka 70 Kosmetikfirmen im Kanton Zug - Inspektionsdaten gemäss den EU-Vorgaben an das BAG übermittelt: Entsprechende Anpassungen des internen EDV-Systems (LISA) durchsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 10 Inspektionen in Produktions- und Handelsbetrieben abgeschlossen - Anpassungen in der Fachanwendung abgeschlossen und Inspektionsdaten für 2011 dem BAG übermittelt
6	Bereich Trinkwasser			
	<ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung von Trinkwasser - Umfassende Beurteilung der Trinkwasser-Sicherheit aus eigenen Probenahmen und aus Aufträgen der Wasserversorgungsbetriebe - Inspektion von Trinkwasserversorgungsbetrieben 	<ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung und Auswertung der von den Wasserversorgungen überbrachten und der amtlichen Proben (ca. 600) von 15 Wasserversorgungen - Überprüfung von 5 Betrieben <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einer möglichen oder akuten Gesundheitsgefährdung durch Trinkwasser wird vorgebeugt - Präventive Massnahmen bei den Wasserversorgungsbetrieben sind ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 1'089 (2010: 1'077) Proben wurden mikrobiologisch und/oder chemisch untersucht - 5 Wasserversorgungen inspiziert - Bei einer akuten Wasserverschmutzung sofort erfolgreich interveniert

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Verbraucherschutz in den Bereichen Bäder und Badewasser, gefährliche Stoffe und Zubereitungen, Radon				
7	Bäder und Badewasser			
	- Überwachung von Badeanlagen mittels Inspektionen	- Mindestens 1 Kontrolle pro Bad und Jahr	- Erreicht	- Die Wasserqualität wurde in jedem Frei- und Hallenbad kontrolliert
	- Untersuchung von Badewasser	- Gebühren decken die Kosten	- Erreicht	- Ertrag liegt rund 25% über dem Budget
	- Überprüfung Sicherheit mit Desinfektionsmitteln	Wirkungsziele - Einer möglichen oder akuten Gesundheitsgefährdung für Bäderbenützer wird vorgebeugt	- Erreicht	- Es wurden 2 Informationsveranstaltungen durchgeführt; Thema «gute Badehygiene in öffentlichen Badeanlagen»
8	Gefährliche Stoffe und Zubereitungen			
	- Teilnahme an regionalen und nationalen Überwachungsprogrammen	- Probenerhebung und Vollzug bei den für Zug relevanten Kampagnen	- Erreicht	- Es wurde an einer nationalen Vorkampagne «Biozide» teilgenommen; 22 Proben kontrolliert. Zudem wurden 15 Inspektionen bei Importeuren und Handelsbetrieben abgeschlossen
	- Kontrolle von Betrieben mittels Inspektionen	Wirkungsziele - Aufgedeckte Risiken sind eliminiert		- In zwei Fällen wurde aufgrund einer Drittmeldung sofort erfolgreich interveniert
C	Erfassungen von Betrieben, die mit gefährlichen Stoffen handeln, importieren usw. (Anbieter)	- Wichtigste Betriebe im Kanton sind im laborinternen EDV-System erfasst	- Erreicht	- Über 330 kantonale Betriebe sind erfasst
D	Radon (Strahlenschutz)	- Gesundheitsgefährdung durch Radonkonzentration wird gemäss BAG-Empfehlungen vorgebeugt	- Erreicht	- 306 Messungen in privaten und öffentlichen Bildungsstätten durchgeführt und Medien informiert
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Gewässer- und Abwasseruntersuchungen				
9	Untersuchungen/Expertisen gemäss Leistungsvereinbarungen	- Alle Aufträge sind auftragsgemäss und fristgerecht erfüllt - Leistungsverrechnung deckt Kosten oder es besteht ein Nutzen für die Vollzugstätigkeit	- Erreicht	- Resultatübermittlung erfolgte innerhalb von 2 Wochen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 4: Veterinärdienst				
10	Bekämpfung Seuchenfälle*			
		- Seuchenfälle gemäss Tierseuchengesetzgebung bekämpft	- Erreicht	- 2 Fälle BVD bei Rindvieh
		Wirkungsziele - Einer Erkrankung weiterer Nutztiere ist vorgebeugt	- Erreicht	

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
11	Seuchenmonitoring*	<ul style="list-style-type: none"> - Stichproben gemäss Bundesvorgaben erhoben <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Gesundheitsstatus der Tiere ist dokumentiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - IBR/EBL Rinder: 585 Proben - Brucellose Schafe: 152 Proben - Brucellose/CAE Ziegen: 40 Proben - BSE: 4 - Total Proben: 781
12	Tierschutz	<ul style="list-style-type: none"> - 150 Tierhaltungen (zirka 30%) bezüglich Tierschutz kontrolliert - Sämtliche Meldungen über Missstände in Tierhaltungen bearbeitet <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Tierwohl ist gewährleistet 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 264 Kontrollen im Bereich Tierschutz durch akkreditierte Kontrollorganisationen durchgeführt (191 Betriebe nach ÖLN-Kriterien, 73 Biobetriebe); 56 Kontrollen aufgrund Meldungen von Drittpersonen oder aufgrund spezieller Kontrollprojekte; 69 Abklärungen von Zwischenfällen mit Hunden
13	Lebensmittel tierischer Herkunft	<ul style="list-style-type: none"> - Schlachttieruntersuchung (2010: 1'117) bei Tieren der Rindergattung in allen Schlachtbetrieben durchgeführt - Alle Zerlegereien kontrolliert - 80 Milchproduktionsbetriebe kontrolliert (=25% der Betriebe) <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einer möglichen oder akuten Gesundheitsgefährdung durch Lebensmittel tierischer Herkunft wird vorgebeugt 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Teilweise erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 1'104 Schlachttieruntersuchungen erfolgt - Infolge der vorgeschriebenen Kontrollkoordination resultierten bei der Stichprobenauswahl nur 61 Milchproduktionsbetriebe
E	Seuchenprophylaxe*	<ul style="list-style-type: none"> - Bundesvorgaben zur Bekämpfung der Blauzungenkrankheit und der Bovinen Virusdiarrhoe erfüllt <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Etablierung des Blauzungenvirus verhindert - Eliminierung des BVD-Virus fortgeschritten 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Betreffend Blauzungenkrankheit erfolgten keine Vorgaben des Bundes - Keine neuen Krankheitsfälle registriert - 2 Tiere wurden wegen BVD ausgemerzt

* Finanzierung über Entschädigungsfonds für Tierverluste gemäss Gesetz (BGS 925.16, § 1 Abs. 2 Bst. c)

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

- Die APDienste gewährleisten die ambulante psychiatrische Versorgung im Kanton Zug für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche. Sie stellen dazu ein zeitgemässes, bedürfnisgerechtes und effizientes Beratungs- und Therapieangebot nach geltenden wissenschaftlichen Erkenntnissen bereit.
- Das Leistungsangebot der APDienste ergänzt bestehende Hilfsangebote (Hausärzte, Psychiater und Psychotherapeuten in Praxis, Beratungsstellen u.a.) und strebt mit diesen eine enge Zusammenarbeit an.
- Die APDienste leisten einen Beitrag an die Ausbildung von Fachpersonen im Gesundheitswesen und stellen dazu nach Massgabe der betrieblichen Möglichkeiten Ausbildungsplätze zur Verfügung.
- Die APDienste sind werktags (Montag bis Freitag) von 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr geöffnet und zusätzlich über Mittag (12.00 bis 13.30 Uhr) für Notfälle erreichbar.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Ambulanter Psychiatrischer Dienst für Erwachsene (APD-E)

Hauptaufgaben

- Ambulante psychiatrisch-psychotherapeutische Abklärungen, Beratungen und Behandlungen psychisch kranker Erwachsener
- Ambulante Notfall- und Kriseninterventionen
- Nachgehende Betreuung schwer psychisch Kranker
- Ambulante psychische, berufliche und soziale Rehabilitationen
- Prävention und Früherfassung psychischer Störungen
- Beratung Angehöriger und weiterer Bezugspersonen von Betroffenen

Weitere Aufgaben

- Konsiliartätigkeit in anderen Institutionen (z.B. Zuger Kantonsspital)
- Beratung von Fachpersonen, Institutionen und Behörden des Gesundheits- und Sozialwesens im Kanton Zug
- Konsiliartätigkeit im Bereich der Suchtberatung und -behandlung
- Begutachtungen im Auftrag von Versicherungen, Behörden und Gerichten
- Gefängnispsychiatrische Tätigkeit (Strafanstalt Bostadel)
- Öffentlichkeitsarbeit

Leistungsgruppe 2: Ambulanter Psychiatrischer Dienst für Kinder und Jugendliche (APD-KJ)

Hauptaufgaben

- Ambulante kinder- und jugendpsychiatrische und -psychotherapeutische Abklärungen, Beratungen und Behandlungen von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen oder Verhaltensauffälligkeiten
- Ambulante Notfall- und Kriseninterventionen
- Prävention und Früherfassung psychischer Störungen
- Beratung von Angehörigen, Lehrpersonen und weiterer Bezugspersonen betroffener Kinder und Jugendlicher

Weitere Aufgaben

- Konsiliartätigkeit in anderen Institutionen
- Beratung von Fachpersonen, Institutionen und Behörden des Gesundheits- und Sozialwesens im Kanton Zug
- Begutachtungen im Auftrag von Versicherungen, Behörden und Gerichten
- Mitwirkung in der Kinderschutzgruppe
- Öffentlichkeitsarbeit

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

- Der APD-E besteht seit 1995, der APD-KJ seit 2004. Beide Dienste stehen seit 2004 unter der Trägerschaft des Kantons Zug, vertreten durch die Gesundheitsdirektion.

Rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) vom 18. März 1994 (SR 832.10)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug vom 30. Oktober 2008 (BGS 821.1)
- Reglement über die Ambulanten Psychiatrischen Dienste vom 5. April 2006
- Reglement über die Fort- und Weiterbildung des therapeutisch tätigen Personals in den Ambulanten Psychiatrischen Diensten des Kantons Zug vom 6. Dezember 2006
- Reglement über die Entschädigung für den Notfalldienst durch Mitarbeitende der Ambulanten Psychiatrischen Dienste vom 2. Februar 2010 (BGS 154.232)
- Regierungsratsbeschluss zur Entwicklung der ambulanten und teilstationären Psychiatrie im Kanton Zug vom 9. Juli 2002

- Regierungsratsbeschluss vom 4. Mai 2004 zur Genehmigung des Vertrages über den Taxpunkt- wert zu TARMED und Faktor x1 zwischen den ambulanten psychiatrischen Diensten und santé- suisse Zentralschweiz vom 15. Januar 2004
- Regierungsratsbeschluss vom 30. Oktober 2007 zur Genehmigung des Vertrages über den TAR- MED-Taxpunktwert für die Spitalvertragsgemeinschaft des Kantons Zug vom 11. September 2007
- Regierungsratsbeschluss vom 16. März 2010 zur Genehmigung des Vertrages über den TARMED- Taxpunktwert für die Spitalvertragsgemeinschaft des Kantons Zug vom 17. November 2009

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktions- vorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2011

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»
 A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: APD-E				
1	Fachgerechte Behandlung Der APD-E gewährleistet unter Anwen- dung allgemein anerkannter Therapie- verfahren eine zeitgemässe psychiatrisch- psychotherapeutische Behandlung auf der Basis aktuell gültiger wissenschaft- licher Erkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Alle therapeutisch tätigen Mitarbeitenden stehen in kontinuierlicher Fort- oder Weiter- bildung (intern und/oder extern) gemäss Fort- und Weiterbildungsreglement APD - Alle therapeutisch tätigen Mitarbeitenden nehmen an Supervisionen (intern und extern) oder Interventionen teil, gemäss den thera- peutischen Richtlinien und Vorgaben der Standesorganisationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	
2	Fristgerechte Behandlung Der APD-E erbringt fristgerechte Behand- lungen	<ul style="list-style-type: none"> - Die durchschnittliche Anmeldedauer beträgt weniger als 13 Tage 	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht erreicht APD-E: 13.83 Tage 	<ul style="list-style-type: none"> - Reguläre Erstgesprächstermine waren infolge hohen Anmeldedruckes und temporärer personeller Vakanzen zeitweise bis auf einen Monat hinaus besetzt
	<ul style="list-style-type: none"> - Reguläre Erstkontakte finden, sofern nicht anders gewünscht, in der Regel innerhalb von 13 Tagen nach der Anmeldung statt - Notfallmässige Kontakte an Werktagen finden in der Regel innerhalb von 24 Stunden statt (ausserhalb der Öffnungszeiten der APDienste wird der psychiatrische Notfalldienst durch die niedergelassenen Psychia- terinnen und Psychiater im Kanton Zug abgedeckt) 	<ul style="list-style-type: none"> - Notfallmässige Kontakte an Werktagen erfolgen innerhalb von 24 Stunden 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht APD-E: 4.04 Stunden 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitstag: Werktag (24 Stunden)

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Gesundheitsdirektion
 4070 – Ambulante Psychiatrische Dienste (APD)

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
3	Wirtschaftliche Leistungserbringung Der APD-E erbringt seine Leistungen nach wirtschaftlichen Kriterien <ul style="list-style-type: none"> - Die an Patientinnen und Patienten direkt erbrachten Leistungen werden den Kranken- bzw. Sozialversicherungen in Rechnung gestellt (gemäss vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Grundlagen) - Die übrigen Leistungen werden den Leistungsempfängenden, wo möglich und vertretbar, angemessen in Rechnung gestellt (gemäss internen Richtlinien) - Rechnungsstellung und Mahnwesen erfolgen fristgerecht 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Kostendeckungsgrad (KDG) der APDienste beträgt gesamthaft mindestens 60% (ohne interne Verrechnungen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht: KDG APD: 64.17% 	<ul style="list-style-type: none"> - Globalkredit APD 2011: Fr. 1'579'600 - Rechnung APD 2011 Fr. 1'356'588 - Taxpunktwert gemäss Vertrag mit santésuisse vom 17. Dezember 2010: TPW 2011 Fr. 0.89
A	Umsetzung von Massnahmen im Rahmen des «Konzept Früherkennung und Suizidprävention im Kanton Zug»	<ul style="list-style-type: none"> - Leitung der kantonalen Begleitgruppe zur Umsetzung von Massnahmen zur Früherkennung und Suizidprävention - Angebot von Weiter- und Fortbildungen - Etablierung eines strukturierten Nachsorgeprogrammes 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Teilweise erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Begleitgruppe tagte regelmässig - Es wurden diverse Weiter- und Fortbildungen durchgeführt - Das Nachsorgeprogramm konnte am Zuger Kantonsspital noch kaum implementiert werden
B	Psychiatrischer Notfalldienst	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung des Psychiatrischen Notfalldienstes im Kanton Zug zusammen mit den niedergelassenen Psychiaterinnen und Psychiatern 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Psychiatrischer Notfalldienst seit Januar 2010 in Betrieb
C	Gerontopsychiatrischer Dienst	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau des spezialisierten ambulanten gerontopsychiatrischen Abklärungs-, Behandlungs- und Konsiliarangebotes - Bis Ende 2011 sind 75% der Alters- und Pflegeheim-Leitungen persönlich über das erweiterte Angebot informiert worden 	<ul style="list-style-type: none"> - Teilweise erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Trotz Rundschreiben an Hausärztinnen und Hausärzte mit Infoblatt wird das Angebot von Demenzabklärungen an den APD erst vereinzelt genutzt - Alle Heimleitungen sind informiert worden, wo gewünscht durch eine persönliche Vorstellung (bei 16 von 21 Langzeitinstitutionen), ebenso bei der Spitex Kanton Zug

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Gesundheitsdirektion
 4070 – Ambulante Psychiatrische Dienste (APD)

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: APD-KJ				
4	Fachgerechte Behandlung Der APD-KJ gewährleistet unter Anwendung allgemein anerkannter Therapieverfahren eine zeitgemässe psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung auf der Basis aktuell gültiger wissenschaftlicher Erkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Alle therapeutisch tätigen Mitarbeitenden stehen in kontinuierlicher Fort- oder Weiterbildung (intern und/oder extern) gemäss Fort- und Weiterbildungsreglement APD - Alle therapeutisch tätigen Mitarbeitenden nehmen an Supervisionen (intern und extern) oder Intervisionen teil, gemäss den therapeutischen Richtlinien und Vorgaben der Standesorganisationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	
5	Fristgerechte Behandlung Der APD-KJ erbringt fristgerechte Behandlungen <ul style="list-style-type: none"> - Reguläre Erstkontakte finden, sofern nicht anders gewünscht, in der Regel innerhalb von 13 Tagen nach der Anmeldung statt - Notfallmässige Kontakte an Werktagen finden in der Regel innerhalb von 24 Stunden statt (ausserhalb der Öffnungszeiten der APDienste wird der psychiatrische Notfalldienst durch die niedergelassenen Psychiaterinnen und Psychiater im Kanton Zug abgedeckt) 	<ul style="list-style-type: none"> - Die durchschnittliche Anmeldedauer beträgt weniger als 13 Tage - Notfallmässige Kontakte an Werktagen erfolgen innerhalb von 24 Stunden 	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht erreicht: APD-KJ: 13.45 Tage - Erreicht: APD-KJ: 3.74 Stunden 	<ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch der Eltern (z.B. ferienbedingt) werden Termine oft weit im Voraus vereinbart - Arbeitstag: Werktag (24 Stunden)
6	Wirtschaftliche Leistungserbringung Der APD-KJ erbringt seine Leistungen nach wirtschaftlichen Kriterien <ul style="list-style-type: none"> - Die an Patientinnen bzw. Patienten direkt erbrachten Leistungen werden den Kranken- bzw. Sozialversicherungen in Rechnung gestellt (gemäss vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Grundlagen) - Die übrigen Leistungen werden den Leistungsempfangenden, wo möglich und vertretbar, angemessen in Rechnung gestellt (gemäss internen Richtlinien) - Rechnungsstellung und Mahnwesen erfolgen fristgerecht 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Kostendeckungsgrad der APDienste beträgt gesamthaft mindestens 60% (ohne interne Verrechnungen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht: KDG APD: 64.17% 	<ul style="list-style-type: none"> - Globalkredit APD 2011: Fr. 1'579'600 - Rechnung APD 2011: Fr. 1'356'588 - Taxpunktwert gemäss Vertrag mit santésuisse vom 17. Dezember 2010: TPW 2011 Fr. 0.89

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Gesundheitsdirektion
 4070 – Ambulante Psychiatrische Dienste (APD)

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
D	Umsetzung von Massnahmen im Rahmen des «Konzept Früherkennung und Suizidprävention im Kanton Zug»	<ul style="list-style-type: none"> - Leitung der kantonalen Begleitgruppe zur Umsetzung von Massnahmen zur Früherkennung und Suizidprävention - Angebot von Weiter- und Fortbildungen - Intensivierte Zusammenarbeit mit dem Heilpädagogischen Dienst Zug im Bereich der Früherkennung und Frühintervention - Etablierung eines strukturierten Nachsorgeprogrammes 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Teilweise erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Begleitgruppe tagte regelmässig - Es wurden diverse Weiter- und Fortbildungen durchgeführt - Regelmässige Treffen der Leiterinnen und Leiter, gegenseitige Zuweisungen und fallbezogener Austausch - Das Nachsorgeprogramm konnte am Zuger Kantonsspital noch kaum implementiert werden
E	Psychiatrischer Notfalldienst	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung des Psychiatrischen Notfalldienstes im Kanton Zug zusammen mit den niedergelassenen Psychiaterinnen und Psychiatern (durchgehende Erreichbarkeit der APDienste werktags von 08.00 bis 18.00 Uhr) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Psychiatrischer Notfalldienst seit Januar 2010 in Betrieb
F	Spezifische Angebote zum Thema Kinder psychisch kranker Eltern	<ul style="list-style-type: none"> - Abklärung, Beratung und Behandlung von betroffenen Kindern - Beratung betroffener Eltern in intensiver Zusammenarbeit zwischen APD-KJ und APD-E - Fort- und Weiterbildung für Beratungsstellen und Institutionen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Teilweise erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Zuweisungen durch APD-E und Vormundschaftsbehörden - Die Zusammenarbeit konnte intensiviert werden, es findet ein regelmässiger Austausch über gemeinsame Patienten statt - Beratungen in Einzelfällen

Beschluss Leistungsauftrag 2011 durch Regierungsrat am 7. September 2010

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Informatik und Organisation (AIO) ist zuständig für die Planung, die Gesamtkoordination, die Beschaffung, den Betrieb und die Kontrolle der Informatik der Kantonalen Verwaltung.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Managementsupport

- Entwicklung und Pflege der IT-Strategie und deren planerische Grundlagen
- Durchführung des strategischen und operativen Controllings inklusive Reporting zuhanden übergeordneter Stellen
- Datensicherheit im Rahmen der Datensicherheitsverordnung
- IT-Koordination von Kanton zu Bund und Gemeinden
- Erarbeitung des IT-Budgets und dessen Überwachung

Leistungsgruppe 2: Entwicklung der IT

- Beschaffung der Hard- und Software, Verbrauchsmaterialien und IT-Dienstleistungen
- Organisationsberatung
- Projektleitung und Projektbegleitung in IT-Projekten
- Führung und Weiterentwicklung des Produktkatalogs und des Services AIO
- Führung des IT-Projektportfolios

Leistungsgruppe 3: IT-Betrieb

- Bereitstellung und Betrieb der Informatik-Infrastruktur
- Support der zentral betriebenen Fachanwendungen sowie allgemeiner IT-Support
- Bereitstellung von IT-Arbeitsplätzen mit zeitgemässer Büroautomation und Netzanschluss
- Betrieb eines modernen Kommunikationsnetzwerks
- Erbringung der im Produktkatalog beschriebenen Leistungen in vereinbarter Qualität hinsichtlich Umfang, Sicherheit, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit

Weitere Aufgaben

- Ausbildung Lernende

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen

- Informatikverordnung (ITV) vom 29. Juni 2004 (BGS 153.53)
- Informatik-Strategie 2011–2017 (RRB vom 28. September 2010)
- Datensicherheitsverordnung vom 16. Januar 2007 (BGS 157.12)
- Informatikstrategie Kanton-Gemeinden 2016, IT-Konferenz Kanton-Gemeinden, 19. November 2009
- Zusammenarbeitsvereinbarung Zentralschweizer Informatik (ZIK)

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an die Direktionsleitung über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2011

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	Die Gesamtleistung des AIO hinsichtlich Leistungsumfang, Sicherheit, Verfüg- und Erreichbarkeit optimal ausgestaltet	- Bewertung >4 bei Umfrage zur subjektiven Befindlichkeit zur Verfügbarkeit und Erreichbarkeit (Skala 1-6)	- Erreicht	
2	Als kompetenter Gesprächspartner in allen Belangen der IT und der IT-Organisation positioniert	- 100% der Anfragen der Leistungsempfänger innerhalb der vereinbarten Frist abschliessend beantwortet und Lösungsansatz unterbreitet	- Erreicht	- Keine Negativmeldungen
3	Die Leistungen werden kostenbewusst erbracht und transparent weiterverrechnet. Vergleichsgrössen sind die Informatikkennzahlen der Schweizerischen Informatikkonferenz (SIK).	- Keine Reklamationen der Leistungsempfänger betreffend die Leistungen und die Tarife - Informatikkennzahlen entsprechen mindestens den durchschnittlichen Werten der SIK	- Erreicht - Erreicht	- Bei allen Kennzahlen mit Informatikaufwand (in Fr.) unter dem durchschnittlichen Wert
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Managementsupport				
A	Umsetzung IT-Security Management	- Das neue Konzept ist instruiert, sowohl bei den Leistungserbringenden als auch in den Fachämtern	- Teilweise erreicht	- Fachämter noch offen
B	Gemeinsame Umsetzung DSV	- Der Umsetzungsplan für alle gemeinsamen Aktionen ist der IT-Konferenz vorgelegt	- Erreicht	
4	Nutzung ganzheitliches IT Controlling und Reporting	- Reporting gemäss Handbuch erfolgt	- Erreicht	
5	Pflege der Kommunikation mit den IT-relevanten Ansprechpartnern im Bund und Kanton	- Regelmässige Absprachen sind durchgeführt worden, relevante Ergebnisse auf iZug publiziert	- Erreicht	- Wird regelmässig nachgeführt
6	Pflege der Zusammenarbeit mit den Gemeinden	- Zusammenarbeit gemäss Umsetzungsplan aus 2010 eingespielt, Forderungen aus IT-Strategie Kanton-Gemeinden 2016 berücksichtigt	- Erreicht	
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Entwicklung der IT				
C	Umsetzung Anwendungscontrolling	- Das neue Verfahren ist in mindestens 80% der strategischen Querschnittsanwendungen eingeführt	- Teilweise erreicht	- Dokumentation und Formulare erstellt und den Direktionen vorgestellt. Die Einführung ist neu im 1. Halbjahr 2012 vorgesehen

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
D	Umsetzung E-Government	<ul style="list-style-type: none"> - Die Berichterstattung für die Phase 2008 bis 2012 ist gemäss RRB erfolgt - Die Planung für die Fortsetzung des E-Government-Programms gemäss RR-Strategie 2018 ist vorgelegt 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	
7	Fachpersonal für IT-Projekte der Ämter bereitgestellt	<ul style="list-style-type: none"> - Fachpersonal AIO für die Fachprojekte der Ämter (Leistungsempfangenden vereinbarungsgemäss bereitgestellt 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Negativmeldungen
8	Umsetzung der AIO-Projekte gemäss Portfolio	<ul style="list-style-type: none"> - Die 7 in der Verantwortung des AIO liegenden Infrastrukturprojekte aus dem Projektportfolio 2011 sind gemäss Plan umgesetzt - Die Arbeiten der im 2009 begonnenen Konzepte im Bereich Bürossoftware sind abgeschlossen (Portfolio, Projekt 26) - Die Anpassungen für die automatisierte Systemadministration der Logins und Berechtigungen sind abgeschlossen (Projekt 27) - Das Auftragsbearbeitungswerkzeug IT-Support ist gemäss Konzept eingeführt (Projekt 28) - Die Trennung der Datenbestände ist gemäss Konzeption aus 2010 erfolgt und produktiv (Projekt 29) - Vorprojekt für einen allfälligen MS-Office Versionenwechsel und allfällige Ablösung Vorlagentool Kanton erstellt (Projekt 30) - Die Infrastrukturkonzeption ist gemäss den Bedürfnissen der neuen IT-Strategie angepasst und mit der Anwendungslandkarte abgestimmt (Projekt 31) - Die Umsetzungspläne bis 2015 der IT-Strategiemassnahmen 1 bis 3 sind ausgearbeitet und die Sofortmassnahmen eingeleitet (Projekt 32) 	<ul style="list-style-type: none"> - Mehrheitlich erreicht (siehe unten) - Erreicht - Teilweise erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt 27 wird zusammen mit der Zentralschweizer Informatikkonferenz (ZIK) bearbeitet. Terminplan angepasst
9	Organisations- und Projektunterstützung zeit- und kundengerecht erbracht	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestens 90% der Unterstützungsprojekte durch Leistungsempfangenden mit «GUT» beurteilt - Leistungen der Kundenberatung mittels Kundenbefragung beurteilbar 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Rund 95% der Kundinnen und Kunden sind zufrieden oder sehr zufrieden (von 18 Rückmeldungen) - 97% der Kundinnen und Kunden sind zufrieden oder sehr zufrieden (von 55 Rückmeldungen)

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
10	Projektportfolio erarbeitet und nachgepflegt	<ul style="list-style-type: none"> - Alle IT-Projekte identifiziert und in Portfolio auf Quartalsende erfasst - Die bis zu fünf wichtigsten Projekte selektiert und in Reporting aufgenommen 	- Erreicht	- Gemäss Budget und Controllingprozess; neues Portfolio 2012 erstellt
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: IT-Betrieb				
E	Servicemanagementkonzept 2015	- Es sind alle Servicemanagementverfahren und Arbeitsprozesse konzeptionell angepasst	- Erreicht	
11	Sicherheit der IT-Infrastruktur gewährleistet: Gewährleistung; Durchführen der periodischen Sicherheitsläufe	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Schäden und/oder kein Verlust von Daten durch Eindringlinge - <10 Unterbrüche an den Arbeitsplätzen wegen Virenbefalls - Keine Datenverluste von >1 Arbeitstag - Recovery und Restart in <1 Arbeitstag 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht 	
12	Betrieb und Support der Bürokommunikationsumgebung gemäss Vereinbarung hinsichtlich Sicherheit, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit eingehalten	<ul style="list-style-type: none"> - 98% Standard-PC-Arbeitsplätze im Verhältnis zur Gesamtzahl an PC-Arbeitsplätzen (exkl. Ausnahmen gemäss IT-Verordnung) - Verfügbarkeit des Netzes >99.5%; <5 ungeplante Ausfälle des Netzes während der Normalarbeitszeit - Verfügbarkeit des Servers >99%; <5 ungeplante Ausfälle eines Servers - 98% Störungen am PC-Arbeitsplatz (Hardware/ Basissoftware) in <1/2 Arbeitstag in 98% der Fälle - Konzept für neue Servicemodalitäten gemäss IT-Strategie erarbeitet und mit IVK besprochen - Die Servicequalität (Reaktionsfähigkeit) an Anforderungen der IT-Strategie angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Erste Servicemodalitäten an der IVK vom 22. September 2011 vorgestellt - Contactcenter, Tickettool eingeführt; Prozesse teils neu eingeführt
13	Betrieb und Support der zentral betriebenen Fachanwendungen sind gemäss Vereinbarung hinsichtlich Sicherheit, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit eingehalten	<ul style="list-style-type: none"> - Übereinstimmung Produktkatalog mit Leistungsvereinbarungen und Verträgen überprüft - Verfügbarkeit der Server >99.5% 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Finanzdirektion
 5050 – Amt für Informatik und Organisation (AIO)

Nr.*	Zielsetzungen	Indikatoren und Zielgrössen 2011	Erreichungsgrad 2011	Bemerkungen
14	Erschliessung, Verfügbarkeit und Leistung des Kommunikationsnetzwerkes erfüllt die Bedürfnisse der Nutzenden	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsbedürfnisse laufend verfolgt und mit anderen Netzbauern besprochen - Halbjährliche Absprachen mit dem Hochbauamt (Telefonie) durchgeführt - Redundante Anbindung an Internet betriebsbereit - Anpassung Firewalls und Mailserver an gesteigerte Nutzung realisiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht 	

Beschluss Leistungsauftrag 2011 durch Regierungsrat am 7. September 2010

Laufende Rechnung

(nach institutioneller Gliederung)

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		10	Gesetzgebende Behörden					
		1000	Kantonsrat					
332'519.65		30007	Vergütungen an Mitglieder des Kantonsrates	343'000		389'802.45		Zusätzliche Halbtagesitzungen
380'151.05		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	400'000		360'471.50		
28'780.30		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	15'000		15'467.05		
41'073.90		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	44'000		43'681.55		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	1'500				
316.15		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	500		263.65		
5'775.30		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'200		5'211.60		
		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	50'000				Keine Gutachten
46'023.70		31828	Schadenersatzleistungen/ Schadenbehebung	63'000		266'660.49		Härtebeitrag und Gedenk Anlass
52'500.00		31848	Fraktionsentschädigung	52'500		52'500.00		
159'872.90		31999	Diverser Sachaufwand	119'500		177'133.15		Zusätzliche Halbtagesitzungen
1'047'012.95		1000	Total Kantonsrat	1'093'200		1'311'191.44		
	1'047'012.95		Aufwandüberschuss		1'093'200		1'311'191.44	
1'047'012.95		10	Total Gesetzgebende Behörden	1'093'200		1'311'191.44		
	1'047'012.95		Aufwandüberschuss		1'093'200		1'311'191.44	

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		11	Allgemeine Verwaltung					
		1100	Regierungsrat					
2'012'819.35		30006	Vergütungen an Mitglieder des Regierungsrates	2'027'200		2'008'969.10		
		30090	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-3'540.25		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			429.40		
147'494.45		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	139'900		146'694.55		
588'091.80		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	492'100		523'279.80		
3'545.80		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'000		2'067.05		
250'505.20		30610	Renten oder Rentenanteile	153'800		316'823.45		Nicht budgetierte Abgangsentschädigung und eine höhere Rentennachzahlung
100'230.20		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	98'700		100'192.80		
136'130.40		31703	Freier Kredit Regierungsrat	100'400		136'501.90		Zu tief budgetiert
154'052.13		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	30'000		60'536.35		Qualitätssicherung Corporate Design und Studie Facebook/ Twitter
123'661.80		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	131'200		132'389.55		
		36200	Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	100'000				Keine Beiträge
120'000.00		36700	Beiträge mit Zweckbindung ins Ausland	100'000		280'000.00		Entwicklungshilfe nach der Erdbebenkatastrophe in Haiti
	46'893.50	43600	Rückerstattungen		47'700		82'998.00	Zuwenig budgetiert
3'636'531.13	46'893.50	1100	Total Regierungsrat	3'379'300	47'700	3'704'343.70	82'998.00	
	3'589'637.63		Aufwandüberschuss		3'331'600		3'621'345.70	
		1120	Staatskanzlei					
2'667'736.45		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'540'100		2'613'843.40		
26'669.25		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	215'100		264'639.35		Temporäre Hilfskräfte
-1'103.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-10'921.00		
197'605.40		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	202'700		221'842.05		
304'360.05		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	323'300		328'606.95		
15'706.40		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	17'200		14'443.45		
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			760.00		

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
8'439.15		30990	Übriger Personalaufwand	9'000		9'759.20		
1'992.20		31000	Büromaterial, Fotokopien	2'000		532.90		
8'197.00		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	11'000		12'946.20		
1'802.50		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'500		1'943.60		
992.95		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
117'420.20		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	124'600		133'008.70		
4'307.95		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		4'015.40		
594'001.40		31803	Kosten für Ausweise	873'000		628'343.97		Siehe detaillierte Begründung; siehe Konto 43108
43'502.65		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	20'000		18'029.50		
134'825.75		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	190'000		190'141.15		
116'633.80		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	150'000		151'830.45		
508.25		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	300		320.00		
2'984.95		31999	Diverser Sachaufwand	2'900		6'554.30		
	372'018.26	43107	Kanzleigebühren		355'000		403'071.05	Zunahme der Beglaubigungen
	1'174'270.00	43108	Gebühren für Reisepässe		1'640'000		1'252'802.00	Siehe detaillierte Begründung; siehe Konto 31803
	15'739.29	43500	Verkäufe an Dritte		20'000		13'590.75	Vermehrte Internetdownloads
		43600	Rückerstattungen				18.00	
4'246'583.30	1'562'027.55	1120	Total Staatskanzlei	4'687'700	2'015'000	4'590'639.57	1'669'481.80	
	2'684'555.75		Aufwandüberschuss		2'672'700		2'921'157.77	
		1121	Publikationen, Wahlen und Abstimmungen					
168'577.35		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	192'300		172'071.35		Tiefere Druckkosten
330'712.55		31010	Formulare und Drucksachen für Abstimmungen	116'000		155'743.65		Eine Volksabstimmung weniger
165'208.35		31011	Formulare und Drucksachen für Kantonale Gesetzgebung	319'000		262'403.40		Weniger Erlasse
5'434.30		35000	Entschädigungen an Bund	8'000		7'101.90		
	913'598.15	41210	Kantonales Amtsblatt		980'000		880'652.85	Massive Abnahme von kostenpflichtigen Inseraten
	19'229.60	43500	Verkäufe an Dritte		16'500		19'759.80	
	531.50	43600	Rückerstattungen		3'000		4'056.65	
669'932.55	933'359.25	1121	Total Publikationen, Wahlen und Abstimmungen	635'300	999'500	597'320.30	904'469.30	
263'426.70			Ertragsüberschuss	364'200		307'149.00		

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		1125	Materialzentrale					
332'954.24		31000	Büromaterial, Fotokopien	370'000		359'899.92		
11'843.15		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	17'000		11'360.75		Weniger Druckaufträge
15'697.35		31101	Anschaffungen Büromaschinen	46'000		29'615.85		Weniger Anschaffungen
15'931.30		31501	Unterhalt Büromaschinen	15'000		13'900.40		
1'937'196.72		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	1'900'000		1'870'515.35		
	18'703.70	43500	Verkäufe an Dritte		17'000		17'699.90	
	198'165.81	43600	Rückerstattungen		206'400		192'634.35	
2'313'622.76	216'869.51	1125	Total Materialzentrale	2'348'000	223'400	2'285'292.27	210'334.25	
	2'096'753.25		Aufwandüberschuss		2'124'600		2'074'958.02	
		1126	Staatsarchiv					
899'001.40		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'073'600		1'078'544.40		
38'783.40		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	39'000		48'644.25		Unfallbedingter Ausfall einer Mitarbeiterin
-2'841.40		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-31'140.40		
68'903.60		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	82'100		84'031.40		
104'708.75		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	130'000		125'352.90		
5'479.70		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'900		6'183.35		
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			4'978.80		
2'493.40		30990	Übriger Personalaufwand	3'500		3'734.65		
2'651.60		31000	Büromaterial, Fotokopien	3'500		2'295.10		
6'953.15		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	10'000		9'976.30		
16'443.06		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	16'500		16'577.56		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'000		838.45		
28'326.28		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	28'500		24'375.45		
9'669.00		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	11'500		7'941.25		
6'868.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		8'608.75		
58'331.95		31891	Mikroverfilmung und Restaurierung	60'000		60'075.15		
273'019.15		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	261'000		192'953.78		Minderaufwand wegen Projektverzögerung
2'905.05		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	4'000		3'072.00		
8'059.75		31999	Diverser Sachaufwand	14'000		11'407.20		
	10'140.00	43400	Dienstleistungen für Dritte		20'000		10'140.00	

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	2'244.00	43500	Verkäufe an Dritte		8'000		20'065.00	Mehrkäufe durch die Gemeinden
	7'715.50	43600	Rückerstattungen		179'400		152'539.25	Mutterschaftsurlaub
1'529'756.64	20'099.50	1126	Total Staatsarchiv	1'750'100	207'400	1'658'450.34	182'744.25	
	1'509'657.14		Aufwandüberschuss		1'542'700		1'475'706.09	
		1128	Ombudsstelle					
		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	245'212		206'863.75		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-491.00		
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	17'867		15'773.40		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	29'754		24'090.90		
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'066		1'201.05		
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		2'069.00		
		30990	Übriger Personalaufwand	600		465.00		
		31000	Büromaterial, Fotokopien	2'000		282.40		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	29'600		23'896.80		Weniger Druckaufträge
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	4'000		848.31		
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	800		2'832.80		
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen			1'308.40		
		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'500		1'575.40		
		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	12'000		21'076.20		Mandatsentschädigung
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	5'100		5'772.15		
		31999	Diverser Sachaufwand	3'000		5'471.35		
		1128	Total Ombudsstelle	355'499		313'035.91		
			Aufwandüberschuss		355'499		313'035.91	
		1129	Datenschutz					
246'881.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	307'000		291'675.40		
17'168.30		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung			10'905.20		
19'025.55		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	22'300		22'741.30		

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
31'012.50		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	37'700		36'815.35		
1'158.65		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'600		1'163.30		
60.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'600				
500.00		30990	Übriger Personalaufwand	750		438.10		
11'796.50		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	12'900		12'320.55		
1'808.74		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'500		2'140.40		
1'176.90		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		1'044.20		
13'392.60		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	14'000		500.00		Geringerer Beratungsaufwand
14'334.87		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	13'000		10'657.70		
14'721.30		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	24'000		12'770.25		Verschiebung IT-Security-Check
3'289.50		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	3'500		3'282.50		
1'878.65		31999	Diverser Sachaufwand	1'500		958.65		
378'205.21		1129	Total Datenschutz	445'350		407'412.90		
	378'205.21		Aufwandüberschuss		445'350		407'412.90	
12'774'631.59	2'779'249.31	11	Total Allgemeine Verwaltung	13'601'249	3'493'000	13'556'494.99	3'050'027.60	
	9'995'382.28		Aufwandüberschuss		10'108'249		10'506'467.39	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		15	Direktion des Innern					
		1500	Direktionssekretariat					
1'484'922.50		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'618'700		1'655'167.90		
105'256.05		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	104'000		113'105.75		
70'344.90		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	74'300		73'460.55		
-20'961.35		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
123'857.85		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	133'200		139'428.55		
197'718.95		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	203'900		208'681.50		
10'825.55		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	11'700		10'274.90		
		30540	Übrige AG-Beiträge	600				
38'208.30		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	20'000		13'679.45		
4'760.05		30990	Übriger Personalaufwand	13'100		12'852.65		
16'167.90		31000	Büromaterial, Fotokopien	23'000		11'681.90		Weniger Verbrauch u. Kostenoptimierungen bei Multifunktions-Geräten
10'243.25		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	11'500		10'842.60		
1'402.20		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software					
6'579.70		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	13'000		2'004.40		Star-Massnahmen nicht umgesetzt (unpersönliches GA SBB abgeschafft) Verzögerungen bei ISOV EK V5
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	168'500		149'512.00		
136'086.84		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	176'000		125'801.40		Weniger Abklärungsaufträge in Rechtsmittelverfahren
112'950.95		31908	Gesamtkosten Gleichstellungs- kommission			2'134.15		Auflösungskosten Gleichstellungskommission
161'643.05		31989	Volkszählung 2010	110'000		98'165.25		Auftrag Aufstockung Stichprobe erfolgt 2012
21'963.50		31999	Diverser Sachaufwand	32'000		33'806.65		
173'378.00		36120	Beitrag für BVG- und Stiftungsaufsicht Luzern	90'000		86'973.50		
	8'211.00	43107	Kanzleigeühren		3'000		21'600.00	Kostenbeteiligung der Gemeinden an Weiterbildungen
		43612	Rückerstattung Gemeinden für Fachanwendungen		198'000		199'185.00	
	16'086.00	43910	Übrige Entgelte Gleichstellungs- kommission		15'000		6'580.00	
2'655'348.19	24'297.00	1500	Total Direktionssekretariat	2'803'500	216'000	2'747'573.10	227'365.00	
	2'631'051.19		Aufwandüberschuss		2'587'500		2'520'208.10	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		1503	Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst					
344'662.20		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	347'300		326'986.85		
750.00		30109	Löhne von Fachpersonen					
25'520.65		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	25'800		24'817.00		
39'580.80		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	39'400		37'589.95		
2'256.95		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'500		1'856.50		
1'400.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	7'000		1'975.00		Weniger externe, fachbezogene Weiterbildungen als geplant
1'735.35		30990	Übriger Personalaufwand	1'800		1'335.85		
2'639.55		31000	Büromaterial, Fotokopien	2'000		2'293.50		
477.75		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	7'000		6'975.00		
1'405.40		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'500		1'548.31		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	30'000		17'569.60		Migration CSA Fachanwendung günstiger als budgetiert
1'528.40		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		1'071.25		
196'798.65		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	57'000		53'359.30		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	3'000		1'000.00		
14'172.80		31999	Diverser Sachaufwand	30'000		15'530.40		Weniger Echtheitsprüfungen bei ausländischen Urkunden
	380'025.70	43107	Kanzleigegebühren		298'500		322'207.05	
	199'186.00	43612	Rückerstattung Gemeinden für Fachanwendungen					
632'928.50	579'211.70	1503	Total Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst	556'300	298'500	493'908.51	322'207.05	
	53'716.80		Aufwandüberschuss		257'800		171'701.46	
		1515	Grundbuch- und Vermessungsamt					
3'694'560.10		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'496'500		3'508'620.80		
5'073.95		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			19'155.35		
-31'616.05		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-1'547.00		
275'618.30		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	257'500		267'461.25		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
435'797.50		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	409'400		408'949.70		
27'657.90		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	28'600		22'211.55		
12'871.80		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	29'500		9'303.89		Fachspezifische Weiterbildung weniger genutzt
8'904.95		30990	Übriger Personalaufwand	9'300		7'152.40		
32'262.85		31000	Büromaterial, Fotokopien	46'000		43'701.50		
10'955.02		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	8'000		3'030.00		
1'868.30		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		3'540.39		
2'937.50		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	50'000		50'002.75		
14'363.52		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	11'000		3'888.00		Weniger Beschaffungen
1'108.60		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	6'000		5'566.60		
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	2'000		141.75		
12'008.10		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	14'000		4'767.05		
6'311.35		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	5'000		4'398.80		
8'073.60		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	4'000		6'889.15		
10'363.55		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	14'000		9'392.20		
3'473.05		31709	Übrige Spesenentschädigungen	3'000		2'378.00		
11'888.85		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	52'000		8'334.70		Weniger externe Beratung; keine Gerichtskosten; keine Gutachten
451'723.10		31860	Vermessungsarbeiten Dritter	250'000		189'397.85		Verzögerung Operat «Einführung Bezugsrahmen LV95»
51'539.57		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	28'310		39'895.73		Mehr MWST-pflichtige Dienstleistungen und Verkäufe
278'457.31		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	403'300		290'917.31		Kein Ausbau OMS, kein Aufbau Cognos und weniger Aufwand wegen Projektabbruch ISOV-GB V6
15'255.21		31897	IT-Dienstleistungen Dritter für erweiterter Standard	20'000		8'919.30		Techn. Voraussetzungen für Bereitstellung Geodienste fehlen noch
57'224.12		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	283'000		191'950.55		Günstigere Produktion des neuen Orthophotos
8'989.25		31999	Diverser Sachaufwand	63'500		22'284.80		Keine Öffentlichkeitsarbeiten; keine Studie «Strategie Geoinformationssystem Zug»
	4'082'076.25	43110	Grundbuchgebühren		4'000'000		3'713'719.90	Siehe detaillierte Begründungen
	202'143.70	43113	Nachführen der amtlichen Vermessung		2'000		293.41	
	354'571.90	43412	Vermessungsdienstleistungen für Dritte		180'000		304'198.29	Zu tief budgetiert (vergl. Vorjahr)
	50'214.40	43413	GIS-Dienstleistungen für Dritte		27'000		64'581.85	Mehr Datenabgabe, Scanning, Georeferenzierung und Datenhosting
	1'854.75	43501	Verkäufe an Dritte (MWST)					

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	3'291.40	43502	Verkauf Übersichtspläne usw.		3'000		16'009.40	Grössere Nachfrage an neuem Orthophoto
	5'743.35	43503	Verkauf Pläne amtliche Vermessung		6'000			Keine Nachfrage
	132'454.05	43507	Verkauf Daten amtliche Vermessung		120'000		126'639.15	
	16'417.10	46005	Bundesbeitrag an amtliche Vermessung		65'000		43'534.95	Verzögerung Operat «Einführung Bezugsrahmen LV95»
5'407'671.30	4'848'766.90	1515	Total Grundbuch- und Vermessungsamt	5'498'910	4'403'000	5'130'704.37	4'268'976.95	
	558'904.40		Aufwandüberschuss		1'095'910		861'727.42	
	153		Kantonsforstamt					
	1530		Forstdienst					
1'479'234.55		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'491'800		1'500'626.90		
12'066.95		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	15'000		15'925.10		
91'214.85		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	81'100		85'808.30		
-14'155.30		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-220.95		
26'834.25		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	26'400		26'500.95		
116'370.00		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	118'100		124'430.30		
174'159.70		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	176'300		175'890.05		
52'263.95		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	65'600		55'235.40		Tiefere Prämien SUVA
20'746.45		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	22'200		16'836.04		
3'852.20		30990	Übriger Personalaufwand	4'600		3'405.30		
9'153.15		31000	Büromaterial, Fotokopien	9'200		12'016.45		
12'308.55		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	40'800		17'270.65		Druck Waldentwicklungsplan (WEP) noch nicht erfolgt
142.55		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	1'500		1'810.10		
2'236.65		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'500		1'722.20		
7'149.50		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	9'000		3'006.00		Weniger Motorsägen ersetzt
6'225.88		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	32'000		13'575.21		Datenbank-Realisierung aufgeschoben
5'616.45		31313	Holzankauf von Dritten	5'000		6'824.56		
28'211.40		31325	Pflanzungen	7'000		14'847.15		Mehr Pflanzungen, siehe Konti 43512 und 43401
45'321.90		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	50'000		43'906.55		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
9'335.49		31409	Diverser baulicher Unterhalt	8'500		2'501.30		Wenig Unterhalt angefallen
151'749.43		31428	Baulicher+a.o. betriebl. Gewässerunterh. im Wald	180'000		203'187.28		Behebung Unwetterschäden Sommer 2011
7'742.30		31502	Unterhalt übrige Maschinen	8'000		2'501.05		Wenig Defekte
15'439.50		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	19'000		33'236.20		Grosser Service nötig, Anforderungen MFK
46'778.70		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	49'500		49'177.05		
13'711.00		31709	Übrige Spesenentschädigungen	13'000		15'556.00		
3'335.80		31801	Telefonkosten	3'000		3'598.40		
20'479.60		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	50'500		24'325.15		Weniger Kurse durchgeführt, Abwicklung teilweise über OdA Wald Zentralschweiz
4'335.50		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	4'700		4'335.50		
17'819.30		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	118'000		95'763.50		Aufträge günstiger als budgetiert
303'615.20		31833	Walduntersuchung und Planung durch Dritte	300'500		376'081.90		Geolog. Untersuchungen/Gutachten Grossrutschung Lorzentobel, Ergänzung Gefahrenkarten aufwändiger Sofortmassnahmen Grossrutschung Lorzentobel
48'967.91		31834	Arbeitsleistungen Dritter	36'000		74'509.59		
6'081.38		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	4'500		4'427.51		
4'995.70		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	5'300		4'583.14		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	10'000		6'953.00		
2'185.80		31999	Diverser Sachaufwand	3'000		1'240.05		
251'201.00		36222	Beitrag an Korporationen für Beförderung	260'000		263'287.00		
31'420.00		36412	Beitrag an Interkantonale Försterschule	33'600		33'484.60		
21'747.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	20'200		18'344.40		
	95'740.26	43401	Dienstleistungen für Dritte (MWST)		52'000		72'821.88	Mehr Dienstleistungen
	27'767.11	43402	Ertrag Nebenbetriebe		26'800		28'641.40	
	74'267.70	43410	Forsttechnische Arbeiten für Dritte		61'000		66'422.70	
	28'521.83	43512	Verkauf Waldpflanzen		7'000		11'274.02	
	8'727.78	43513	Holzverkäufe für Dritte		8'000		26'215.76	Mehr Holzverkäufe
	261'142.70	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				69'236.20	Kostenanteile Dritter Gewässerunterhalt und Gefahrenkarten
	290'906.50	49010	Verrechneter Sachaufwand		280'000		263'899.50	Siehe Konto 1531.39010
3'039'894.24	787'073.88	1530	Total Forstdienst	3'285'400	434'800	3'336'508.88	538'511.46	
	2'252'820.36		Aufwandüberschuss		2'850'600		2'797'997.42	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		1531	Staatswaldungen					
1'295.70		31325	Pflanzungen	2'200		532.55		
10'260.80		31400	Baulicher Unterhalt Strassen und Wege	15'000		8'291.85		
91'119.10		31507	Waldpflege, Holzerei und Transport	117'000		142'308.80		Aufwändigere und schwierigere Holzschläge
52'787.69		31510	Unterhalt Ufer- und Feldgehölze	31'000		26'445.35		
494.15		31813	Planungs- und Vermessungskosten, Rechtserwerb	500		358.25		
7'158.06		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	6'500		7'048.43		
290'906.50		39010	Verrechneter Sachaufwand	280'000		263'899.50		Siehe Konto 1530.49010
	255'808.79	43511	Holzverkäufe an Dritte		232'500		242'331.14	
	3'027.09	43514	Verkauf Christbäume, Deck- und Kranzäste		4'300		2'469.25	
	3'560.25	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		1'800		2'034.55	
	704.81	43908	Übrige Entgelte (Pauschal-MWST-pflichtig)		800		383.40	
	43'079.20	49010	Verrechneter Sachaufwand		58'200		66'808.80	Siehe Konto 1532.39010
454'022.00	306'180.14	1531	Total Staatswaldungen	452'200	297'600	448'884.73	314'027.14	
	147'841.86		Aufwandüberschuss		154'600		134'857.59	
		1532	Forstwirtschaftliche Beiträge					
267.80		32200	Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden	500				
126'864.95		36284	Ordentliche Beiträge an Gemeinden für Walderhaltung	30'000		25'603.00		
668'517.40		36287	Projektbeiträge mit Bundesanteil öffentl. Waldeig.	794'000		628'102.05		Weniger Gesuche; Holzschläge
25'973.55		36288	Projektbeiträge ohne Bundesanteil öffentl. Waldeig.	169'300		160'972.60		
48'464.65		36584	Ordentliche Beiträge an Private für Walderhaltung	50'000		60'905.25		Mehr Gesuche; Holzschläge
181'939.35		36587	Projektbeiträge mit Bundesanteil private Waldeig.	275'000		254'179.15		
27'904.00		36588	Projektbeiträge ohne Bundesanteil private Waldeig.	54'500		30'784.60		Weniger Gesuche; Holzschläge
76'118.75		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	18'000		15'361.80		
29'078.75		37500	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	30'000		36'543.20		
43'079.20		39010	Verrechneter Sachaufwand	58'200		66'808.80		Siehe Konto 1531.49010

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	350'000.00	46032	Bundesbeitrag Programmvereinbarungen		379'000		729'000.00	Siehe detaillierte Begründungen
	76'118.75	47010	Durchlauf. Bundesbeitrag für Gemeinden		18'000		15'361.80	
	29'078.75	47030	Durchlauf. Bundesbeitrag für Private		30'000		36'543.20	
1'228'208.40	455'197.50	1532	Total Forstwirtschaftliche Beiträge	1'479'500	427'000	1'279'260.45	780'905.00	
	773'010.90		Aufwandüberschuss		1'052'500		498'355.45	
4'722'124.64	1'548'451.52	153	Total Kantonsforstamt	5'217'100	1'159'400	5'064'654.06	1'633'443.60	
	3'173'673.12		Aufwandüberschuss		4'057'700		3'431'210.46	
		154	Amt für Fischerei und Jagd					
		1540	Jagdwesen					
8'827.15		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	6'000		4'845.60		
613'189.95		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	614'500		617'014.70		
4'324.30		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	12'000				Statt Praktikant/-in Zivi-Einsatz, siehe Konto 1541.31700
18'869.10		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	25'500		29'723.55		
46'343.40		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	48'600		48'793.00		
72'623.60		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	73'800		72'488.40		
3'870.20		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'000		3'437.65		
3'520.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	2'500		4'190.44		
1'156.60		30990	Übriger Personalaufwand	1'500		979.90		
1'835.50		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'500		2'711.20		
8'263.50		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	5'700		2'522.20		
725.55		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		568.95		
3'003.00		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	4'000		3'136.35		
1'526.25		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	8'000		1'671.10		Wenig Materialverbrauch
108.30		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	2'000				
3'834.80		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	3'500		3'444.20		
17'566.70		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	20'500		14'354.00		
5'887.20		31709	Übrige Spesenentschädigungen	6'000		10'280.00		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2'299.20		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	5'000		6'099.25		
9'156.60		31826	Schutzmassnahmen und Prämien	13'500		9'043.00		
1'206.40		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	4'000				
8'005.80		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	32'600		3'893.00		Start Legislaturziel 4 - Projekt verzögert
8'286.12		31999	Diverser Sachaufwand	9'300		8'230.70		
8'000.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	8'000		8'000.00		
713.20		36624	Beitrag für Schäden durch jagdbares Wild	6'000		700.20		Wenig Wildschäden
4'295.00		36625	Beitrag an Wildschadenverhütung	9'000		10'948.15		
	145'410.00	41101	Ertrag Jagdpatente		139'700		144'920.00	
	13'492.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		12'600		148'870.00	Beitrag Bund an Sanierung Jagdschiessanlage 2003
857'437.42	158'902.00	1540	Total Jagdwesen	928'000	152'300	867'075.54	293'790.00	
	698'535.42		Aufwandüberschuss		775'700		573'285.54	
		1541	Fischereiwesen					
		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	2'500				
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	200				
1'615.30		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		1'120.00		
953.65		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'000		147.05		
387.35		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'200				
657.98		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	600		145.25		
4'390.70		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	16'000		14'172.80		
		31319	Ankauf Brutfische	2'000		3'200.00		
21'858.35		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	28'500		23'105.90		
3'073.25		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	8'000		629.95		Keine Reparaturen Netzgehege und Elektrofangergeräte angefallen
7'249.50		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	9'500		9'044.70		
913.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		14'000.95		ZIVI-Einsatzbetrieb (ersetzt Praktikant/in), siehe Konto 1540.30106
1'862.45		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	2'000		2'446.00		
261.15		31826	Schutzmassnahmen und Prämien	1'000				
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	4'000				
6'408.25		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	9'000		4'513.10		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
8'735.38		31999	Diverser Sachaufwand	9'200		5'790.50		
11'050.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen			2'000.00		Mitgliedschaft ZG in Jagd- und Fischereiverwalterkonferenz
	92'418.50	41103	Ertrag Fischereipatente		95'000		81'591.50	Nachfragerückgang
	24'845.00	41104	Ertrag Uferfischenzen		22'000		24'445.00	
	4'550.00	41105	Ertrag Schwebnetzfisherei		4'600		4'550.00	
	7'180.00	43199	Diverse Gebühren für Amtshandlungen		5'700		4'230.00	
	12'646.40	43500	Verkäufe an Dritte		15'000		15'867.50	
	10'858.30	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		11'000		9'331.90	
	79'606.95	45101	Rückerstattung von Konkordatskantonen		72'500		75'467.70	
	3'371.25	46915	Beitrag der Privatfischenzbesitzer		3'300		3'371.25	
69'417.11	235'476.40	1541	Total Fischereiwesen	98'700	229'100	80'316.20	218'854.85	
166'059.29			Ertragsüberschuss	130'400		138'538.65		
		1542	Seereinigungsdienst					
4'048.60		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'000		4'636.00		
8'752.75		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	5'000		7'762.45		
		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	500		302.40		
157.45		31999	Diverser Sachaufwand	1'000		1'220.00		
	300.00	43600	Rückerstattungen		1'000		300.00	
	45200		Rückerstattungen von Gemeinden		500			
12'958.80	300.00	1542	Total Seereinigungsdienst	10'500	1'500	13'920.85	300.00	
	12'658.80		Aufwandüberschuss		9'000		13'620.85	
939'813.33	394'678.40	154	Total Amt für Fischerei und Jagd	1'037'200	382'900	961'312.59	512'944.85	
	545'134.93		Aufwandüberschuss		654'300		448'367.74	
		155	Sozialamt					
		1550	Sozialwesen					
12'499.20		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	15'000		11'716.20		
1'651'317.85		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'900'900		1'716'034.65		-0.7 Stellen Behindertenpolitik vom Kantonsrat nicht bewilligt und Vakanzen

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
16'165.95		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	15'000		9'400.50		
-3'678.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-5'955.75		
123'219.85		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	143'100		131'478.85		
189'050.40		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	219'300		197'533.30		
10'804.35		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	12'800		9'823.65		
6'023.20		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	9'000		4'887.20		
3'982.85		30990	Übriger Personalaufwand	6'000		4'401.45		
14'453.90		31000	Büromaterial, Fotokopien	20'000		22'398.37		
2'911.88		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	4'000		3'426.45		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	10'000		864.00		Software Dossierverwaltung Zahlungsverkehr wird nicht angeschafft
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	5'000		478.55		
3'670.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		12'294.90		Mehrkosten infolge externer Tagungen und Weiterbildungen
7'509.35		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	30'000		21'853.80		
178'718.65		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	287'000		251'332.50		Budgetierte Beträge für Expertisen Heimaufsicht und Bedarfsplanung wurden nicht benötigt
48'204.05		31999	Diverser Sachaufwand	51'100		50'067.45		
0.01		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge					
27'476'649.70		36501	Beiträge an private Institutionen	30'142'800		28'958'145.95		Siehe det. Begründungen; Fr. 400'000.- von Prof. Otto Beisheim-Stiftung zur Aufwandmind. gutgeschr.
12'085'601.18		36550	Betriebsbeiträge an Institutionen für Heimaufenthalte von Zuger Einwohnern	11'800'000		12'352'606.85		Siehe detaillierte Begründungen
	8'557.75	43124	Gebühren		6'000		13'519.85	Höhere Einnahmen aus Gebühren für Adoptionen als erwartet
	210'879.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		280'000		205'599.60	Bundsgelder Integrationsförderung Sprache & Bildung nicht voll ausgeschöpft
		46212	Beitrag Gemeinden an Heimaufenthalte von Zuger Einwohnern				1'361.60	Ertrag falschem Konto zugeordnet
	91'990.80	46219	Gemeindeanteil an mobile Jugendarbeit		92'000		104'550.00	Gemeindebeiträge wurden mit neuer LV ab 2011 erhöht
	165'933.55	46900	Übrige Beiträge		160'000		218'388.92	Die Abweichung betrifft eine Rückzahlung, welche im Konto 36501.02 verbucht sein sollte
41'827'104.97	477'361.10	1550	Total Sozialwesen	44'676'000	538'000	43'752'788.87	543'419.97	
	41'349'743.87		Aufwandüberschuss		44'138'000		43'209'368.90	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		1551	Unterstützung nach Bundesgesetz					
732'936.20		35100	Entschädigungen an Kantone	600'000		785'713.70		Höhere Forderungen anderer Kantone auf Rückerstattung
690'976.40		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	700'000		739'477.65		Siehe Konto 47100
	93'462.70	45200	Rückerstattungen von Gemeinden		120'000		31'770.95	Abnahme Rückerstattungen von Sozialhilfe aus Periode vor ZFA 1 (Anteil Kanton)
	690'976.40	47100	Durchlaufende Leistungen Heimatkantone für Gemeinden		700'000		739'477.65	Siehe Konto 37200
1'423'912.60	784'439.10	1551	Total Unterstützung nach Bundesgesetz	1'300'000	820'000	1'525'191.35	771'248.60	
	639'473.50		Aufwandüberschuss		480'000		753'942.75	
		1555	Soziale Dienste Asyl					
1'731'706.70		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'693'000		1'718'405.30		
289'542.10		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	381'100		367'020.65		
550.00		30106	Löhne von Personal in Ausbildung					
-30'278.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
148'128.30		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	154'300		159'023.10		
229'589.50		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	232'600		228'228.50		
13'892.60		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	14'700		12'857.95		
2'764.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	14'000		18'569.45		
5'838.90		30990	Übriger Personalaufwand	6'900		6'225.25		
8'494.80		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		9'992.95		
1'220.45		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		1'290.00		
68'724.21		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	150'000		150'927.32		
331'640.95		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	370'000		283'043.60		Preisstabilität beim Heizöl und zunehmend Akonto-Zahlungen in den Mietzinsen enthalten
2'760'882.00		31301	Materielle Grundsicherung	2'800'000		3'020'140.60		Siehe detaillierte Begründungen
38'766.65		31450	Baulicher Unterhalt Mietobjekte	120'000		15'364.70		Der Unterhalt der Mietobjekte konnte vermehrt mit eigenem Personal gemacht werden
56'137.45		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	60'000		76'631.14		Vermehrte Abnutzung der Einrichtung durch höhere Auslastung der Unterkünfte
14'340.60		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	15'000		17'843.45		
10'994.55		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	11'000		7'841.50		
1'711'088.55		31699	Übrige Mieten, Pachten	1'800'000		1'735'976.67		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
14'733.65		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	12'000		25'701.40		Bewilligter befristeter Einsatz eines Autos für den Unterhalt im Liegenschaftsbereich
14'871.95		31801	Telefonkosten	13'500		15'589.65		
34'002.45		31804	Gebühren	30'000		35'289.80		
293'568.40		31805	Deutschkurse	370'000		397'641.60		
122'109.30		31806	Personentransporte Asyl	150'000		127'667.45		Transportkosten für Personen mit Nothilfe neu unter Kto 36665
140'310.65		31807	Soziale Begleitung und Unterbringung	70'000		82'643.85		Vermehrte Familienbegleitungen bei grossen Flüchtlingsfamilien
80'723.10		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	70'000		62'505.90		
1'879'812.35		31816	Ärztliche Pflege und Medikamente	1'490'000		2'031'428.40		Siehe detaillierte Begründungen
975'105.00		31819	Beschäftigungsprogramme	1'000'000		929'174.40		
12'686.15		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	18'000		12'235.55		
278'676.10		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	280'000		271'173.45		
3'629.80		31999	Diverser Sachaufwand	7'000		7'232.55		
476'778.55		36665	Beiträge für Personen mit Nothilfe	470'000		480'268.00		
	673'757.45	43610	Rückerstattungen Materielle Grundsicherung		490'000		727'435.65	Siehe detaillierte Begründungen
	1'166'653.65	43611	Rückerstattungen aus Sozialversicherungen, ALV		460'000		1'384'519.40	Siehe detaillierte Begründungen
	52'196.95	43620	Rückerstattung Krankenkasse		42'000		50'448.55	
	9'042'817.70	45050	Rückerstattungen vom Bund für Betreuung Asylwesen		9'210'000		9'024'558.00	Höhere Anzahl Flüchtlinge wirkt sich bei der Abgeltung erst im 2012 aus
	134'130.15	45051	Verwaltungspauschale Bund für Asylwesen		130'300		194'653.25	Mehr Neuzugänge vom BFM
11'721'031.76	11'069'555.90	1555	Total Soziale Dienste Asyl	11'815'100	10'332'300	12'307'934.13	11'381'614.85	
	651'475.86		Aufwandüberschuss		1'482'800		926'319.28	
54'972'049.33	12'331'356.10	155	Total Sozialamt	57'791'100	11'690'300	57'585'914.35	12'696'283.42	
	42'640'693.23		Aufwandüberschuss		46'100'800		44'889'630.93	
		158	Amt für Denkmalpflege und Archäologie					
		1580	Denkmalpflege					
8'726.10		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	10'000		7'528.40		
732'497.50		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	743'600		732'169.20		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
30'767.20		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	133'200		126'297.05		
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	14'700				Geplante Berufspraktika für Studierende konnten nicht durchgeführt werden
55'276.50		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	61'000		64'721.35		
83'506.30		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	102'600		95'117.25		
4'794.85		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'600		4'726.65		
110.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	4'500		777.78		
2'585.40		30990	Übriger Personalaufwand	2'500		2'550.10		
10'587.40		31000	Büromaterial, Fotokopien	12'200		6'303.16		
22'890.05		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	40'000		24'300.60		Infolge zusätzlicher Abklärungen für Drucklegung musste Auftrag für Druckvorstufe verschoben werden
96'543.47		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	89'600		88'554.36		
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	6'700		7'033.60		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	13'000		1'712.39		Server nicht notwendig, der Dienst konnte vom AIO zur Verfügung gestellt werden
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	3'000				
		31311	Sachaufwand Kulturgüterschutz	4'100		3'812.40		
		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	4'000		2'218.80		
3'555.45		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	21'000		4'558.70		Bestandessicherung Archivalien führte zu keinen Spesen; kein Einsatz von Zivildienstleistenden
93'790.80		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	87'000		90'913.39		
23'373.39		31813	Planungs- und Vermessungskosten, Rechtserwerb	21'000		22'372.10		
2'183.65		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)			43.45		Bezugsteuer für Dienstleistungen aus dem Ausland
8'707.35		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	15'000		10'381.50		
19'505.51		31999	Diverser Sachaufwand	11'800		12'519.60		
		36000	Beiträge mit Zweckbindung an Bund	2'600		2'317.00		
222'756.00		36200	Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	266'400		155'185.00		Anzahl und Höhe Beitragsgesuche (Verpflichtungen und erwartete Gesuche) nicht vorhersehbar
		36300	Beiträge mit Zweckbindung an eigene Anstalten	80'000				Erwartete Beitragsgewährung wurde nicht beansprucht
5'760.00		36400	Beiträge mit Zweckbindung an gemeinwirtschaftliche Unternehmen	10'000		9'722.00		
60'000.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	143'800		155'187.00		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
97'577.00		36600	Beiträge mit Zweckbindung an private Haushalte	266'300		270'352.00		
9'361.00		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	13'000		6'563.00		Siehe Konto 47000
40'000.00		37615	Durchlaufender Bundesbeitrag Programmvereinbarung	40'000				Siehe Konto 47015
	13'282.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		10'000			Keine subventionsberechtigte Mikroverfilmungen
	9'361.00	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge		13'000		6'563.00	Siehe Konto 37200
	40'000.00	47015	Durchlaufender Bundesbeitrag Programmvereinbarung		40'000			Siehe Konto 37615
1'634'854.92	62'643.00	1580	Total Denkmalpflege	2'228'200	63'000	1'907'937.83	6'563.00	
	1'572'211.92		Aufwandüberschuss		2'165'200		1'901'374.83	
		1582	Archäologie					
2'145'336.85		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'177'100		2'188'526.35		
1'053'952.30		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	486'900		576'156.35		Zahlreiche nicht planbare Notgrabungen Cham, Walchwil, Zug
25'296.30		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	14'700		10'412.10		
-1'981.80		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-6'164.20		
238'503.85		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	197'800		209'735.55		
336'236.60		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	305'900		300'400.20		
48'452.60		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	51'300		57'703.80		
3'720.39		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'500		9'462.70		
11'245.10		30990	Übriger Personalaufwand	7'900		6'884.35		
7'613.40		31000	Büromaterial, Fotokopien	9'500		7'723.17		
97'239.70		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	98'000		88'059.30		
28'291.69		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	34'100		33'920.15		
8'907.66		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	8'800		9'112.52		
22'550.00		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	4'900		3'436.75		
58'594.34		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	25'000		17'100.90		
4'519.20		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	7'600		6'886.24		
5'076.80		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	3'500		2'855.65		
14'145.35		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	26'300		25'859.27		
37'715.50		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	39'000		39'215.63		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
7'155.15		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	10'400		11'240.15		
9'765.50		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	6'200		9'325.06		
57'229.50		31599	Diverser Unterhalt	89'000		68'723.54		Nationalmuseum konnte geplante Konservierung Zug-Riedmatt noch nicht durchführen
136'752.20		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	65'000		122'568.95		Direkte Abhängigkeit zu 30105; erhöhte Entschädigungen für Zivildienstleistende
25'310.10		31709	Übrige Spesenentschädigungen	9'000		13'268.10		
15'117.67		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	15'500		15'774.85		
4'196.40		31898	IT-Dienstleistungen Dritter für Non-Standard	4'000		469.05		
1'070'365.30		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	1'130'000		850'789.71		Siehe detaillierte Begründungen
3'952.25		31999	Diverser Sachaufwand	9'700		8'454.95		
	14'282.90	43400	Dienstleistungen für Dritte		4'300		6'860.80	
	100'000.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund					
		46027	Bundesbeitrag Programmvereinbarung		50'000		300'000.00	Siehe detaillierte Begründungen
5'475'259.90	114'282.90	1582	Total Archäologie	4'842'600	54'300	4'687'901.14	306'860.80	
	5'360'977.00		Aufwandüberschuss		4'788'300		4'381'040.34	
7'110'114.82	176'925.90	158	Total Amt für Denkmalpflege und Archäologie	7'070'800	117'300	6'595'838.97	313'423.80	
	6'933'188.92		Aufwandüberschuss		6'953'500		6'282'415.17	
		1599	Kirchenwesen					
3'480.00		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	3'500		3'480.00		
19'679.45		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	18'100		20'502.75		
23'159.45		1599	Total Kirchenwesen	21'600		23'982.75		
	23'159.45		Aufwandüberschuss		21'600		23'982.75	
76'463'209.56	19'903'687.52	15	Total Direktion des Innern	79'996'510	18'267'400	78'603'888.70	19'974'644.67	
	56'559'522.04		Aufwandüberschuss		61'729'110		58'629'244.03	

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		17	Direktion für Bildung und Kultur					
		1700	Direktionssekretariat					
24'607.15		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	30'000		16'614.15		Weniger Sitzungen und Zusatzarbeiten
757'517.05		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	778'700		918'238.35		Generalsekretär mit höherem Pensum; befr. Anstellung Juristin; +0.3 Stellen von Kst. 1743 verschoben
10'737.10		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			5'080.10		Juristische Aushilfe für diverse Direktionsgeschäfte (Einsprachen, Leistungsvereinbarungen)
-8'480.60		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
23'528.85		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	17'000		18'983.20		
58'934.90		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	60'800		70'635.25		
89'774.55		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	92'100		102'531.05		
4'610.00		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'900		4'441.70		
53.80		30540	Übrige AG-Beiträge			61.45		
1'628.65		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	4'000				Nicht beansprucht
2'491.25		30990	Übriger Personalaufwand	10'200		8'943.30		
14'246.15		31000	Büromaterial, Fotokopien	18'000		15'864.72		
1'018.75		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'800		139.45		
3'000.95		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	3'300		2'117.25		
80'283.55		31006	Zuger Schulinformationen	70'000		72'597.90		
2'063.00		31101	Anschaffungen Büromaschinen					
1'401.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'000		1'680.25		
30'050.05		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	11'500		17'816.40		Nicht voraussehbare Anpassungen Stipendienprogramm KOMPASS (Datenlieferung an BFS)
9'789.75		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	80'000		11'393.00		Gesamtstrategie Kommunikation geringer; Kredit Abstimmungsbroschüre (Noteninitiative) nicht benötigt
13'266.70		31999	Diverser Sachaufwand	15'000		13'202.35		
387'728.55		36413	Beitrag an Institutionen für Unterrichtswesen	411'500		364'454.35		Neuorganisation Regionalsekretariat BKZ; geringere Urheberrechtsgebühren
2'384'800.00		36617	Stipendienauszahlungen	3'200'000		2'353'600.00		Siehe detaillierte Begründungen
	5'662.55	42501	Zins auf Studiendarlehen		14'000		5'633.40	Sparkontenzinssatz tiefer als angenommen
	36'837.65	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		45'000		38'880.30	Zu hoch budgetiert
	358'000.00	46007	Bundesbeitrag an Stipendienaufwendungen		360'000		346'000.00	
3'893'051.95	400'500.20	1700	Total Direktionssekretariat	4'812'800	419'000	3'998'394.22	390'513.70	
	3'492'551.75		Aufwandüberschuss		4'393'800		3'607'880.52	

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		173	Amt für Mittelschulen					
		1730	Amt für Mittelschulen					
35'117.35		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	37'000		27'687.70		Weniger Sitzungen
181'242.05		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	182'700		185'165.45		
82'240.95		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	73'000		83'584.65		Erhöhter Korrekturaufwand der Prüfungsexperten
16'674.80		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	21'200		16'810.40		
22'800.00		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	31'400		23'314.80		
909.30		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'200		753.35		
		30540	Übrige AG-Beiträge			53.75		
594.55		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000				Nicht beansprucht
298.70		30990	Übriger Personalaufwand	1'100		150.00		
386.35		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		198.40		
5'715.90		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'500		4'708.75		
27'700.00		31708	Schulanlässe	35'000		28'000.00		Weniger Gesuche für Fremdsprachenaufenthalte
36'232.75		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	40'000		39'476.90		
		31898	IT-Dienstleistungen Dritter für Non-Standard			11'664.00		Überprüfung IT-Standards an den kant. Schulen (RRB vom 29. März 2011)
131'822.70		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	152'000		77'278.45		Externe Evaluation kant. Schulen nicht durchgeführt (Durchführung 2012)
2'405.10		31999	Diverser Sachaufwand	9'000		2'413.20		
304'479.30		36526	Beitrag an Erwachsenenbildung	315'000		293'071.80		
	12'137.15	43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren		15'000		11'916.55	
848'619.80	12'137.15	1730	Total Amt für Mittelschulen	908'100	15'000	794'331.60	11'916.55	
	836'482.65		Aufwandüberschuss		893'100		782'415.05	
		1733	Kantonsschule Zug					
2'311'184.55		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'318'800		2'300'650.50		
545'754.55		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	523'000		562'925.85		
16'757.05		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	22'000		22'170.00		
-12'263.80		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-13'234.95		Unfallbedingte Ausfälle
25'235'479.10		30200	Löhne des Lehrpersonals	26'281'000		25'669'338.25		Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
420'040.60		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	590'000		512'976.05		Weniger krankheitsbedingte Ausfälle von Lehrpersonen
138'666.60		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	140'000		138'666.60		
-109'018.80		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-97'637.50		Rückerstattungen aus Mutterschaftsurlaub
12'703.45		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	15'000		4'001.20		Weniger Veranstaltungen, welche die Anwesenheit des Hausdienstes verlangen
2'094'480.10		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	2'168'400		2'209'331.30		
3'251'807.75		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	3'452'140		3'295'472.30		
164'747.30		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	186'100		147'553.50		
95'305.70		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	113'000		25'766.95		Aus Zeitgründen (Jubiläum 150 Jahre KSZ) weniger Weiterbildungen
44'820.25		30990	Übriger Personalaufwand	98'000		82'263.45		
215'819.39		31000	Büromaterial, Fotokopien	150'000		145'829.46		
57'711.75		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	55'000		43'873.15		Wissenschaftl. Periodikum über Jubiläumsbudget 150 Jahre KSZ abgerechnet (Kto. 31999)
327'663.80		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	300'000		260'660.97		Günstige Preisentwicklung bei Lehrmitteln
4'742.33		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		628.60		
127'470.13		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	132'000		134'823.90		
64'027.10		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	80'000		108'624.74		Dringend notwendige Anschaffung von 250 zusätzlichen Schülerkästli
150.60		31101	Anschaffungen Büromaschinen	1'000		1'187.20		
		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	2'000		1'437.80		
		31103	Anschaffungen Fahrzeuge			320.00		
130'291.05		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	56'500		96'683.40		Reparaturersatz Steamer; Reparaturersatz Medienabspielplätze in Mediothek
190'133.90		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	210'000		197'324.16		
345'731.35		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	330'000		361'942.38		
185'159.90		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	110'000		96'346.75		Wegen warmem Winter weniger Heizöl verbraucht
239'390.15		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	189'000		182'821.89		
220'667.11		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	200'000		178'033.90		Fachschaften haben weniger Instruktionsmaterial angeschafft
82'003.63		31305	Material für Bildnerisches und Angewandtes Gestalten	80'000		75'919.96		
70'908.95		31306	Sachausgaben Sportunterricht	62'400		58'245.35		
42'899.55		31307	Sachausgaben Hauswirtschaftsunterricht	43'000		35'008.95		
379'636.08		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	189'000		388'061.53		Nicht budgetierter Reparaturersatz von defektem Netzwerkequipment
54'914.17		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	142'500		201'504.01		Reparatur Elektrotabelleau; Ersatz defekter elektronischer Türschlösser

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2'600.37		31501	Unterhalt Büromaschinen	1'000		802.00		
7'084.75		31502	Unterhalt übrige Maschinen	7'000		4'078.25		
12'148.50		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	15'000		13'542.50		
89'786.02		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	120'000		147'763.76		Reparatur Mikrofone in Aula; Ersatz defekte interaktive Bildschirme
15'200.00		31602	Miete Schulräume			20'050.00		Miete externe Turnhallen für Sportunterricht
155'609.05		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	133'000		123'490.80		
83'590.50		31708	Schulanlässe	84'000		75'621.00		
569.05		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen			502.20		
782'119.01		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	770'000		764'723.75		
16'200.00		31827	Schüler-Unfallversicherung	17'000		16'200.00		
1'423.00		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)			5'562.40		Bezug Dienstleistungen aus dem Ausland
97'759.55		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	233'000		209'727.00		
219'592.60		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	210'000		202'715.49		
36'109.83		31985	Mensa	30'000		38'083.31		Kein Bedarf
		31986	Schularzt	6'000				
45'528.52		31999	Diverser Sachaufwand	195'000		185'166.53		
		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			-0.30		
18'880.50		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	13'000		10'565.55		
	14'650.00	43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren		16'500		15'450.00	
	415'841.50	43300	Schulgelder		290'000		349'051.00	Mehr ausserkantonale Schüler
	55'395.35	43440	Benützungsggebühren		49'000		46'413.15	
	58'958.80	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		84'000		87'060.60	
	283'494.60	43600	Rückerstattungen		271'000		116'968.45	Wegfall eines Fachdidaktikers an Hochschule
	2'567.72	43622	Mehrertrag Mensa		10'000		85'446.14	Deutlich höhere Umsätze
38'533'986.59	830'907.97	1733	Total Kantonsschule Zug	40'078'840	720'500	39'248'115.84	700'389.34	
	37'703'078.62		Aufwandüberschuss		39'358'340		38'547'726.50	
		1734	Kantonales Gymnasium Menzingen					
525'473.05		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	532'800		536'540.35		
157'344.60		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	177'000		152'423.35		Arbeitseinsätze besser koordiniert; keine Ausfälle und Sondereinsätze
4'304'720.35		30200	Löhne des Lehrpersonals	4'244'500		4'104'178.15		
76'358.25		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	165'000		119'061.65		Weniger urlaubsbedingte Aushilfen (Weiterbildungs- und Mutterschaftsurlaub)

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
71'881.80		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	82'000		78'464.10		
-6'447.85		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-96'811.45		Krankheits- und unfallbedingte Rückerstattungen
374'701.55		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	382'300		374'571.45		
585'274.50		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	606'300		573'084.95		
29'535.60		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	33'900		24'483.50		
29'421.55		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	31'000		24'254.35		
11'440.26		30990	Übriger Personalaufwand	18'000		13'264.20		
24'323.45		31000	Büromaterial, Fotokopien	27'000		22'490.19		
11'111.01		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	11'000		3'781.10		Kein Newsletter; keine Zeugnisse
36'136.62		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	40'000		24'846.12		Weniger Schüler im ersten Schuljahr; dadurch geringere Lehrmittelabgabe
51'442.16		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	52'500		49'057.45		
3'451.63		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	12'000		10'357.22		
5'661.75		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	4'000		1'011.45		
53'698.33		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	43'000		33'355.82		
46'860.09		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	50'300		33'841.48		Neue Abrechnungsart Microsoft-Lizenzierung; Anschaffung Stundenplan-Software verschoben
16'670.50		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	24'000		18'236.70		
47'529.11		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	81'000		61'083.74		Fachschaften haben weniger Instruktionsmaterial angeschafft
12'074.68		31305	Material für Bildnerisches und Angewandtes Gestalten	11'000		11'033.36		
13'355.05		31306	Sachausgaben Sportunterricht	11'000		9'114.88		
10'119.45		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	10'000		9'888.90		
8'261.75		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	13'000		16'561.40		
2'537.45		31501	Unterhalt Büromaschinen	7'000		5'566.90		
2'329.25		31502	Unterhalt übrige Maschinen	2'000		1'962.10		
12'207.30		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	15'000		9'039.70		
1'336'418.55		31602	Miete Schulräume	1'400'000		1'390'196.35		
29'471.85		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	27'000		29'497.02		
25'935.85		31708	Schulanlässe	34'000		20'040.20		Kostengünstigere interne Arbeitswochen
3'052.65		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	4'000		2'296.10		
71'488.80		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	74'000		69'618.25		
13'318.60		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	25'000		8'497.45		Neue Mediothek-Software günstiger; Verzögerung statistische Auswertung «MEB»-Projekt

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
43'325.35		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	30'000		21'253.25		Weniger Fachreferenten; keine Gestaltungskosten für Newsletter (siehe Kto. 31001)
39'761.25		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	60'000		40'350.95		Weniger Schüler im Schwerpunktfach Musik als geplant
94'373.60		31985	Mensa	98'000		81'094.20		Neuer Vertrag mit tieferen Betriebsbeitragskosten
13'345.70		31999	Diverser Sachaufwand	13'000		9'907.53		
3'520.85		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	3'600		1'783.20		
	2'700.00	43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren		2'500		2'350.00	
	27'852.00	43300	Schulgelder		21'000		42'246.00	Zurzeit drei ausserkantonale Schüler
	20'395.00	43440	Benützungsgebühren		6'500		21'435.00	Mehreinnahmen aus Turnhallenbenützung Dritter
	16'702.10	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		14'500		13'225.40	
	36'200.00	43600	Rückerstattungen		50'000		43'427.30	
	13'940.00	43622	Mehrertrag Mensa		14'000		11'818.00	
	7'813.50	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		1'000			
8'191'486.29	125'602.60	1734	Total Kantonales Gymnasium Menzingen	8'455'200	109'500	7'899'277.61	134'501.70	
	8'065'883.69		Aufwandüberschuss		8'345'700		7'764'775.91	
		1736	Fachmittelschule					
222'134.70		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	224'700		222'844.25		
3'199'877.65		30200	Löhne des Lehrpersonals	3'728'500		3'309'217.10		Siehe detaillierte Begründungen
26'412.90		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	20'000		49'965.50		Mehr krankheits- und unfallbedingte Ausfälle
12'326.65		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	34'000		14'986.00		Keine Freiwahlkurse; weniger Referenten für Fachschaften
-17'122.00		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-21'404.50		Rückerstattung aus Unfall
254'275.40		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	295'900		272'892.75		
385'332.50		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	462'700		401'375.85		
22'213.55		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	25'900		20'124.90		
15'867.25		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	21'500		17'763.15		
-1'844.80		30990	Übriger Personalaufwand	13'500		6'353.60		Personalanlass in kleinerem Rahmen
44'731.90		31000	Büromaterial, Fotokopien	40'000		38'669.55		
4'202.60		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	7'000		6'225.85		
13'017.21		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	13'000		12'998.30		
61'771.75		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	44'500		37'445.15		
25'226.45		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	19'500		17'620.75		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
18'089.60		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	2'750		2'371.50		
36'658.50		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	30'500		31'051.85		
33'940.29		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	45'000		35'686.67		Kostenbewusster Einkauf von Verbrauchs- und Instruktionsmaterial
3'960.00		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	4'500		4'465.05		
1'948.15		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	10'500		7'540.31		
		31602	Miete Schulräume	2'500				Kein Bedarf
13'833.70		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	16'000		11'933.50		
8'137.00		31708	Schulanlässe	9'000		7'170.00		
6'296.55		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	7'700		7'807.35		
720.00		31827	Schüler-Unfallversicherung	1'000		720.00		
1'500.00		31854	IT-Beratung, Weiterentwicklung Dritter für Schulbetrieb	1'500		1'500.00		
2'726.65		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	30'500		52'581.10		Dringend nötige Implementierung neue Schulverwaltungssoftware vorgezogen (Budget 2012)
28'993.70		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	38'000		33'980.20		
9'661.25		31999	Diverser Sachaufwand	11'500		10'988.65		
	600.00	43116	Anmeldegebühren		1'200		1'200.00	
	4'370.00	43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren		3'700		3'270.00	
	600'711.00	43300	Schulgelder		489'000		477'134.00	
	9'659.05	43500	Verkäufe an Dritte		8'000		14'180.05	Mehreinnahmen aus verrechneten Fotokopien an Schüler
4'434'889.10	615'340.05	1736	Total Fachmittelschule	5'161'650	501'900	4'614'874.38	495'784.05	
	3'819'549.05		Aufwandüberschuss		4'659'750		4'119'090.33	
52'008'981.78	1'583'987.77	173	Total Amt für Mittelschulen	54'603'790	1'346'900	52'556'599.43	1'342'591.64	
	50'424'994.01		Aufwandüberschuss		53'256'890		51'214'007.79	
		174	Amt für gemeindliche Schulen					
		1740	Amt für gemeindliche Schulen					
356'413.50		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	343'400		380'030.90		+0.5 Stellen von Kostenstelle 1746 verschoben
42'856.70		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	41'000		117'346.85		Aushilfen Mutterschaft; Weiterbildungsurlaub; Bereinigung Konsul

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
-8'218.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-20'842.00		Rückerstattung aus Mutterschaftsurlaub
101'177.10		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	119'200		95'194.00		Kommunikationsberatung kein Bedarf; AG «Gute Schulen-Qualitätsmanagement» in 1741.30209 verbucht
34'075.10		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	39'200		37'343.90		
42'875.80		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	63'600		44'926.35		
2'157.10		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'100		2'037.65		
261.20		30540	Übrige AG-Beiträge			26.90		
60'060.40		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	67'000		25'785.00		Weiterbildungskosten Schulevaluatoren im Jahr 2010 abgerechnet
293.90		30990	Übriger Personalaufwand	800		754.90		
19'345.15		31000	Büromaterial, Fotokopien	29'500		17'871.20		Geringerer Bedarf; kostenbewusster Einkauf
31'755.15		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	52'500		10'405.80		Broschüre «Unterrichtsteams» auf 2012 verschoben; weniger Veranstaltungen
291.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	500		291.00		
		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	2'800		2'463.20		
377.70		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software					
980.45		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		501.00		
41'209.40		31702	Aufwand Zugerische Lehrerkonferenzen	50'000		35'596.85		Weniger Referentenhonorare; keine ausserordentlichen Konferenzen
2'891.15		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	24'000		23'906.00		
186'121.85		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	282'000		285'126.50		
15'597.30		31999	Diverser Sachaufwand	12'000		8'747.45		
		35202	Entschädigung an Gemeinden für Lehrerfreistellung für kantonale Aufgaben	32'000				Vorstand Oberstufenkonferenz vakant
100'613.85		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	110'000		70'268.40		Schlusszahlung Lehrerberatung verspätet; Beitrag Schule & Elternhaus zu Lasten Lotteriefonds
1'031'135.80		1740	Total Amt für gemeindliche Schulen	1'274'600		1'137'781.85		
	1'031'135.80		Aufwandüberschuss		1'274'600		1'137'781.85	
		1741	Schulentwicklung					
40'200.35		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	43'000		31'731.45		Reorganisation Kommissionen, Vakanzen nicht ersetzt
347'570.05		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	397'300		386'998.20		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
557.50		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
-11'640.05		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
84'999.20		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	167'000		78'487.55		Projektverzögerungen; Überführung Animation Schulmusik an PH Zug ab August 2011 (siehe Konto 31899)
29'808.30		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	42'200		32'939.95		
41'769.90		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	54'900		51'404.95		
2'683.80		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'800		2'573.45		
-738.80		30990	Übriger Personalaufwand	1'200		1'021.10		
22'146.85		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	80'000		78'521.65		
1'764.70		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	3'500		705.65		
1'328'386.37		31012	Lehrmittel für gemeindliche Schulen	1'217'000		1'254'772.64		
910.80		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
		31602	Miete Schulräume	3'000				Keine gebührenpflichtigen Schulräume genutzt
3'000.00		31608	Benützung Anlagen Dritter	3'000		3'270.00		
7'737.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	8'500		7'656.70		
10'559.60		31840	Schulentwicklungsprojekte	12'000		3'706.35		Projektverzögerungen (siehe Konto 30209)
136'351.00		31851	Lehrerweiterbildung	220'000		32'109.45		Höhere Planungsmassnahmen Nachqualifikation Französisch; keine Weiterbildung B&F
369'750.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	203'000		244'578.70		Mehraufw. Handbuch B&F; Überführung Animation Schulmusik an PHZ ab 1. August 2011 (siehe Konto 30209)
28'713.90		31919	Förderung Jugendliteratur, Autorenlesungen	27'900		29'465.00		
3'197.10		31999	Diverser Sachaufwand	4'800		2'355.15		
278'113.65		35202	Entschädigung an Gemeinden für Lehrerfreistellung für kantonale Aufgaben	320'600		200'386.70		Diverse Mutationen; Vakanzen nicht besetzt
67'244.15		35204	Entschädigung an PHZ Zug für Fachberatungen	65'300		61'320.75		
	15'716.50	43500	Verkäufe an Dritte		15'000		22'643.80	Mehr Taschenrechnerverkäufe an die Schulen
	694'066.65	43600	Rückerstattungen		670'000		589'289.15	Planungsmassnahmen Nachqualifikation Französisch (Gemeindeanteil) zu hoch
2'793'085.97	709'783.15	1741	Total Schulentwicklung	2'878'000	685'000	2'504'005.39	611'932.95	
	2'083'302.82		Aufwandüberschuss		2'193'000		1'892'072.44	
		1742	Schulaufsicht					
22'507.85		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	32'000		22'296.50		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
537'870.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	603'200		573'971.80		
20'957.35		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			50'260.75		Aushilfe für ausfallende Mitarbeiterin
2'907.85		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich					
42'719.80		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	47'100		48'776.70		
64'441.40		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	70'600		71'208.70		
3'644.65		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'000		3'536.35		
326.40		30990	Übriger Personalaufwand	1'100		987.00		
38'537.85		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	83'000		47'168.70		ISF-Richtlinien, Standardaufgaben, Schuleintrittsordner noch nicht gedruckt
365.50		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'300		76.90		
541.40		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software			537.35		Anschaffung nötiger Software
900.00		31602	Miete Schulräume	1'600		1'100.00		
2'199.90		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	6'900		871.50		Keine Teilnahme an Weiterbildungswochen; weniger ausserkantonale Termine
-2.25		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	1'600				Keine Kosten angefallen
19'676.30		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	20'000		3'750.00		Weniger externe Aufträge, grössere interne Leistung
1'913.65		31999	Diverser Sachaufwand	4'500		2'683.55		
759'508.00		1742	Total Schulaufsicht	876'900		827'225.80		
	759'508.00		Aufwandüberschuss		876'900		827'225.80	
		1743	Schulpsychologischer Dienst					
1'089'919.50		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'473'500		1'452'963.75		
69'333.65		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			0.35		
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	6'100				Keine Praktikantin wegen Umzug in neue Lokalitäten
192.50		30109	Löhne von Fachpersonen			1'050.00		Übersetzerhonorar vormals Konto 31899
-500.55		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-0.30		
85'135.45		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	109'200		114'733.05		
134'342.50		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	171'700		175'826.05		
7'191.25		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'700		8'378.80		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3'104.65		30990	Übriger Personalaufwand	2'500		2'338.30		
6'100.55		31000	Büromaterial, Fotokopien	11'000		15'504.52		
1'115.70		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	3'000		9'301.00		Neuer Prospekt nach Umzug in neue Lokalitäten
1'073.38		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'500		1'341.25		
371.05		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
7'618.45		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	12'000		7'340.40		
3'357.10		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	6'200		9'349.20		
15'036.85		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	21'000		8'034.20		Rückgang Gutachten Logopädie; Übersetzerhonorar in Konto 30109 verbucht
21'491.96		31999	Diverser Sachaufwand	26'000		27'398.62		
1'444'883.99		1743	Total Schulpsychologischer Dienst	1'854'400		1'833'559.19		
	1'444'883.99		Aufwandüberschuss		1'854'400		1'833'559.19	
		1744	Didaktisches Zentrum					
233'062.00		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	234'700		239'264.25		
17'408.05		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	17'600		18'322.35		
26'747.40		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	26'600		27'506.60		
1'609.10		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'000		1'448.05		
980.60		30990	Übriger Personalaufwand	1'000		748.20		
9'329.65		31000	Büromaterial, Fotokopien	9'000		8'092.90		
4'679.00		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	3'000		317.30		
59'891.31		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	62'000		61'345.49		
		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	2'000				Kein Bedarf
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	1'200				Kein Bedarf
		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	2'000				Kein Bedarf
1'165.20		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'500		742.00		
45'402.00		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	32'050		14'002.70		Wechsel des Bibliotheksystems; tiefere Wartungskosten
2'156.75		31999	Diverser Sachaufwand	2'200		1'819.70		
	3'386.35	43500	Verkäufe an Dritte		3'000		3'127.80	
402'431.06	3'386.35	1744	Total Didaktisches Zentrum	396'850	3'000	373'609.54	3'127.80	
	399'044.71		Aufwandüberschuss		393'850		370'481.74	

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		1745	Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung					
		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			0.02		
460'214.90		34002	Anteil Gemeinden an Schulgeldeinnahmen	464'000				Siehe detaillierte Begründungen
44'185'535.65		36230	Beitrag an Gemeinden für Primarstufe	44'480'500		44'046'160.80		Siehe detaillierte Begründungen
23'318'223.65		36231	Beitrag an Gemeinden für Oberstufe	24'122'000		22'992'480.00		Siehe detaillierte Begründung zu Konto 36230
9'833'906.25		36233	Beitrag an Gemeinden für Musikschulen	10'416'000		10'451'413.05		
246'322.50		36237	Beitrag an Gemeinden für Sonderschulen	1'100'000		1'229'848.95		
2'120'666.65		36238	Beitrag an Gemeinden	1'800'000		2'184'121.85		Siehe detaillierte Begründungen
1'976'088.60		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	2'000'000		2'200'801.80		Siehe detaillierte Begründungen
11'413'481.60		36571	Betriebsbeitrag an Sonderschulen	12'000'000		11'813'711.00		
2'070'666.70		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	1'800'000		2'184'121.90		Siehe detaillierte Begründung zu Konto 36238
11'413'484.20		37570	Durchlaufender Betriebsbeitrag der Gemeinden für Sonderschulen	12'000'000		11'813'711.00		
	575'268.65	43302	Schulgeld für Schüler aus Meierskappel		580'000			Siehe detaillierte Begründung zu Konto 34002
	3'629.30	45200	Rückerstattungen von Gemeinden					
	14'775.50	46909	Beitrag Dritter für Sonderschulen		100'000		45'997.90	Geringere Rückerstattung der Gemeinden für Audiopädagogische Therapien
	11'413'484.20	47204	Durchlaufender Betriebsbeitrag der Gemeinden für Sonderschulen		12'000'000		11'813'711.00	
	2'070'666.70	47209	Durchlauf. Betriebsbeitrag von Gemeinden		1'800'000		2'184'121.90	Siehe detaillierte Begründung zu Konto 36238
107'038'590.70	14'077'824.35	1745	Total Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung	110'182'500	14'480'000	108'916'370.37	14'043'830.80	
	92'960'766.35		Aufwandüberschuss		95'702'500		94'872'539.57	
		1746	Externe Schulevaluation					
621'088.05		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	636'400		613'966.85		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-20'408.50		Rückerstattung aus Mutterschaftsurlaub
45'450.25		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	46'600		49'694.40		
73'698.60		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	77'400		77'026.05		
3'596.30		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'800		3'031.60		
450.30		30990	Übriger Personalaufwand	1'000		1'263.70		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'000.25		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	5'000		588.60		
2'105.21		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	4'000		1'815.60		
2'164.60		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
53'604.70		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	24'000		15'040.25		Ausfall von Evaluatoren
38'305.60		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	36'500		31'072.00		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	5'000		37'151.80		Fehlende Personalressourcen mit Evaluatoren der PH Bern überbrückt (RRB vom 1. März 2011)
1'111.80		31999	Diverser Sachaufwand	1'500		1'690.10		
842'575.66		1746	Total Externe Schulevaluation	841'200		811'932.45		
	842'575.66		Aufwandüberschuss		841'200		811'932.45	
114'312'211.18	14'790'993.85	174	Total Amt für gemeindliche Schulen	118'304'450	15'168'000	116'404'484.59	14'658'891.55	
	99'521'217.33		Aufwandüberschuss		103'136'450		101'745'593.04	
		1765	Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ					
1'082'496.80		31851	Lehrerweiterbildung	1'300'000		1'140'409.95		Tiefere Personal- und Sachkosten
6'286'282.90		35110	Kostenanteile PHZ	6'521'100		6'851'119.00		Siehe detaillierte Begründungen
3'642'263.10		35111	Ergänzungspauschale PHZ, Teilschule Zug	4'690'000		3'087'027.25		Siehe detaillierte Begründungen
120'594.00		35112	Vorbereitungskurs PHZ, Teilschule Zug	120'900		133'994.50		
11'131'636.80		1765	Total Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ	12'632'000		11'212'550.70		
	11'131'636.80		Aufwandüberschuss		12'632'000		11'212'550.70	
		1770	Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen					
12'117'120.00		36110	Beitrag an Universitäten	12'097'000		12'449'117.25		Siehe detaillierte Begründungen
4'733'979.65		36111	Beitrag an Fachhochschulen	4'940'000		5'421'629.30		Siehe detaillierte Begründungen
456'595.00		36118	Beitrag an Fachschulen gemäss RSZ	450'000		462'667.50		
398'652.95		36119	Beitrag an übrige Fachschulen	175'000		521'078.00		Siehe detaillierte Begründung zu Konto 36111
17'706'347.60		1770	Total Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen	17'662'000		18'854'492.05		
	17'706'347.60		Aufwandüberschuss		17'662'000		18'854'492.05	

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		1772	Andere Schulen					
2'449'529.00		36516	Beitrag an private Schulen der obligatorischen Schulzeit	2'668'700		2'700'050.00		
35'000.00		36701	Beitrag an Institutionen im Ausland	40'000		40'000.00		
2'484'529.00		1772	Total Andere Schulen	2'708'700		2'740'050.00		
	2'484'529.00		Aufwandüberschuss		2'708'700		2'740'050.00	
		1777	Amt für Berufsberatung					
2'044'239.30	102'374.00	1777	Total Amt für Berufsberatung	2'075'100	70'000	2'038'602.53	96'986.00	
	1'941'865.30		Aufwandüberschuss		2'005'100		1'941'616.53	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		1780	Amt für Sport					
3'253.80		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	7'000		8'957.75		
647'662.50		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	643'700		645'979.80		
461.70		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
32'150.20		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	40'000		33'145.15		
216'607.65		30109	Löhne von Fachpersonen	240'000		215'572.90		Weniger Kurse, weniger Experten
-5'323.80		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-70.55		
59'050.75		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	68'600		60'394.40		
76'028.50		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	84'000		76'947.25		
4'982.95		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'000		5'937.85		
399.40		30540	Übrige AG-Beiträge			426.35		
7'155.85		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'000		5'623.20		
1'998.15		30990	Übriger Personalaufwand	1'700		1'033.70		
11'263.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	13'000		11'308.50		
19'986.65		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	16'000		14'932.20		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software			410.05		
11'908.15		31199	Übrige Anschaffungen	10'000		12'995.25		
2'453.15		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	3'500		2'293.20		
2'470.40		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	4'500		4'203.90		
969.00		31599	Diverser Unterhalt	1'500		425.00		
8'382.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	10'000		7'341.00		
32'810.80		31708	Schulanlässe	85'000		76'195.65		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
352'916.40		31852	Kosten Leiter-, Fortbildungs- und Sportfachkurse	330'000		303'842.05		Generell weniger Anmeldungen; ein Grundausbildungskurs nicht durchgeführt
7'286.30		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	8'000		5'031.40		
20'190.05		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	20'000		18'935.10		
57'694.80		31915	Sachaufwand für Sportanlässe, Förderungsmassnahmen	55'000		57'279.75		
4'117.55		31999	Diverser Sachaufwand	6'500		6'374.90		
103'700.00		36564	Beitrag zur Koordination von Sport und Ausbildung	105'000		107'200.00		Beitrag an Swiss Central Basket (RRB vom 14. September 2010)
67'500.00		36664	Unterstützung von Nachwuchssportlern	70'000		74'500.00		
	5'937.00	43440	Benützungsgebühren		11'000		3'180.00	Schneearmer Winter, wenig Sportmaterial ausgeliehen
	3'542.00	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		1'800		15'311.40	Erfolgreicher Verkauf von Lehrmitteln
	90'314.30	43600	Rückerstattungen		80'000		102'452.75	Mehr Teilnehmer Sport am Mittag
	91'226.10	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		95'000		90'757.25	
	39'955.95	46101	Beiträge anderer Kantone an Kurse		40'000		21'919.65	
	171'138.60	46910	Beiträge von Kursteilnehmern		190'000		172'918.80	
1'748'077.40	402'113.95	1780	Total Amt für Sport	1'836'000	417'800	1'757'215.75	406'539.85	
	1'345'963.45		Aufwandüberschuss		1'418'200		1'350'675.90	
	179		Amt für Kultur					
	1790		Kulturförderung					
7'440.70		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	18'000		7'616.60		Klausurtagung nicht durchgeführt
238'076.75		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	246'500		231'901.05		
23'226.45		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	10'000		53'561.05		Temporäre Stellvertretung während Mutterschaftsurlaub
43'340.70		30109	Löhne von Fachpersonen	47'000		22'700.00		Keine Projekte
20'847.65		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	24'400		21'503.00		
24'853.80		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	30'300		21'790.60		
1'822.80		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'200		1'765.85		
-6'193.45		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	8'000		1'795.00		Weniger Bedarf wegen Mutterschaftsurlaub; eine geplante Weiterbildung nicht beansprucht
670.75		30990	Übriger Personalaufwand	1'000		712.90		
169.15		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	500		30.20		
207.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	500		494.15		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'807.70		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software					
1'513.45		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'500		4'652.20		
5'995.25		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	3'200		1'210.10		
174.85		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	24'000		12'547.05		Kommunikation Theilerhaus und Kunsthaus im Jahr 2012 budgetwirksam
6'773.70		31999	Diverser Sachaufwand	10'200		3'027.85		Keine Klausurtagung; geringerer Repräsentationsaufwand
2'808'969.95		36105	Beiträge Interkantonale Zusammenarbeit	2'810'000		2'808'969.95		
1'025'552.75		36240	Beitrag an Bibliotheken	1'075'600		1'056'755.30		
680'000.00		36404	Beitrag an Stiftung Museum in der Burg Zug	680'000		680'000.00		
89'381.76		36405	Betriebskostenanteil an Museum in der Burg Zug	90'000		91'241.07		
731'000.00		36559	Beitrag an kulturelle Institutionen	961'000		961'000.00		Fr. 400'000.- von Prof. Otto Beisheim-Stiftung zur Aufwandminderung gutgeschr. (RRB 28. Januar 2003)
	44'915.05	46800	Entnahme aus Separatfonds		40'000		22'252.95	
5'705'631.71	44'915.05	1790	Total Kulturförderung	6'047'900	40'000	5'983'273.92	22'252.95	
	5'660'716.66		Aufwandüberschuss		6'007'900		5'961'020.97	
		1792	Museum für Urgeschichte					
452'307.70		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	560'500		459'283.45		Vakante Stelle Museumspädagogin mit Fachkräften überbrückt (siehe Konto 30109)
35'153.70		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	39'000		43'230.90		
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung			4'296.40		Sachdienliches Praktikum im Auswertungsprojekt Hagendorn
136'491.10		30109	Löhne von Fachpersonen	85'000		175'788.90		Siehe Begründung Konto 30100
46'588.10		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	48'200		52'272.60		
56'402.45		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	68'000		62'700.60		
4'103.65		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'600		4'078.90		
562.90		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		270.00		
1'737.30		30990	Übriger Personalaufwand	2'000		939.90		
8'834.41		31000	Büromaterial, Fotokopien	8'500		6'133.55		
47'227.65		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	42'000		48'472.20		Neue Museumsflyer (Prospekte) gedruckt
3'869.45		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	5'500		6'785.90		
8'056.45		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	18'000		11'474.35		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	6'400		961.00		Adobe-Updates günstiger

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
9'936.85		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	3'200				Serveinrichtung von Kantonsarchäologie übernommen
12'540.33		31328	Ankäufe Museumsshop	12'000		11'456.58		
1'474.35		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	6'000		6'921.50		
3'925.00		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	2'500		2'149.15		
3'251.40		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'000		4'053.05		
20'419.85		31865	Konservierung, Restaurierung	20'000		6'350.00		Wenig externe Konservierungsarbeiten
8'815.65		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	9'000		13'343.50		
109'703.05		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	120'000		109'896.95		
64'813.42		31928	Sonderausstellungen, Aktionen	50'000		54'857.98		
22'720.90		31999	Diverser Sachaufwand	24'000		21'820.37		
	45'834.78	43500	Verkäufe an Dritte		45'000		61'779.50	Zusätzliche Einnahmen aus Vermietung Wanderausstellung
1'058'935.66	45'834.78	1792	Total Museum für Urgeschichte	1'141'400	45'000	1'107'537.73	61'779.50	
	1'013'100.88		Aufwandüberschuss		1'096'400		1'045'758.23	
6'764'567.37	90'749.83	179	Total Amt für Kultur	7'189'300	85'000	7'090'811.65	84'032.45	
	6'673'817.54		Aufwandüberschuss		7'104'300		7'006'779.20	
212'093'642.38	17'370'719.60	17	Total Direktion für Bildung und Kultur	221'824'140	17'506'700	216'653'200.92	16'979'555.19	
	194'722'922.78		Aufwandüberschuss		204'317'440		199'673'645.73	

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		20	Volkswirtschaftsdirektion					
		2000	Direktionssekretariat					
5'875.50		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	6'000		6'244.20		
858'492.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	859'200		889'681.80		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-17'826.15		
62'045.95		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	62'500		67'027.20		
104'971.20		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	105'700		110'049.45		
4'040.40		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'400		3'667.30		
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			1'018.00		
1'603.75		30990	Übriger Personalaufwand	43'760		31'979.00		Pauschalbetrag nicht ausgeschöpft
8'365.60		31000	Büromaterial, Fotokopien	14'000		9'876.40		
2'760.40		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'000		1'745.35		
		31854	IT-Beratung, Weiterentwicklung Dritter für Schulbetrieb			17'496.00		Abklärungen IT-Zentrum kant. Schulen (gemäss RRB vom 29. März 2011)
14'326.80		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	75'000		57'029.20		Nachhaltigkeitsprojekte verschoben
39'067.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	41'500		39'487.00		
16'854.85		31999	Diverser Sachaufwand	25'000		24'471.55		
33'691.00		36565	Beitrag an Zusammenarbeitsprojekte	50'000		21'100.00		Mehr Mitglieder zur Finanzierung Aktionsprogramm Metropolitanraum
	14'850.00	43101	Spruchgebühren		10'000		15'300.00	Mehr Verfügungen Konsumkredit
	10'321.00	43600	Rückerstattungen				37'029.20	Zahlstellenfunktion Gesamtarbeitsverträge (Art. 6 AVEG; SR 221.215.311)
1'152'094.80	25'171.00	2000	Total Direktionssekretariat	1'290'060	10'000	1'263'046.30	52'329.20	
	1'126'923.80		Aufwandüberschuss		1'280'060		1'210'717.10	
		2011	Amt für Berufsbildung					
1'417'028.80		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'528'900		1'483'850.75		
4'978.40		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			3'776.05		10% befristet (September 2010 bis März 2011)
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-21'778.50		
724'371.55		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	750'000		709'123.25		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
131'409.30		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	168'500		137'739.45		
161'578.20		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	174'400		177'395.70		
9'203.05		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10'100		8'372.30		
3'815.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'000		6'262.00		
2'676.90		30990	Übriger Personalaufwand	2'100		1'458.50		
18'531.85		31000	Büromaterial, Fotokopien	20'000		52'714.95		Neues Ablagesystem aufgrund Umzug
11'022.05		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	14'000		11'338.60		
		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen			7'831.30		Neues Mobiliar aufgrund Umzug
4'268.95		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software			9'459.05		Druck-Software für neues Ablagesystem
18'008.40		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	20'000		16'926.25		
52'214.65		31710	Spesenentschädigungen Fachpersonen	60'000		55'846.95		
900'674.75		31814	Expertenentschädigung, Sachkosten für Lehrabschlussprüfungen	967'500		946'424.50		
86'976.65		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	118'000		79'075.45		Bundesbeitrag an ZEBI höher als erwartet, weniger Drucksachen
136'914.80		31846	Experten und Sachkosten Lehrmeister- und Weiterbildungskurse	140'000		105'384.40		Beitrag an Weiterbildungsinstitution der Zentralschweiz nicht erfolgt
33'049.15		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	48'000		38'490.10		
14'640.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	20'000		2'100.00		Abklärungen neu über Schulpsychologischen Dienst
45'185.45		31930	Berufsbildungsprojekte	104'000		103'979.05		
6'895.15		31999	Diverser Sachaufwand	8'000		10'166.30		
6'627'817.00		36113	Beitrag an öffentliche Berufsschulen	6'779'000		6'537'670.00		Siehe detaillierte Begründungen
8'530'433.45		36114	Beitrag an Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ)	10'122'000		8'029'385.30		Siehe detaillierte Begründungen
176'022.60		36414	Beitrag an landwirtschaftliche Techniken	153'000		278'225.90		Mehr Studierende als erwartet
200'000.00		36416	Beitrag an Weiterbildungsinstitut WERZ	500'000		500'000.00		
2'100'568.00		36518	Beitrag an Berufsschulen privater Institutionen	1'990'000		2'267'439.30		Siehe detaillierte Begründungen
1'407'364.60		36519	Überbetriebliche Kurse	1'463'000		1'635'615.20		Höhere Pauschalen in einzelnen Berufen
575'000.00		36520	Beitrag an Zuger Techniker- und Informatikschule ZTI	475'000		245'000.00		Siehe detaillierte Begründungen
2'518'234.55		36538	Beitrag an Organisationen für berufliche Weiterbildung	2'437'000		3'015'924.10		Siehe detaillierte Begründungen
1'201'500.00		36540	Beitrag an überbetriebliche Verbände	1'468'000		1'470'000.00		
		36543	Beitrag an Forschungseinrichtungen MCCS	175'500		351'000.00		Gemäss KRB vom 27. Januar 2011

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
63'005.00		36544	Beitrag an überkantonale Organe im Berufsbildungswesen	76'000		67'539.00		
226'248.80		36546	Beitrag an Ausbildung in Pflegeberufen	141'000		185'782.20		Mehr Studierende als erwartet
		36600	Beiträge mit Zweckbindung an private Haushalte			6'000.00		Vorfinanzierung Kantonsbeiträge durch Studierende
	304'693.50	43123	Material- und Prüfungskosten LAP		300'000		318'106.50	
	108'000.00	43303	Kursgeld für Lehrmeister Grund- und Weiterbildungskurse		116'000		105'156.00	
	11'203.50	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		8'000		13'934.50	Mehr Expertentätigkeit als budgetiert
	14'494.30	43600	Rückerstattungen				8'220.00	Rückerstattungen aufgrund Rechnungskorrekturen
	8'911'204.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		9'200'000		10'170'794.00	Siehe detaillierte Begründungen
27'409'637.05	9'349'595.30	2011	Total Amt für Berufsbildung	29'938'000	9'624'000	28'535'517.40	10'616'211.00	
	18'060'041.75		Aufwandüberschuss		20'314'000		17'919'306.40	
		2012	Amt für Brückenangebote					
5'233'031.41	400'768.00	2012	Total Amt für Brückenangebote	5'182'150	280'000	5'291'992.65	398'703.70	
	4'832'263.41		Aufwandüberschuss		4'902'150		4'893'288.95	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ					
1'210.50		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	4'500		1'210.50		
1'561'070.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'586'800		1'564'788.40		
449'874.45		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	377'500		427'898.15		Höhere Kosten infolge Personalausfall und zusätzlichen Raumerschliessungen
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung			3'900.00		KBA-Praktikant Hausdienst
-1'694.65		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-40'298.95		
13'523'153.25		30200	Löhne des Lehrpersonals	13'876'700		13'812'954.80		
179'612.35		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	156'100		137'648.50		Weniger Stellvertretungen durch externe Fachkräfte
1'835'542.90		30207	Löhne von Dozenten der Weiterbildung	1'317'950		1'849'007.40		Siehe detaillierte Begründungen
51'626.90		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	76'000		124'870.20		Höhere Expertenkosten für Qualifikationsverfahren BM und HFTG gem. Richtlinien
-18'285.85		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-43'489.00		
23'142.60		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	23'500		21'025.25		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'279'555.45		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	1'268'700		1'340'658.00		
1'899'243.05		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	1'949'800		1'951'814.55		
93'923.35		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	114'100		81'811.45		
103'246.35		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	122'800		98'961.20		Wegfall Ausbildungskosten Bild-X-Zug und weniger Lehrerfortbildungen
37'783.45		30990	Übriger Personalaufwand	32'940		36'583.35		
97'661.85		31000	Büromaterial, Fotokopien	97'500		100'642.19		
54'104.60		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	77'750		66'867.20		Weniger Drucksachen für Weiterbildung
83'850.50		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	73'300		63'131.35		Weniger Kopierfolien, da vermehrt Beamereinsatz im Unterricht (ISO 14001)
59'557.39		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	70'980		50'816.06		Weniger Bedarf infolge umgesetzter Bildungsverordnungen und Synergienutzung
38'019.58		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	40'300		35'793.85		
211'976.06		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	180'200		164'830.75		
		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	1'000		5'154.95		
297'670.47		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	320'550		232'618.24		Weniger Geräteersatz in den Labors und techn. Betrieben sowie vermehrte Synergienutzung
18'699.80		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	20'000		7'200.00		Umsetzung Schuladministrationssoftware noch nicht realisiert
352'527.85		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	322'400		289'822.10		Nicht ausgelöste Kosten für Informatik-Projekte (Automechatronik)
193'124.34		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	202'000		198'854.46		
141'796.40		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	156'100		128'898.20		Weniger Erdgasverbrauch und geringere Kosten für Blockheizkraftwerk (ISO 14001)
165'167.54		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	152'600		157'533.50		
35'851.70		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	51'500		34'230.05		Einsparungen bei Druckertoner und Datenträger (ISO 14001)
68'357.50		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	82'400		61'366.69		Weniger Reparaturen an Schulmobiliar
2'742.90		31502	Unterhalt übrige Maschinen	11'400		6'239.51		
49'873.56		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	51'400		24'663.82		Weniger Defekte an Gerätschaften
41'576.10		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	46'700		54'048.10		
51'928.05		31606	Miete und Serviceabos für Apparate und Maschinen	50'100		19'906.25		Abtretung Mietkosten für Getränke- und Snackautomaten an Mensa
62'696.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	89'800		51'752.25		Weniger externe Anlässe
116'876.94		31708	Schulanlässe	118'800		81'347.69		Reduzierung der externen BM-Projektweekends
4'149.80		31709	Übrige Spesenentschädigungen			4'388.00		Kleiderentschädigung budgetiert in Konto 31700
66'765.15		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	67'500		66'776.35		
35'456.15		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	49'750		59'764.60		Mehraufwand Web-Applikationen (Website, Knowledge Factory, Digithek, Kompetenzmanagement)
540.00		31827	Schüler-Unfallversicherung	550		540.00		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
55'258.45		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	39'800		40'193.40		
54'376.40		31850	Honorare für externes Lehrpersonal	151'000		74'604.15		Weniger Honorare, aber höhere Lohnkosten, siehe Konto 30207
1'138.85		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	1'700		1'193.55		
34'052.05		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	41'200		18'871.35		Reduktion Wartungskosten Bibliothekssoftware
287'758.35		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	207'200		289'393.65		Zusätzliche Honorare für Administration Ergänzende Bildung, bedingt durch Ausweitung des Angebots
146'318.76		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	173'000		123'464.30		Weniger Materialverbrauch für Unterricht durch Synergienutzung
19'447.10		31985	Mensa			29'376.31		Schlusszahlung Umsatzfehlbetrag Restorara
129'433.70		31999	Diverser Sachaufwand	95'400		93'447.85		
		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			-0.20		
10'966.60		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	8'000				Wegfall Beitrag Lehrerberatungsstelle
11'565.10		36572	Beiträge an Institutionen, Organisationen	11'900		12'615.51		
	242'200.50	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		321'000		212'779.00	Weniger Raumvermietungen bedingt durch Mangel an Räumlichkeiten
	723'770.50	43300	Schulgelder		817'800		682'397.00	Weniger Kurse durchgeführt
	82'062.50	43400	Dienstleistungen für Dritte		80'000		97'780.00	Nicht budgetierte Einnahmen für das Projekt Integrative Berufsbildung
		43500	Verkäufe an Dritte		5'500			Keine Verkäufe von Geräten und Apparaten
	189'807.75	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		220'600		198'929.85	
	68'422.45	43600	Rückerstattungen		50'000		17'369.95	Umstellung periodengerechte Verrechnungen von Lohnkosten
		43622	Mehrertrag Mensa		5'000		10'000.00	Doppelverbuchung, wird 2012 korrigiert
	3'978'315.00	46102	Beiträge anderer Kantone für auswärtige Schüler	3'835'640			5'116'540.00	Siehe detaillierte Begründungen
24'020'290.59	5'284'578.70	2013	Total Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ	23'971'170	5'335'540	24'019'689.83	6'335'795.80	
	18'735'711.89		Aufwandüberschuss		18'635'630		17'683'894.03	
		2015	Landw. Bildungs- und Beratungszentrum					
3'320'229.30	1'298'022.05	2015	Total Landw. Bildungs- und Beratungszentrum	3'188'700	1'162'500	3'458'897.65	1'572'435.57	
	2'022'207.25		Aufwandüberschuss		2'026'200		1'886'462.08	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)

Volkswirtschafts-
direktion

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		2018	Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege					
1'197.40		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	1'500		1'197.40		
97'782.45		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	105'200		56'026.45		-0.3 Stellen ab Februar
6'406.15		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			10'807.40		Mitarbeiterin für Archivierung
285'214.40		30106	Löhne von Personal in Ausbildung					
-10'022.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
595'895.80		30200	Löhne des Lehrpersonals	733'600		905'389.15		Lohnnachzahlungen wegen nachträglicher Ausbildungs- anerkennung durch das BBT
45'099.60		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	40'000		37'177.75		
-2'581.00		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-787.00		
28'310.65		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege					
77'287.30		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	45'900		61'761.20		
90'535.35		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	69'600		62'629.15		
6'744.75		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'900		3'127.60		
14'010.20		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	16'200		8'395.50		
5'195.15		30990	Übriger Personalaufwand	3'080		1'479.65		
15'832.50		31000	Büromaterial, Fotokopien	15'000		12'240.15		
1'985.95		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	5'600		2'161.83		
1'156.50		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	2'000		1'213.20		
900.85		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	2'000				Kein Bedarf
		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	2'000				Kein Bedarf
134.00		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	2'000		959.60		
2'522.40		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	10'000		1'173.12		Keine Reparaturen notwendig
2'966.45		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	5'000		2'068.05		
8'613.55		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	11'000		6'321.10		
26'666.05		31708	Schulanlässe	36'000		27'062.70		
603.40		31801	Telefonkosten	1'500		553.90		
		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	10'000		53.00		Keine Entsorgungsgebühren, Übernahme Infrastruktur durch GIBZ
891.00		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	900		817.85		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
925.40		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	5'000				Kein Bedarf
25'049.80		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	12'000		24'684.65		Zusätzliche Dozentin für Examen (zwei Kurse)
9'665.00		31999	Diverser Sachaufwand	10'200		7'500.85		
		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			-0.20		
28'500.00		36100	Beiträge mit Zweckbindung an Kantone					
	4'500.00	43116	Anmeldegebühren					
	361'924.15	43405	Entgelt für Praktikumseinsätze		24'381		42'634.75	Mehr Lernende als erwartet
	80.00	43500	Verkäufe an Dritte					
	18'616.95	43600	Rückerstattungen		14'375		10'695.25	
	2'395.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		1'000		400.00	
	642'880.00	46100	Beiträge von Kantonen		255'460		373'840.00	Mehr Lernende als erwartet
1'367'489.05	1'030'396.10	2018	Total Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege	1'149'180	295'216	1'234'014.05	427'570.00	
	337'092.95		Aufwandüberschuss		853'964		806'444.05	
		2019	Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ					
886'544.30		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	903'000		912'317.70		
179'689.25		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	185'000		179'073.15		
37'629.15		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	34'000		33'995.00		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-19'876.00		
7'976'746.65		30200	Löhne des Lehrpersonals	8'195'000		8'064'506.30		Weniger Lernende
74'727.80		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	75'000		78'262.50		
2'664'055.30		30207	Löhne von Dozenten der Weiterbildung	2'852'000		2'874'278.20		
21'298.35		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	35'000		35'037.50		
-56'976.35		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-37'152.90		
859'173.70		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	918'000		905'315.60		
1'210'195.55		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	1'249'000		1'260'838.40		
64'286.95		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	74'000		57'062.90		
82'841.53		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	89'000		61'897.85		Weniger intensive Weiterbildung der Lehrpersonen

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4'346.30		30990	Übriger Personalaufwand	29'900		15'144.05		Pauschalbetrag nicht ausgeschöpft
123'719.35		31000	Büromaterial, Fotokopien	129'000		132'086.90		
166'854.65		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	197'000		145'430.10		Geringere Kosten für Werbematerial
757'694.79		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	772'000		664'820.43		Weniger Lehrmittelverkäufe an Lernende und Weiterbildungsteilnehmende (siehe Konto 43550)
56'324.65		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	125'000		123'651.08		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	42'000		48'006.00		
37'335.13		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	92'800		92'869.50		
84'536.50		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	79'500		79'645.20		
29'372.80		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	23'500		20'534.70		
3'340.45		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	10'000		3'178.75		Einsparungen beim Verbrauch
184'059.65		31420	Baulicher Unterhalt Schulen	202'300		200'328.95		
13'701.60		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	20'500		17'726.25		
359'317.10		31602	Miete Schulräume	243'000		443'838.80		Siehe detaillierte Begründungen
14'405.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	11'500		8'202.10		
165'745.49		31708	Schulanlässe	189'000		207'467.20		
2'213.25		31709	Übrige Spesenentschädigungen			2'301.00		Spesenentschädigung Hausdienst auf Konto 31700 budgetiert
821.40		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	1'000		821.40		
206'418.60		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	206'980		226'544.20		
366'996.45		31850	Honorare für externes Lehrpersonal	435'000		284'737.40		Weniger Teilnehmende; Kurse in den Bereichen Export, Leadership, Ausbilder-Fachausweis
9'736.74		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	14'500		10'762.75		
9'982.60		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	26'630		17'822.67		
159'993.50		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	213'000		185'186.43		Geringere Kosten für Frauenkongress und für Prüfungsgebühren
3'913.55		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	12'000		5'317.05		
40'672.80		31985	Mensa	41'000		10'821.60		Vorteilhafterer Vertrag Mensa; teilweise kompensiert durch Mindererträge in Konto 43622
19'961.55		31999	Diverser Sachaufwand	22'500		16'508.75		
0.54		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			1.32		
35'550.00		36113	Beitrag an öffentliche Berufsschulen	24'500		27'900.00		
	49'271.80	43300	Schulgelder		20'000		64'614.90	Intensiverer Besuch der kostenpflichtigen LAP-Vorbereitungskurse
	3'477'155.20	43301	Kursgelder und Prüfungsgebühren		3'800'000		3'391'291.70	Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	714'657.10	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		740'000		608'176.90	Weniger Lehrmittelverkäufe an Lernende und Weiterbildungsteilnehmende (siehe Konto 31002)
	13'115.45	43622	Mehrertrag Mensa				-481.90	Vorteilhafterer Vertrag Mensa; kompensiert durch Minderkosten in Konto 31985
	238'123.55	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		223'000		177'976.05	Weniger Raumvermietungen und weniger Erträge aus gemeinsamen Angeboten (KBZ LU)
	93'806.00	43908	Übrige Entgelte (Pauschal-MWST-pflichtig)		92'000		105'387.00	Höhere Verrechnung der Gehälter der Vinto-Geschäftsleitung zufolge Lohnerhöhungen
	867'248.50	46103	Beiträge anderer Schulen aus Schulabkommen		822'000		829'529.00	
16'857'227.22	5'453'377.60	2019	Total Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ	17'773'110	5'709'000	17'397'210.78	5'176'493.65	
	11'403'849.62		Aufwandüberschuss		12'064'110		12'220'717.13	
		2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit					
1'733.85		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	3'000		1'297.55		
2'349'549.75		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'309'200		2'275'866.45		
39'348.40		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	35'000		23'051.40		Praktikumsstelle nicht durchgehend besetzt
-9'204.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
173'978.80		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	171'700		173'621.90		
288'240.00		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	285'000		277'103.50		
13'506.70		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	13'900		11'087.10		
2'520.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'000		1'115.00		
1'167.75		30990	Übriger Personalaufwand	1'600		1'483.75		
11'325.00		31000	Büromaterial, Fotokopien	14'000		9'060.05		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	640				
12'298.85		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	16'000		15'218.70		
15'300.00		31853	Expertenentschädigungen	20'000		17'607.80		
15'136.00		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	25'200		19'314.00		
5'316.30		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	5'300		5'185.40		
346'356.18		31950	Wirtschaftspflegemassnahmen	480'000		284'436.45		Erneuerungsbedarf von Marketinginstrumenten sehr tief; Botschafternetzwerk und -aktivitäten kleiner
119'290.50		31951	Innovationsfördermassnahmen	125'000		115'291.60		
165'622.00		31952	Beitrag an Greater Zurich Area	170'000		167'622.50		
5'196.45		31999	Diverser Sachaufwand	13'000		8'296.12		

Volkswirtschafts-
direktion

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
190'000.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	190'000		191'428.57		
220'000.00		36556	Beitrag an Verein für Betreuung ausländischer Arbeitskräfte	220'000		220'000.00		
		36565	Beitrag an Zusammenarbeitsprojekte	20'000				Keine Extraprojekte bei Greater Zurich Area
4'660'585.90		36566	Beitrag an RAV für Verwaltungskostenentschädigung	4'700'000		4'790'091.05		
5'435'247.57		36567	Beitrag an VAM für Beschäftigung (PvB)	4'300'000		4'638'866.00		Siehe detaillierte Begründungen
1'663'000.00		36568	Beitrag an Eidg. Ausgleichsfonds ALV	1'400'000		1'503'000.00		Versicherte Lohnsumme aller Zuger Beschäftigten ist angestiegen
352'011.90		39000	Verrechneter Personalaufwand	350'000		344'283.65		Siehe Konto 2031.49000
35'876.60		39008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA	36'000		33'845.55		Siehe Konto 3062.49008; 3065.49008
	275'019.30	43101	Spruchgebühren		230'000		259'196.00	Arbeitsbewilligungen für Drittstaaten leicht höher
	128'949.90	45002	Rückerstattung SUVA für Vollzug Unfallverhütung		110'000		148'538.80	Aufwändige Um- und Ausbauten von Betrieben
	4'781'039.70	45003	Rückerstattung Bund für Verwaltungskostenentschädigung (WE)		4'700'000		4'879'135.20	Öffentliche Arbeitsvermittlung von der Anzahl arbeitslosen Personen abhängig
	5'340'145.00	45004	Rückerstattung Bund für Beschäftigung (PvB)		4'000'000		4'732'093.25	Siehe detaillierte Begründungen
	566'111.75	45016	Rückerstattung Bund für logistische Massnahmen (LAM)		460'000		493'387.80	
	450'801.05	45017	Rückerstattung Bund für kantonale Amtsstelle (KAST)		460'000		441'927.45	
	118'215.30	45018	Rückerstattung Bund für flankierende Massnahmen/Schwarzarbeit		70'000		86'279.95	Erhöhte, bedarfsorientierte Kontrolltätigkeit
	346'356.20	48500	Entnahme aus Reserven		480'000		284'436.45	Siehe Konto 31950
16'113'404.50	12'006'638.20	2030	Total Amt für Wirtschaft und Arbeit	14'909'540	10'510'000	15'128'174.09	11'324'994.90	
	4'106'766.30		Aufwandüberschuss		4'399'540		3'803'179.19	
		2031	Arbeitslosenkasse					
2'623'859.85		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'697'600		2'467'075.25		-2.1 Stellen
-17'626.35		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-4'794.45		
194'088.75		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	200'000		186'586.80		
296'236.30		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	297'000		282'145.50		
16'978.95		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	18'100		14'189.10		
5'885.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	4'000		10'093.15		
960.00		30990	Übriger Personalaufwand	6'300		6'300.00		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
24'260.76		31000	Büromaterial, Fotokopien	30'000		25'531.45		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte			1'400.75		Anschaffung von ALV-Flyer
8'204.75		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	9'300		7'241.70		
21'333.93		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	20'000		23'221.80		
970.80		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software					
6'674.75		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		3'623.20		
201.75		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	500		3'323.70		
715.25		31999	Diverser Sachaufwand	1'600		3'460.45		
1'286'468.15		36616	Mutterschaftsbeiträge	900'000		1'328'200.15		Siehe detaillierte Begründungen
1'805'530.30		37625	Durchl. Beiträge an ALH-Bezüger	2'200'000		2'303'612.40		Siehe Konto 47225
	34'233.90	43406	Referentenhonorar (steuerfrei)		42'000		25'024.40	Weniger Honorare infolge sinkender Arbeitslosigkeit
	55'741.01	43600	Rückerstattungen		30'000		75'517.60	Rückerstattung aus Verrechnung IV-Leistungen
	2'626'466.15	45006	Rückerstattung Bund für Verwaltungskosten		2'800'000		2'549'515.29	Siehe detaillierte Begründungen
	165'455.80	45201	Rückerstattung Gemeinden für Verwaltungskosten		230'000		161'365.80	Tiefere Rückerstattung, da weniger ALH-Beziehende im Jahr 2010
	1'805'530.30	47225	Durchl. Beiträge Gemeinden an ALH-Leistungen		2'200'000		2'303'612.40	Siehe Konto 37625
	352'011.90	49000	Verrechneter Personalaufwand		350'000		344'283.65	Siehe Konto 2030.39000
6'274'742.94	5'039'439.06	2031	Total Arbeitslosenkasse	6'389'400	5'652'000	6'661'210.95	5'459'319.14	
	1'235'303.88		Aufwandüberschuss		737'400		1'201'891.81	
		2035	Amt für öffentlichen Verkehr					
745'790.75		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	793'700		771'733.95		
54'718.20		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	58'200		58'375.25		
92'722.70		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	95'400		95'201.40		
4'524.00		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'400		4'241.40		
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			2'750.00		
1'492.35		30990	Übriger Personalaufwand	680		479.85		
11'779.25		31000	Büromaterial, Fotokopien	13'000		4'990.20		
4'468.40		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	7'000		5'523.75		
16'776.00		31843	Verkehrsstudien, Werbung für den öffentlichen Verkehr	145'000		65'591.20		Weniger Studien an auswärtige Firmen vergeben
3'121.13		31999	Diverser Sachaufwand	8'000		3'097.02		
90'889.20		36401	Beitrag zur Verbilligung von Fahrscheinen im Tarifverbund	95'000		85'175.00		

Volkswirtschafts-
direktion

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
250'000.00		36402	Defizitbeitrag an Schifffahrts- gesellschaft Zugersee	250'000		250'000.00		
31'266'159.00		36403	Beitrag an öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn)	33'700'000		33'076'150.00		Siehe detaillierte Begründungen
60'000.00		36407	Defizitbeitrag an Schifffahrt Aegerisee	60'000		60'000.00		
169'741.15		36408	Beitrag an Tarifverbände	294'000		257'718.15		Tiefere Verwaltungskosten für Geschäftsführung Tarifverbund Zug Keine Vandalenschäden
		36415	Unterhaltsbeitrag an Stadtbahnhaltestellen	20'000				
149'079.75		36418	Einnahmefallentsch. an SBB wegen Tarifverbund	150'000		182'880.15		Höhere Entschädigung an SBB u.a. wegen Mehrfrequenzen
397'479.00		36502	Beitrag an Institutionen für Tourismusförderung	401'750		470'731.00		Beitrag an Verkehrshaus periodengerecht für zwei Jahre ausbezahlt
3'464.35		36522	Beiträge für Ausstellungen	30'000				Kein Auftritt an Zuger Messe
	2'050.00	43199	Diverse Gebühren für Amtshandlungen		3'300		1'550.00	
	150'000.00	46201	Beit. öffent. Gem'wes. Defizit Schifffahrtsges. SGZ		150'000		150'000.00	
	6'131'130.00	46208	Beitrag Gemeinden an öffentl. Verkehr (Bus + Bahn)		6'740'000		6'615'230.00	Tiefere Kantonsbeiträge bedeuten auch tiefere Gemeindebeiträge (siehe Konto 36403)
33'322'205.23	6'283'180.00	2035	Total Amt für öffentlichen Verkehr	36'127'130	6'893'300	35'394'638.32	6'766'780.00	
	27'039'025.23		Aufwandüberschuss		29'233'830		28'627'858.32	
		2040	Sozialversicherungen					
2'974'135.85		31880	Verwaltungskostenabgeltung an kantonale Ausgleichskasse	1'360'000		1'394'309.85		
464'599.00		36002	Kantonsbeitrag Familienzulagen in der Landwirtschaft	540'000		527'216.00		
589'211.50		36003	Kantonsbeitrag Kinderzulagen an Nichterwerbstätige	450'000		738'860.20		Siehe detaillierte Begründungen
2'700'106.00		36604	Ausserordentliche Ergänzungs- leistungen zu AHV-Renten	750'000		1'084'782.00		Siehe detaillierte Begründungen
377'033.00		36605	Ausserordentliche Ergänzungs- leistungen zu IV-Renten	510'000		428'583.00		
13'619'966.60		36606	Ergänzungsleistungen zu AHV-Renten	16'800'000		17'779'248.70		Siehe detaillierte Begründungen
13'914'410.00		36607	Ergänzungsleistungen zu IV-Renten	15'200'000		16'452'425.00		Siehe detaillierte Begründungen
38'612.70		36613	Übernahme Mindestbeitrag für Zahlungsunfähige	20'000		14'128.00		
	387'870.00	45006	Rückerstattung Bund für Verwaltungskosten		340'000		401'310.00	
	4'420'778.00	46014	Beitrag Bund an Ergänz'leistungen AHV		4'100'000		5'706'201.00	Siehe detaillierte Begründungen
	4'635'003.00	46019	Beitrag Bund an Ergänz'leistungen IV		4'700'000		5'399'628.00	Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		46205	Beitrag Gemeinden an Mindestbeitrag für Zahlungsunfähige		10'000			Direktverrechnung an Gemeinden
34'678'074.65	9'443'651.00	2040	Total Sozialversicherungen	35'630'000	9'150'000	38'419'552.75	11'507'139.00	
	25'234'423.65		Aufwandüberschuss		26'480'000		26'912'413.75	
		2050	Landwirtschaftsamt					
736'353.75		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	743'400		723'469.55		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	25'000		8'099.45		
105'770.15		30109	Löhne von Fachpersonen	117'000		115'974.05		
-12'183.40		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-13'106.55		
60'703.50		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	65'200		62'755.05		
82'408.80		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	97'900		79'068.10		
4'663.20		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'600		3'981.80		
4'035.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		980.00		
1'989.00		30990	Übriger Personalaufwand	640		187.85		
22'026.20		31000	Büromaterial, Fotokopien	14'500		9'892.50		
9'636.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	11'000		10'681.65		
32'805.48		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	73'000		70'366.69		
6'740.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	12'000		7'240.00		
26'996.90		31907	Vollzug LwG	35'500		32'469.50		
2'019.60		31999	Diverser Sachaufwand	5'000		14'465.15		Durchführung LDK Jahresversammlung im Kanton Zug
93'980.65		36523	Beitr.an Landwirtschaft: Produktion, Qualität, Absatz	210'000		58'612.30		Phosphorprojekt Zugersee fallen gelassen; Ammoniak- und Chriesiprojekt unter Budget
665'272.00		36532	Beitrag an Hang- und Steillagen	670'000		679'719.00		
		36535	Meliorationsbeiträge	50'000		62'073.00		Gem. § 16 EG Landwirtschaft (BGS 921.1)
533'573.00		36536	Kantonsanteil zur Förderung Öko-Qualität	457'000		550'163.00		Neue Vernetzungsprojekte im Talgebiet
110'942.00		36537	Beitrag an Hagelversicherung	100'000		99'670.20		
30'034.40		36545	Beitrag an Massnahmen im Obstbau und Pflanzenschutz	150'000		56'403.26		Weniger Feuerbrandfälle
175'000.00		36620	Beitrag an Bodenverbesserung und landwirtschaftliche Hochbauten	997'550		193'463.00		Siehe detaillierte Begründungen
27'577'534.00		37520	DK Bundesbeiträge für Direktzahlungen (47020)	27'595'000		27'866'700.00		Siehe Konto 47020
1'975'284.00		37524	Durchlaufkonto Bundesbeitrag für Förderung Ökoqualität	1'680'000		2'100'000.00		Siehe Konto 47024

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
235'000.00		37620	Durchlaufkonto Bundesbeiträge für Bodenverbesserung/Hochbauten	980'000		148'694.00		Siehe Konto 47026
	27'350.00	43101	Spruchgebühren		30'000		16'900.00	Weniger gebührenpflichtige Verfügungen
	59'923.10	43400	Dienstleistungen für Dritte		92'000		50'901.65	Kein Phosphorprojekt Zugersee, weniger Aufwand für LDK/Kolas
		43609	Rückerstattungen Kantonsbeiträge				182.00	Rückforderung Biokontrollkostenbeitrag
	422.45	46023	Bundesbeitrag an Massnahmen im Obstbau, Pflanzenschutz		50'000		27'367.50	Weniger Bundesbeiträge, da weniger Feuerbrandfälle
	2'570.00	46536	Rückerstattung Kantonsanteil zur Förderung Ökoqualität		2'400		3'022.00	
	27'577'534.00	47020	DK Bundesbeiträge für Direktzahlungen (37520)		27'595'000		27'866'700.00	Siehe Konto 37520
	1'975'284.00	47024	Durchlaufkonto Bundesbeitrag für Förderung Ökoqualität		1'680'000		2'100'000.00	Siehe Konto 37524
	235'000.00	47026	Durchlaufkonto Bundesbeitrag Bodenverbesserung Hochbauten		980'000		148'694.00	Siehe Konto 37620
32'480'584.23	29'878'083.55	2050	Total Landwirtschaftsamt	34'098'290	30'429'400	32'942'022.55	30'213'767.15	
	2'602'500.68		Aufwandüberschuss		3'668'890		2'728'255.40	
		2065	Amt für Wohnungswesen					
123'260.05		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	135'000		121'453.10		
372'217.05		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	490'200		352'721.20		-1.2 Stellen gemäss KRB vom 1. August 2010 noch nicht besetzt
52'027.90		30109	Löhne von Fachpersonen	48'000		48'294.05		
40'538.85		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	50'400		39'665.15		
43'164.60		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	54'300		41'052.20		
2'601.80		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'700		2'114.80		
6'040.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	6'300		5'540.00		
1'135.60		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'700		1'580.40		
2'127.50		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		1'075.83		
788.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'200		643.70		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung			1'634.85		Mailadresse für elektronische Eingabe an Schlichtungsbehörde gemäss neuer ZPO
3'277.30		31999	Diverser Sachaufwand	1'000		1'438.00		
97'979.00		36602	Beitrag Wohneigentumsförderung KRB 27.08.92	50'000		96'550.50		Mehr Bausparbeiträge als erwartet
456'219.00		36615	Beitrag an Wohnbauförderung KRB 26.03.92	480'000		478'118.00		
588'485.00		36628	Beiträge nach Wohnraumförderungsgesetz (WFG) KRB 30.01.03	800'000		671'063.00		Verzögerung bei Abrechnung einzelner Projekte

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'064.85		36629	Beiträge für Wohneigentumsförderung (WFG) KRB 30.01.03	10'000				Keine Gesuche für Bausparbeiträge
		37000	Durchlaufende Beiträge an Bund	4'000				Siehe Konto 47500
		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	4'000				Siehe Konto 47500
	17'484.00	43600	Rückerstattungen		4'000			
	1'205.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		1'000		1'710.00	
		47500	Durchlaufkonto Beitragsrück- erstattung für Bund und Gemeinden		8'000			Siehe Konto 37000 und 37200
1'790'927.10	18'689.00	2065	Total Amt für Wohnungswesen	2'141'800	13'000	1'862'944.78	1'710.00	
	1'772'238.10		Aufwandüberschuss		2'128'800		1'861'234.78	
		2067	Amt für wirtschaftliche Landesversorgung					
35.70		31999	Diverser Sachaufwand	500				
35.70		2067	Total Amt für wirtschaftliche Landesversorgung	500				
	35.70		Aufwandüberschuss		500			
		2070	Handelsregisteramt					
1'422'171.30		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'442'100		1'415'513.55		
3'504.25		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-3'749.35		
104'425.55		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	103'000		108'067.20		
161'795.70		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	159'900		155'579.45		
9'309.40		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10'600		8'127.70		
1'120.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals					
4'873.50		30990	Übriger Personalaufwand	1'600		1'885.00		
37'639.40		31000	Büromaterial, Fotokopien	41'000		22'080.71		
193.70		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000		151.20		
763.95		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	3'000		1'309.00		
585.00		31101	Anschaffungen Büromaschinen					
17'871.30		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	3'000				Anschaffung verschoben
471.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		1'525.80		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3'852.80		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	6'000		2'643.32		
4'035.27		31802	Betriebskosten	5'000		4'587.86		
680.00		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	5'000		130.00		
92'635.40		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	95'500		91'099.50		
200.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	200		224.00		
740.75		31999	Diverser Sachaufwand	1'000		1'251.75		
		33009	Debitorenverluste			16'189.20		Bisher über Konto 43112 ausgebucht
620'386.70		36000	Beiträge mit Zweckbindung an Bund	627'000		583'417.00		
	45.70	42200	Ertrag aus Kapitalanlagen im Finanzvermögen		100		110.30	
	5'642'468.10	43112	Handelsregistergebühren		5'900'000		5'297'526.39	Siehe detaillierte Begründungen
2'487'255.57	5'642'513.80	2070	Total Handelsregisteramt	2'506'900	5'900'100	2'410'032.89	5'297'636.69	
3'155'258.23			Ertragsüberschuss	3'393'200		2'887'603.80		
		2071	Konkursamt					
1'338'146.60		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'434'300		1'312'036.95		1 Stelle vakant, Besetzung ab 1. Januar 2012
550.00		30106	Löhne von Personal in Ausbildung			550.00		Kurzzeitpraktikant
-25'476.65		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-7'271.75		
96'886.15		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	106'400		99'359.65		
157'980.15		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	165'300		155'208.00		
8'273.05		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'800		7'221.90		
4'224.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	9'200		4'384.00		
2'491.40		30990	Übriger Personalaufwand	800		1'039.60		
28'300.65		31000	Büromaterial, Fotokopien	34'000		16'153.35		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000		549.50		
2'253.65		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'500		1'682.20		
585.00		31101	Anschaffungen Büromaschinen					
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	3'000				Anschaffung verschoben
2'412.65		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	4'000		2'775.75		
601.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		464.40		
1'702.06		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	3'000		1'655.50		
3'295.00		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	4'000		1'780.00		
8'640.30		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	9'500		12'867.10		Projekt E-SchKG

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
760.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	800		760.00		
756.50		31999	Diverser Sachaufwand	2'000		297.00		
182'748.17		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	170'000		333'313.45		Mehr Verfahren ohne Kostenträger (Art. 731 b OR)
	1'119'167.24	43114	Konkursgebühren		1'100'000		1'078'132.88	
1'815'130.48	1'119'167.24	2071	Total Konkursamt	1'960'600	1'100'000	1'944'826.60	1'078'132.88	
	695'963.24		Aufwandüberschuss		860'600		866'693.72	
208'322'359.82	92'273'270.60	20	Total Volkswirtschaftsdirektion	216'256'530	92'064'056	215'963'771.59	96'229'018.68	
	116'049'089.22		Aufwandüberschuss		124'192'474		119'734'752.91	

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30	Baudirektion					
		3000	Direktionssekretariat					
33'508.05		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	35'000		30'261.80		
1'492'056.00		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'505'000		1'535'087.05		
30'838.85		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	45'000		34'630.15		Praktikumsstelle nicht durchgehend besetzt; tiefere Entschädigung bei Praktikumsbeginn
111'684.35		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	114'700		118'836.90		
182'509.50		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	185'600		186'561.05		
7'102.85		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	13'000		5'682.60		
410.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'000		1'825.40		
2'498.20		30990	Übriger Personalaufwand	13'100		12'589.00		
46'973.45		31000	Büromaterial, Fotokopien	35'000		25'880.00		
1'809.95		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	3'000		3'093.15		
8'074.95		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	7'000		7'230.55		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	15'000		3'904.30		Realisierung zum Teil erst im 2012; insgesamt günstigere Lösung
860.80		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	2'000				
		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	1'000		22.95		
2'012.25		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'000		3'611.20		
5'000.00		31818	Haft-/Prozessentschädigung					
80'632.25		31853	Expertenentschädigungen	80'000		38'045.20		Experten Schätzungskommission; weniger Fälle nach § 61 PBG; Kommission selber siehe Konto 30008
3'246.85		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	3'200		3'341.50		
25'244.90		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	50'000		326.60		Liegenschaftenschätzungen aus Kapazitätsgründen verschoben, keine anderen Aufträge an Dritte Siehe Konto 3080.31900
57'749.60		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	45'000		37'936.95		
127'058.10		31971	Kantonale Energiefachstelle	130'000		131'780.90		
25'598.80		31999	Diverser Sachaufwand	25'000		13'984.60		Weniger ausserordentliche Ausgaben
		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	175'000		145'000.00		Weniger Einzelbeiträge gemäss § 5 Energiegesetz vom 1. Juli 2004
	-1'609.30	43105	Verwaltungsgebühren				2'823.15	Schürfggebühren Erdölkonkordat; Spruchgebühr Bewilligung Rekulktivierung

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	11'500.00	43140	Schätzungsgebühren und Kostenrückvergütung				6'812.15	Rückvergütung Kosten Expertise aus dem Jahr 2010
	20'000.00	46015	Bundesbeitrag an Energiesparmassnahmen					
2'244'869.70	29'890.70	3000	Total Direktionssekretariat	2'490'600		2'339'631.85	9'635.30	
	2'214'979.00		Aufwandüberschuss		2'490'600		2'329'996.55	
		302	Tiefbau					
		3020	Tiefbauamt					
3'709'986.75		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'816'200		3'482'086.00		2.5 vakante Personalstellen konnten nicht oder noch nicht wieder besetzt werden
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			263.90		Entschädigung Maturandin (Semesterarbeit mit Tiefbauamt)
-4'014.30		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-40'526.50		
273'670.30		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	280'200		263'896.35		
442'471.25		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	458'500		415'850.40		
57'007.80		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	68'600		39'907.95		
28'515.55		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	40'000		32'772.30		
7'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	7'800		6'661.50		
34'933.00		31000	Büromaterial, Fotokopien	35'000		20'081.90		Weniger Aufwand dank neuen Geräten und tieferen Preisen
82.00		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	5'000		270.00		
5'276.89		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	7'000		6'336.09		
43'722.60		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	45'000		38'045.25		
3'130.90		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	6'600		289.60		Softwarekauf zurückgestellt wegen Arbeitsplatz 2012
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	2'000		10'184.95		Kauf Grossbildmonitor für Sitzungszimmer
3'111.70		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	4'500				
19'493.30		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	28'000		21'503.30		
6'889.45		31709	Übrige Spesenentschädigungen	7'000		9'360.00		
9'124.85		31813	Planungs- und Vermessungskosten, Rechtserwerb	25'000		28'988.15		
44'225.65		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	86'400		55'144.11		Anpassung Kunstbautendatenbank KUBA zurückgestellt

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3'814.60		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	4'000		3'488.00		
29'114.05		31941	Entschädigung für Fuss- und Fahrwegrechte	30'000		29'701.60		
2'391.70		31999	Diverser Sachaufwand	5'000		3'716.80		
	109'440.20	41200	Konzessionen		50'000		79'777.85	Höhere Mieterträge
	20'560.00	43105	Verwaltungsgebühren		16'000		26'320.00	Höhere Einnahmen für die Benützung von öffentlichem Grund
	1'355'000.00	43801	Eigenleistungen für Strassenbauinvestitionen		1'295'000		1'035'000.00	Siehe detaillierte Begründungen
	526'878.00	45007	Rückerstattung Bund Lohnkosten für Nationalstrassenbau		100'000		487'313.00	Siehe detaillierte Begründungen
4'720'448.04	2'011'878.20	3020	Total Tiefbauamt	4'961'800	1'461'000	4'428'021.65	1'628'410.85	
	2'708'569.84		Aufwandüberschuss		3'500'800		2'799'610.80	
		3022	Strassenbau Spezialfinanzierung					
17'589'873.32		33400	Abschreibung Strassenbau Neuinvestition gemäss IR	24'336'000		19'409'412.84		
15'172'892.40		38000	Einlage in Spezialfinanzierungen	9'066'700		13'658'976.05		
		39006	Dienstleistungen	1'112'000		1'137'172.05		Gegenbuchung siehe 3581.49006 (Pragma-Amt)
		40600	Verkehrssteuern Motorfahrzeuge und Mofa		27'800'000		28'429'301.05	
	3'811'936.00	44004	Anteil am eidgenössischen Treibstoffzollertrag		3'658'000		4'035'196.00	Vorzeitige Überweisung der Schlusszahlung 2011
	1'589'334.97	49002	Verr.Zinsen a.Überschuss Spez.finanzier.Strassenba		3'056'700		1'741'063.89	Siehe Konto 5022.39040
	27'361'494.75	49004	Verrechnung Reinertrag Strassenverkehrsamt					
32'762'765.72	32'762'765.72	3022	Total Strassenbau Spezialfinanzierung	34'514'700	34'514'700	34'205'560.94	34'205'560.94	
		3023	Strassenunterhalt					
3'619'068.20		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'824'200		3'706'594.75		1.2 Stellen, verspätete Anstellungen
1'188.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
31'221.65		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	40'200		39'207.10		
-19'678.70		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-8'631.85		
274'069.00		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	265'500		263'491.40		

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
287'766.60		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	306'100		304'363.10		
422'485.00		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	443'800		427'544.90		
123'010.45		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	111'900		106'828.35		
9'747.15		30990	Übriger Personalaufwand	8'900		8'651.90		
13'050.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	20'000		15'002.81		
790.60		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	500		662.90		
41'321.10		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	52'000		96'800.00		Kauf eines Kommunalfahrzeuges infolge hoher Reparaturkosten, anstelle Ersatz Geländefahrzeug
95'231.95		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	70'000		50'498.90		Anschaffung Funkgeräte zurückgestellt
45'090.85		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	45'000		54'796.10		
130.00		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	5'000		130.00		
268.80		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	2'000				
945'375.45		31402	Baulicher Unterhalt Nationalstrassen	110'000		103'332.40		Siehe Konto 46017
624'848.70		31403	Signalisierung, Markierung, Verkehrsregelungsanlagen	815'000		760'913.05		
120'689.15		31404	Werkhof und Lagerplätze	149'000		141'668.65		
1'903'257.05		31405	Brückensanierungen (ohne Nationalstrassen)	1'650'000		1'813'543.60		Mehraufwände Ufermauer Teufsetzi und Wanne Chollermühle
53'846.35		31406	Radwege	50'000		55'969.75		
582'578.35		31407	Strassenbeleuchtung	680'000		548'930.30		Geringere Beiträge an Gemeinden infolge tieferer Energiekosten, weniger Anpassungen und Ausführungen
297'633.60		31408	Öffentlicher Verkehr	350'000		360'081.75		
665'332.95		31412	Strassenentwässerung	770'000		717'263.55		
1'618'913.03		31413	Winterdienst	1'120'000		833'163.79		Siehe detaillierte Begründungen
864'327.60		31417	Betrieblicher Unterhalt Strassen	840'000		880'646.85		
6'118'038.20		31418	Baulicher Unterhalt Strassen	5'700'000		5'527'595.30		Minderaufwand für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes
138'757.95		31421	Projektvoruntersuchungen	200'000		178'340.25		Minderaufwand für Belagsuntersuchungen
383'644.65		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	325'000		369'181.15		Mehraufwand für Service- und Unterhaltskosten
37'455.80		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	40'000		32'767.20		
7'897.85		31608	Benützung Anlagen Dritter	8'000		7'927.20		
15'083.65		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	15'000		13'802.65		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen	1'400		1'680.00		
53'544.65		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	45'000		45'815.10		
49'514.75		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	77'000		54'886.15		Minderaufwand Wartung Netzinformationssystem und Intergraph
250.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	500		250.00		
33'657.10		31999	Diverser Sachaufwand	63'000		53'242.35		
0.50		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			0.70		

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	21'396.25	41200	Konzessionen		20'000		22'368.00	
	23'350.00	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		25'000		27'573.40	
	2'080.00	43500	Verkäufe an Dritte		3'000			
	5'984'000.00	43801	Eigenleistungen für Strassenbau- investitionen		4'801'000		4'594'000.00	Siehe detaillierte Begründungen
	246'261.75	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		166'000		265'090.50	Mehrertrag, Eigenleistungen für Unfallreparaturen Dritter
	136'742.10	45007	Rückerstattung Bund Lohnkosten für Nationalstrassenbau		100'000		142'151.75	Mehrertrag infolge befristetem Arbeitsvertrag mit einem Mitarbeiter (zentras)
	131'645.35	45104	Rückerstattung von Kantonen für Unterhalt Nationalstrassen					
	945'375.45	46017	Beitrag baulicher Unterhalt der Nationalstrassen		110'000		94'589.00	Teilrückerstattung erfolgt erst im 2012; siehe Konto 31402
	1'594.05	49010	Verrechneter Sachaufwand					
19'459'408.68	7'492'444.95	3023	Total Strassenunterhalt	18'204'000	5'225'000	17'566'942.10	5'145'772.65	
	11'966'963.73		Aufwandüberschuss		12'979'000		12'421'169.45	
		3025	Wasserbau					
494'533.20		31423	Massnahmen öffentliche Gewässer	650'000		501'427.60		Beitrag an Projekt der Gemeinde Risch durch Einsprachen verzögert
359'435.10		31424	Massnahmen private Gewässer	360'000		228'925.85		Verzögerung des Projekts der Stadt Zug (Mülibach, Beitrag Kanton 35%)
249'888.45		31427	Massnahmen betreffend Schilfschutz	150'000		143'745.95		
160'730.10		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	200'000		291'213.15		Untersuchungen Hangrutsch Lorzentobel, Projektierung Offenlegung Bostadelbach
2'837.95		36000	Beiträge mit Zweckbindung an Bund	4'000		4'559.70		
	335'192.40	41200	Konzessionen		370'000		428'907.60	Wasserzins Sihlsee (Etzelwerk) nach effektiv turbinierter Wassermenge
	200.00	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		2'000			
	54'596.60	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		1'000			
	360'000.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		360'000		372'500.00	
1'267'424.80	749'989.00	3025	Total Wasserbau	1'364'000	733'000	1'169'872.25	801'407.60	
	517'435.80		Aufwandüberschuss		631'000		368'464.65	
		302	Total Tiefbau	59'044'500	41'933'700	57'370'396.94	41'781'152.04	
58'210'047.24	43'017'077.87		Aufwandüberschuss		17'110'800		15'589'244.90	

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		3050	Amt für Umweltschutz					
4'079'915.15	438'996.35	3050	Total Amt für Umweltschutz	5'178'900	403'000	5'178'178.07	481'404.65	
	3'640'918.80		Aufwandüberschuss		4'775'900		4'696'773.42	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		3051	Deponienachsorge Spezialfinanzierung					
53'772.55		38000	Einlage in Spezialfinanzierungen	53'100		60'745.90		
	36'980.00	43001	Deponieabgabe für Nachsorge		35'000		42'609.00	
	16'792.55	49005	Verr.Zins a.Überschuss Spezfinanz. Deponienachsorge		18'100		18'136.90	Siehe Konto 5022.39040
53'772.55	53'772.55	3051	Total Deponienachsorge Spezialfinanzierung	53'100	53'100	60'745.90	60'745.90	
		306	Hochbau					
		3060	Hochbauamt					
5'237'337.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	5'194'900		5'217'340.90		
1'209'412.55		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	1'494'019		1'391'963.20		Weniger Aufwand für Raumpflegepersonal als geplant
-7'211.75		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-19'249.20		
23'588.65		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	25'000		25'780.20		
477'642.30		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	495'500		502'067.55		
616'686.85		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	656'300		639'441.55		
99'428.15		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	98'700		87'035.90		
86'205.25		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	80'000		56'135.55		Weniger Weiterbildung als geplant
21'681.32		30990	Übriger Personalaufwand	26'750		20'234.20		
42'575.95		31000	Büromaterial, Fotokopien	35'000		38'573.40		
1'567.80		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	3'000		7'610.80		
5'363.95		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	6'000		5'580.23		
47'495.65		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	9'000		9'798.75		

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2'967.60		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	2'000		1'814.05		
44'686.80		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	6'000		165.15		Verzicht auf Beschaffung mobile Erfassungsgeräte
31'897.14		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	106'000		78'420.30		Weniger Reinigungsmaterialverbrauch als geplant
4'635.40		31480	Überwachung, Instandhaltung					
29'572.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	33'000		34'464.30		
14'629.85		31709	Übrige Spesenentschädigungen	15'000		18'094.05		
1'493'962.44		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	1'100'000		1'375'145.05		Siehe detaillierte Begründungen
136'076.76		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	162'000		88'228.93		Tiefere Kosten IMSWare und Siaxma; weniger Projektunterstützung
8'089.50		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	15'400		7'691.00		
		31994	A.o. Rückzahlung Vorfinanzierung	411'815		411'857.00		
4'355.80		31999	Diverser Sachaufwand	5'000		6'832.55		
	50'000.00	43600	Rückerstattungen					
	50'000.00	49000	Verrechneter Personalaufwand		50'000		50'000.00	Siehe Konto 3061.39000
9'632'647.71	100'000.00	3060	Total Hochbauamt	9'980'384	50'000	10'005'025.41	50'000.00	
	9'532'647.71		Aufwandüberschuss		9'930'384		9'955'025.41	
		3061	Parkraumbewirtschaftung					
23'776.24		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	39'000		27'704.19		Landhausstr. 11, Baar, Parkhaus zu hoch budgetiert
39'564.81		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	25'000		21'244.64		
216'948.26		31460	Parkplatzbewirtschaftung	336'500		190'665.32		Tiefere Bewirtschaftungskosten Landhausstr. 11, Baar; weniger Gemeinkosten
64'974.70		31480	Überwachung, Instandhaltung	59'200		64'303.87		
86'612.36		31481	Instandsetzung und Erneuerung	205'800		78'754.56		Nichtreal. Parkanlage Schluecht; günstigere Fugensanierung PH an der Aa
265'589.33		31611	Miete Parkplätze	270'000		281'160.64		
2'169.71		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)			3'845.97		Abwassergebühr Landhausstr. 11, Baar/Parkhaus Kantonsspital
19'566.40		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	11'600		18'166.50		
		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA			211.07		Nicht geplante Ausgaben für Geometerdienstleistungen
20'915.66		38000	Einlage in Spezialfinanzierungen			208'369.48		Siehe detaillierte Begründungen
50'000.00		39000	Verrechneter Personalaufwand	50'000		50'000.00		Siehe Konto 3060.49000
609'989.82		39030	Verrechnete Abschreibungen auf Gebäude	584'000		551'210.67		Siehe Konto 5022.49099
63'289.00		39040	Verrechnete Zinsen	118'569		57'890.00		Siehe Konto 5022.49040
	1'462'132.35	42713	Parkgebühren		1'495'950		1'552'591.72	

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	1'263.94	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		1'826		935.19	Siehe detaillierte Begründungen
		48000	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		201'893			
1'463'396.29	1'463'396.29	3061	Total Parkraumbewirtschaftung	1'699'669	1'699'669	1'553'526.91	1'553'526.91	
		3062	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV					
995'558.12		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	1'102'825		1'016'050.21		Siehe detaillierte Begründungen
703'062.18		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	924'500		628'725.75		
2'073'813.77		31480	Überwachung, Instandhaltung	2'540'850		1'970'147.48		Siehe detaillierte Begründungen
7'379'306.37		31481	Instandsetzung und Erneuerung	7'466'700		7'336'704.02		Weniger Instandsetzungen als geplant
161'163.35		31607	Zinsen für Überbauungs- und Nutzungsrecht	149'771		171'350.85		Neuer Baurechtszins Strafanstalt Bostadel aufgrund von Vertragsanpassungen
2'534.00		31699	Übrige Mieten, Pachten	2'500		2'534.00		
111'258.43		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	92'800		89'921.89		
408'287.75		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	486'226		408'735.20		Prämie für Baarerstr. 100, Zug (GIBZ) wurde über Amt 2013 beglichen
407'378.25		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	663'500		245'350.90		Siehe detaillierte Begründungen
	683'242.90	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		656'971		681'638.55	
	3'266.00	43500	Verkäufe an Dritte				2'855.00	Vermietung Sportanlage Athene
	64'366.55	43606	Leistungen aus Sachversicherungen				10'000	Keine Schadenfälle
	4'186.55	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				34'000	
	239'452.85	49008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA					31'071.00 Siehe Konto 2030.39008
12'242'362.22	994'514.85	3062	Total Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV	13'429'672	700'971	11'869'520.30	715'564.55	
	11'247'847.37		Aufwandüberschuss		12'728'701		11'153'955.75	
		3063	Mietliegenschaften					
677'350.95		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	734'850		710'424.70		Verzicht auf diverse Spezialreinigungen durch Externe Weniger Reparaturen; zu hohes Budget aufgrund Aufteilung je Liegenschaft
183'944.60		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	222'490		182'097.28		
149'398.25		31480	Überwachung, Instandhaltung	300'000		111'698.25		
1'132'077.09		31481	Instandsetzung und Erneuerung	416'000		702'378.40		Siehe detaillierte Begründungen
4'072'108.35		31601	Miete Amtsräume	4'253'750		4'515'309.40		Siehe detaillierte Begründungen
11'425.60		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	20'900		13'129.15		

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5'078.30		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA					
	556'493.65	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		528'800		599'558.45	Höhere Nebenkosteneinnahmen Altgasse 44, Baar
	17'580.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen					
6'231'383.14	574'073.65	3063	Total Mietliegenschaften	5'947'990	528'800	6'235'037.18	599'558.45	
	5'657'309.49		Aufwandüberschuss		5'419'190		5'635'478.73	
		3064	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des FV					
85.20		31030	Inserateaufwand					
453'849.11		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	515'400		404'893.92		Tieferer Erdölpreis; tiefere Energiebezüge an der Artherstr. 27, Zug
154'477.35		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	197'500		187'605.25		
309'833.45		31480	Überwachung, Instandhaltung	515'500		382'668.82		Tiefere Kosten Zugerbergstr. 22 und Artherstr. 27, Zug
253'287.62		31481	Instandsetzung und Erneuerung	418'000		381'920.65		
34'043.74		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	34'000		34'368.23		
70'623.75		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	81'259		70'619.95		Tiefere Gebäudeversicherungsprämie für Artherstr. 27, Zug
4'906.55		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	50'000		111'259.10		Instandhaltungskonzept Personalhaus Artherstr. 25, Zug
	1'486'758.97	42300	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		1'417'500		1'683'343.46	Siehe detaillierte Begründungen
	5'400.00	42703	Ertrag aus Grundstück				1'881.20	Diverse Rechtseinräumungen
		43606	Leistungen aus Sachversicherungen		1'000			
	4'390.35	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				6'550.00	Nicht budgetierte Verpachtungen und Reinigungserträge aus Vermietungen
1'281'106.77	1'496'549.32	3064	Total Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des FV	1'811'659	1'418'500	1'573'335.92	1'691'774.66	
215'442.55			Aufwand-/Ertragsüberschuss		393'159	118'438.74		
		3065	Dienstleistungen					
6'842.80		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
511.85		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.					
86.50		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen					
		31000	Büromaterial, Fotokopien	15'000		15'322.50		
906'888.15		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	870'000		1'387'465.79		Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
34'920.70		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	99'000		125'093.65		Nicht geplante Anschaffung Fahrzeug für zusätzliche Liegenschaften
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	40'000				Software Sicherheitsmanagementsystem nicht angeschafft
10'074.45		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	16'000		429.70		Keine objektspezifischen Ausbildungen der Fachstelle Sicherheit
65'104.65		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	97'200		80'986.65		Weniger defektes Mobiliar und weniger Ergänzungen
29'398.80		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	44'100		39'816.40		
13'260.75		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	24'000		35'022.60		Warmhaltegerät in Cafeteria Aabächli
48'870.00		31620	Mobilityfahrzeuge	55'000		51'142.25		
1'289'494.08		31801	Telefonkosten	1'627'000		1'387'494.10		Siehe detaillierte Begründungen
		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	4'000		1'696.20		
45'873.50		31858	Umzugsmanagement	40'000		31'935.00		
23'415.61		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	24'070		28'599.64		
118'520.79		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	145'000		45'203.65		Minderausgaben Sicherheits- und Krisenmanagementschulungen
		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	400		294.65		
38'203.57		31985	Mensa	6'500		6'992.00		
	465'727.65	43411	Erträge aus Dienstleistungen HBA		526'200		443'858.70	Zu hohes Budget; Einnahmen neue Kunden; sinkende Gesprächsgebühren
	5'373.45	43515	Verkauf Altmaterial/Möbel (PSS = 4.4%)		1'000		84'882.10	Verkauf von diversem «Pandemiematerial»
	39'978.06	43622	Mehrertrag Mensa		5'000		25'088.74	Auszahlung SV-Service wegen gutem Geschäftsverlauf Cafeteria Aabächli
	74'950.95	49008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA		2'000		2'774.55	Siehe Konto 2030.39008
2'631'466.20	586'030.11	3065	Total Dienstleistungen	3'107'270	534'200	3'237'494.78	556'604.09	
	2'045'436.09		Aufwandüberschuss		2'573'070		2'680'890.69	
33'482'362.33	5'214'564.22	306	Total Hochbau	35'976'644	4'932'140	34'473'940.50	5'167'028.66	
	28'267'798.11		Aufwandüberschuss		31'044'504		29'306'911.84	
		3080	Amt für Raumplanung					
2'038'898.25		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'091'300		2'086'602.45		
22'679.60		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			18'493.20		Auf falschem Konto verbucht, siehe Konto 30106
38'760.75		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	39'000		24'604.55		Nicht ausgeschöpft infolge falscher Buchung, siehe Konto 30105

Baudirektion

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
-28'194.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-10'405.05		
153'116.10		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	155'400		160'755.30		
247'662.70		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	250'600		250'740.00		
10'891.80		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	18'700		8'853.05		
7'742.05		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	20'000		17'655.95		
4'749.05		30990	Übriger Personalaufwand	3'800		3'517.40		
15'960.85		31000	Büromaterial, Fotokopien	25'000		10'343.95		Weniger Verbrauchsmaterial eingekauft
165'549.45		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	140'000		119'903.20		Neudruck Raumordnungskonzept wurde zurückgestellt
2'021.35		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		1'110.70		
2'830.70		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	8'000		749.60		Kauf Software-Erweiterung wurde zurückgestellt
24'359.90		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	15'000		2'606.50		Kauf Software-Erweiterung wurde zurückgestellt
11'627.00		31323	Pflanzen, Sachkosten	10'000		6'982.90		
150'581.55		31414	Bau und Unterhalt Wanderwege	200'000		154'015.95		Instandsetzung Wanderweg Neumattli nicht ausgeführt
371'476.70		31416	Regenerations- und Gestaltungsmassnahmen	250'000		359'745.25		Dank trockenem Herbst mehr Aufwertungsarbeiten im Hochmoor realisiert
909.20		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	1'000		545.00		
9'372.60		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	11'000		9'982.00		
15'229.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	8'000		14'989.15		Mehr Reisespesen aufgrund vermehrter Arbeitssitzungen in Bern (Multi-Tageskarten)
2'206.50		31709	Übrige Spesenentschädigungen	5'500		2'790.00		
846'870.55		31813	Planungs- und Vermessungskosten, Rechtserwerb	925'000		828'041.90		Projekt «Testplanung NEAT Zulaufstrecken im Kanton Zug» hat sich verzögert
880.15		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	60'000		71'966.66		Zuger Herbstmesse (Fledermaus)
29'539.40		31898	IT-Dienstleistungen Dritter für Non-Standard	35'000		31'277.30		
4'721.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	4'500		17'965.90		Mitgliederbeitrag Zentralschweizer Vereinigung für Raumplanung neu bei ARP, siehe Konto 3000.31900
7'261.95		31999	Diverser Sachaufwand	6'000		5'789.85		
1'935'849.60		36200	Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	1'800'000		1'975'484.90		Neue Vernetzungsprojekte mit Flächenbeiträgen und Ökomassnahmen; zusätzlicher Naturschutzunterhalt
	302'172.00	41200	Konzessionen		310'000		309'143.90	
	78'100.00	43105	Verwaltungsgebühren		65'000		79'400.00	Mehr Geschäfte erledigt
	65'576.00	43400	Dienstleistungen für Dritte		2'000		70'934.30	Kostenbeteiligungen aus Projekten (Rückzahlungen)
	25'571.50	43540	Drucksachenverkauf		5'000		26'463.50	Verkauf infolge Neuauflage Wander- und Velokarten inkl. Freizeitführer

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	575'000.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		570'000		575'000.00	
	13'461.00	46200	Beiträge mit Zweckbindung von Gemeinden		10'000		12'132.00	
6'093'554.55	1'059'880.50	3080	Total Amt für Raumplanung	6'084'800	962'000	6'175'107.56	1'073'073.70	
	5'033'674.05		Aufwandüberschuss		5'122'800		5'102'033.86	
104'164'521.52	49'814'182.19	30	Total Baudirektion	108'828'544	48'283'940	105'598'000.82	48'573'040.25	
	54'350'339.33		Aufwandüberschuss		60'544'604		57'024'960.57	

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		35	Sicherheitsdirektion					
		3500	Direktionssekretariat					
994'711.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'189'200		1'211'075.40		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-3'995.00		
72'857.50		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	87'900		91'213.20		
125'796.55		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	143'600		146'623.55		
5'497.80		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'200		5'683.20		
12'224.10		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	13'000		2'229.90		
-131.50		30990	Übriger Personalaufwand	3'250		3'465.90		11 Angestellte, nur 10 budgetiert
6'557.25		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		6'115.53		
197.40		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000		1'028.15		
5'090.85		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	7'000		6'195.54		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	5'500		6'055.00		
23'937.45		31355	Verbrauchsmaterial für Mass und Gewicht	30'500		25'920.90		
8'018.40		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	12'000		6'152.09		
3'829.95		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		1'245.85		
52.85		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	500		113.70		
62'797.55		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	100'000		59'072.20		Abnahme externer Bearbeitung von Beschwerden und politischen Vorstössen
630.50		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen			1'133.40		Versicherung für neues Fz Eichamt
3'397.35		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	5'000		2'053.50		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	30'000		29'997.00		
308'592.15		31918	Leistungen an Opfer gemäss Opferhilfegesetz	200'000		188'676.15		
150'432.17		31992	Prävention	153'600		169'538.75		Preisübergabe Zug zeigt Zivilcourage zu tief budgetiert
11'635.40		31999	Diverser Sachaufwand	30'000		18'505.80		Unentgeltliche Rechtspflege nicht beansprucht
		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			0.05		
423'036.65		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	460'000		395'623.15		Unerwarteter Ertragsüberschuss, Rückvergütung an Kanton
37'370.30		36572	Beiträge an Institutionen, Organisationen	38'000		38'876.20		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	-1'750.00	43101	Spruchgebühren		7'000		-50.00	Siehe Konto 3590.43103
	116'507.50	43102	Eichgebühren		120'000		116'961.75	
	21'900.00	43111	Lotterie-Bewilligungsgebühren		3'500		5'050.00	
	21'243.00	43600	Rückerstattungen		500		61'225.00	Ausserkantonale Beratungsleistungen werden in Rechnung gestellt
2'256'532.02	157'900.50	3500	Total Direktionssekretariat	2'529'250	131'000	2'412'599.11	183'186.75	
	2'098'631.52		Aufwandüberschuss		2'398'250		2'229'412.36	
		3510	Vermittlung in Konfliktsituationen					
191'055.55		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal					
-2'762.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
16'607.35		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.					
23'198.95		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen					
987.20		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen					
2'100.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals					
-46.80		30990	Übriger Personalaufwand					
1'047.45		31000	Büromaterial, Fotokopien					
11'371.05		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte					
1'254.55		31004	Fachliteratur, Zeitschriften					
979.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen					
22'752.60		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten					
3'265.60		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung					
1'311.80		31999	Diverser Sachaufwand					
273'123.10		3510	Total Vermittlung in Konfliktsituationen					
	273'123.10		Aufwandüberschuss					
		3515	Schätzungskommission					
73'102.35		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	80'000		64'098.60		Verminderter Aufwand
82'410.95		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	80'600		89'148.80		

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
9'814.70		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	12'000		9'639.05		
8'848.95		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	8'900		9'828.60		
581.75		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	600		559.20		
160.00		30990	Übriger Personalaufwand	350		250.00		
2'525.90		31000	Büromaterial, Fotokopien	500		1'874.85		
445.35		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	500		447.95		
		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	200				
2'639.20		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	2'700		2'649.00		
-200.20		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	500				
502.50		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	5'000		2'052.00		
46'545.60		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	30'000		40'318.95		Es mussten mehr Gutachten durch den Schweiz. Bauernverband erstellt werden
6'681.45		31999	Diverser Sachaufwand	6'500		3'078.20		
	82'885.65	43140	Schätzungsgebühren und Kostenrückvergütung		86'000		107'150.15	Gebühren werden nach kant. Tarif und nicht nach Aufwand verrechnet
234'058.50	82'885.65	3515	Total Schätzungskommission	228'350	86'000	223'945.20	107'150.15	
	151'172.85		Aufwandüberschuss		142'350		116'795.05	
		354	Amt für Zivilschutz und Militär					
		3540	Amtsleitung AZM					
314'423.45		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	316'700		311'165.30		
1'884.95		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
22'892.95		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	22'900		23'305.65		
38'741.40		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	39'200		37'400.70		
3'586.50		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'300		2'394.60		
3'699.50		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	6'000		4'210.70		
764.30		30990	Übriger Personalaufwand	1'300		2'055.40		
2'039.30		31000	Büromaterial, Fotokopien	2'000		1'629.42		
420.10		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		475.75		
109.75		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
4'231.05		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)					
400.00		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	1'000		678.27		
1'710.50		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'000		1'850.05		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
525.30		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	800		528.85		
494.60		31801	Telefonkosten	400		562.35		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	25'000		26'460.00		
17'749.84		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	14'000		17'322.20		
8'291.20		31999	Diverser Sachaufwand	17'800		15'007.00		
		37500	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	1'000				
		1.20 43105	Verwaltungsgebühren		200			
		47000	Durchlaufende Bundesbeiträge		1'000			
421'964.69	1.20	3540	Total Amtsleitung AZM	456'400	1'200	445'046.24		
	421'963.49		Aufwandüberschuss		455'200		445'046.24	
		3541	Stabsstelle Notorganisation					
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	1'000		673.05		
21'144.50		30109	Löhne von Fachpersonen	12'000		12'195.45		
465.10		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	1'000		30.65		
0.70		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	100		6.80		
19'232.70		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	17'000		17'420.00		
54'524.68		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	67'000		41'535.93		Kein Ersatz zweites San Hist Zelt; ist noch funktionstüchtig
11'694.69		31315	Unterhalt, Betriebsmaterial	14'800		13'192.05		
10'199.40		31419	Unterhalt Zivilschutzanlagen	21'790		16'687.30		
322.80		31699	Übrige Mieten, Pachten	400		324.00		
949.80		31801	Telefonkosten	1'200		953.60		
2'265.90		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	2'300		2'265.90		
11'999.80		31861	Entschädigung Personal Sanitätshilfsstelle	17'000		15'935.10		
10'000.00		31862	Entschädigung Personal KFS/ Kata Org					
59'354.45		31868	Alarmierungsanlage	44'000		23'809.90		Weniger Programmanpassungen als erwartet
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	6'000		5'544.50		
75'925.15		31980	Sachaufwand für Übungen San Hist, KFS, Kata Org	15'000		13'350.10		
20'000.00		36521	Beitrag an externe Care-Organisation	20'000		20'000.00		
	18'180.00	43600	Rückerstattungen		17'800		17'840.00	
	104'850.00	45200	Rückerstattungen von Gemeinden		103'000		108'790.00	

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	9'452.65	46020	Bundesbeitrag Verwaltungsschutz- raum Betriebskosten		9'000		10'831.70	
298'079.67	132'482.65	3541	Total Stabsstelle Notorganisation	240'590	129'800	183'924.33	137'461.70	
	165'597.02		Aufwandüberschuss		110'790		46'462.63	
		3542	Militärverwaltung					
408'610.65		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	413'000		409'408.65		
-9'695.45		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-6'871.05		
30'132.50		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	30'700		32'374.85		
47'358.00		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	48'000		47'301.45		
2'774.05		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'400		4'442.45		
1'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'000		1'000.00		
3'701.45		31000	Büromaterial, Fotokopien	3'000		1'706.19		
407.85		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'200		376.90		
282.40		31113	Anschaffung Fahrzeuge, Masch., Geräte	2'000		710.21		
109.10		31315	Unterhalt, Betriebsmaterial	1'500		169.00		
837.00		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	1'700		1'356.80		
956.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'700		1'555.90		
2'230.32		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	2'500		2'226.15		
18'212.70		31802	Betriebskosten	16'000		16'718.75		
25'330.95		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	20'200		23'316.70		
16'434.65		31912	Entlassung aus der Wehrpflicht	18'000		15'431.40		
12'655.40		31914	Rekrutierung, Orientierungstage	13'100		14'305.50		
		31996	Sachaufwand für Dritte	500				
1'019.80		31999	Diverser Sachaufwand	1'500		835.00		
	13'045.16	43105	Verwaltungsgebühren		20'000		11'940.30	
	47'040.00	43700	Bussen		44'000		48'900.00	
	766.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		500		350.00	
	457'291.90	44005	Einzugsprovision auf Wehrpflichtersatzabgabe		433'000		534'322.40	Wehrpflichtersatzabgaben höher als erwartet
	165'862.50	45010	Rückerstattung Bund für Retablierungsstelle		153'400		152'249.50	
562'358.17	684'005.56	3542	Total Militärverwaltung	582'000	650'900	566'364.85	747'762.20	
121'647.39			Ertragsüberschuss	68'900		181'397.35		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		3543	Zivilschutzverwaltung					
695'255.30		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	707'600		712'123.85		
10'453.90		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	11'500		9'679.05		
6'068.50		30109	Löhne von Fachpersonen	6'500		5'747.90		
-7'930.10		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-918.00		
300.00		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege					
52'425.60		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	53'600		54'963.85		
81'374.40		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	82'400		82'928.75		
4'495.75		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'700		4'058.80		
1'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'750		1'750.00		
2'105.75		31000	Büromaterial, Fotokopien	2'500		1'180.14		
560.60		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	500		39.80		
290.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften					
490.20		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	1'000		2'769.55		
3'338.80		31113	Anschaffung Fahrzeuge, Masch., Geräte	2'500		7'179.90		
65'108.90		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	46'300		59'664.60		Zu tief budgetiert
38'867.80		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	33'000		36'990.90		
60'867.70		31315	Unterhalt, Betriebsmaterial	55'500		51'871.08		
31'666.35		31419	Unterhalt Zivilschutzanlagen	44'300		30'255.00		Unterhalt AZ Schönau zurückgestellt; geplante Sanierung
25'458.80		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	32'000		30'039.62		
233'881.50		31516	Unterhalt Alarmierungseinrichtungen	199'000		298'265.15		Vorgezogene Erneuerung von 20 Sirenenanlagen gemäss Auftrag BABS
2'118.50		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	2'000		1'356.80		
1'014.40		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'900		798.15		
4'027.90		31801	Telefonkosten	5'700		7'322.55		
13'291.30		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	14'000		15'025.70		
13'348.00		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	9'400		9'417.60		
1'519.85		31897	IT-Dienstleistungen Dritter für erweiterter Standard	4'000		1'317.60		
6'958.70		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	10'000		3'145.80		Weniger Ingenieurleistungen für Schutzraumbaukontrollen
21'047.35		31996	Sachaufwand für Dritte	19'000		20'663.30		
1'238.80		31999	Diverser Sachaufwand	700		700.30		
41'025.00		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	49'800		46'825.00		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	1'400.00	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		1'400		1'400.00	
	768.20	43105	Verwaltungsgebühren		1'000		708.00	
		43124	Gebühren				675.00	
	42'573.15	43440	Benützungsgebühren		45'000		46'409.65	
	49'175.00	46025	Bundesbeitrag an Betriebskosten Anlagen		43'400		43'375.00	
	219'888.65	46030	Bundesbeiträge an Instandhaltung,- setzung, Erneuerung		190'000		306'650.30	Siehe Konto 31516
	41'025.00	47210	Durchl.Bundesbeitr.an Betriebskost.v.Gde-ZS-Anlag.		49'800		46'825.00	
1'412'169.55	354'830.00	3543	Total Zivilschutzverwaltung	1'401'150	330'600	1'495'162.74	446'042.95	
	1'057'339.55		Aufwandüberschuss		1'070'550		1'049'119.79	
		3544	Zivilschutz Ersatzbeiträge					
2'028.95		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
14.25		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen					
79'501.10		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	109'000		118'245.75		
287'747.25		31113	Anschaffung Fahrzeuge, Masch., Geräte	359'700		392'605.20		
53'965.69		31419	Unterhalt Zivilschutzanlagen	109'500		65'985.65		Erneuerung Telematik KP Cham erst zu 70% vollendet (Entscheid Polycom abwarten)
18'650.45		31516	Unterhalt Alarmierungseinrichtungen	18'700		16'216.75		
100'070.85		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	94'000		56'172.25		Ausfall eines Schutzraumkontrolleurs
760'936.46		38500	Einlage in Reserven	226'100		572'064.40		Siehe detaillierte Begründung
	1'302'915.00	43002	Ersatzbeiträge für nichterstellte Schutzräume		850'000		1'154'290.00	Siehe detaillierte Begründung
		46030	Bundesbeiträge an Instandhaltung,- setzung, Erneuerung		67'000		67'000.00	
1'302'915.00	1'302'915.00	3544	Total Zivilschutz Ersatzbeiträge	917'000	917'000	1'221'290.00	1'221'290.00	
		3545	Zivilschutzorganisation Kanton					
492'723.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	496'800		511'097.45		
174.45		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	5'000				

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
27'446.55		30109	Löhne von Fachpersonen	45'500		48'604.15		
-1'505.10		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-17'562.05		
4'020.00		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	2'700		1'260.00		
37'415.40		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	40'500		40'004.50		
55'886.40		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	59'900		57'798.00		
3'269.40		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'600		2'881.90		
1'250.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'250		1'250.00		
14'463.00		31000	Büromaterial, Fotokopien	15'000		10'833.44		
4'329.15		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	9'400		8'616.25		
1'299.70		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'100		974.00		
396.00		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	500		494.50		
7'091.60		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	6'400		4'578.23		
1'008.90		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		831.20		
7'484.05		31801	Telefonkosten	8'500		8'075.40		
267'449.05		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	280'000		284'166.90		
112'280.00		31849	Entschädigung für ausserkantonale Instruktoren	131'600		91'560.00		Weniger ausserkantonale Instruktoren eingesetzt
7'532.00		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	7'800		7'560.00		
314.70		31897	IT-Dienstleistungen Dritter für erweiterter Standard	2'000		2'553.10		
22'755.15		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	16'500		9'832.00		
5'732.30		31999	Diverser Sachaufwand	9'000		5'708.30		
		43124	Gebühren				2'500.00	Nicht budgetiert: Neue gesetzliche Grundlage BGS 531.11
		43600	Rückerstattungen				19'448.80	Nicht budgetiert: Neue gesetzliche Grundlage BGS 531.11
	155'280.00	45102	Rückerstattung Kantone für Kurskosten		205'600		209'600.00	
	12'740.00	45105	Einsatzvergütung für eigene Instru- ktoren bei ausserkantonalen Kursen		5'600		5'320.00	
1'072'815.85	168'020.00	3545	Total Zivilschutzorganisation Kanton	1'146'050	211'200	1'081'117.27	236'868.80	
	904'795.85		Aufwandüberschuss		934'850		844'248.47	
5'070'302.93	2'642'254.41	354	Total Amt für Zivilschutz und Militär	4'743'190	2'240'700	4'992'905.43	2'789'425.65	
	2'428'048.52		Aufwandüberschuss		2'502'490		2'203'479.78	

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		3581	Strassenverkehrsamt					
35'349'499.48	35'349'499.48	3581	Total Strassenverkehrsamt	7'077'200	9'009'000	6'977'110.08	8'938'775.24	
			Ertragsüberschuss	1'931'800		1'961'665.16		Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		3587	Amt für Feuerschutz					
49'281.80		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	25'500		24'900.30		
7'516.85		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	5'600		26'426.00		
25'749.00		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	35'000		36'271.00		
9'122.05		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	23'000		23'835.00		
30'000.00		31699	Übrige Mieten, Pachten	38'000		39'380.00		
56'032.60		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	73'000		75'652.00		
52'518.80		31828	Schadenersatzleistungen/ Schadenbehebung	50'000		79'374.40		
1'000.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	1'000		1'036.00		
	52'312.35	43600	Rückerstattungen		35'000		47'560.10	
	52'755.00	46028	Bundesbeitrag an Chemiewehr		46'600			
231'221.10	105'067.35	3587	Total Amt für Feuerschutz	251'100	81'600	306'874.70	47'560.10	
	126'153.75		Aufwandüberschuss		169'500		259'314.60	
		3590	Zuger Polizei					
30'324'716.40		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	31'223'100		30'775'140.60		
651'686.35		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	575'500		451'611.44		
265'193.50		30109	Löhne von Fachpersonen	820'000		832'241.15		
-281'337.35		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-273'770.70		
2'060'357.80		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	2'317'900		2'091'494.10		
2'459'257.55		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	2'596'300		2'577'919.45		
3'760'090.60		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	3'850'500		3'850'185.65		
215'617.40		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	245'200		195'245.80		
930'144.28		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	990'000		822'368.62		Keine Sicherheitsassistenten ausgebildet, Reduktion Leistungspauschale IPH

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
74'607.05		30990	Übriger Personalaufwand	94'500		88'325.90		
115'856.75		31000	Büromaterial, Fotokopien	107'000		136'723.51		Druckkosten Fotokopierer zu tief budgetiert
44'120.60		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	45'000		39'942.20		
63'880.23		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	59'000		58'105.16		
19'156.36		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	31'000		24'918.11		
357'415.35		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	460'000		464'422.05		
243'448.39		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	145'000		144'070.69		
199'552.98		31107	Anschaffung Spezialausrüstung	270'000		228'811.12		Verzicht wegen Neuuniformierung, geringerer Einkauf
83'027.85		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	107'000		105'996.55		
13'737.10		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	20'000		17'750.85		
52'700.71		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	50'000		53'855.06		
219'033.99		31302	Verbrauchsmaterial zu Spezialausrüstung	208'000		199'124.30		
200'128.31		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl.Reinigung)	563'000		527'998.14		
51'215.72		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	57'000		51'127.96		
75'107.45		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	58'000		55'530.45		
959'091.40		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	1'106'000		954'416.90		Erneuerte Unterhaltsvereinbarung mit besseren Konditionen, tiefere Fahrzeugausbaukosten
127'256.38		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	221'000		188'124.65		Weniger Ausfälle von Geräten
27'937.45		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	33'000		32'248.65		
232'152.65		31605	Miet- und Serviceabos für technische Geräte und Einrichtungen	238'000		238'292.95		
4'921.90		31699	Übrige Mieten, Pachten	7'000		8'394.00		
127'912.90		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	155'000		148'398.50		
55'622.45		31709	Übrige Spesenentschädigungen	58'000		56'708.35		
25'727.12		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	32'000		26'982.81		
281'394.60		31801	Telefonkosten	225'000		268'603.55		Höhere Kosten für Pager, budgetierte Vertragsänderung konnte nicht realisiert werden
96'712.45		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	92'000		101'990.70		
45'137.11		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	40'000		42'210.53		
831'940.66		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	867'000		685'206.08		Geringere Lizenz- (Oracle) und Wartungskosten
538'002.77		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	624'500		586'595.66		
46'534.13		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	69'000		68'095.08		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
99'446.10		31913	Transport- und Ausschaffungskosten	90'000		90'369.40		
133'437.75		31961	Beratungsstelle Verbrechen- verhütung, Pressestelle	129'000		129'000.90		
14'526.85		31999	Diverser Sachaufwand	23'000		16'858.40		
	13'020.00	43103	Gebühren für Spielautomaten und Spiellokale		17'000		7'980.00	
	35'093.80	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		40'000		38'592.00	
	1'066'273.64	43400	Dienstleistungen für Dritte		1'127'000		1'145'796.70	
	693'200.85	43401	Dienstleistungen für Dritte (MWST)		627'000		574'018.10	
	60'646.20	43500	Verkäufe an Dritte		19'000		51'167.30	
	189.00	43501	Verkäufe an Dritte (MWST)		25'000		120.00	Rapportkopien neu siehe Konto 43500
	76'796.05	43600	Rückerstattungen		40'000		40'431.90	
	16'480.00	43606	Leistungen aus Sachversicherungen					
	3'859'117.42	43700	Bussen		4'750'000		3'909'319.55	Siehe detaillierte Begründungen
	20'104.00	46907	Verwertung Fundgegenstände		15'000		11'727.50	
	68'040.00	49010	Verrechneter Sachaufwand					
45'846'470.04	5'908'960.96	3590	Total Zuger Polizei	48'902'500	6'660'000	47'161'635.27	5'779'153.05	
	39'937'509.08		Aufwandüberschuss		42'242'500		41'382'482.22	
		3592	Amt für Migration					
1'984'945.60		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'002'800		2'027'226.40		
57'379.20		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	70'000				Festanstellungen der Aushilfskräfte per 1. Januar 2011
5'643.30		30109	Löhne von Fachpersonen	10'000		6'263.60		
-24'379.30		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
7'250.40		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	7'300		4'600.00		
151'545.60		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	153'700		154'230.15		
229'968.30		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	240'200		228'399.60		
12'368.20		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	14'000		10'828.85		
777.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'000		1'782.80		
5'152.50		30990	Übriger Personalaufwand	6'750		4'894.30		
7'041.50		31000	Büromaterial, Fotokopien	13'000		9'342.80		
63'330.00		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	168'000		109'704.65		Weniger Ausweise wegen verlängertem Erneuerungsrhythmus

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
11'866.70		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	12'000		8'344.40		
9'900.45		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	8'000		7'328.90		
2'291.30		31831	Rechtsvertretung UMA	10'000		9'933.70		
60'343.00		31832	Kosten Rückkehrberatungsstelle	55'000		60'343.00		
6'585.10		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	10'000		1'922.85		Keine Softwareanpassungen
158'064.30		31962	Zwangsmassnahmen und Vollzugskosten	100'000		39'817.60		Wegen ausgelasteter Gefängnisse nur wenige ausserkantonale Administrativhaften
9'495.70		31999	Diverser Sachaufwand	12'000		9'342.30		
0.34		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			7.30		
134'153.00		36000	Beiträge mit Zweckbindung an Bund	135'000		122'347.00		
	1'110'437.10	43170	Gebühren		1'300'000		1'128'910.93	Weniger Ausweise wegen verlängertem Erneuerungsrhythmus (siehe Konto 31001)
	116.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen					
	118'013.80	45013	Rückerstattung Bund für Zwangsmassnahmen und Vollzugskosten		80'000		26'480.05	Wegen ausgelasteter Gefängnisse nur wenige ausserkantonale Administrativhaften (siehe Konto 31962)
	60'343.00	45014	Rückerstattung Bund für Rückkehrberatungsstelle		55'000		60'343.00	
	109'742.85	45051	Verwaltungspauschale Bund für Asylwesen		107'000		159'261.75	Nicht steuerbare Zunahme der Zahl der Asylgesuche
2'893'722.19	1'398'652.75	3592	Total Amt für Migration	3'032'750	1'542'000	2'816'660.20	1'374'995.73	
	1'495'069.44		Aufwandüberschuss		1'490'750		1'441'664.47	
		3595	Strafanstalt					
1'792'320.50		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'800'100		1'809'461.35		
64'642.30		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	70'000		77'085.35		
		30109	Löhne von Fachpersonen			121.25		
-3'440.70		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-14'277.00		
76'134.00		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	77'900		75'020.95		
141'947.00		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	143'300		147'068.95		
213'448.75		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	214'300		217'719.15		
12'680.50		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	13'200		11'318.55		
33'163.20		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	38'000		41'034.20		

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5'664.55		30990	Übriger Personalaufwand	6'750		6'609.50		
3'786.55		31000	Büromaterial, Fotokopien	4'700		5'203.80		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'500		62.65		
2'392.23		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	3'000		2'327.54		
5'426.75		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	17'000		19'854.81		
31'212.20		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	17'000		636.05		Absauganlage für Halbautomat wurde nicht angeschafft, da noch funktionstüchtig
11'938.50		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	36'000		36'920.40		
4'812.55		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	5'000		6'089.75		
86'759.86		31312	Holzankauf und Nebenkosten für Holzhandelsbetrieb	90'000		50'105.15		Lagerzunahme
18'658.42		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl.Reinigung)	17'000		17'820.58		
149'775.00		31316	Lebensmittel	160'000		167'935.49		
8'733.45		31317	Haushalt	10'000		11'223.90		
37'702.35		31322	Kioskaufwand	58'000		48'968.06		
5'915.70		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'700		6'972.56		
1'806.75		31502	Unterhalt übrige Maschinen	4'000		5'306.95		
27'791.95		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	30'000		25'235.68		
103'926.25		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	95'000		100'096.75		
12'007.60		31599	Diverser Unterhalt	23'000		8'743.49		Weniger Aufwand für Malerarbeiten
2'348.30		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	2'250		2'931.50		
8'778.05		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	10'000		11'246.30		
21'913.80		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten			20'582.15		Nicht geplante Kosten für Gutachten und Betriebsanalyse
119'871.50		31815	Arbeitsentschädigungen an Insassen	160'000		134'547.55		Weniger Insassen
110'682.35		31816	Ärztliche Pflege und Medikamente	160'000		104'572.95		Weniger Insassen
25'416.60		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	22'000		35'518.05		Mehraufwand für Bildungshalbtage
20'463.80		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	23'500		18'793.40		
4'826.53		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	4'500		4'294.34		
25'809.85		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	20'000		12'579.80		
58'653.10		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	60'000		28'596.60		Weniger Aufwand für ref. Seelsoger
1'841.55		31913	Transport- und Ausschaffungskosten	2'000		943.40		
7'046.05		31999	Diverser Sachaufwand	12'500		6'421.40		
34'071.25		35104	Beitrag an Baufonds des Strafvollzugskondordates	30'000		22'545.00		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
8'483.00		36400	Beiträge mit Zweckbindung an gemeinwirtschaftliche Unternehmen	20'000		33'895.90		
	534'600.65	43200	Kostgelder		500'000		297'249.65	Siehe detaillierte Begründung
	1'678.10	43400	Dienstleistungen für Dritte		1'000		2'567.95	
		43501	Verkäufe an Dritte (MWST)				51'673.15	Siehe Konto 43906 (neu MwSt-pflichtig)
	172'375.30	43511	Holzverkäufe an Dritte		160'000		137'395.10	
	8'183.75	43905	TV-Mietgebühren Insassen		10'000		9'094.90	
	44'864.95	43906	Kioskertrag		65'000			Siehe Konto 43501
	213'864.60	45013	Rückerstattung Bund für Zwangs- massnahmen und Vollzugskosten		300'000		323'553.05	
3'299'411.94	975'567.35	3595	Total Strafanstalt	3'466'200	1'036'000	3'322'134.20	821'533.80	
	2'323'844.59		Aufwandüberschuss		2'430'200		2'500'600.40	
		3597	Vollzugs- und Bewährungsdienst					
434'844.70		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	438'900		449'564.65		
8'382.00		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	9'000				
6'965.00		30109	Löhne von Fachpersonen	5'000		75.00		
33'405.00		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	33'500		34'204.55		
51'585.90		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	51'300		51'932.40		
2'968.50		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'500		2'432.35		
860.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		676.00		
1'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'800		1'641.85		
2'959.25		31000	Büromaterial, Fotokopien	3'000		1'991.35		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	500				
1'050.15		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'800		946.00		
3'686.40		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	3'700		3'700.00		
2'869.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		2'710.05		
300.90		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	300		211.45		
		31866	Personentransporte (AFM, SMV)	500				
3'679.95		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	20'200		11'831.40		
4'030.30		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	5'000		864.00		
3'347.90		31999	Diverser Sachaufwand	6'000		3'660.90		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'482'278.50		35101	Strafvollzugskosten in anderen Anstalten	1'200'000		1'647'040.59		Siehe detaillierte Begründungen
230'077.50		35102	Betriebskostenanteil Interkantonale Strafanstalt Bostadel	91'000		-100'332.22		Die Strafanstalt Bostadel schloss mit einem positiven Resultat ab
1'487'004.70		35113	Massnahmenvollzugskosten in anderen Anstalten	2'100'000		1'999'598.35		Keine Neueingänge von stationären Massnahmen
		37000	Durchlaufende Beiträge an Bund	10'000				Siehe Konto 47700
	6'150.00	43700	Bussen		6'000		2'500.00	
	3'200.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		12'000		830.00	Weniger Einnahmen bei den Kostenbeteiligungen der Halbgefängenschaften
	400'512.00	45205	Rückerstattung von Gemeinden und Dritten an Vollzug		500'000		83'447.50	Siehe detaillierte Begründungen
		47700	Durchlaufende Beiträge von privaten Haushalten		10'000			Siehe Konto 37000
3'761'795.65	409'862.00	3597	Total Vollzugs- und Bewährungsdienst	3'993'000	528'000	4'112'748.67	86'777.50	
	3'351'933.65		Aufwandüberschuss		3'465'000		4'025'971.17	
99'216'136.95	47'030'650.45	35	Total Sicherheitsdirektion	74'223'540	21'314'300	72'326'612.86	20'128'557.97	
	52'185'486.50		Aufwandüberschuss		52'909'240		52'198'054.89	

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		40	Gesundheitsdirektion					
		4000	Direktionssekretariat					
5'658.20		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	11'000		6'545.10		
1'461'339.80		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'579'000		1'522'004.70		
59'363.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	12'000		12'356.90		
-8'423.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-15'585.05		
110'903.00		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	116'900		119'281.05		
178'341.20		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	190'400		178'704.70		
8'382.05		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'300		7'324.00		
2'390.85		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	11'000		3'548.55		
1'908.33		30990	Übriger Personalaufwand	12'330		12'402.15		
23'965.13		31000	Büromaterial, Fotokopien	24'000		29'929.30		
8'239.85		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000		159.50		
4'839.95		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		4'879.35		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software			244.45		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'000		880.45		
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	1'000				Keine Benutzung
5'192.65		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		7'009.35		
		31804	Gebühren			120.00		
50'216.55		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	40'000				Keine Rechtsvertretungen
43'219.60		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	92'500		62'891.40		Tiefere Kosten für Projekt Neuordnung Spitalplanung und Spitalfinanzierung
		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	87'200		89'629.00		
35'881.10		31999	Diverser Sachaufwand	47'000		41'450.55		
732'123.95		36300	Beiträge mit Zweckbindung an eigene Anstalten	752'000		766'664.00		
180'508.10		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	88'300		131'900.00		Subventionsvereinbarung mit Verein Palliativ Zug
13'845'652.25		36623	Beitrag an Prämienverbilligung in der Krankenversicherung	20'700'000		20'060'317.30		Siehe detaillierte Begründungen
28'233'268.00		37600	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	30'600'000		30'085'399.00		Siehe Konto 47000

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	8'284.00	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		2'500		17'905.00	
	2'970.40	43400	Dienstleistungen für Dritte		2'500		2'757.20	
		43600	Rückerstattungen				1'590.70	Reisekosten
		43700	Bussen				30'000.00	Disziplinar massnahmen Medizinalpersonen
	28'233'268.00	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge		30'600'000		30'085'399.00	Siehe Konto 37600
44'982'970.56	28'244'522.40	4000	Total Direktionssekretariat	54'385'930	30'605'000	53'128'055.75	30'137'651.90	
	16'738'448.16		Aufwandüberschuss		23'780'930		22'990'403.85	
		4005	Amt für Verbraucherschutz					
3'165'970.27	638'907.50	4005	Total Amt für Verbraucherschutz	3'306'130	609'700	3'177'522.99	623'525.00	
	2'527'062.77		Aufwandüberschuss		2'696'430		2'553'997.99	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		4021	Rettungsdienst					
1'953'444.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'104'600		2'204'371.85		
76'069.35		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	91'000		58'926.65		
94'040.65		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	94'900		88'108.65		
-45'257.35		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-28'804.80		
386'022.45		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	432'400		446'940.80		
184'114.70		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	211'000		210'772.50		
264'049.50		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	282'700		290'188.90		
15'730.90		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	19'100		15'491.50		
41'393.15		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	40'000		39'613.23		
6'818.54		30990	Übriger Personalaufwand	22'100		7'635.70		
11'031.30		31000	Büromaterial, Fotokopien	13'000		14'328.10		
1'031.00		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	4'000		970.40		
1'534.05		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'500		2'515.77		
26'108.22		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	45'000		52'298.10		
7'762.40		31112	Anschaffung für interne Schulung	27'500		27'489.80		
2'473.35		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	5'000		6'352.65		
36'075.84		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl.Reinigung)	47'000		42'703.26		
125'325.71		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	139'000		128'912.70		

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
147'218.65		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	156'000		159'403.45		
22'539.65		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	16'000		14'407.80		
9'483.10		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	6'000		5'819.90		
8'734.90		31801	Telefonkosten	12'000		11'896.00		
11'118.45		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	12'000		8'724.00		
14'414.70		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	15'000		14'769.90		
17'102.43		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	12'000		14'848.64		
343'269.75		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	375'000		331'370.40		Tiefere Kosten der Notrufzentrale
9'900.75		31999	Diverser Sachaufwand	15'000		9'284.80		
		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			1.00		
	10'912.45	43400	Dienstleistungen für Dritte		8'000		12'408.25	
	2'275'254.76	43408	Krankentransporte		2'250'000		2'460'821.86	Siehe detaillierte Begründungen
	3'025.10	43440	Benützungsgebühren		500		3'055.00	
	11'500.00	43500	Verkäufe an Dritte		100		1'700.00	
3'771'550.49	2'300'692.31	4021	Total Rettungsdienst	4'199'800	2'258'600	4'179'341.65	2'477'985.11	
	1'470'858.18		Aufwandüberschuss		1'941'200		1'701'356.54	
		4030	Spitäler					
19'598'112.50		36117	Taxausgleichsbeiträge ausserkantonale Krankenanstalten	17'800'000		17'463'602.45		Siehe detaillierte Begründungen
42'644'441.00		36417	Leistungseinkauf Zuger Kantonsspital AG	44'140'000		42'943'832.57		Siehe detaillierte Begründungen
		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	308'000		202'366.65		Weniger Fälle in der Akut- und Übergangspflege als budgetiert
4'919'573.00		36547	Leistungseinkauf Klinik Adelheid AG	5'135'000		4'958'376.05		Tiefere prov. Schlusszahlungen für die Jahre 2009 und 2010 als die entsprechenden Abgrenzungen
6'205'609.60		36548	Leistungseinkauf Psychiatrische Klinik Zugersee	6'520'000		5'867'279.10		Siehe detaillierte Begründungen
612'504.00		36549	Patientenbeiträge an ausserkantonale psychiatrische Kliniken	1'100'000		580'456.00		Siehe detaillierte Begründungen
	8'100'000.00	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		8'100'000		8'100'000.00	
	152'795.90	43600	Rückerstattungen		35'000		133'320.55	Höhere Regresserträge
73'980'240.10	8'252'795.90	4030	Total Spitäler	75'003'000	8'135'000	72'015'912.82	8'233'320.55	
	65'727'444.20		Aufwandüberschuss		66'868'000		63'782'592.27	

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		4051	Suchthilfe					
306'521.90		36200	Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	405'000		272'598.60		Weniger Drogentherapien
59'030.00		36529	Beitrag an Drogenentzüge	54'000		36'528.00		Weniger Drogenentzüge
188'205.45		36530	Ärztliche Verschreibung von Betäubungsmitteln	216'000		215'866.00		
53'800.00		36560	Beitrag an Organisation für Suchtbekämpfung (RRB)	52'400		23'800.00		Beitrag Wohnheim Eichholz entfällt
204'395.00		36562	Beitrag an Sennhütte	215'000		205'273.00		Fr. 100'000.- von Prof. Otto Beisheim-Stiftung zur Aufwandsminderung gutgeschr. (RRB 28. Januar 2003)
	29'515.00	43600	Rückerstattungen		27'000		18'264.00	
	53'800.00	44009	Anteil Ertrag aus Eidg. Alkoholmonopol (Alkoholzehntel)		52'400		23'800.00	Beitrag Wohnheim Eichholz entfällt
811'952.35	83'315.00	4051	Total Suchthilfe	942'400	79'400	754'065.60	42'064.00	
	728'637.35		Aufwandüberschuss		863'000		712'001.60	
		4055	Gesundheitsamt (Suchtberatung und Ges'Förderung)					
1'274'289.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'271'000		1'250'442.05		
3'363.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			5'125.60		
17'160.95		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	30'000		26'536.10		
6'247.20		30109	Löhne von Fachpersonen	8'000		6'247.20		
-15'291.35		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-723.00		
95'016.75		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	96'600		97'389.60		
144'748.95		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	144'800		143'451.35		
8'408.15		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'900		7'483.30		
23'718.40		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	30'200		18'895.50		
3'777.80		30990	Übriger Personalaufwand	3'220		2'925.65		
11'977.60		31000	Büromaterial, Fotokopien	15'000		17'961.85		
19'024.73		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	7'500		7'851.15		
3'779.32		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		4'584.25		
87.20		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	2'000		134.85		
2'602.50		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	4'000		5'628.55		
9'880.55		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	10'500		13'257.95		
26'000.00		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	20'000		17'908.30		

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5'756.60		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	7'000		6'415.20		
13'146.50		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	14'500		9'963.50		
49'623.25		31945	Massnahmen zur Prävention und Spielsuchtbekämpfung	53'000		56'734.45		
404'462.10		31991	Gesundheitsförderung	388'900		407'426.50		Fr. 100'000.- von Prof. Otto Beisheim-Stiftung zur Aufwandminderung gutgeschr. (RRB 28. Januar 2003)
295'476.07		31992	Prävention	297'000		312'010.31		
14'800.20		31999	Diverser Sachaufwand	14'000		13'322.95		
889'629.15		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	1'140'000		1'119'053.95		
	52'783.25	41010	Anteil Spielsuchtabgabe		53'000		52'736.05	
	144'647.00	43600	Rückerstattungen		180'000		202'060.00	Zusätzliche Projektunterstützung durch das BAG
	316'979.00	44009	Anteil Ertrag aus Eidg. Alkoholmonopol (Alkoholzehntel)		290'000		349'124.00	Höhere Beiträge der Eidgenössischen Alkoholverwaltung zur Verminderung von Suchtproblemen
3'307'684.97	514'409.25	4055	Total Gesundheitsamt (Suchtberatung und Ges'Förderung)	3'571'120	523'000	3'550'027.11	603'920.05	
	2'793'275.72		Aufwandüberschuss		3'048'120		2'946'107.06	
		4060	Medizinalamt					
800'583.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	800'900		814'383.05		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			9'458.55		
-3'726.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
30'937.50		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	31'500		27'000.00		
58'783.45		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	60'500		64'280.05		
95'900.35		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	96'600		97'906.80		
4'215.55		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'500		3'783.50		
3'742.40		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	6'000		2'689.50		
1'750.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'190		1'349.60		
5'401.80		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		8'274.27		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	2'000		971.45		
3'717.71		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		4'158.81		
25'393.60		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	30'000				
699.40		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'000		1'683.40		

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	1'000		49.85		
222.60		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	5'000		317.50		
7'909.90		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	7'000		5'842.00		
14'032.10		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	16'000		14'476.00		
1'171.90		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	1'200		1'171.90		
27'928.22		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	39'300		20'783.58		
12'031.89		31911	Heilmittelkontrolle	22'400		10'655.39		Akkreditierung verschoben
125'073.50		31987	Impfaktionen, bakteriologische Untersuchungen	226'000		78'834.45		Tiefere HPV-Impfrate und tiefere Kosten für Impfstoffe und epidemiologische Abklärungen
591.10		31999	Diverser Sachaufwand	3'000		959.50		
	79'063.90	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		80'000		86'732.95	
	2'850.00	43119	Einnahmen Obduktionen und Gutachten KAD		2'000			Ein Ende Jahr durchgeführtes Gutachten wurde im Folgejahr in Rechnung gestellt
	783.50	43400	Dienstleistungen für Dritte				972.00	Verbindung Schweizer Ärzte
	118'650.40	43600	Rückerstattungen		148'000		48'769.60	Tiefere HPV-Impfrate und gesenkte Impfstoffrückvergütungen
	28'623.35	43620	Rückerstattung Krankenkasse					
1'216'360.12	229'971.15	4060	Total Medizinalamt	1'370'090	230'000	1'169'029.15	136'474.55	
	986'388.97		Aufwandüberschuss		1'140'090		1'032'554.60	
		4070	Ambulante Psychiatrische Dienste					
3'677'454.50	2'467'944.40	4070	Total Ambulante Psychiatrische Dienste	4'036'600	2'457'000	3'786'706.78	2'430'118.90	
	1'209'510.10		Aufwandüberschuss		1'579'600		1'356'587.88	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge); siehe detaillierte Begründungen
134'914'183.36	42'732'557.91	40	Total Gesundheitsdirektion	146'815'070	44'897'700	141'760'661.85	44'685'060.06	
	92'181'625.45		Aufwandüberschuss		101'917'370		97'075'601.79	

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		50	Finanzdirektion					
		5000	Direktionssekretariat					
1'341'776.05		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'693'400		1'337'910.45		Nicht alle budgetierten Stellen waren besetzt; -0.8 Stellen intern zu Kostenstelle 5020 verschoben
-599.85		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
97'686.15		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	123'600		100'819.30		
164'553.45		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	207'300		161'524.85		
7'253.30		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10'100		6'281.05		
-2'229.25		30990	Übriger Personalaufwand	15'300		13'279.85		
14'214.95		31000	Büromaterial, Fotokopien	13'000		10'907.33		
7'615.65		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	8'000		6'129.19		
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software			480.10		
2'937.50		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'000		1'577.20		
269'156.40		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	120'000		132'896.65		Sekretariat NFA-Geberkonf.abgegeben, aber zusätzlich Wirksamkeitsbericht ZFA, BAK-Tax.Index, PK-Rev.
13'059.10		31902	Beitrag an Kant. Finanzdirektoren- konferenz	16'200		16'068.40		
11'945.10		31999	Diverser Sachaufwand	22'000		7'827.80		Es wurden höhere Aufwendungen erwartet
		43105	Verwaltungsgebühren				127.00	
	109'119.80	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		70'000		288.00	Sekretariat NFA-Geberkonferenz abgegeben
1'927'368.55	109'119.80	5000	Total Direktionssekretariat	2'231'900	70'000	1'795'702.17	415.00	
	1'818'248.75		Aufwandüberschuss		2'161'900		1'795'287.17	
		5001	Finanzkontrolle					
515'844.20		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	529'600		464'650.05		
-2'679.05		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
39'049.85		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	38'500		34'950.75		
62'036.00		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	64'900		56'101.50		
2'739.85		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'900		2'267.45		
-716.35		30990	Übriger Personalaufwand	1'000		1'022.00		
4'055.75		31000	Büromaterial, Fotokopien	5'600		5'417.15		
909.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'600		493.50		

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'722.75		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'700		2'829.70		
		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	20'000				
658.80		31999	Diverser Sachaufwand	3'000		1'481.60		
	7'400.00	43400	Dienstleistungen für Dritte		6'500		6'200.00	
623'620.80	7'400.00	5001	Total Finanzkontrolle	670'800	6'500	569'213.70	6'200.00	
	616'220.80		Aufwandüberschuss		664'300		563'013.70	
		5010	Personalamt					
1'081'177.80		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'076'100		1'054'533.75		Temporäre Pensumsreduktion
57'503.60		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
-6'768.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-7'568.00		Zwei Unfälle
82'754.00		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	79'300		79'279.95		
140'446.00		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	129'900		128'797.95		
6'218.70		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'700		5'064.80		
2'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	2'000		1'503.15		
6'671.50		31000	Büromaterial, Fotokopien	9'000		8'258.45		
9'975.15		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	8'000		2'365.20		Weniger Weiterbildungsaktivitäten
195'657.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	218'000		210'802.04		
6'561.70		31999	Diverser Sachaufwand	8'000		1'813.00		
	6'565.80	43400	Dienstleistungen für Dritte				5'353.80	
	90'109.00	43612	Rückerstattung Gemeinden für Fachanwendungen		91'000		89'987.00	
1'582'197.65	96'674.80	5010	Total Personalamt	1'537'000	91'000	1'484'850.29	95'340.80	
	1'485'522.85		Aufwandüberschuss		1'446'000		1'389'509.49	
		5011	Allgemeiner Personalaufwand					
		30059	Rückstellungen gewählte Behörden, Richter/innen			79'000.00		Neu gemäss Weisung FD (Überstunden/Ferien)
268'895.65		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	398'400		332'900.80		Nicht alle Stellenprozente für Berufsbildner ausgeschöpft
259'891.15		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	350'000		288'665.25		Weniger Lehrabgänger/innen, mehr Lernende und Praktikanten

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
441'479.05		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	415'000		480'436.90		
		30132	Pauschalkorrektur Beförderungen	2'250'000				
		30133	Pauschalkorrektur für temporär unbesetzte Stellen	-1'500'000				
		30137	Pauschalkorrektur Rückerstattung Soz.u.Unfallvers.	-400'000				
		30159	Rückstellungen Angestellte Verwaltung/Rechtspflege			6'861'000.00		Neu gemäss Weisung FD
-5'214.20		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-1'603.65		
		30259	Rückstellungen Lehrpersonal			2'262'000.00		Neu gemäss Weisung FD
70'502.00		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	83'400		75'268.25		
36'195.40		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	50'900		39'501.50		Aufwand ist schwierig abzuschätzen
6'715.70		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'800		6'828.40		
7'200.00		30531	Berufsunfallversicherung für nicht UVG-Pflichtige	7'200		7'200.00		
887'614.65		30640	Überbrückungsrenten	900'000		809'589.75		Nicht vorhersehbarer Rückgang
516'108.45		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	590'000		579'657.15		
446'352.37		30915	Personalgewinnung	400'000		463'195.75		Mehrfacher Inserate-Aufwand für spezielle Funktionen
358'380.55		30990	Übriger Personalaufwand	405'000		394'281.13		
85'182.30		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	80'000		90'868.75		
2'618.40		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		678.40		
57'542.35		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	150'000		480.00		Massnahmen aus Mitarbeiterbefragung verschoben
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	85'000		6'500.00		Scannen Personaldossiers verschoben
6'384.40		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	10'000		7'500.60		
29.00		31999	Diverser Sachaufwand	1'000		30.25		
		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			1.05		
		42100	Zins auf Guthaben, Verzugszinsen				9.80	
	53'147.20	43600	Rückerstattungen		20'000		168'413.60	Überschussrückerstattung Allianz 2005-2009
3'445'877.22	53'147.20	5011	Total Allgemeiner Personalaufwand	4'284'700	20'000	12'783'980.28	168'423.40	
	3'392'730.02		Aufwandüberschuss		4'264'700		12'615'556.88	

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		502	Bereich Finanzverwaltung					
		5020	Finanzverwaltung					
958'697.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	952'100		1'047'596.90		+0.8 Stellen intern von Kostenstelle 5000 verschoben
17'574.20		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-16'931.00		
75'014.15		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	69'400		77'334.45		
114'356.35		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	112'800		122'293.30		
5'623.85		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'800		5'045.70		
960.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	2'000				
6'310.00		30990	Übriger Personalaufwand	6'300		3'267.70		
6'412.75		31000	Büromaterial, Fotokopien	8'600		8'258.90		
90.45		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	150		241.90		
927.70		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'800		830.00		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	17'000		16'394.40		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'300				
1'408.85		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	4'000		1'854.30		
2'245.95		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		2'648.00		
297'428.35		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	404'500		341'989.65		Weniger Fachanwendungs-Anpassungen und -Erweiterungen realisiert
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	1'000				
3'162.05		31999	Diverser Sachaufwand	4'300		4'467.40		
	173'201.00	43612	Rückerstattung Gemeinden für Fachanwendungen		181'200		181'200.00	
1'490'212.00	173'201.00	5020	Total Finanzverwaltung	1'593'050	181'200	1'615'291.60	181'200.00	
	1'317'011.00		Aufwandüberschuss		1'411'850		1'434'091.60	

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		5022	Allgemeiner Finanzbereich					
138'490.33		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	165'000		134'186.25		Entgegen unserer Annahme sind die Kosten nicht gestiegen
16'812.65		31802	Betriebskosten	19'000		15'653.15		
156'439.70		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	160'000		144'217.20		
10'664.00		31821	Dienstfahrten-Kaskoversicherung	12'000		10'664.00		
134'531.45		31825	Haftpflicht-, Kautions- und Rechtsschutzversicherung	137'000		150'042.40		
		31828	Schadenersatzleistungen/ Schadenbehebung	5'000				Keine Schadenfälle
		32100	Passivzinsen für kurzfristige Schulden	29'000				Es mussten keine Kredite beansprucht werden
40'467.76		32200	Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden	30'400		40'510.25		Höherer Kapitalsaldo auf Bundesmittel für landwirtschaftliche Investitionskredite
107'180.96		32901	Kursdifferenzen			15'330.31		Bewertungskorrektur Euro-Konten
737.76		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			-51.31		
57'974.13		33009	Debitorenverluste			2'248'447.25		Bildung einer Delkredereposition von 2.21 Mio. Franken
21'344.90		33101	Ord. Abschr. Grundstücke	23'000		20'819.50		
4'091'146.25		33102	Ord. Abschr. Tiefbauten	6'286'000		4'293'570.35		
5'704'953.66		33103	Ord. Abschr. Verwaltungs- und Werkgebäude	7'796'500		7'263'676.92		
4'014'698.05		33104	Ord. Abschr. Schulgebäude	4'347'000		3'888'317.55		
12'076'905.81		33105	Ord. Abschr. Anstalten, Spitäler, Museen	9'679'000		10'977'629.10		
4'648.25		33106	Ord. Abschr. Waldungen, forstw. Liegenschaften	6'000		4'617.00		
2'713'676.07		33107	Ord. Abschr. Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	2'637'000		2'353'276.53		
5'798'499.01		33108	Ord. Abschr. Informatik-Investitionen	7'244'000		5'825'518.54		
903'044.61		33109	Ord. Abschr. Darlehen und Beteiligungen	7'000		30'707.39		
7'953'341.67		33110	Ord. Abschr. Investitionsbeiträge	11'609'000		9'237'338.77		
		33202	Zusätzl. Abschr. Tiefbauten	3'000'000		3'000'000.00		
		33206	Zusätzl. Abschr. Waldungen, forstw. Liegenschaften	34'400		34'388.95		
8'082'000.00		33209	Zusätzl. Abschr. Darlehen und Beteiligungen	787'000		786'999.00		
1'606'127.52		39040	Verrechnete Zinsen	3'074'800		1'759'200.79		Siehe Konten 3022.49002; 3051.49005
	37'655.30	41000	Regalien		37'000		32'182.00	
	23'859'681.00	41003	Anteil Reingewinn der Nationalbank		23'860'000		23'746'323.00	
	3'500.00	41100	Ertrag Patente Reisendenkarten					
	8'372'634.01	42000	Bank- und Postcheckzinsen		7'100'000		7'801'533.41	Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	4'942.31	42100	Zins auf Guthaben, Verzugszinsen		6'000		1'263.70	
	1'998'196.70	42200	Ertrag aus Kapitalanlagen im Finanzvermögen		1'985'000		1'502'022.25	Tiefere Dividende aus Beteiligung Axpo Holding
	1'968.90	42210	Zins auf Darlehen des Finanzvermögens		5'600		1'948.50	
	3'184'080.50	42400	Verkaufsgewinne auf Anlagen Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen				622'261.80	Diverse Buchgewinne auf Verkäufe von Beteiligungen und Grundstücken
	1'940.00	42500	Zins auf Darlehen des Verwaltungsvermögens		2'000		20'506.00	Zinszahlungen auf ein neues Darlehen vom Juli 2011
	28'116'854.00	42600	Ertrag aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		27'894'700		36'861'932.00	Aufwertung Beteiligung ZugerKB auf Nominalwert, KRB vom 26. Januar 2012
	10'448.06	43600	Rückerstattungen		11'000		14'124.19	
	87'103.00	43605	Anteil Courtage-Ertrag		75'000		90'849.00	Berechnungsgrundlagen 2010 standen zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht zur Verfügung
	93'909.50	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				848'450.61	Bereinigung der Kursrisikoreserve auf Beteiligung des FV
	275'805.35	44000	Anteile ohne Zweckbindung vom Bund		126'000		145'189.35	Rückvergütung aus CO2-Abgabe durch die AHV-Ausgleichskasse Zug
	4'855'824.00	44003	Anteil am Ertrag der LSVA		4'645'000		5'088'494.50	Budgetierung gemäss Angaben der Eidg. Zollverwaltung
	48500	48500	Entnahme aus Reserven		53'570'100		3'570'064.80	Dank positivem Rechnungsabschluss keine Entnahme aus der Ressourcen- und Steuerausgleichsreserve
	128'000.00	49003	Verrechnung Abschreibung auf Neubau Strassenverkehrsamt					
	257'421.46	49031	Verr. Abschreibungen auf Informatik-Investitionen					
	78'449.00	49040	Verrechnete Zinsen		118'569		57'890.00	Siehe Konto 3061.39040
	609'989.82	49099	Verrechnungen Übriges		584'000		551'210.67	Siehe Konto 3061.39030
53'633'684.54	71'978'402.91	5022	Total Allgemeiner Finanzbereich	57'088'100	120'019'969	52'235'059.89	80'956'245.78	
18'344'718.37			Ertragsüberschuss	62'931'869		28'721'185.89		
		5029	Finanzausgleich NFA					
216'707'042.00	34210	34210	Beiträge NFA an Kantone	239'707'000		239'194'843.00		Berücksichtigung der Korrektur St. Gallen
	36'794'697.00	44520	Gemeindebeiträge NFA		36'059'000		36'059'134.00	
216'707'042.00	36'794'697.00	5029	Total Finanzausgleich NFA	239'707'000	36'059'000	239'194'843.00	36'059'134.00	
	179'912'345.00		Aufwandüberschuss		203'648'000		203'135'709.00	
271'830'938.54	108'946'300.91	502	Total Bereich Finanzverwaltung	298'388'150	156'260'169	293'045'194.49	117'196'579.78	
	162'884'637.63		Aufwandüberschuss		142'127'981		175'848'614.71	

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		5050	Amt für Informatik und Organisation					
8'033'943.33	981'025.00	5050	Total Amt für Informatik und Organisation	8'727'000	675'000	8'584'952.68	711'078.60	
	7'052'918.33		Aufwandüberschuss		8'052'000		7'873'874.08	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		506	Bereich Steuerverwaltung					
		5060	Steuerverwaltung					
14'613'435.55		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	15'001'000		14'679'022.85		
42'891.15		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	60'000		44'183.35		
-42'231.35		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-55'029.80		
1'081'401.75		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	1'104'700		1'119'012.10		
1'710'929.20		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	1'771'100		1'710'585.85		
90'026.35		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	95'200		79'856.25		
92'865.95		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	55'000		61'737.65		
23'472.90		30990	Übriger Personalaufwand	30'500		36'525.25		
85'076.60		31000	Büromaterial, Fotokopien	82'000		90'874.10		
393'548.59		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	395'000		245'150.66		Ein Teil der Steuererklärungen für 2011 wurde erst im Januar 2012 produziert und fakturiert
12'443.90		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	15'000		12'716.25		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	2'000		1'538.00		
44'597.74		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	10'000		13'678.21		
29'055.25		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	35'000		22'445.00		Zu hoch budgetiert
8'859.05		31802	Betriebskosten	5'000		2'249.70		
1'557'116.79		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	1'289'700		1'319'035.02		
10'469.55		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	15'000		13'892.35		
11'043.94		31999	Diverser Sachaufwand	20'000		15'046.25		
	470'950.00	43105	Verwaltungsgebühren		510'000		449'650.00	Weniger Fristerstreckungen zur Einreichung der Steuererklärung als budgetiert
	149'496.00	43430	Entgelte für Meldedienst an AHV-Kassen		86'000		63'742.00	Erstmalige Abrechnung der reduzierten Entgelte durch das Bundesamt f. Sozialversicherung

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	5'635.50	43500	Verkäufe an Dritte		5'000		6'398.00	
	3'916'435.80	43616	Rückerstattung Veranlagung/ Bezug Gemeindesteuern		3'765'000		3'764'928.90	
	689'678.00	43700	Bussen		685'000		655'615.00	
	4'884.55	43902	Diverse Einnahmen Steuerverwaltung		1'000		2'831.75	
19'765'002.91	5'237'079.85	5060	Total Steuerverwaltung	19'986'200	5'052'000	19'412'519.04	4'943'165.65	
	14'527'923.06		Aufwandüberschuss		14'934'200		14'469'353.39	
		5065	Kantonssteuern					
1'932'541.65		31885	Einzugsprovision an Betriebe und Gemeinden	1'400'000		2'225'058.13		Siehe detaillierte Begründungen
8'695'218.30		32900	Zahlungskonto und Vergütungszins	8'310'000		11'091'424.90		Siehe detaillierte Begründungen
1'823'624.15		33011	Erlassene und uneinbringliche Steuern	3'000'000		1'566'677.70		Siehe detaillierte Begründungen
	330'548'118.02	40001	Einkommenssteuern natürliche Personen		325'900'000		422'631'677.44	Siehe detaillierte Begründungen
	51'907'634.25	40002	Vermögenssteuern natürliche Personen		61'000'000		60'143'181.45	Siehe detaillierte Begründungen
	2'737'586.91	40003	Nach- und Strafsteuern		1'400'000		2'290'213.04	Siehe detaillierte Begründungen
	168'904'533.60	40101	Steuersoll Gewinnsteuer juristische Personen		173'000'000		172'846'665.75	Prozentual geringfügige Abweichung; diese Position wird jeweils in Millionenschritten budgetiert
	19'752'449.75	40102	Steuersoll Kapitalsteuer juristische Personen		16'500'000		20'367'802.30	Siehe detaillierte Begründungen
	1'550'410.80	42100	Zins auf Guthaben, Verzugszinsen		1'700'000		1'577'864.24	Zu hoch budgetiert
	9'899.25	44500	Anteil am Grundstückgewinn- steuerertrag Gemeinden					
12'451'384.10	575'410'632.58	5065	Total Kantonssteuern	12'710'000	579'500'000	14'883'160.73	679'857'404.22	
562'959'248.48			Ertragsüberschuss	566'790'000		664'974'243.49		
		5068	Bundessteuern					
	6'824'562.50	44008	Kantonsanteil an der Eidg. Verrechnungssteuer		5'145'000		7'072'303.85	Siehe detaillierte Begründungen
	216'414'443.21	44011	Kantonsanteil an Direkter Bundessteuer		198'000'000		241'938'669.50	Siehe detaillierte Begründungen
	223'239'005.71	5068	Total Bundessteuern		203'145'000		249'010'973.35	
223'239'005.71			Ertragsüberschuss	203'145'000		249'010'973.35		

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		5069	Direkter Finanzausgleich für Einwohnergemeinden					
70'115'861.00		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	72'125'601		72'125'601.00		
	70'115'861.00	47208	Durchlaufkonto Gemeindebeiträge an Finanzausgleich		72'125'601		72'125'601.00	
70'115'861.00	70'115'861.00	5069	Total Direkter Finanzausgleich für Einwohnergemeinden	72'125'601	72'125'601	72'125'601.00	72'125'601.00	
102'332'248.01	874'002'579.14	506	Total Bereich Steuerverwaltung	104'821'801	859'822'601	106'421'280.77	1'005'937'144.22	
771'670'331.13			Ertragsüberschuss	755'000'800		899'515'863.45		
389'776'194.10	984'196'246.85	50	Total Finanzdirektion	420'661'351	1'016'945'270	424'685'174.38	1'124'115'181.80	
594'420'052.75			Ertragsüberschuss	596'283'919		699'430'007.42		

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		61	Richterliche Behörden					
		6101	Kantonsgericht: Verwaltung					
2'048'139.60		30009	Vergütungen an Richter/innen	2'079'500		2'058'875.05		
		30090	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-2'762.00		
1'974'347.05		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'009'500		2'042'823.90		
65'626.90		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	10'000		14'446.35		
90'178.85		30109	Löhne von Fachpersonen	90'000		80'742.05		
-28'768.30		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-3'806.80		
300'800.35		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	302'000		313'920.35		
510'574.55		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	518'200		510'236.20		
18'369.35		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	20'700		15'587.90		
-5'290.30		30990	Übriger Personalaufwand	7'600		7'041.80		
35'164.55		31000	Büromaterial, Fotokopien	25'000		18'960.00		
137.20		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	10'000		3'007.10		Dossiermappen neu in Konto Büromaterial
37'261.55		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	36'000		30'418.80		
176.10		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	7'500		3'269.70		
2'205.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'500		1'186.10		
3'157.59		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	4'200		3'382.98		
19'153.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	21'600		18'318.65		
307.05		31999	Diverser Sachaufwand	2'000		644.10		
	166'808.70	43107	Kanzleigebühen		170'000		77'553.80	Seit Einführung der CH ZPO dürfen keine Gebühren mehr verlangt werden; weniger Fälle
5'071'541.09	166'808.70	6101	Total Kantonsgericht: Verwaltung	5'146'300	170'000	5'116'292.23	77'553.80	
	4'904'732.39		Aufwandüberschuss		4'976'300		5'038'738.43	
		6102	Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen					
		31811	Gutachten, Zeugen- Untersuchungs- auslagen Gerichte	500				
537'279.15		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	600'000		449'379.55		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
11'685.50		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtsentscheid)	2'500		5'607.95		
244'078.15		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	200'000		259'592.71		Abhängig von persönlichen Verhältnissen der Schuldner

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	2'750'237.55	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		2'600'000		2'636'735.70	Abhängig von Anzahl der Fälle und persönlichen Verhältnissen der Schuldner
	82'846.50	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		75'000		132'709.30	
	4'150.00	43700	Bussen		5'000		3'100.00	
793'042.80	2'837'234.05	6102	Total Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen	803'000	2'680'000	714'580.21	2'772'545.00	
2'044'191.25			Ertragsüberschuss	1'877'000		2'057'964.79		
		6106	Strafgericht: Verwaltung					
905'438.95		30009	Vergütungen an Richter/innen	925'100		913'731.80		-0.7 Stellen; Gerichtsschreiber nicht besetzt
-8'354.20		30090	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-829.00		
594'034.00		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	717'900		617'230.75		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	10'000				
1'660.00		30109	Löhne von Fachpersonen	5'000		3'950.15		
-1'420.20		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
7'325.50		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	8'500		7'443.20		
107'617.60		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	120'100		114'548.80		
184'555.00		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	201'100		188'463.60		
6'692.95		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'700		5'726.75		
2'266.50		30990	Übriger Personalaufwand	2'700		2'151.10		
5'348.80		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		4'410.75	Weniger Material und Fotokopien als erwartet	
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	5'000		1'586.30		
6'395.35		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	10'000		5'475.30		
264.20		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	3'400		1'634.85		
449.10		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		605.10		
51.10		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	3'000		-9.50		
5'838.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	7'500		6'151.55		
134.55		31999	Diverser Sachaufwand	1'500		293.60		
	16'396.50	43107	Kanzleigegebühren		40'000		26'487.90	Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
1'818'297.40	16'396.50	6106	Total Strafgericht: Verwaltung	2'040'500	40'000	1'872'565.10	26'487.90	
	1'801'900.90		Aufwandüberschuss		2'000'500		1'846'077.20	

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		6107	Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen					
40'023.00		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	100'000		253'046.20		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
41'360.65		31818	Haft-/Prozessentschädigung	120'000		48'070.30		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang und Ausgang der Fälle
146'638.40		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtssentscheid)	350'000		258'592.70		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
279'168.75		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	250'000		444'879.85		Abhängig von persönlichen Verhältnissen der Schuldner
	277'751.70	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		250'000		140'455.50	Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
	1'220.00	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		1'000		3'246.40	
	21'770.00	43700	Bussen		50'000		41'650.00	
	31'540.00	43701	Geldstrafen		50'000		50'400.00	
	22'875.00	46902	Einziehung von Vermögenswerten		20'000		6'065.95	Abhängig von Anzahl der Fälle und Betrag der Einziehungen
507'190.80	355'156.70	6107	Total Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen	820'000	371'000	1'004'589.05	241'817.85	
	152'034.10		Aufwandüberschuss		449'000		762'771.20	
		6111	Obergericht: Verwaltung					
82'396.30		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	95'000		98'204.80		
1'058'679.75		30009	Vergütungen an Richter/innen	1'323'300		1'299'544.15		
1'838'934.10		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'855'400		1'807'916.10		
20'709.05		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	20'000		64'093.45		Ersatz für zwei Gerichtsschreiber (Kündigung bzw. Einsatz bei STA) und Entlastung Kasse
396'336.45		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	400'000		398'176.85		
		30109	Löhne von Fachpersonen	2'000				
-16'784.95		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
245'128.55		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	269'000		274'834.60		
392'396.90		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	442'500		426'267.85		
16'628.45		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	19'300		14'444.30		
75'222.40		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	80'000		71'632.20		
8'265.25		30990	Übriger Personalaufwand	12'400		12'203.95		
11'347.25		31000	Büromaterial, Fotokopien	30'000		10'605.55		Zusätzliche Multifunktionsgeräte: günstigere Verträge und kürzere Leasingzeit im 2011

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3'760.20		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	6'000		3'206.30		
21'411.95		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	20'000		20'706.55		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	4'600		4'372.10		
713.50		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		809.65		
863.54		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	1'000		955.00		
21'844.80		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	58'600		29'922.75		Weniger Aufwand für elektr. Übermittlung und div. Arbeiten für Tribuna V3 erst im Jahr 2012
63'005.05		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	50'000		16'397.00		Weniger Beratungsaufwand für Restarbeiten Justizreform
11'736.95		31999	Diverser Sachaufwand	34'000		11'459.75		Geringerer Aufwand als angenommen
	55'100.00	43104	Gebühr für Anwaltsprüfungen		50'000		62'900.00	Mehr Kandidaten/Kandidatinnen und Repetenten/Repetentinnen
	20'349.70	43107	Kanzleigebühren		22'000		17'572.50	
	2'940.00	43520	Verkauf von Anwaltsurkunden		3'000		2'800.00	
4'252'595.49	78'389.70	6111	Total Obergericht: Verwaltung	4'725'100	75'000	4'565'752.90	83'272.50	
	4'174'205.79		Aufwandüberschuss		4'650'100		4'482'480.40	
		6112	Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen					
		31811	Gutachten, Zeugen- Untersuchungs- auslagen Gerichte	1'000				
		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	35'000		36'164.30		
		31818	Haft-/Prozessentschädigung	1'000				
6'090.00		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtssentscheid)	15'000		21'100.00		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
42'871.50		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	50'000		32'294.15		Abhängig von persönlichen Verhältnissen der Schuldner
	354'360.00	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		280'000		329'563.00	Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle; mehr Fälle in dieser Kst. wegen Reorganisation
	9'594.45	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		5'000			Abhängig von Anzahl der Fälle und persönlichen Verhältnissen der Schuldner
	1'600.00	43700	Bussen		1'000			
48'961.50	365'554.45	6112	Total Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	102'000	286'000	89'558.45	329'563.00	
316'592.95			Ertragsüberschuss	184'000		240'004.55		

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		6113	Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen					
77'462.60		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	30'000		40'080.05		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
3'500.00		31818	Haft-/Prozessentschädigung	20'000		6'960.00		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang und Ausgang der Fälle
42'533.30		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtssentscheid)	100'000		36'224.85		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
305'729.95		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	150'000		190'530.05		Abhängig von persönlichen Verhältnissen der Schuldner
	51'618.50	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		50'000		58'621.25	
	900.00	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		1'000		3'700.00	
	700.00	43700	Bussen		7'000		2'100.00	
		43701	Geldstrafen		20'000		240.00	Abhängig von Anzahl und Ausgang der Fälle
		46902	Einziehung von Vermögenswerten		5'000			Abhängig von Anzahl der Fälle und Betrag der Einziehungen
429'225.85	53'218.50	6113	Total Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	300'000	83'000	273'794.95	64'661.25	
	376'007.35		Aufwandüberschuss		217'000		209'133.70	
		6114	Obergericht: Beschwerdeabteilung					
15'982.50		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	15'000		24'833.90		
58'800.00		31818	Haft-/Prozessentschädigung	10'000		17'275.05		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang und Ausgang der Fälle
23'403.15		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtssentscheid)	15'000		10'991.65		
26'448.60		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	40'000		18'649.20		Abhängig von persönlichen Verhältnissen der Schuldner
	159'680.00	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		140'000		155'420.26	Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
	7'246.90	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		5'000		2'329.10	
	4'000.00	43700	Bussen		1'000		2'000.00	
124'634.25	170'926.90	6114	Total Obergericht: Beschwerdeabteilung	80'000	146'000	71'749.80	159'749.36	
46'292.65			Ertragsüberschuss	66'000		87'999.56		
		6141	Staatsanwaltschaft: Verwaltung					
5'700'443.20		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	5'816'600		5'759'102.70		
171'723.50		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	90'000		131'740.30		Aushilfen für krankheitsbedingten Ausfall; Einführung Schnellrichter

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
108'371.60		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	195'000		209'548.50		
24'709.00		30109	Löhne von Fachpersonen	30'000		18'299.00		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
-16'190.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-14'877.00		
29'115.80		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	32'000		38'447.20		
437'820.70		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	448'100		466'456.55		
711'338.90		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	714'600		726'001.30		
29'495.60		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	33'200		27'424.90		
9'354.00		30990	Übriger Personalaufwand	10'600		10'487.80		
52'670.30		31000	Büromaterial, Fotokopien	60'000		59'266.00		
11'344.55		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	15'000		14'344.10		
22'126.90		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	21'000		22'930.85		
678.75		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	2'400		5'944.05		
849.85		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl.Reinigung)	1'000		1'193.20		
7'591.95		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	11'000		6'146.75		
19'557.30		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	30'000		15'932.45		Rückgang Dienstreisen
9'181.07		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	11'000		9'075.09		
35'739.25		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	27'600		24'488.85		
3'264.95		31999	Diverser Sachaufwand	5'000		3'655.30		
	78'207.37	43107	Kanzleigebühren		80'000		112'317.35	Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
		43600	Rückerstattungen				55'753.90	Vergütung Lohnkosten (Teilzeittätigkeit Oberstaatsanwalt an CCFW, Hochschule Luzern)
7'369'187.17	78'207.37	6141	Total Staatsanwaltschaft: Verwaltung	7'554'100	80'000	7'535'607.89	168'071.25	
	7'290'979.80		Aufwandüberschuss		7'474'100		7'367'536.64	
		6142	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege					
		31811	Gutachten, Zeugen- Untersuchungs- auslagen Gerichte	5'000				Keine fallunabhängigen Expertengutachten
17'568.55		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	75'000		3'240.00		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
45'508.05		31818	Haft-/Prozessentschädigung	65'000		34'922.75		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang und Ausgang der Fälle
671'851.80		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtsentscheid)	540'000		900'934.20		Siehe detaillierte Begründungen
452'455.76		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	145'000		433'973.76		Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
31'219.95		35101	Strafvollzugskosten in anderen Anstalten	150'000		57'473.50		Abhängig von Anzahl der Fälle und Dauer der U-Haft
1'220'017.95		35103	Massnahmenvollzugskosten	1'500'000		1'402'351.00		
	1'482'168.15	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		1'450'000		1'641'553.55	Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
	37'456.67	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		40'000		55'349.47	Abhängig von persönlichen Verhältnissen der Schuldner
	1'613'585.35	43700	Bussen		1'700'000		1'596'408.18	Abhängig von Anzahl und Ausgang der Fälle
	429'170.00	43701	Geldstrafen		250'000		503'970.00	Siehe detaillierte Begründungen
	726'820.55	45103	Rückerstattung von Massnahmenvollzugskosten		40'000		236'048.80	Rückerstattung von Gemeinden viertes Quartal nach altem Recht
	3'749.90	46902	Einziehung von Vermögenswerten		20'000		119'437.40	Abhängig von Anzahl der Fälle und Betrag der Einziehungen
2'438'622.06	4'292'950.62	6142	Total Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	2'480'000	3'500'000	2'832'895.21	4'152'767.40	
1'854'328.56			Ertragsüberschuss	1'020'000		1'319'872.19		
		6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung					
957'369.85		30009	Vergütungen an Richter/innen	972'500		955'602.20		
1'002'081.95		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'012'600		1'013'515.45		
89'240.85		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	90'000		93'870.00		
6'185.35		30109	Löhne von Fachpersonen	7'000		4'584.15		
-5'196.45		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-1'301.05		
147'786.60		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	149'800		154'574.55		
243'574.30		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	258'600		244'041.45		
8'506.15		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10'000		7'081.65		
8'375.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	4'500		3'449.00		
3'510.00		30990	Übriger Personalaufwand	4'250		3'240.90		
9'940.25		31000	Büromaterial, Fotokopien	13'000		11'268.50		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	2'500		2'160.30		
17'994.28		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	19'000		19'226.13		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	1'200				
2'507.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'500		1'509.10		
9'123.35		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	9'700		6'462.70		

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
39'283.75		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	50'000		40'500.00		
1'390.80		31999	Diverser Sachaufwand	2'500		1'395.80		
2'541'673.83		6181	Total Verwaltungsgericht: Verwaltung	2'609'650		2'561'180.83		
	2'541'673.83		Aufwandüberschuss		2'609'650		2'561'180.83	
		6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege					
41'048.95		31811	Gutachten, Zeugen- Untersuchungsauslagen Gerichte	60'000		35'233.70		Weniger Fälle und mehr Rückweisungen in der Sozialversicherung
51'213.05		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	50'000		40'589.55		Geringerer Aufwand, nicht genau budgetierbar
5'300.00		31818	Haft-/Prozessentschädigung	3'000		300.00		
	163'050.00	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		120'000		141'650.00	Weniger kostenpflichtige Verfahren erledigt
		43600	Rückerstattungen				6'774.00	Auferlegung von Gutachtenskosten an Beschwerdeführer
97'562.00	163'050.00	6182	Total Verwaltungsgericht: Rechtspflege	113'000	120'000	76'123.25	148'424.00	
65'488.00			Ertragsüberschuss	7'000		72'300.75		
25'492'534.24	8'577'893.49	61	Total Richterliche Behörden	26'773'650	7'551'000	26'714'689.87	8'224'913.31	
	16'914'640.75		Aufwandüberschuss		19'222'650		18'489'776.56	
1'264'264'426.47	1'264'678'457.92		Total Kanton	1'310'073'784	1'270'323'366	1'297'173'687.42	1'381'959'999.53	
414'031.45			Aufwand-/Ertragsüberschuss		39'750'418	84'786'312.11		

Investitionsrechnung

(nach institutioneller Gliederung)

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		11		Allgemeine Verwaltung					
		1120		Staatskanzlei					
219'714.10		1120	AL1120.0003	Infrastruktur neuer «Biometrischer Pass»					
144'635.20		1120	IT1120.0146	Internet/Intranet iZug Rel 3.0					
364'349.30		1120		Total Staatskanzlei					
	364'349.30			Ausgabenüberschuss					
		1126		Staatsarchiv					
555'599.20		1126	IT1126.0002	Ausbreitung elektronische Geschäftsverwaltung	340'000		816'115.05		Mit RRB vom 12. Juli 2011 Budgeterhöhung Jahr 2011 auf Fr. 780'900.- und vorgezogene Realisierungen
555'599.20		1126		Total Staatsarchiv	340'000		816'115.05		
	555'599.20			Ausgabenüberschuss		340'000		816'115.05	
		11		Total Allgemeine Verwaltung	340'000		816'115.05		
919'948.50				Ausgabenüberschuss		340'000		816'115.05	

Investitionsrechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		15		Direktion des Innern					
		1500		Direktionssekretariat					
		1500	DI1500.0021	Konkordat Zentralschw. BVG- und Stiftungsaufsicht				96'500.00	Rückzahlung Anteil Dotationskapital ZBSA inkl. Zins
296'234.15	25'500.00	1500	IT1500.0001	Neue Einwohnerkontrolle			306'599.10		Arbeiten aus Vorjahren weitergeführt; Projekt verzögert
68'925.25		1500	IT1500.0002	Strategieplanung Objektdaten			40'556.85		Für 2010 budgetiertes Projekt fertig gestellt, Kreditrahmen eingehalten
		1500	IT1500.0003	Anpassung der statistischen Auswertungen	50'000		39'182.80		Arbeiten wegen Verzögerungen im Projekt IT1500.0001 weniger weit fortgeschritten als geplant
		1500	IT1500.0004	Betriebsumgebung für neue Fachanwendungen	95'000		93'437.95		
365'159.40	25'500.00	1500		Total Direktionssekretariat	145'000		479'776.70	96'500.00	
	339'659.40			Ausgabenüberschuss		145'000		383'276.70	
		1515		Grundbuch- und Vermessungsamt					
151'177.84		1515	IT1515.0091	ISOV-Grundbuch	50'000		34'545.13		Projektabbruch
		1515	IT1515.0092	Betriebsumgebung für neue Fachanwendungen	100'000		22'453.20		Keine Umstellungskosten für abgebrochenes ISOV-GB V6
151'177.84		1515		Total Grundbuch- und Vermessungsamt	150'000		56'998.33		
	151'177.84			Ausgabenüberschuss		150'000		56'998.33	
		153		Kantonsforstamt					
		1530		Forstdienst					
193'436.50		1530	DI1530.0001	Neu- und Ausbau von Gewässer- schutzbauten im Wald	615'000		453'297.25		Es konnten noch nicht alle geplanten Projekte realisiert werden
193'436.50		1530		Total Forstdienst	615'000		453'297.25		
	193'436.50			Ausgabenüberschuss		615'000		453'297.25	
		1531		Staatswaldungen					
260'107.00	7'840.00	1531	DI1531.0003	Sanierung Strasse Innerblack - Hintermangeli	100'000		74'005.95		Restarbeiten 2011 leicht unter Budget
55'381.25		1531	DI1531.0008	Erwerb von Waldungen	30'000				Kein Erwerb

Investitionsrechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
104'586.55		1531	DI1531.0015	Neu-/Ausbau/Erneuerung Erschliessung.+Schutzbauten	120'000		104'139.90	19'622.65	
420'074.80	7'840.00	1531		Total Staatswaldungen	250'000		178'145.85	19'622.65	
	412'234.80			Ausgabenüberschuss		250'000		158'523.20	
		1532		Forstwirtschaftliche Beiträge					
346'158.35		1532	DI1532.0011	Beitr. an Gden f. forstl. Erschliess.+Schutzbauten	810'000		714'751.25		
14'655.55		1532	DI1532.0012	Beitr. an Priv f. forstl. Erschliess.+Schutzbauten	70'000				Die geplanten Projekte konnten noch nicht realisiert werden
	93'750.00	1532	DI1532.0016	Bundesbeitrag Programmverein- barung SchutzbautenWaG		94'000		93'750.00	
360'813.90	93'750.00	1532		Total Forstwirtschaftliche Beiträge	880'000	94'000	714'751.25	93'750.00	
	267'063.90			Ausgabenüberschuss		786'000		621'001.25	
974'325.20	101'590.00	153		Total Kantonsforstamt	1'745'000	94'000	1'346'194.35	113'372.65	
	872'735.20			Ausgabenüberschuss		1'651'000		1'232'821.70	
		155		Sozialamt					
		1550		Sozialwesen					
		1550	DI1550.0001	ZUWEBE Baar, Anbau und Sanierung Gebäude			2'971'396.69		Erstellung und Genehmigung Schlussabrechnung durch Bund und Kanton hat länger gedauert als geplant
		1550	DI1550.0022	Stiftung Maihof Ausbau und Sanierungen	4'315'000		4'945'000.00		Gegenüber Budget veränderte Höhe der Akontozahlungen
131'897.60		1550	DI1550.0029	Sicherheitsmassnahmen LV	380'000				Abrechnung erfolgt erst 2012, resp. Sicherheitsmassnahmen in Umbauprojekt enthalten
		1550	DI1550.0030	Bauliche Anpassungen Wohnheim Eichholz	265'000				Bauliche Massnahmen wurden zugunsten einer Gesamtplanung zurückgestellt
	100'727.35	1550	DI1550.0031	Schlussabrechnung Beitrag Altersheim Neustadt, Zug					
131'897.60	100'727.35	1550		Total Sozialwesen	4'960'000		7'916'396.69		
	31'170.25			Ausgabenüberschuss		4'960'000		7'916'396.69	

Investitionsrechnung
 Direktion des Innern

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
131'897.60	100'727.35	155		Total Sozialamt	4'960'000		7'916'396.69		
	31'170.25			Ausgabenüberschuss		4'960'000		7'916'396.69	
1'622'560.04	227'817.35	15		Total Direktion des Innern	7'000'000	94'000	9'799'366.07	209'872.65	
	1'394'742.69			Ausgabenüberschuss		6'906'000		9'589'493.42	

Investitionsrechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		17		Direktion für Bildung und Kultur					
		1700		Direktionssekretariat					
241'000.00		1700	DB1700.0004	Auszahlung Studendarlehen	420'000		149'000.00		Zurückhaltende Darlehensbeanspruchung (Angst vor Verschuldung, ungewisse Arbeitsmarktsituation)
	364'855.55	1700	DB1700.0005	Rückzahlung Studendarlehen		350'000	16'000.00	445'757.05	Vorzeitige Rückzahlungen
241'000.00	364'855.55	1700		Total Direktionssekretariat	420'000	350'000	165'000.00	445'757.05	
123'855.55				Ausgaben-/Einnahmenüberschuss		70'000	280'757.05		
		173		Amt für Mittelschulen					
		1730		Amt für Mittelschulen					
24'434.85		1730	IT1730.0001	Ablösung BIBDIA	100'000		88'952.70		
24'434.85		1730		Total Amt für Mittelschulen	100'000		88'952.70		
	24'434.85			Ausgabenüberschuss		100'000		88'952.70	
		1733		Kantonsschule Zug					
19'054.40		1733	DB1733.0003	Kantonsschule Luegeten: Sonderanschaffungen	250'000		150'593.45		Verzögerung Umsetzung Signaletik
340'699.96		1733	DB1733.0004	Ersatz analoges Funknetz (Telefonie)			22'863.60		Verspätete Schlussrechnung 2011
		1733	IT1733.0002	Redundanter Backbone Switch	100'000		94'770.00		
359'754.36		1733		Total Kantonsschule Zug	350'000		268'227.05		
	359'754.36			Ausgabenüberschuss		350'000		268'227.05	
		1734		Kantonales Gymnasium Menzingen					
58'670.95		1734	IT1734.0095	Erneuerung der Informatikanlage	50'000		48'963.10		
58'670.95		1734		Total Kantonales Gymnasium Menzingen	50'000		48'963.10		
	58'670.95			Ausgabenüberschuss		50'000		48'963.10	
442'860.16		173		Total Amt für Mittelschulen	500'000		406'142.85		
	442'860.16			Ausgabenüberschuss		500'000		406'142.85	

Investitionsrechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		174		Amt für gemeindliche Schulen					
71'171.75		1740	IT1740.0001	Amt für gemeindliche Schulen LehrerOffice – Datenbanklösung	10'000		24'860.00		Nicht voraussehbare Anpassungen der Schnittstelle Lehrer Office und Schulsoftware Gemeinden
71'171.75		1740		Total Amt für gemeindliche Schulen	10'000		24'860.00		
	71'171.75			Ausgabenüberschuss		10'000		24'860.00	
		1744	IT1744.0001	Didaktisches Zentrum Bibliotheksoftware Aleph	50'000				Migration auf Bibliothekssoftware Pädagogische Hochschule Zug entfällt
		1744		Total Didaktisches Zentrum	50'000				
				Ausgabenüberschuss		50'000			
13'470'842.75		1745	DB1745.0001	Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung Invest.beitrag an Gde für Schulneu- und Umbauten	3'150'000		823'455.85		Schlusszahlungen an Gemeinden Cham, Hünenberg (Schulanlage Eichmatt) und Baar (Schulhaus Inwil) verspätet
13'470'842.75		1745		Total Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung	3'150'000		823'455.85		
	13'470'842.75			Ausgabenüberschuss		3'150'000		823'455.85	
13'542'014.50		174		Total Amt für gemeindliche Schulen	3'210'000		848'315.85		
	13'542'014.50			Ausgabenüberschuss		3'210'000		848'315.85	
		1780	IT1780.0001	Amt für Sport Onlinereservationssystem Sportinfrastruktur	100'000		58'752.00		Verzögerungen der Abschlussarbeiten
		1780		Total Amt für Sport	100'000		58'752.00		
				Ausgabenüberschuss		100'000		58'752.00	
14'225'874.66	364'855.55	17		Total Direktion für Bildung und Kultur	4'230'000	350'000	1'478'210.70	445'757.05	
	13'861'019.11			Ausgabenüberschuss		3'880'000		1'032'453.65	

Investitionsrechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		20		Volkswirtschaftsdirektion					
		2011		Amt für Berufsbildung					
		2011	VD2011.0001	Investitionsbeitrag Weiterbildungsinstitut WERZ	105'000				Kein Investitionsbeitrag nötig
		2011	VD2011.0002	Darlehen International School of Zug and Luzern	5'000'000		5'000'000.00		
		2011		Total Amt für Berufsbildung	5'105'000		5'000'000.00		
				Ausgabenüberschuss		5'105'000		5'000'000.00	
		2013		Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ					
181'704.10		2013	IT2013.0001	PC-Ersatzbeschaffung	170'000		68'062.65		PC-Ersatz konnte wegen Softwareinkompatibilität nicht vollständig umgesetzt werden
		2013	IT2013.0002	Neuanschaffung von Visualizern	122'000		122'097.50		
181'704.10		2013		Total Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ	292'000		190'160.15		
	181'704.10			Ausgabenüberschuss		292'000		190'160.15	
		2019		Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ					
91'540.15		2019	IT2019.0001	Netzwerkinfrastruktur (Switches)					
146'783.30		2019	IT2019.0002	Server- und Client-Virtualisierung					
238'323.45		2019		Total Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ					
	238'323.45			Ausgabenüberschuss					
		2030		Amt für Wirtschaft und Arbeit					
1'000'000.00		2030	VD2030.0001	Darlehen Verein für Arbeitsmassnahmen (VAM)				1'000'000.00	Vollständige Rückzahlung Darlehen
1'000'000.00		2030		Total Amt für Wirtschaft und Arbeit				1'000'000.00	
	1'000'000.00			Ausgaben-/Einnahmenüberschuss			1'000'000.00		

Investitionsrechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		2035		Amt für öffentlichen Verkehr					
26'076.50		2035	VD2035.0001	öV-Feinverteiler Planung	200'000		31'029.35		Budgetierter Beitrag für Teilprojekt Bösch-Rotkreuz nicht beansprucht
344'165.55		2035	VD2035.0007	Projektierung Stadtbahn 1. Teilergänzung	1'510'000		60'183.60		Nur laufende Projekte abgerechnet (neue Projekte siehe VD 2035.0020)
8'680'000.00		2035	VD2035.0009	1. Teilergänzung Stadtbahn (Bau)	6'600'000		1'216'000.00		Beitrag Haltestelle Steinhausen Rigiblick fällt 2012 an Baubeginn Mitte 2012
		2035	VD2035.0011	Feinverteiler (Bau)	6'000'000				Provisorium Bushof Rotkreuz Nord nicht umgesetzt
282.35		2035	VD2035.0013	Beiträge an Verknüpfungspunkte	100'000		10'173.65		Ausgaben wurden 2010 budgetiert
		2035	VD2035.0014	Stadtbahn Zug, Rückstellung aus Objektkredit					
478'513.05	15'104.00	2035	VD2035.0015	öV-Feinverteiler Projektierung 1. Ausbaustufe	1'100'000		183'372.50		Terminliche Verschiebungen im Projekt Bustrasse Unterführung Sumpf
1'400'000.00		2035	VD2035.0017	Investitionsbeitrag an SGZ			350'000.00		Schlusszahlung für Restbetrag
		2035	VD2035.0020	Bahnprojekte (Planung und Projektierung)	800'000		70'591.55		Geplantes Projekt Doppelspur Freudenberg-Rotkreuz von SBB finanziert
		2035	VD2035.0023	Vorfinanzierung Durchmesserlinie Zürich	15'100'000				U=Beratung KR am 26. Januar 2012
		2035	VD2035.0024	Erwerb von Aktien der ZVB AG	787'000		787'000.00		
10'929'037.45	15'104.00	2035		Total Amt für öffentlichen Verkehr	32'197'000		2'708'350.65		
	10'913'933.45			Ausgabenüberschuss		32'197'000		2'708'350.65	
		2050		Landwirtschaftsamt					
102'428.80		2050	VD2050.0006	Erweiterungsbau Schweiz. Hochschule Landwirtschaft	102'400		102'428.80		
102'428.80		2050		Total Landwirtschaftsamt	102'400		102'428.80		
	102'428.80			Ausgabenüberschuss		102'400		102'428.80	
		2065		Amt für Wohnungswesen					
764'000.00		2065	VD2065.0001	Darlehen für Wohnraumförderung WFG 03/10 (VD0002R)					Keine Projekte mit Darlehensbeteiligung
		2065	VD2065.0002	Darlehen für Wohnraumförderung WFG 10 (VD0003R)	2'500'000				
764'000.00		2065		Total Amt für Wohnungswesen	2'500'000				
	764'000.00			Ausgabenüberschuss		2'500'000			

Investitionsrechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		2070		Handelsregisteramt					
		2070	IT2070.0097	Elektronische Anmeldung und Belege	30'000				Kosten geringer als erwartet, deshalb Verbuchung in der Laufenden Rechnung, siehe Konto 31895
		2070		Total Handelsregisteramt	30'000				
				Ausgabenüberschuss		30'000			
13'215'493.80	15'104.00	20		Total Volkswirtschaftsdirektion	40'226'400		8'000'939.60	1'000'000.00	
	13'200'389.80			Ausgabenüberschuss		40'226'400		7'000'939.60	

Volkswirtschafts-
direktion

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		30		Baudirektion					
		3000		Direktionssekretariat					
3'649'339.65	505'000.00	3000	BD3000.0001	Förderung Massnahmen für geringeren Energiebedarf	800'000	300'000	2'127'566.90	1'147'000.00	Grosse Nachfrage; Rahmenkredit ausgeschöpft; entsprechend höherer Globalbeitrag des Bundes
297'755.00	297'755.00	3000	BD3000.0002	Durchlaufende Beiträge «Das Gebäudeprogramm»	300'000	300'000			Beitragsabwicklung ab 2011 durch nationale Dienstleistungszentrale, siehe BD3000.0005
		3000	BD3000.0005	Durchlauf. Beiträge Bund Teilzweckb. CO ₂ -Abgabe			2'028'250.00	2'028'250.00	Beiträge aus nationalem Förderprogramm der Kantone, Abwicklung durch nationale Zentrale
3'947'094.65	802'755.00	3000		Total Direktionssekretariat	1'100'000	600'000	4'155'816.90	3'175'250.00	
	3'144'339.65			Ausgabenüberschuss		500'000		980'566.90	
		302		Tiefbau					
		3020		Tiefbauamt					
292'391.15	26'924.60	3020	TB3020.0002	Busbevorzugung	2'300'000		99'386.40		Projektverzögerungen, Einsprachen und Projekte zurückgestellt (Busspur Artherstrasse)
		3020	TB3020.0003	Sanierung alte Lorzentobelbrücke	150'000				Projekt zurückgestellt
2'793'171.90	250'000.00	3020	TB3020.0004	Radwegbauten	3'700'000	30'000	1'204'978.90	50'817.95	Projektverzögerungen, Einsprachen und Projekte zurückgestellt
168'067.35		3020	TB3020.0005	Erwerb von öffentlichen Anlagen	50'000		820.00		Weniger Erwerb öffentlicher Anlagen
301'313.65		3020	TB3020.0006	Strassenbeleuchtungen	500'000		85'442.75		Projektverzögerungen
4'648.20		3020	TB3020.0042	Vorsorglicher Landerwerb 2007-2012	200'000		9'999.50		Weniger Landerwerb
		3020	TB3020.0043	Brücke Städtlerwald	4'800'000	1'300'000	3'860'741.40	1'500'000.00	Günstigere Arbeitsvergaben, Mehreinnahmen ASTRA
		3020	TB3020.0044	Bauliche Massnahmen Suizidprävention Oberwil	165'000				Projektverzögerung
3'559'592.25	276'924.60	3020		Total Tiefbauamt	11'865'000	1'330'000	5'261'368.95	1'550'817.95	
	3'282'667.65			Ausgabenüberschuss		10'535'000		3'710'551.00	
		3023		Strassenunterhalt					
34'141.85		3023	IT3023.0001	Archiv- und Dokumentenablage					
		3023	TB3023.0034	Anschaffung Maschinen und Fahrzeuge	250'000		167'263.50		Günstigere Beschaffung resp. Mehrwert beim Eintausch
34'141.85		3023		Total Strassenunterhalt	250'000		167'263.50		
	34'141.85			Ausgabenüberschuss		250'000		167'263.50	

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		3025		Wasserbau					
27'629.35		3025	TB3025.0007	Landerwerb an öffentlichen Gewässern	20'000				Kein Erwerb gemäss § 8 GewG
22'162.15		3025	TB3025.0010	Reussdamm		181'400.00			Verspätete Grundstücksübertragung ab Parzelle ETH
5'058.00		3025	TB3025.0011	Wasserüberleitung neue-alte Lorze					
		3025	TB3025.0012	Renaturierung Lorze Baar, Spinnerei	1'300'000		925'314.00	383'690.05	Geändertes Bauprogramm und Kiesinsel Zugersee separate Kreditvorlage
		3025	TB3025.0015	Bau einer Kiesinsel im Zugersee			154'494.65		Ursprünglich Teil der Vorlage Lorze Baar, Spinnerei, angedacht
54'849.50		3025		Total Wasserbau	1'320'000		1'261'208.65	383'690.05	
	54'849.50			Ausgabenüberschuss				877'518.60	
3'648'583.60	276'924.60	302		Total Tiefbau	13'435'000	1'330'000	6'689'841.10	1'934'508.00	
	3'371'659.00			Ausgabenüberschuss		12'105'000		4'755'333.10	
		303		Strassenbau mit Spezialfinanzierung					
		3030		Landerwerb, Studien, Eigenleistungen und Diverses					
2'255'569.75	55'000.00	3030	TB3030.0011	Studien und Vorprojekte	2'200'000	3'001'360.91		68'180.00	Mehr Projekte und aufwändigere Studien (Stadtunnel)
7'339'000.00		3030	TB3030.0015	Eigenleistung Tiefbauamt und Strassenunterhalt	6'096'000	5'629'000.00			In Abhängigkeit des Nettoaufwandes Kostenstellen 3020 und 3023
9'594'569.75	55'000.00	3030		Total Landerwerb, Studien, Eigenleistungen und Diverses	8'296'000	8'630'360.91		68'180.00	
	9'539'569.75			Ausgabenüberschuss				8'562'180.91	
		3031		Kantonsstrassen					
13'673'364.90	14'119'461.05	3031	TB3031.0013	Nordzufahrt Zug/Baar	2'900'000	6'500'000	3'625'402.78	7'935'650.55	Verzögerte Auszahlung Landerwerb 2010, höhere Anteile Landerwerb ASTRA und Gemeinde
799'678.70	14'673.10	3031	TB3031.0014	Neueinr. u. Erweiter. von Verkehrsregelungsanlagen	1'000'000	50'000	487'513.20		Projektverzögerungen (z.B. LSA Baarer-/Gubelstrasse)
67'923.65		3031	TB3031.0016	Zug/Bundesplatz-Walchwil/St.Adrian	50'000		26'013.40		Geringerer Aufwand bei den Schlussakten
108'246.15	4'957.00	3031	TB3031.0018	Zug/Kolinplatz-Schmittli/Neuägeri	400'000				Umlagerung der Projektierung auf TB3030.0011
1'464'789.55	169'006.00	3031	TB3031.0020	Lokale Korrekturen	6'700'000	700'000	3'404'261.15	37'339.45	Projektverzögerungen, Einsprachen, Projekte zurückgestellt, Verzögerung Einnahmen
8'030.95		3031	TB3031.0025	Tangente Neufeld					
341'045.15		3031	TB3031.0026	Sihlbrugg-Neuheim-Edlibach-Schmittli/Neuägeri	250'000		53'114.85		Projektverzögerungen infolge langer Landverhandlungen

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
1'735'507.25	185'000.00	3031	TB3031.0030	Kunstabtensanierungen	1'500'000		1'077'855.45		Geringere Baukosten und weniger Unvorhergesehenes
982'080.05	606'305.00	3031	TB3031.0031	Lärmschutzmassnahmen	1'900'000	500'000	795'826.60	536'200.00	Projektverzögerungen, Einsprachen und Projekte zurückgestellt
9'943.80		3031	TB3031.0032	Gewässerschutzmassnahmen					
10'325.55		3031	TB3031.0037	Nachtragsrechnungen aus Strassenbauprogrammen	40'000		60'774.15		Mehr Nachtragsrechnungen
1'525'378.50		3031	TB3031.0039	Umfahrung Cham-Hünenberg	4'500'000		3'327'415.50		Verzögerte Rechnungstellung der vorgezogenen Arbeiten (6-Spur-Ausbau)
492'893.45		3031	TB3031.0041	Grindel Bibersee (Realisierung)	1'700'000		2'382'177.80		Rasche Einsprachenerledigung und somit vorgezogener Baubeginn
		3031	TB3031.0042	Technische Einrichtungen	400'000		8'544.95		Projektverzögerungen
		3031	TB3031.0043	Schmittli Neuägeri – Ktgr. SZ	600'000				Umlagerung der Projektierung auf TB3030.0011
203'767.25		3031	TB3031.0044	Strasse N, Lättich – Baarburgrank	200'000		238'325.05		
1'419'530.95		3031	TB3031.0045	Strasse C, Cham – Hünenberg	250'000		225'766.05		
	400'000.00	3031	TB3031.0046	Globalbeiträge Hauptstrassen				541'081.00	Bundesbeitrag bei Budgetierung unbekannt
482'248.90		3031	TB3031.0047	Tangente Zug/Baar	1'300'000		2'494'120.80		Teilzahlung Landerwerb
		3031	TB3031.0050	Landerwerb Strassenbau Spezialfinanzierung 11 – 16			26'887.60		Teil des Rahmenkredits Beschaffung von Landreserven
23'324'754.75	15'499'402.15	3031		Total Kantonsstrassen	23'690'000	7'750'000	18'233'999.33	9'050'271.00	
	7'825'352.60			Ausgabenüberschuss		15'940'000		9'183'728.33	
		3032		Nationalstrassen					
1'427'122.10	1'198'782.58	3032	TB3032.0022	Nationalstrassenbau	610'000	510'000	1'188'982.20	998'745.05	Verzögerte Fertigstellung Werkauffahrt Bibersee
5'211'923.35	5'215'311.90	3032	TB3032.0040	Nationalstrassenbau (100 %)	2'550'000	2'550'000	9'147'670.25	7'674'403.80	Mehrausgaben infolge Bereinigung Projektrückstände und verzögerter Rechnungstellung 2010
		3032	TB3032.0041	Nationalstrassenbau (100%) Abrechnung Filiale	150'000	150'000			
6'639'045.45	6'414'094.48	3032		Total Nationalstrassen	3'310'000	3'210'000	10'336'652.45	8'673'148.85	
	224'950.97			Ausgabenüberschuss		100'000		1'663'503.60	
39'558'369.95	21'968'496.63	303		Total Strassenbau mit Spezialfinanzierung	35'296'000	10'960'000	37'201'012.69	17'791'599.85	
	17'589'873.32			Ausgabenüberschuss		24'336'000		19'409'412.84	

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		3050	Amt für Umweltschutz						
3'721'423.90	1'212'958.50	3050	BD3050.0002	Sanierung Kehrlichtdeponie Baarburg	3'000'000	2'100'000	1'934'623.20	1'151'519.30	Mit der zweiten Etappe der Sanierung konnte erst im Frühling 2011 begonnen werden
101'811.00		3050	BD3050.0005	Sanierung Schiessanlagen	300'000		82'161.00		Gemeinden sanierten weniger Anlagen als geplant
251'017.00	251'017.00	3050	BD3050.0007	Durchlaufende Beiträge Sanierung Schiessanlagen	400'000	400'000	109'548.00	109'548.00	Durchlaufende Bundesbeiträge zu BD3050.0005
4'074'251.90	1'463'975.50	3050		Total Amt für Umweltschutz	3'700'000	2'500'000	2'126'332.20	1'261'067.30	
	2'610'276.40			Ausgabenüberschuss		1'200'000		865'264.90	
		306	Hochbau						
		3060	Hochbauamt						
178'770.55		3060	IT3060.0003	FM-Zusatzmodule	200'000		13'060.10		Projektverzögerungen wegen Einführung «Neues Rollenmodell Gebäudebewirtschaftung»
178'770.55		3060		Total Hochbauamt	200'000		13'060.10		
	178'770.55			Ausgabenüberschuss		200'000		13'060.10	
		3061	Parkraumbewirtschaftung						
1'770.49		3061	HB3061.0013	Rückstellungen Parkhaus Baar			1'430.00		Kleinere Instandhaltungen
89'219.33		3061	HB3061.0022	Parkleitsystem Zug	440'000		6'780.67		Projektverzögerung
90'989.82		3061		Total Parkraumbewirtschaftung	440'000		8'210.67		
	90'989.82			Ausgabenüberschuss		440'000		8'210.67	
		3062	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV						
1'134.85		3062	HB3062.0003	Kantonsschule Luegeten Zug					
2'382'135.32		3062	HB3062.0015	Rückstellungen Zentralspital/ Pflegezentrum			1'152'251.55		Diverse Optimierungsmassnahmen zu Lasten Rückstellungen
768'882.50	10'000.00	3062	HB3062.0061	Durchgangsplatz für Fahrende					
	1'185'014.00	3062	HB3062.0070	Bundesbeitrag an Neubau Strafanstalt Zug					
		3062	HB3062.0081	Museum in der Burg: Umbau	1'000'000				Umbaubeginn ein Jahr später als geplant

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
277'793.60		3062	HB3062.0082	WMS/FMS Hofstrasse Zug: Projektierung	4'800'000		2'134'713.15		Projektierungsarbeiten werden grösstenteils im Jahr 2012 realisiert
3'557'004.50		3062	HB3062.0085	Kantonales Zeughaus, Umbau Obergericht	5'827'000		7'385'162.04		Realisierungsanteil im Jahr 2011 etwas höher als geplant; Kreditlimite eingehalten
306'204.15		3062	HB3062.0086	Zusatzkredit Neubau Strafanstalt Zug			11'482.55		Beurteilung Mängel
395'563.20		3062	HB3062.0087	KGM Menzingen: Projektierung	5'000'000		2'756'317.55		Projektierungsarbeiten werden grösstenteils im Jahr 2012 realisiert
1'048'551.41		3062	HB3062.0092	Umplatzierung AFS und AZM			9'797.45		Letzte Massnahmen im Rahmen Umplatzierung AFS und AZM
69'298.95		3062	HB3062.0095	AVS Steinhausen, Projektwettbewerb	2'300'000		218'533.75		Planungsarbeiten finden grösstenteils im Jahr 2012 statt
447'001.45		3062	HB3062.0098	Strafanstalt Zug Optimierung Lüftung/Sichtschutz			147'432.65		Realisierung der letzten Arbeiten
		3062	HB3062.0099	Kant. Zeughaus: Umgebungsgestaltung			270'413.50	100'000.00	Kreditbedarf war zum Budgetierungszeitpunkt noch nicht bekannt
469'900.50		3062	HB3062.0100	Kant. Zeughaus: Ausbau Studienbibliothek	2'220'000		2'102'631.35		Etwas tiefere Kosten als geplant
778'430.60		3062	HB3062.0102	Asylunterkunft Holzhäusern: Neubau	675'000		1'093'241.00		Realisierungsanteil im Jahr 2011 etwas höher als geplant; Kreditlimite eingehalten
		3062	HB3062.0107	Strategie Raumbedarf An der Aa 4, Zug	700'000		649'416.70		
		3062	HB3062.0108	Storenersatz Aabachstrasse, Zug	1'720'000		643'152.85		Storenersatz Gerichtsgebäude sistiert; Ersatz VG 1 etwas verzögert
26'900.00		3062	HB3062.0109	Umbau Artherstrasse 25 für SPD	990'000		937'625.48		
		3062	HB3062.0111	Neue Sitzungszimmer EG, Aabachstr. 5, Zug	990'000		1'051'071.35		
		3062	HB3062.0112	Folgemassnahmen Auszug Obergericht Aabachstr. 3	500'000		452'003.10		
		3062	HB3062.0113	Übernahme Bundesanteil Werkhof Hinterberg			4'290'000.00		Ausgabe zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannt
10'528'801.03	1'195'014.00	3062		Total Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV	26'722'000		25'305'246.02	100'000.00	
	9'333'787.03			Ausgabenüberschuss		26'722'000		25'205'246.02	
		3063		Mietliegenschaften					
		3063	HB3063.0085	Umbau und Mobiliar Baarerstr. 53, Zug			1'828'619.54		Dringliche Massnahmen; Ausgabe zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannt
		3063		Total Mietliegenschaften			1'828'619.54		
				Ausgabenüberschuss				1'828'619.54	

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
45'295.00		3065		Dienstleistungen					
		3065	IT3065.0002	Fachanwendungsstrategie und Ausbau IMSWare					
45'295.00		3065		Total Dienstleistungen					
	45'295.00			Ausgabenüberschuss					
10'843'856.40	1'195'014.00	306		Total Hochbau	27'362'000		27'155'136.33	100'000.00	
	9'648'842.40			Ausgabenüberschuss		27'362'000		27'055'136.33	
70'000.00	539'831.90	3080		Amt für Raumplanung					
		3080	BD3080.0006	Hochspannungsltg. Entschädigung, Landschaftsschutz	100'000	33'000	86'120.40	28'706.80	
		3080	BD3080.0007	Automatische/permanente Verkehrsdatenerfassung	500'000				Keine Verkehrsdaten erhoben
70'000.00	539'831.90	3080		Total Amt für Raumplanung	600'000	33'000	86'120.40	28'706.80	
469'831.90				Ausgaben-/Einnahmenüberschuss		567'000		57'413.60	
62'142'156.50	26'246'997.63	30		Total Baudirektion	81'493'000	15'423'000	77'414'259.62	24'291'131.95	
	35'895'158.87			Ausgabenüberschuss		66'070'000		53'123'127.67	

Investitionsrechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		35		Sicherheitsdirektion					
		3500		Direktionssekretariat					
103'489.00		3500	SD3500.0001	Investitionsbeitrag Sanierung Bostadel			-72'052.45		Rückerstattung aus Schlussabrechnung
		3500	SD3500.0002	Eichfahrzeug mit Anhänger					
		3500	SD3500.0003	Beitrag Sicherheitseinrichtungen Bossard-Arena			265'000.00		KRB 7. Juli 2011
103'489.00		3500		Total Direktionssekretariat			192'947.55		
	103'489.00			Ausgabenüberschuss				192'947.55	
		3581		Strassenverkehrsamt					
315'860.26		3581	IT3581.0097	Motorfahrzeugsteuer	200'000		16'904.15		Die Vorlage wurde im Kantonsrat abgelehnt
		3581	IT3581.0098	Vorprojekt Digitalisierung Fahrzeugprüfberichte	80'000		69'545.39	30'000.00	Weiterausbau konnte günstiger realisiert werden als geplant
37'061.20		3581	IT3581.0099	Vorprojekt Schnittstelle zur ZPK-Datenbank					
48'500.00		3581	IT3581.0100	Vorprojekt elektr. Erfassung verk. med. Gutachten					
401'421.46		3581		Total Strassenverkehrsamt	280'000		86'449.54	30'000.00	
	401'421.46			Ausgabenüberschuss		280'000		56'449.54	
		3590		Zuger Polizei					
13'807.77		3590	IT3590.0160	Zusatzsicherheit im Projekt IAM, AIO					
52'031.62		3590	IT3590.0165	Projekte aus SIP ZUPO	250'000		19'386.00		Prioritäten auf anderen Projekten, geplante Investitionen verschoben
9'209.95		3590	IT3590.0166	Polizei XXI	70'000		59'827.00		
138'523.15		3590	IT3590.0167	Erweiterung AVANTI-Dienstplanung					
35'000.00		3590	SD3590.0030	Vorprojekt Polycom (Ersatz für heutiges Funknetz)	585'000		487'790.70		
206'844.45		3590	SD3590.0047	Ersatz Radar Steinhausen, Blickensdorferstr.			68'606.75		Im 2010 budgetierte Tranche wurde im 2011 realisiert
99'797.90		3590	SD3590.0053	Ergänzung Bestand Funkgeräte					
203'299.70		3590	SD3590.0054	Infrastruktur KTD			56'134.12		Im 2010 budgetierte Tranche wurde im 2011 realisiert
100'427.90		3590	SD3590.0055	Ersatz Unfallfahrzeug BVP					
		3590	SD3590.0056	Säle 062/063 Gesamterneuerung Audio/Video	190'000		159'730.64		

Investitionsrechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		3590	SD3590.0057	OD Neuausrüstung	124'000		123'955.90		Leistungen wurden 2011 bestellt, wegen Lieferverzögerungen kann das Projekt erst im 2012 realisiert werden
		3590	SD3590.0061	Techn. Erneuerung Sitzungszimmer & Führungsräume	124'000				
858'942.44		3590		Total Zuger Polizei	1'343'000		975'431.11		
	858'942.44			Ausgabenüberschuss		1'343'000		975'431.11	
		3592		Amt für Migration					
128'403.50		3592	SD3592.0001	Infrastruktur neuer Biometrischer Ausländerausweis					
128'403.50		3592		Total Amt für Migration					
	128'403.50			Ausgabenüberschuss					
1'492'256.40		35		Total Sicherheitsdirektion	1'623'000		1'254'828.20	30'000.00	
	1'492'256.40			Ausgabenüberschuss		1'623'000		1'224'828.20	

Investitionsrechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		40		Gesundheitsdirektion					
		4005		Amt für Verbraucherschutz					
207'582.21		4005	GD4005.0010	Ersatzinvestitionen AVS	210'000		130'624.32		Projektverzögerung; Schlussabrechnung im 2012
		4005	GD4005.0012	LC-MS Flüssigchromatograph					
207'582.21		4005		Total Amt für Verbraucherschutz	210'000		130'624.32		
	207'582.21			Ausgabenüberschuss				130'624.32	
		4021		Rettungsdienst					
78'354.45		4021	GD4021.0014	Ersatzbeschaffungen RDZ - ZG 74008	250'000		122'798.90		Projektverzögerung; Schlussabrechnung im 2012
		4021	GD4021.0015	Ersatz Datenübermittlung auf Fahrzeugen			28'914.65		Projektverzögerung im 2010; Schlussabrechnung im 2011
103'008.50		4021	GD4021.0016	Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug 7 ZG 74007					
181'362.95		4021		Total Rettungsdienst	250'000		151'713.55		
	181'362.95			Ausgabenüberschuss				151'713.55	

Investitionsrechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		4030		Spitäler					
2'143'034.60		4030	GD4030.0002	Zuger Kantonsspital AG	3'020'000		2'829'971.05		Nicht ausgeschöpfter Kredit
716'274.35		4030	GD4030.0003	Klinik Adelheid AG	696'000		172'023.40		Nicht ausgeschöpfter Kredit
151'875.00		4030	GD4030.0008	Pflegezentrum Luegeten	167'000		162'118.30		
43'832.50		4030	GD4030.0009	Pflegezentrum Baar	158'000		132'689.75		
244'677.70		4030	GD4030.0010	Pflegezentrum Cham	113'000		75'621.05		Tiefere Betriebsinvestitionen
378'506.15		4030	GD4030.0012	Psychiatrische Klinik Zugersee	650'000		623'717.05		
8'400'000.00		4030	GD4030.0013	AK-Erhöhung Zuger Kantonsspital AG					
	238'305.70	4030	GD4030.0014	Schlussabrechnung Pflegeheim Neustadt, Zug					
12'078'200.30	238'305.70	4030		Total Spitäler	4'804'000		3'996'140.60		
	11'839'894.60			Ausgabenüberschuss		4'804'000		3'996'140.60	
12'467'145.46	238'305.70	40		Total Gesundheitsdirektion	5'264'000		4'278'478.47		
	12'228'839.76			Ausgabenüberschuss		5'264'000		4'278'478.47	

Investitionsrechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		50		Finanzdirektion					
		5000		Direktionssekretariat					
		5000	IT5000.0001	Neugestaltung Planungs- und Berichtsinstrumente	250'000		73'332.00		Projekt neu strukturiert; Kosten fallen mehrheitlich im Jahr 2012 an
		5000		Total Direktionssekretariat	250'000		73'332.00		
				Ausgabenüberschuss				73'332.00	
		5010		Personalamt					
77'761.71		5010	IT5010.0106	Ergänzung/Optimierung PIS			22'797.45		Für 2010 budgetiertes Projekt fertig gestellt; Kreditrahmen eingehalten
26'384.30		5010	IT5010.0107	Zeit- und Leistungserfassung	300'000		339'092.00		
		5010	IT5010.0108	Ausbreitung der neuen PIS-Services	150'000		26'528.05		Projekt verzögert
104'146.01		5010		Total Personalamt	450'000		388'417.50		
	104'146.01			Ausgabenüberschuss				388'417.50	
		502		Bereich Finanzverwaltung					
		5020		Finanzverwaltung					
		5020	IT5020.0049	Pilot Optimierung Kreditorenprozess	470'000	188'000	43'565.55		Die Projektumsetzung erfolgt hauptsächlich im Jahr 2012
		5020		Total Finanzverwaltung	470'000	188'000	43'565.55		
				Ausgabenüberschuss				43'565.55	
		5022		Allgemeiner Finanzbereich					
		5022	FD5022.0001	Übertrag Beteiligungen u. Darlehen vom FV ins VV			26'768'137.55		
		5022		Total Allgemeiner Finanzbereich			26'768'137.55		
				Ausgabenüberschuss				26'768'137.55	
		502		Total Bereich Finanzverwaltung	470'000	188'000	26'811'703.10		
				Ausgabenüberschuss				26'811'703.10	

Investitionsrechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		5050	Amt für Informatik und Organisation						
311'740.95		5050	IT5050.0158	Entwicklung Bürokommunikation					
58'521.67		5050	IT5050.0174	Reserven	100'000				
411'915.15		5050	IT5050.0180	Umsetzung E-Government-Strategie	750'000	745'909.71			
205'078.77		5050	IT5050.0184	Versionsanpassungen Bürosoftware	200'000	182'580.65			
254'089.48		5050	IT5050.0187	Erneuerung interner Pflegeprozesse					
3'776.76		5050	IT5050.0188	Erweiterungen rollenbasierende Zugriffsrechte	80'000	58'900.60			Gemeinsames Projekt mit der Zentralschweizer Informatikkonferenz; Minderausgaben fallen 2012 an
52'726.85		5050	IT5050.0189	Erstellung Anwendungslandkarte					
247'193.80		5050	IT5050.0190	Druckerersatz					
23'364.90		5050	IT5050.0191	Erneuerung Supportinfrastruktur AIO/ZUPO	250'000	262'364.70			
		5050	IT5050.0192	Betriebsoptimierung	300'000	211'495.80			Projekt weniger weit fortgeschritten als geplant; Restkosten fallen im Folgejahr an
		5050	IT5050.0195	Vorprojekt neues MS-Office u. Vorlagentool Kanton	75'000	67'754.00			
		5050	IT5050.0196	Vorprojekt IT-Infrastrukturanpassung aus Strategie	70'000	8'891.70			Projekt weniger weit fortgeschritten als geplant; Restkosten fallen im Folgejahr an
		5050	IT5050.0197	Umsetzung Org. Anpassung IT-Strategie 2015 (M1-3)	100'000	97'006.25			
1'568'408.33		5050	Total Amt für Informatik und Organisation		1'925'000	1'634'903.41			
	1'568'408.33		Ausgabenüberschuss				1'634'903.41		
		506	Bereich Steuerverwaltung						
		5060	Steuerverwaltung						
79'284.85		5060	IT5060.0105	Weiterentwicklung e-Tax	80'000	95'289.72			
70'352.03		5060	IT5060.0107	Erneuerung ISOV-ST V5					
19'502.50		5060	IT5060.0164	Externe Datenbezüge	100'000	25'920.00			Zeitliche Verschiebung wegen anderer Prioritäten Kleinerer Aufwand als geplant; Verrechnung daher über ordentlichen Wartungsvertrag mit IBM
		5060	IT5060.0174	Betriebsumgebung für neue Fachanwendungen	100'000				
		5060	IT5060.0175	CH-Meldewesen	200'000	176'462.15			
		5060	IT5060.0176	eGov: elektr. Einreichung Steuerdaten (Konzept)	100'000	77'328.00			Geringere Kosten als geplant
		5060	IT5060.0177	Steuergesetzesrevision 2012	50'000				Es waren keine Programmänderungen notwendig
		5060	IT5060.0178	Techn. Umstellung ISOV ST auf Synon V8.5 (CA 2E)	1'300'000				Kleinerer Aufwand als geplant; Verrechnung daher über ordentlichen Wartungsvertrag mit IBM

Investitionsrechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
169'139.38		5060		Total Steuerverwaltung	1'930'000		374'999.87		
	169'139.38			Ausgabenüberschuss		1'930'000		374'999.87	
169'139.38		506		Total Bereich Steuerverwaltung	1'930'000		374'999.87		
	169'139.38			Ausgabenüberschuss		1'930'000		374'999.87	
1'841'693.72		50		Total Finanzdirektion	5'025'000	188'000	29'283'355.88		
	1'841'693.72			Ausgabenüberschuss		4'837'000		29'283'355.88	

Investitionsrechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2010		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011		Begründung Rechnung 2011/Budget 2011
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		61		Richterliche Behörden					
291'279.00		6111	6111 IT6111.0084	Obergericht: Verwaltung Tribuna V3			16'362.00		Enderbeiten Projekt; Zusatzkredit für Justizreform vom KR 2010 bewilligt; Kreditrahmen eingehalten
291'279.00		6111		Total Obergericht: Verwaltung			16'362.00		
	291'279.00			Ausgabenüberschuss				16'362.00	
38'948.20		6181	6181 IT6181.0001	Verwaltungsgericht: Verwaltung Tribuna V3					
38'948.20		6181		Total Verwaltungsgericht: Verwaltung					
	38'948.20			Ausgabenüberschuss					
330'227.20		61		Total Richterliche Behörden			16'362.00		
	330'227.20			Ausgabenüberschuss				16'362.00	
108'257'356.28	27'093'080.23			Total Kanton	145'201'400	16'055'000	132'341'915.59	25'976'761.65	
	81'164'276.05			Ausgabenüberschuss		129'146'400		106'365'153.94	

Bilanz

Bilanz
Per 31. 12. 2011

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2011	Endbestand per 31.12.2011	Veränderungen
1	Aktiven			
10	Finanzvermögen			
100	Flüssige Mittel			
1000	Kassen	311'801.62	296'989.65	-14'811.97
1001	Postcheckkonti	329'993'131.20	316'879'997.69	-13'113'133.51
1002	Bankkontokorrente	114'571'097.15	291'507'147.81	176'936'050.66
1009	Flüssige Mittel	444'876'029.97	608'684'135.15	163'808'105.18
101	Guthaben			
1010	Vorschüsse	117'687.75	360'816.75	243'129.00
1011	Kontokorrente	1'170'168.98	878'866.09	-291'302.89
1012	Steuerguthaben	65'030'460.68	54'103'879.29	-10'926'581.39
1013	Investitions- und Betriebsdarlehen	17'606'018.50	0.00	-17'606'018.50
1015	Debitoren	70'310'194.08	81'647'224.24	11'337'030.16
1016	Festgeldanlagen	500'000'000.00	500'000'000.00	0.00
1018	Vorauszahlungen für neues Rechnungsjahr	7'379'507.62	20'534'493.04	13'154'985.42
1019	Übrige Guthaben	457'355.90	464'976.87	7'620.97
1019	Guthaben	662'071'393.51	657'990'256.28	-4'081'137.23
102	Anlagen des Finanzvermögens			
1021	Aktien, PS und Anteilscheine	33'472'678.00	30'856'001.00	-2'616'677.00
1022	Darlehen	608'617.45	0.00	-608'617.45
1023	Liegenschaften	95'368'062.35	94'869'979.60	-498'082.75
1025	Vorräte (Handelswaren)	1'006'848.72	999'818.65	-7'030.07
1029	Anlagen des Finanzvermögens	130'456'206.52	126'725'799.25	-3'730'407.27
103	Transitorische Aktiven			
1030	Transitorische Aktiven	7'479'906.05	10'127'010.17	2'647'104.12
1039	Transitorische Aktiven	7'479'906.05	10'127'010.17	2'647'104.12
1099	Finanzvermögen	1'244'883'536.05	1'403'527'200.85	158'643'664.80

Bilanz
Per 31. 12. 2011

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2011	Endbestand per 31.12.2011	Veränderungen
11	Verwaltungsvermögen			
114	Sachgüter			
1140	Grundstücke	1'972'000.00	1'962'000.00	-10'000.00
1141	Tiefbauten	36'782'000.00	35'601'000.00	-1'181'000.00
1143	Hochbauten	183'206'000.00	187'530'000.00	4'324'000.00
1145	Waldungen	372'000.00	407'000.00	35'000.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	6'313'000.00	6'758'000.00	445'000.00
1147	Informatik	8'684'000.00	7'923'000.00	-761'000.00
1149	Sachgüter	237'329'000.00	240'181'000.00	2'852'000.00
115	Darlehen und Beteiligungen			
1151	Darlehen und Beteiligungen Kantone	96'500.00	0.00	-96'500.00
1153	Darlehen an Eigene Anstalten	0.00	0.00	0.00
1154	Darlehen/Beteiligungen gem'wirt. Unternehmungen	63'158'490.00	72'148'902.00	8'990'412.00
1155	Darlehen/Beteiligungen an private Institutionen	2'100'000.00	23'875'725.55	21'775'725.55
1156	Darlehen/Beteiligungen an private Haushalte	3'376'157.05	3'095'400.00	-280'757.05
1159	Darlehen und Beteiligungen	68'731'147.05	99'120'027.55	30'388'880.50
116	Investitionsbeiträge			
1160	Investitionsbeiträge	88'650'000.00	94'648'001.00	5'998'001.00
1169	Investitionsbeiträge	88'650'000.00	94'648'001.00	5'998'001.00
1199	Verwaltungsvermögen	394'710'147.05	433'949'028.55	39'238'881.50
1999	Total Aktiven	1'639'593'683.10	1'837'476'229.40	197'882'546.30

Bilanz
Per 31. 12. 2011

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2011	Endbestand per 31.12.2011	Veränderungen
2	Passiven			
20	Fremdkapital			
200	Laufende Verpflichtungen			
2000	Kreditoren	-337'339'772.93	-419'585'926.69	-82'246'153.76
2001	Depotgelder, Kautionen und Vorschüsse	-885'942.23	-1'320'047.65	-434'105.42
2008	Vorauszahlungen für neues Rechnungsjahr	-157'530.50	-3'013.80	154'516.70
2009	Laufende Verpflichtungen	-338'383'245.66	-420'908'988.14	-82'525'742.48
201	Kurzfristige Schulden			
2011	Kontokorrente	-120'954'620.75	-136'474'717.34	-15'520'096.59
2019	Kurzfristige Schulden	-120'954'620.75	-136'474'717.34	-15'520'096.59
202	Mittel- und langfristige Schulden			
2020	Darlehen von Bund für ALV und Landwirtschaft	-21'570'365.94	-20'608'175.40	962'190.54
2029	Übrige Schulden	-51'871.80	-23'324.20	28'547.60
2029	Mittel- und langfristige Schulden	-21'622'237.74	-20'631'499.60	990'738.14
204	Rückstellungen			
2040	Rückstellungen	-1'078'481.27	-10'846'966.68	-9'768'485.41
2049	Rückstellungen	-1'078'481.27	-10'846'966.68	-9'768'485.41
205	Transitorische Passiven			
2050	Transitorische Passiven	-53'202'629.72	-52'151'701.49	1'050'928.23
2059	Transitorische Passiven	-53'202'629.72	-52'151'701.49	1'050'928.23
2099	Fremdkapital	-535'241'215.14	-641'013'873.25	-105'772'658.11

Bilanz
Per 31. 12. 2011

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2011	Endbestand per 31.12.2011	Veränderungen
22	Spezialfinanzierungen			
228	Verpflichtungen			
2281	Spezialfinanzierung Strassenbau	-174'106'389.31	-187'765'365.36	-13'658'976.05
2284	Spezialfinanzierung Deponienachsorge	-725'475.40	-786'221.30	-60'745.90
2285	Spezialfinanzierung Parkraumbewirtschaftung	311'955.55	103'586.07	-208'369.48
2289	Verpflichtungen	-174'519'909.16	-188'448'000.59	-13'928'091.43
2299	Spezialfinanzierungen	-174'519'909.16	-188'448'000.59	-13'928'091.43
23	Eigenkapital			
239	Eigenkapital			
2390	Freies Kapital	-425'232'656.24	-510'018'968.35	-84'786'312.11
2391	Gebundenes Kapital (Reserven)	-504'599'902.56	-497'995'387.21	6'604'515.35
2399	Eigenkapital	-929'832'558.80	-1'008'014'355.56	-78'181'796.76
2999	Total Passiven	-1'639'593'683.10	-1'837'476'229.40	-197'882'546.30

Separatfonds

Separatfonds
Fondsrechnung

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
8'663'677.96	8'991'565.90	99	Fondsrechnung	7'747'041.45	7'615'450.72
327'887.94			Aufwandsüberschuss		131'590.73
296'241.61	2'059'456.86	0200	Bewirtschaftung Fondsvermögen	274'454.25	870'821.04
1'763'215.25			Ertragsüberschuss	596'366.79	
928.75	31300		Bankspesen (Kontoführung)	1'355.15	18'436.63
4'250.00	34102		Realisierte Kursverluste auf verzinsliche Anlagen	4'250.00	13'802.05
11'093.65	34201		Kommissionen	5'645.90	30'086.81
39'427.49	34202		Depotverwaltungsgebühren	37'014.75	283'134.50
240'541.72	39400		Verzinsung der Fondsbestände	226'188.45	7'603.20
	8'309.28	44000	Zinsen Bankkonten und Festgelder <90T.		26'250.00
	1'805.85	44020	Zinsen Festgelder >3Mt. (Sachgruppe 102)		5'945.35
	53'750.00	44070.10	Zinsen Kassenobligationen		639.00
	272'323.45	44070.20	Zinsen Anleihen		1'500.00
	7'959.60	44070.30	Zinsen Obligationenindex (ETF)		419'291.50
	26'217.00	44070.40	Zinsen Obligationen (Ausland)		63'632.00
	7'797.85	44070.50	Zinsen Obligationenfonds (Ausland)		500.00
	1'147'089.28	44100.10	Realisierte Gewinne Aktien (Schweiz)		
	16'140.55	44102	Realisierte Gewinne Immobilienfonds		
	409'032.00	44200	Dividenden		
	109'032.00	44201	Ertragsausschüttungen Anlage-Fonds		
	48610		Ausserordentliche Transfererträge; Kantone		
29'810.00	15'013.81	1100	Winkelriedfonds	31'030.00	14'865.85
	14'796.19		Aufwandsüberschuss		16'164.15
29'810.00	36371		Unterstützungen	31'030.00	14'865.85
	15'013.81	49400	Verzinsung Fonds		
6'543.56	6'543.56	2200	Kantonaler Kulturfonds Kulturgesetz	6'608.99	6'608.99
			Ertragsüberschuss		
	6'543.56	49400	Verzinsung Fonds		6'608.99
1'142'744.30	142'718.24	3100	Entschädigungsfonds für Tierverluste	720'043.00	81'895.58
	1'000'026.06		Aufwandsüberschuss		638'147.42
433'600.35	31306		Dienstleistungen Tierseuchenbekämpfung	249'559.75	
200'000.00	36360		Beiträge an Vereine und Organisationen		

Separatfonds
Fondsrechnung

Rechnung 2010		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
485'642.70		36375	Entschädigung für ungeniessbares Fleisch	467'486.75	
60.00		36376	Entschädigung diverse Seuchentiere		
23'441.25		36379	Entschädigung Seuchentiere Rindergattung	2'996.50	
	83'277.65	42900	Übrige Entgelte		38'280.00
	15'203.25	46310	Erträge aus Viehhandel		9'378.50
	44'237.34	49400	Verzinsung Fonds		34'237.08
1'441'991.00	1'674'090.94	3300	Sport-Toto-Fonds	1'577'173.00	1'648'371.94
232'099.94			Ertragsüberschuss	71'198.94	
1'441'991.00		36360	Beiträge an Vereine und Organisationen	1'577'173.00	
	1'643'302.75	46351	Anteil Ertrag Sport-Toto (25%)		1'615'262.75
	30'788.19	49400	Verzinsung Fonds		33'109.19
5'739'923.50	5'087'825.88	3400	Fonds für wohl.,gemeinn. und kult. Zwecke	5'135'824.73	4'987'041.21
	652'097.62		Aufwandsüberschuss		148'783.52
224'195.35		31190	Ankauf Bilder und Bücher	206'846.55	
119'156.00		31305	Dienstleistungen Dritter	158'795.50	
68.05		31700	Reisekosten und Spesen	8'000.00	
98'000.45		31990	Übriger Aufwand	44'275.95	
44'915.05		36010	Zuweisung an Verwaltungsrechnung Kto. 46800	22'252.95	
5'083'588.60		36360	Beiträge an Vereine und Organisationen	4'535'653.78	
170'000.00		36373	Werk- und Weiterbildungsbeiträge an Künstler	160'000.00	
	3'875.42	42500	Verkäufe		3'106.68
	4'929'908.25	46352	Anteil Ertrag Landeslotterie/SWISSLOS (75%)		4'845'788.25
	16'000.00	48300	a.o. Erträge von Vereinen und Organisationen		6'625.05
	138'042.21	49400	Verzinsung Fonds		131'521.23
12'967.55	5'916.61	3500	Gewerbeschulefonds Keiser und Beby	8'516.47	5'846.11
	7'050.94		Aufwandsüberschuss		2'670.36
12'967.55		31040	Materialien für den Unterricht	8'516.47	
	5'916.61	49400	Verzinsung Fonds		5'846.11

Separatfonds
Bilanz per 31. 12. 2011

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2011	Endbestand per 31.12.2011	Veränderungen
1	Aktiven	34'914'791.44	33'361'720.81	-1'553'070.63
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'192'524.12	6'421'422.84	2'228'898.72
1001	Post	1'381'943.55	3'673'695.47	2'291'751.92
1002	Banken	2'810'580.57	2'747'727.37	-62'853.20
101	Forderungen	255'753.04	170'855.83	-84'897.21
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17'541.35	18'508.90	967.55
1013	Anzahlungen an Dritte	99'300.00	81'929.00	-17'371.00
1019	Übrige Forderungen	138'911.69	70'417.93	-68'493.76
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	2'000'000.00	2'000'000.00
1023	Festgelder	0.00	2'000'000.00	2'000'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	165'792.28	137'757.14	-28'035.14
1044	Aktivzinsen	164'146.28	137'757.14	-26'389.14
1049	Übrige aktive Rechnungsabgrenzung LR	1'646.00	0.00	-1'646.00
107	Finanzanlagen	30'292'222.00	24'623'185.00	-5'669'037.00
1070	Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	12'682'604.00	11'407'373.00	-1'275'231.00
1071	Verzinsliche Anlagen	14'692'310.00	11'697'603.00	-2'994'707.00
1073	Darlehen	60'000.00	40'000.00	-20'000.00
1074	Immobilienfonds	2'857'308.00	1'478'209.00	-1'379'099.00
108	Sachanlagen FV	8'500.00	8'500.00	0.00
1084	Immobilien/Grundstücke FV	8'500.00	8'500.00	0.00

Separatfonds
Bilanz per 31. 12. 2011

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2011	Endbestand per 31.12.2011	Veränderungen
2	Passiven			
200	Laufende Verbindlichkeiten	472'156.20	271'369.80	-200'786.40
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	472'156.20	271'369.80	-200'786.40
204	Passive Rechnungsabgrenzung	1'372.00	0.00	-1'372.00
2049	Passive Rechnungsabgrenzung	1'372.00	0.00	-1'372.00
291	Fondsvermögen	22'618'844.03	21'890'886.51	-727'957.52
2910	Fürsorgefonds	1'486'585.29	1'470'421.14	-16'164.15
2910.11	Winkelriedfonds	1'486'585.29	1'470'421.14	-16'164.15
2911	Kulturelle Fonds	660'899.10	667'508.09	6'608.99
2911.22	Kantonaler Kulturfonds	660'899.10	667'508.09	6'608.99
2912	Staatwirtschaftliche Fonds	20'471'359.64	19'752'957.28	-718'402.36
2912.31	Entschädigungsfonds für Tierverluste	3'423'708.05	2'785'560.63	-638'147.42
2912.33	Sport-Toto-Fonds	3'310'918.58	3'382'117.52	71'198.94
2912.34	Fonds für wohltätige, gemeinn. u. kult. Zwecke	13'152'122.81	13'003'339.29	-148'783.52
2912.35	Gewerbeschulfonds Keiser und Beby	584'610.20	581'939.84	-2'670.36
298	Übriges Eigenkapital	11'822'419.21	11'199'464.50	-622'954.71
2980.10	Kursrisiko- und Ausgleichsreserve bis 2008	5'811'687.66	5'811'687.66	0.00
2980.20	Kursreserve ab 2009	3'249'103.70	2'029'782.20	-1'219'321.50
2980.30	Überschüsse Bewirtschaftung Fondsvermögen ab 2009	2'761'627.85	3'357'994.64	596'366.79

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten

Gebäudeversicherung des Kantons Zug
Interkantonale Strafanstalt Bostadel

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Gebäudeversicherung Zug
Versicherungsrechnung

Rechnung 2010		Bezeichnung	Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
23'486'191.03	23'486'191.03	Total	23'453'726.87	23'453'726.87
7'162'178.80		Schadenaufwand	10'786'172.95	
2'561'330.00		Schadenvergütung Brand	2'658'687.25	
4'600'848.80		Schadenvergütung Elementar	8'127'485.70	
7'894'268.00		Rückversicherungsaufwand	6'699'412.00	
3'649'936.00		Rückversicherung Brand	3'035'165.00	
3'524'552.00		Rückversicherung Elementar	3'171'747.00	
719'780.00		Einlage Erdbeben-Pool	492'500.00	
5'445'054.28		Übriger Aufwand	3'829'947.85	
939'507.90		Eidg. Stempelabgabe	971'824.25	
1'500'000.00		Rückstellungen techn. Schadenausgleich	700'000.00	
900'000.00		Rückstellungen für IRG-Risiken	300'000.00	
500'000.00		Rückstellungen Erdbebenverpflichtungen	0.00	
60'112.00		Präventionsbeiträge	63'189.00	
104'545.13		Aufwand aus Finanzanlagen	58'472.10	
263'389.25		Unterhalt Liegenschaften	262'156.50	
360'500.00		Abschreibungen Liegenschaften	382'500.00	
817'000.00		Auflösung nicht abgerechnete Brandschäden IRV	766'841.00	
0.00		IRG-Elementarschäden 2005	324'965.00	
2'984'689.95		Personal- und Betriebsaufwand	2'138'194.07	
1'043'839.05		Personalaufwand	1'255'277.70	
370'762.05		Verwaltungsaufwand	380'175.79	
1'570'088.85		Ertrags- /Aufwandüberschuss (Zuweisung allgemeine Reserve)	502'740.58	
	23'486'191.03	Erträge		23'453'726.87
	19'729'685.07	Prämienenerträge		20'408'329.60
	668'602.00	Rückversicherungsleistung Brandschäden		277'400.00
	101'160.35	Übrige Erträge inkl. Regressforderungen		44'831.15
	843'408.01	Erträge aus Finanzanlagen		900'845.12
	1'818'370.60	Erträge aus Liegenschaften		1'822'321.00
	324'965.00	Auflösung von Rückstellungen «IRG-Elementarschäden 2005»		0.00

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Gebäudeversicherung Zug
Feuerschutzrechnung

Rechnung 2010		Bezeichnung	Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
5'364'690.87	5'364'690.87	Total	5'278'073.32	5'278'073.32
852'687.10		Aufwand Brandschutz	840'695.45	
64'146.05		Beiträge an Brandmeldeanlagen	69'559.45	
32'270.40		Beiträge an stationäre Löschanlagen	21'234.90	
633'668.95		Gemeindefeuerschau	634'050.10	
122'601.70		Übriger Aufwand	115'851.00	
2'390'054.55		Aufwand Brandbekämpfung	2'383'396.42	
929'406.60		Beiträge an Wasserversorgungen	954'256.00	
960'039.30		Beiträge an Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren	912'308.05	
402'255.60		Kursaufwendungen und Ausbildungsmaterial	310'667.82	
72'473.70		Unterhalt Übungshaus und Aussenanlage	185'442.80	
2'970.00		Gebühren SMT-Alarmanlage	2'880.00	
22'909.35		Übriger Aufwand	17'841.75	
2'121'949.22		Personal- und Betriebsaufwand	2'053'981.45	
1'647'910.50		Personalaufwand	1'570'900.75	
391'280.17		Verwaltungsaufwand	393'004.60	
82'758.55		Publikationen und Ausstellungen	90'076.10	
	5'364'690.87	Erträge		5'278'073.32
	3'212'241.55	Feuerschutzanteil der Gebäudeversicherung		3'314'740.05
	713'884.96	Feuerschutzbeitrag der Privatversicherungen		678'437.79
	177'425.00	Beitrag des Bundes (Einsatz auf Nationalstrassen)		0.00
	66'672.00	Brandschutzerträge		83'095.05
	74'400.00	Gemeindebeiträge an Kurse		0.00
	1'120'067.36	Auflösung von Rückstellungen		1'201'800.43

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Gebäudeversicherung Zug
Bilanz

Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2011	Endbestand per 31.12.2011	Veränderungen
Aktiven	80'466'479.76	85'524'980.66	5'058'500.90
Kassa	1'755.25	923.90	-831.35
Postcheck	4'092'410.61	2'612'814.71	-1'479'595.90
Banken	3'426'008.89	5'590'309.97	2'164'301.08
Debitoren	183'433.67	238'403.67	54'970.00
Festgelder	5'700'000.00	5'700'000.00	0.00
Obligationen	8'191'685.05	11'290'948.11	3'099'263.06
Aktien	10'866'428.65	10'512'894.10	-353'534.55
Fonds	1'609'450.05	1'360'183.30	-249'266.75
Liegenschaften	35'937'500.00	38'233'500.00	2'296'000.00
Immobilien-Fonds	8'184'650.00	8'895'517.00	710'867.00
Transitorische Aktiven	2'273'157.59	1'089'485.90	-1'183'671.69
Passiven	80'466'479.76	85'524'980.66	5'058'500.90
Nicht abgerechnete Brandschäden	2'506'507.10	1'560'203.95	-946'303.15
Nicht abgerechnete Elementarschäden	2'328'070.00	5'832'280.85	3'504'210.85
Nicht abgerechnete IRG-Schäden	650'000.00	924'123.00	274'123.00
Transitorische Passiven	2'382'592.75	1'784'622.80	-597'969.95
Techn. Schadenausgleich	3'800'000.00	4'500'000.00	700'000.00
Rückstellungen IRG-Risiken	7'000'000.00	7'300'000.00	300'000.00
Rückstellungen Erdbebenverpflichtungen	1'000'000.00	1'000'000.00	0.00
Rückstellungen 200 Jahre GVZG	2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
Bewertungsreserven Finanzanlagen	2'950'000.00	2'795'000.00	-155'000.00
Rückstellungen Feuerschutzrechnung	1'296'627.89	94'827.46	-1'201'800.43
Bewertungsreserven Liegenschaften	9'666'500.00	12'345'000.00	2'678'500.00
Allgemeine Reserve	44'886'182.02	47'388'922.60	2'502'740.58

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Interkantonale Strafanstalt Bostadel
Betriebsrechnung

Rechnung 2010		Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15'824'189.52	15'824'189.52	Betriebsrechnung (Laufende Rechnung)	15'479'000	15'479'000	15'622'315.81	15'622'315.81
	920'310.31	Saldo Defizitanteil/Gewinnanteil Kt. BS 4/5		363'520	401'328.86	0.00
	230'077.60	Defizitanteil/Gewinnanteil Kt. ZG 1/5		90'880	100'332.22	0.00
10'772'847.00		Personalaufwand	10'061'000		10'078'802.44	
5'500.00		300 Entschädigungen an Kommissionen	6'000		6'300.00	
7'744'439.75		301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'865'000		7'969'125.50	
461'290.55		303 Sozialversicherungsbeiträge	451'100		484'959.55	
2'052'010.95		304 Personalversicherungsbeiträge	1'220'000		1'116'442.55	
169'985.20		305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	165'100		172'783.50	
173'022.90		306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	185'300		182'320.69	
13'176.00		307 Rentenleistungen	13'200		13'176.00	
792.00		308 Entschädigung temp. Aushilfspersonal	6'000		1'029.60	
152'629.65		309 Uebrigcs	149'300		132'665.05	
4'360'239.35		Sachaufwand	4'663'400		4'397'698.44	
21'722.34		3100 Büromaterial und Drucksachen	25'000		18'798.20	
122'720.35		3110 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	138'700		123'684.53	
236'109.85		3120 Wasser, Energie, Heizmaterialien	260'500		249'925.10	
1'596'479.56		3130 Verbrauchsmaterialien	1'586'300		1'530'125.78	
79'037.25		3131 Dienstleistungen Dritter für Gefangene	90'000		41'473.05	
484'729.96		3140 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	395'000		335'823.39	
297'843.68		3150 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	389'000		355'322.75	
22'595.00		3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	17'500		16'425.00	
44'900.65		3170 Spesenentschädigungen	63'800		61'816.50	
1'404'597.83		3180 Dienstleistungen und Honorare	1'647'100		1'624'096.52	
49'502.88		3190 Uebrigcs	50'500		40'207.62	
73'003.40		Passivzinsen	90'000		63'373.54	
73'003.40		320 Kurzfristige Schulden	90'000		63'373.54	

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
 Interkantonale Strafanstalt Bostadel
 Betriebsrechnung

Rechnung 2010		Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
618'099.77		Abschreibungen	664'600		580'780.31	
0.00		330 Finanzvermögen	5'000		5'096.40	
618'099.77		331 Verwaltungsvermögen	659'600		575'683.91	
	3'335.80	Vermögenserträge		5'400		3'129.15
	801.80	420 Banken		2'000		595.15
	0.00	421 Guthaben		100		0.00
	2'534.00	427 Uebrige		3'300		2'534.00
	14'670'465.81	Entgelte		15'019'200		15'619'186.66
11'255'193.47		432 Kostgelder und Kostenanteile		11'417'200		12'223'289.07
3'345'715.48		435 Verkäufe		3'548'500		3'309'659.67
84'101.80		436 Rückerstattungen		73'500		95'887.38
-14'544.94		437 Entgeltsminderungen		-20'000		-9'649.46

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
 Interkantonale Strafanstalt Bostadel
 Investitionsrechnung

Rechnung 2010		Bezeichnung	Budget 2011		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
530'162.80	530'162.80	Investitionsrechnung	815'500	815'500	656'701.50	656'701.50
111'307.50		Hochbauten	350'000		353'664.45	
111'307.50		5030 01 Betriebsgebäude inkl. feste Einrichtungen Hochbauten	350'000		353'664.45	
418'855.30		Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	465'500		303'037.05	
111'002.25		5060 01 EDV-Anlage	0		12'071.60	
0.00		5060 02 Möblierungen (Haus und Gewerbe)	80'000		92'313.40	
0.00		5060 03 Maschinen, Apparate und Anlagen	90'500		10'387.00	
0.00		5060 04 Fahrzeuge	55'000		51'000.00	
307'853.05		5060 06 Maschinen u. Apparate Gewerbe	240'000		137'265.05	
	530'162.80	Uebertrag auf Bestandesrechnung (Bilanz)		815'500		656'701.50
	530'162.80	6900 00 Aktivierte Nettoausgaben		815'500		656'701.50

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
 Interkantonale Strafanstalt Bostadel
 Bilanz

Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2011	Endbestand per 31.12.2011	Veränderungen
Aktiven	5'958'522.40	6'182'424.86	223'902.46
Finanzvermögen	3'571'472.89	3'714'357.76	142'884.87
Kasse, Postcheck, Banken	528'585.75	808'629.32	280'043.57
Kontokorrent Kanton Basel-Stadt	0.00	0.00	0.00
Kontokorrent Kanton Zug	0.00	0.00	0.00
Kontokorrent Sanierung PK AN	827'215.50	645'355.60	-181'859.90
Debitoren	1'441'425.95	1'487'617.05	46'191.10
Uebrige Guthaben	226'921.14	226'672.02	-249.12
Vorräte	537'515.55	544'582.10	7'066.55
Transitorische Aktiven	9'809.00	1'501.67	-8'307.33
Verwaltungsvermögen	2'387'049.51	2'468'067.10	81'017.59
Hochbauten ¹⁾	1'445'547.14	1'619'290.43	173'743.29
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	941'502.37	848'776.67	-92'725.70
Passiven	5'958'522.40	6'182'424.86	223'902.46
Fremdkapital	5'958'522.40	6'182'424.86	223'902.46
Kreditoren	504'529.06	586'939.87	82'410.81
Depotgelder Insassen	839'847.24	873'329.72	33'482.48
Kontokorrent Basel-Stadt	4'164'504.60	4'115'411.35	-49'093.25
Kontokorrent Kanton Zug	-230'077.60	100'332.22	330'409.82
Uebrige	0.00	114'480.00	114'480.00
Transitorische Passiven	679'719.10	391'931.70	-287'787.40

¹⁾ Neubau 1975 - 1977 erfasst in den Staatsrechnungen der Kantone Basel-Stadt und Zug

